°Anat.
y 190°.

<36630107200016

<36630107200016

Bayer. Staatsbibliothek

NB. Die Tabulae Asteriarum
(Anat. 75 h. in 2°.) sind
im Hist. Saal. II. 3.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Friederich Tiedemann's,

Lehrers der Anatomie und Physiologie an der Universität
Heidelberg,

Erklärungen
seiner
Abbildungen
der
Pulsadern
des
menschlichen Körpers.

Karlsruhe,
im Verlag der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.
1822.

Friederici Tiedemann,

Anatomes et Physiologiæ in Academia Heidelbergensi Professoris,

Explicationes

Tabularum Arteriarum

Corporis Humani.

Carlsruhæ,
apud C. F. Müller.
MDCCCXXII.

28 B

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Vorrede.

Obgleich mehrere Anatomen die Pulsadern des menschlichen Körpers genau beschrieben haben, so befinden sich die jungen Aerzte dennoch, selbst bei der fleissigsten Benutzung der Bücher, ohne Hülfe von Abbildungen, ausser Stand, grosse Fortschritte in der Kenntniss der Gefässe zu machen. Ich gestehe zwar, dass der Bau des menschlichen Körpers ungleich besser durch Leichenöffnungen als durch Abbildungen erkannt werden könne; die richtige Anstellung von Zergliederungen erfordert aber lange Uebung und Gewandtheit der Hände; Leichname sind indess nicht überall und zu jeder Zeit zu haben; und endlich besitzt nicht ein jeder die Geschicklichkeit, alles das aufzufinden und zu entwickeln, was in den Schriften geübter Anatomen beschrieben ist. Wir sind daher denjenigen Anatomen vielen Dank schuldig, die ihre Untersuchungen und Entdeckungen zum Nutzen der jungen Aerzte durch Abbildungen versinnlicht haben.

Wenige Anatomen aber haben, wie bekannt, vollkommen richtige und der Natur getreue Abbildungen geliefert. Die meisten haben entweder bei der Verferti-

Præfatio.

Multi licet sint anatomiæ cultores, qui arterias corporis humani diligentissime descripserint atque adeo earum cognitioni et augendæ et divulgandæ prospexerint; tamen haud negandum est, tyronem anatomicum, omne quamvis studium in libris perlustrandis collocet, seduloque animo volutet, quæ legit, sine tabularum auxilio parum esse profecturum. Fateor quidem, cadaverum sectionibus anatomiam majori certe utilitate quam iconibus nosci posse quam optime; sed diuturnam sedulamque in plurimis cadaveribus exercitationem et satis magnam manuum peritiam id exigit; deinde cadavera in promptu neque semper neque ubique habere licet; denique non quilibet tanta rei anatomicæ peritia instructus ad eorum sectiones accedit, quanta requiritur ad ea omnia prosequenda, quæ in exercitatorum anatomicorum libris referuntur. Hinc maximas habere gratias debemus iis summis viris, qui suas indagationes in tyronum commodum utilitatemque in tabulis sculptas tradidere.

Sed pauci sunt anatomiæ scriptores, qui figuras plane veras naturamque accurate referentes dederunt. Plurimi enim, vel ingenii tenuitate adducti, vel laboris molestia

gung derselben grosse Fehler in der Proportion, Lage, Perspective, Beleuchtung und Darstellungsweise begangen; oder sie haben aus Mangel an Talent und Kenntnissen die Theile unseres Körpers richtig abbilden zu lassen und die darauf zu verwendende Mühe scheuend, die Abbildungen zu ihren Schriften aus andern Werken mit wenig Genauigkeit übergetragen. Dass aber die Benutzung fehlerhafter Bilder dem angehenden Anatomen mehr schade als nutze, wird niemand läugnen.

Was die Abbildungen der Pulsadern betrifft, so sind nur die, welche Haller, Peter Camper, Scarpa und Sömmerring geliefert haben, vortrefflich zu nennen, und in jeder Hinsicht zum Studium zu empfehlen. Schade, dass Haller den grössten Theil seiner Gefäss-Tafeln verkleinert, und nach Kinder-Leichnamen hat verfertigen lassen. Camper stellte in seinen anatomisch-pathologischen Demonstrationen bloss die Arterien des Arms und des Beckens dar. Die vortrefflichen Abbildungen, so Scarpa in seinem unsterblichen Werk über die Pulsadergeschwülste mittheilt, zeigen nur die Arterien des Arms und des Schenkels. Sömmerring endlich hat allein die Gefässe der Sinnes-Organe meisterhaft dargestellt. Ein Werk also, in dem alle Arterien des menschlichen Körpers in der natürlichen Grösse, Lage und Verbreitung abgebildet sind, mangelt noch. Dies bewog mich, diese meine Tafeln mit Erklärungen zum Nutzen der Anatomen, Chirurgen und Aerzte herauszugeben.

perterriti, aliorum auctorum figuras mutuati sunt, quas vel rudes atque parum accurate delineatas in suos libros transtulerunt, vel proprias cadaverum sectiones adeo negligenter et præter naturæ ordinem delinearunt, ut partium figuras a naturali situ, proportione et ordine summopere discrepantes exhibuerint. Tabulas autem mancas nec summa cum cura exhibitas anatomiæ studiosis plus damni quam commodi afferre, nemo infitias ibit.

Quod ad arteriarum tabulas attinet, illæ tantum omnino egregiæ et summa laude dignæ sunt, quas viri celeberrimi et de studio anatomico optime meriti, Hallerus, Camperus, Scarpa et Sœmmerringius dederunt. Dolendum vero, quod Hallerus maximam iconum partem e cadaveribus infantum desumsit. Petrus Camperus in Demonstrationibus anatomico-pathologicis arterias modo brachii et pelvis exhibuit. Tabulæ elegantissimæ, quas celeberrimus Scarpa in opere immortali de anevrysmatibus proposuit, non nisi vasa brachii et femoris representant. Icones tandem arteriarum organorum sensuum quam optime expressas illustri Sœmmerringio debemus. Cum igitur opus adhuc desideretur, in quo omnes corporis humani arteriæ secundum naturalem magnitudinem, situm et decursum, delineatæ conspiciuntur, hasce meas Arteriarum Tabulas earumque explicationes in usum Anatomiæ, Chirurgiæ, et artis medicæ studiosorum edere aggressus sum.

Um wo möglich eine recht genaue und gründliche Kenntniss der Pulsadern zu erlangen, habe ich seit sechszehn Jahren die grösste Aufmerksamkeit auf den Ursprung und Verlauf derselben gerichtet; mehr denn fünfhundert menschliche Körper beiderlei Geschlechts und aller Alter habe ich zu diesem Behufe zergliedert. Wie viel Mühe auf diese Arbeit verwendet wurde, das können nur diejenigen beurtheilen, welche dieses Werk mit einigem Nachdenken betrachten werden. Sicherlich hätte ich eine mit so vieler Anstrengung und Zeitaufwand verbundene Arbeit nicht unternommen, wenn ich nicht die Hoffnung gehegt hätte, sie würde bei der Ausübung der Heilkunde einigen Nutzen gewähren.

Bei der Verfertigung der Abbildungen bestrebte ich mich, Männer zum Muster zu wählen, die durch classische Werke ihre grossen Verdienste um das Studium der Anatomie sattsam beurkundet haben; Albin, Haller, Camper, Scarpa und Sömmerring suchte ich in der Darstellung nach meinen geringen Kräften nachzuahmen. Die Tafeln zeigen die Lage und den Verlauf der Pulsadern, so wie ihre Beziehung und Verbindung mit den benachbarten Theilen, damit die Wundärzte recht deutlich einsehen mögen, welche Vortheile ihnen die Kenntnisse der Gefässe unseres Körpers bei der Behandlung und Heilung von Wunden gewähren. Durch eine Vergleichung erkrankter und verwundeter Theile mit diesen Abbildungen befinden sie sich im

Ut

Ut pleniorem et, si fieri posset, accuratissimam aliquam arteriarum cognitionem consequerer, indefessum studium per sedecim annos in vasorum origine atque decursu scrutando collocavi; quingentorum amplius humanorum cadaverum sectionibus manus adhibui, corpora utriusque sexus, omniumque ætatum haud mediocri diligentia perquisivi. Quantum temporis et sudoris huic labori impendi necesse fuerit, ii solum, qui hoc opus viderint, atque probe consideraverint, judicare possunt. Profecto tam arduum tantisque difficultatibus conjunctum laborem nequaquam suscepissem, ni commodum arti medicæ inde suboriturum, putassem.

In conficiendis iconibus Albinum, Hallerum, Camperum, Scarpam et Sœmmerringium, qui præclare de anatomia meruerunt, duces secutus et pro viribus imitari conatus sum. Tabulæ situm, nexum et decursum arteriarum exhibent, ut Chirurgis elucescat, quid in curatione et sanatione vulnerum valeat corporis nostri vasorum cognitio, utque ex comparatione partium morbo affectarum vel vulneratarum cum his tabulis pateret evidentius, sanguinis profluvio quomodo sit occurrendum, ubi vasa sint comprimenda vel liganda. In operationibus instituendis nil nisi earum consideratio opus est, ut, ubi et quo modo vasorum gravium læsio vitanda sit, pateat. Tabulæ ita sistunt partes cum arteriis suis sicuti per strata sese invicem insequuntur. In eis explicandis semper indicavi

Stande, zu erkennen, wie Blutergiessungen aus verletzten Gefässen zu stillen sind, wo Gefässe comprimirt oder unterbunden werden müssen. Bei anzustellenden Operationen bedarf es nur eines Blicks auf dieselben, um die Einsicht zu erlangen, wo und wie die Verletzung bedeutender Gefässe vermieden werden könne. Die Abbildungen stellen die Theile mit ihren Arterien so dar, wie sie Schichtenweise über einander liegen. Bei der Erklärung ist stets das Alter und Geschlecht der Menschen angegeben, nach deren Körper die Abbildung verfertigt wurde, denn es ist nöthig zu wissen, woher die Tafeln entlehnt sind, ob aus dem Leichnam eines Kindes, Erwachsenen oder Greises, und welchen Geschlechts diese waren, weil der Durchmesser, die Lage und der Verlauf der Arterien nach dem Alter und Geschlecht Abweichungen zeigen.

Je mehr man menschliche Körper untersucht, um so mehr wird der Blick geschärft, für das was regelmässig oder abnorm ist. Bekannt ist es, dass keine Gebilde so oft und auf so verschiedene Weise hinsichtlich des Ursprungs, des Verlaufs und der Vertheilung abweichen, als die Pulsadern, und das ergibt sich sattsam aus den vielen Beobachtungen über die Varietäten der Gefässe, die wir in den Schriften der Anatomen aufgezeichnet finden. So nothwendig dem Arzte und Chirurgen die Kenntniss des regelmässigen Ursprungs und Verlaufs der Arterien ist, so nothwendig und nützlich ist ihm auch die Kunde von deren

ætatem ac sexum hominum, e quorum corpore tabulæ depictæ sunt; nam quia pro ætatis et sexus discrimine plurimum discrepant arteriarum diametri, earum relationes ac curvaturæ seu directiones, haud parum refert scire, utrum infantilis an juvenilis an senilis ætatis, et cujusnam sexus fuerit corpus.

Quo quis sæpius corporis humani fabricam perlustrat, eo frequentior sese ipsi offert occasio talia videndi, talia observandi, qualia vel regularem vel abnormem corporis statum illustrare valent. Satis notum est, nullas corporis nostri partes tam frequenter tamque diversimode quoad ortum, decursum et distributionem ludere, quam vasa, idque plurimi anatomiæ cultores multis confirmarunt exemplis. Difficile quidem est constituere in quovis casu, quænam varietas commodo eveniat œconomiæ animali, quæve turbare eam valeat; nihilominus dignæ omnes attentione sedulorum fabricæ nostræ scrutatorum æstimandæ sunt. Quemadmodum naturalis vasorum ortus ac distributionis cognitio merito et medicis et chirurgis maxime necessaria habetur, sic aberrationum memoratio sua utilitate minime caret, sed potius aptos illos reddit ad mala, quæ in cognoscendis morbis et instituendis operationibus facillime nascuntur, evitanda. Chirurgi et medici e varietatum cognitione corollaria hominibus, qui vel vulnerati sunt vel cum labe conflictantur, salutaria elicere commode queunt.

Abweichungen, um leicht zu begehende Fehler in der Diagnose von Krankheiten und bei anzustellenden Operationen zu vermeiden. Scharfsinnige Aerzte und Chirurgen vermögen aus dieser Kenntniss wichtige Folgerungen zu ziehen. Die Abweichungen der Arterien, welche ich in der grossen Anzahl von Leichnamen auffand, die ich zum Behufe der in diesem Werke enthaltenen Abbildungen zergliederen musste, habe ich angemerkt, und die wichtigsten, so entweder Nachtheile in den Verrichtungen der thierischen Oekonomie veranlassen, oder aber bei der Ausübung der Chirurgie berücksichtigt zu werden verdienen, habe ich abbilden lassen.

Die Abbildungen hat Herr Professor Roux nach der Natur aufs genaueste in der richtigen Lage, Gestalt und Verbindung entworfen und ausgeführt. Der Verlauf der Muskelfasern ist durch Schatten und Licht gehörig herausgehoben; die Pulsadern sind durch quere oder kreisförmige Linien, die weissen oder glänzenden Nerven und Sehnen durch der Länge nach laufende Punkte angedeutet, und andere Organe und Theile sind durch besondere, ihre Beschaffenheit gehörig ausdrückende Manieren versinnlicht. Alle Original-Zeichnungen wurden unter unserer gemeinsamen Aufsicht nach den Regeln des Steindrucks durch Künstler des lithographischen Instituts des Herrn C. F. Müller in Karlsruhe, auf Stein übergetragen.

Quum quotannis insignem cadaverum numerum anatomico cultro subjicere soleam, et corporis nostri fabricam publice et privatim ostendam, ac præterea juvenes medicos doceam, quomodo cadavera secent, necesse sit, ut structuram et functiones hominis cognoscant, utque demum anatomices gnari, boni chirurgi ac medici evadant; fieri non potest, quin multa occurrant, unde et Chirurgi et Medici utilitatem haurire queant. Arteriarum varietates ex magno numero cadaverum, quæ ad hoc opus perficiendum secare coactus fui, sedulo adnotavi, illasque præ reliquis depingendas curavi, quæ vel noxam inferre partium functionibus possunt, vel in chirurgia exercenda majoris momenti esse videbantur.

Cadaverum anatomicas sectiones secundum veram propriamque singularum partium structuram, situm, figuram, ordinem atque nexum in Tabulis accuratissime delineavit celeberrimus Roux, in arte pictoria exercitatissimus. In musculis fibrarum decursum expressit; arterias lineis transversis exhibuit; tendines et nervos albedine splendentes punctis secundum longitudinem sparsis significavit; reliqua denique organa ac partes modis diversis maxime earum naturæ analogis adumbravit. Tabulas secundum leges artis lithographicæ sub oculis nostris in lapides transtulerunt delineatores Instituti lithographici, cui Carlsruhæ florenti præest C. F. Müller.

Da in einigen Figuren viele Arterien vorkommen, die Zweige aber oft so klein und zahlreich sind, dass sie auf den Linear-Tafeln nicht wohl alle durch Ziffern angedeutet werden konnten, so habe ich für die kleineren Zweige die Bezeichnungen weggelassen, damit die Tafeln nicht durch Ueberladung mit Ziffern an Deutlichkeit verlieren mögten. Endlich muss ich noch erinnern, dass, wenn sich die Ziffern nicht immer auf den anzudeutenden Theilen befinden, dies allein der Deutlichkeit wegen geschehen sey; indess wird dennoch jeder, der nur einige anatomische Kenntnisse besitzt, leicht erkennen, was dadurch bezeichnet werden soll.

Heidelberg, 1822.

Tiedemann.

Cum in nonnullis figuris multæ arteriæ reperiantur, rami vero sæpe tam parvi ac crebri sint, ut in tabulis linearibus non commode omnes numerorum signis indicari possint, ramorum minorum signa omisi, ne nimia signorum multitudo tabularum perspicuitati officeret. Monere tandem operæ pretium arbitror, si in quibusdam particulis indicati numeri leviter aliquando aberrent atque non ad amussim in punctum indicatum incidant, id particularum exilitati esse tribuendum; ceterum in illis locis, in quibus id vitari non potuit, etiam ab homine mediocriter in anatomicis versato, quid designetur, facile perspici posse, censemus.

Heidelbergæ, MDCCCXXII.

Tiedemann.

Erklärungen
der
Abbildungen
der
Pulsadern
des
menschlichen Körpers.

Expli-

Explicationes

Tabularum

Arteriarum

Corporis humani.

Erste Tafel.

Sie zeigt die Lage des Herzens und der Aorta oder der grossen Körper-Pulsader, in dem Körper eines Mannes von vier und zwanzig Jahren.

1. 1. 2. 2. 3. 3. 4. 4. 5. 5. 6. Die durchsägten oberen Rippen beider Seiten.

7. 7. Durchschnittene Schlüsselbeine.

8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. Zwischen-Rippen-Muskeln.

9. 9. 9. 9. 9. 9. Die Ränder der abgeschnittenen grossen Brust-Muskeln.

10. 10. Vordere Rippen-Halter.

11. 11. Brustbein-Theil des Kopfnickers.

12. 12. Schlüsselbein-Theil des Kopfnickers.

13. 13. Schildknorpel.

14. 14. Abgeschnittene Brustbein-Zungenbein-Muskeln.

15. 15. — — Brustbein-Schildknorpel-Muskeln.

16. 16. — — Schulterblatt-Zungenbein-Muskeln.

17. 17. Schilddrüse.

18. Luftröhre.

19. 19. 19. 19. Lungen.

20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. Geöffnete Brustfell-Säcke.

21. 21. 21. 21. 21. 21. Geöffneter Herzbeutel, in dem man das Herz liegen sieht.

22. Gemeinschaftlicher Stamm der rechten Schlüsselbein- und Hals-Vene.

23. Gemeinschaftlicher Stamm der linken Schlüsselbein- und Hals-Vene.

Tabula Prima.

Exhibet hæc Tabula situm Cordis et Aortæ in cadavere viri viginti quatuor annorum.

1. 1. 2. 2. 3. 3. 4. 4. 5. 5. 6. Costæ superiores utriusque lateris dissectæ.

7. 7. Claviculæ abscissæ.

8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. Musculi intercostales.

9. 9. 9. 9. 9. 9. Musculi pectorales majores.

10. 10. Musculi scaleni antici.

11. 11. Portio sternalis musculi sterno - cleido - mastoidei resecta.

12. 12. Portio clavicularis musculi sterno - cleido - mastoidei abscissa.

13. 13. Cartilago thyreoidea.

14. 14. Musculi sterno - hyoidei abscissi.

15. 15. — sterno - thyreoidei —

16. 16. — omo - hyoidei —

17. 17. Glandula thyreoidea.

18. Trachea.

19. 19. 19. 19. Pulmones.

20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. Pleuræ.

21. 21. 21. 21. 21. 21. Pericardium apertum, in quo conspicitur cor.

22. Truncus communis venæ subclaviæ et jugularis dextræ.

23. Truncus communis venæ subclaviæ ac jugularis sinistræ, seu vena jugularis thoracica.

24. Stamm der oberen Hohlader.
25. Derselbe Venenstamm in den rechten Venensack hinabsteigend und vom Herzbeutel umhüllt.
26. Rechter Venensack.
27. Rechtes Herzohr.
28. Rechte oder Lungen - Herzkammer.
29. Lungen - Pulsader aus dem arteriösen Kegel der rechten Herzkammer entspringend.
30. Rechter Ast der Lungenarterie unter dem Bogen der Aorte zur Lunge gehend.
31. Linker Ast der Lungenarterie.
32. Linkes Herzohr.
33. Linke - oder Aorten - Herzkammer.
34. 34. 34. Zweige der rechten Kranzarterie des Herzens vom Herzbeutel bedeckt.
35. Vorderer Ast der rechten Kranzarterie in der vorderen Längsfurche zwischen den beiden Kammern bis zur Spitze des Herzens verlaufend.
36. Stamm der Aorte oder der grossen Körperpulsader zwischen der Lungenarterie und dem rechten Venensack aufsteigend.
37. Bogen der Aorte [a]).

a) Haller (De partium corporis humani praecipuarum fabrica et functionibus T. 4. p. 7.) äussert bei der Angabe der aus dem Bogen der Aorte entspringenden Aeste, dass nur bei dem Menschen drei Aeste aus dem Bogen der Aorte entsprängen. Der erste Ast sei die rechte Schlüsselbein - und Kopf - Arterie, der zweite die linke Kopf - Arterie und der dritte die Schlüsselbein - Arterie derselben Seite.

Diese Anordnung ist aber nach meinen Untersuchungen keineswegs dem Menschen eigenthümlich, denn ich fand sie ebenfalls bei mehreren Affen, namentlich bei Simia aethiops, sciurea und capucina; ferner beim Igel, Maulwurf, bei der Hausmaus und Ratte, im Bieber, dreizehigen Faulthier und gemeinen Delphin.

24. Truncus venæ cavæ superioris.

25. Truncus ejusdem venæ in sinum dextrum descendens, pericardio obvolutus.

26. Sinus dexter seu Atrium cordis dextrum.

27. Auricula dextra.

28. Ventriculus dexter seu pulmonalis.

29. Arteria pulmonalis e cono arterioso ventriculi dextri proveniens.

30. Ramus dexter arteriæ pulmonalis sub arcu aortae in pulmonem abiens.

31. Ramus sinister arteriæ pulmonalis.

32. Auricula sinistra.

33. Ventriculus sinister sive aorticus.

34. 34. 34. Ramuli arteriæ coronariæ cordis dextræ, quos pericardium investit.

35. Ramus anterior arteriæ coronariæ cordis sinistræ in crena utrumque inter ventriculum usque ad apicem decurrens.

36. Truncus arteriæ aortæ inter arteriam pulmonalem et sinum dextrum ascendens.

37. Aortæ arcus [a]).

a) Hallerus (De Partium corporis humani praecipuarum fabrica et functionibus T. 4. p. 7.) ita loquitur de ramis ex arcu aortae prodeuntibus: Homini, hactenus soli inter ea animalia, quae mihi incidisse contigit, tres rami distincti de convexitate magni arcus proveniunt, ut omnino voce aortae adscendentis absque errore nequeamus uti. Eorum ramorum primus subclavia dextra est, quae porro sui lateris carotidem generat; alter est carotis sinistra, tertius subclavia ejusdem lateris.

Plane eandem originem vasorum ex aortae arcu procedentium observavi in Simia aethiope, sciurea, capucina, Erinaceo, Talpa, Mure ratto et domestico, Castore, Bradypode tridactylo et Delphino delphi.

38. Gemeinschaftlicher Stamm der rechten Kopf- und Schlüsselbein-Pulsader.

Die Länge dieses Stamms ist in verschiedenen Körpern sehr verschieden. Bei grossen und schlanken Menschen fand ich den Stamm länger als bei solchen mit kurzem Halse.

39. Rechte Kopf-Arterie.

40. Rechte Schlüsselbein-Arterie.

†. Wirbel-Pulsader.

41. Stamm der unteren Schilddrüsen-Arterie.

42. Eigentlicher Schilddrüsen-Ast.

43. Obere oder quere Schulterblatts-Arterie.

44. Oberflächliche Nacken-Pulsader.

†.†. Aufsteigende Nacken-Pulsader.

45. Innere Brust-Pulsader.

46. Stamm der rechten Schlüsselbein-Pulsader zwischen dem vorderen und seitlichen Rippenhalter durchgehend.

Daubenton sah dieselbe Anordnung bei Simia sciurea (Buffon Hist. naturelle T. 15. p. 74.), capucina (ebend. p. 57.) rosalia (p. 113.), apella (T. 15. p. 49.), bei Lemur tardigradus (T. 13. p. 217.), im Waschbären (T. 8. p. 348.), zweizehigen Faulthier (p. 56.), zweizehigen Ameisenfresser (T. 10. p. 171.), Hamster (T. 8. p. 130.), in der Wander-Ratte (T. 8. p. 212.), und im Bieber (p. 316.).

Ducrotay de Blainville (Description sur la place, que la famille des Ornithorinques et des Echidnes doit occuper dans les series naturelles. Paris 1812. p. 34.) nahm sie gleichfalls wahr bei dem Schnabelthier und dem Echidna. J. F. Meckel im dreizehigen Faulthier (Beiträge zur vergleichenden Anatomie B. 2. Heft 1. S. 130.) und dreizehigen Ameisenfresser (Deutsch. Archiv für die Physiologie B. 5. S. 59.).

Uebrigens zeigt der Ursprung der aus dem Aorten-Bogen entspringenden Aeste bei den Säugethieren Abweichungen wie bei dem Menschen, denn so fand ich in einem Kapuziner-Affen und in einem Waschbären einmal nur zwei aus dem Bogen entspringende Aeste, von denen der erste grössere den gemeinschaftlichen Stamm der rechten Schlüsselbeinarterie und der beiden Kopfarterien, der zweite kleinere aber die linke Schlüsselbeinarterie darstellte.

38. Truncus communis arteriæ carotidis et subclaviæ dextræ, s. truncus anonymus seu arteria innominata.

Longitudo anonymæ magnopere variat in diversis corporibus; in iis procerioris staturæ longiorem vidi, quam in hominibus collo brevi præditis.

39. Arteria carotis dextra.

40. Arteria subclavia dextra.

†. Arteria vertebralis.

41. Truncus arteriæ thyreoideæ inferioris.

42. Ramus thyreoideus proprius.

43. Arteria transversa scapulæ.

44. Arteria cervicalis superficialis

†.†. Arteria cervicalis ascendens.

45. Arteria mammaria seu thoracica interna.

46. Truncus arteriæ subclaviæ inter musculum scalenum anticum et lateralem procedens.

Daubenton hanc vasorum dispositionem vidit in Simia sciurea (Buffon Hist. natur. T. 15. p. 74.), capucina (ib. p. 57.) rosalia (ib. p. 113.), apella (T. 15. p. 49.), Lemure tardigrado (ib. T. 13. p. 217.), Lotore (ib. T. 8. p. 348.), Bradypode didactylo (ib. p. 56.), Myrmecophaga didactyla (ib. T. 10. p. 171,), Criceto (ib. T. 8. p. 130), Mure decumano (ib. T. 8. p. 212.) et Castore (ib. p. 316.).

Ducrotay de Blainville (Dissertation sur la place, que la famille des Ornithorinques et des Echidnes doit occuper dans les series naturelles. Paris 1812. p. 34.) eandem observavit in Ornithorynclo et Echidna. J. F. Meckel vidit in Bradypode tridactylo (Beiträge zur vergleichenden Anatomie B. 2. Heft 1. S. 130.) et Myrmecophaga didactyla (Deutsch. Archiv für die Physiologie B. 5. S. 59.).

Ceterum notandum est, originem ramorum ex aortae arcu provenientium in mammalibus sicuti in homine variare, nam in Simia capucina et Lotore duos tantummodo ramos ex arcu aortae emergentes vidi, quorum prior et major arteriam anonymam sistebat, posterior vero et minor subclavia sinistra erat.

47. Linke Kopf-Pulsader.
48. Linke Schlüsselbein-Pulsader.
* Wirbel-Pulsader.
49. Untere Schilddrüsen-Arterie.
50. Schilddrüsenast.
** Aufsteigende Nacken-Pulsader.
51. Quere Schulterblatts-Pulsader.
52. Oberflächliche Nacken-Arterie.
53. Linke innere Brust-Arterie.
54. Schlüsselbein-Arterie zwischen den Rippenhaltern in schräger Richtung über die erste Rippe laufend.
55. 55. Zweige der unteren Schilddrüsen-Pulsader.
56. 56. Zweige der oberen Schilddrüsen-Arterie.

Zweite Tafel.

Erste Figur.

Sie stellt die Kranz-Pulsadern oder die Ernährungs-Gefässe des Herzens auf der vorderen Fläche dar.

A. Abgeschnittener Stamm der oberen Hohl-Vene.
B. Rechter Venensack.
C. Rechtes Herzohr.
D. Lungen-Herzkammer.
E. Arteriöser Kegel, die aus ihm entspringende Lungenarterie ist abgeschnitten, damit man den Ursprung der Kranzarterien sehen könne.
F. Linker Venensack.
G. Linkes Herzohr.
H. Lungen-Venen der linken Seite.
I. Aorten-Herzkammer.
K. Stamm der Aorte.
a. Rechte Kranzarterie des Herzens aus der Aorte ent-

47. Caro-

47. Carotis sinistra.
48. Arteria subclavia sinistra.
* Arteria vertebralis.
49. Arteria thyreoidea inferior.
50. Ramus thyreoideus.
** Arteria vertebralis ascendens.
51. Arteria transversa scapulæ.
52. Arteria cervicalis superficialis.
53. Arteria mammaria sinistra.
54. Arteria subclavia inter scalenos prodiens et obliquo ductu super costam primam descendens.
55. 55. Ramuli arteriæ thyreoideæ inferioris.
56. 56. Ramuli arteriæ thyreoideæ superioris.

Tabula Secunda.

Figura I.

Sistit arterias coronarias cordis seu cardiacas a facie anteriori.

A. Truncus venæ cavæ superioris abscissus.
B. Sinus dexter.
C. Auricula dextra.
D. Ventriculus pulmonalis.
E. Conus arteriosus cum arteria pulmonali resectus, ut melius origines arteriarum cardiacarum conspici possint.

F. Sinus sinister.
G. Auricula sinistra.
H. Venæ pulmonales sinistræ.
I. Ventriculus aorticus.
K. Arteriæ aortæ truncus.
a. Arteria coronaria cordis dextra, s. anterior, s. infe-

springend und in der Kreisfurche zwischen der Grundfläche der Lungenkammer und dem rechten Venensack verlaufend.

b. Linke Kranzarterie des Herzens zwischen der Lungenarterie und dem linken Herzohr aus der Aorte kommend.

1. 1. 1. Zweige der rechten Kranzarterie zum rechten Venensack wandernd.

2. 2. 2. Zweige zur rechten Herzkammer.

* Fortsetzung der rechten Kranzarterie zur hinteren oder unteren Fläche des Herzens sich wendend.

3. 3. Zweige der linken Kranzarterie für die Aortenkammer.

4. 4. 4. Vorderer grosser Ast in der Längsfurche zwischen beiden Kammern bis zur Spitze sich hinschlängelnd, und dann gegen die untere Fläche des Herzens sich krümmend.

5. Kranzast zur hinteren Fläche des Herzens tretend.

Zweite Figur.

Zeigt die Kranzarterien an der hinteren Fläche des Herzens.

A. Rechter Venensack.

B. Mündung der unteren Hohlader.

C. Stamm der grossen Kranzvene des Herzens in den rechten Venensack einmündend.

D. Linker Venensack.

E. Linkes Herzohr.

F. G. Lungenvenen der rechten Seite.

H. I. Lungenvenen der linken Seite.

K. K. Lungenkammer.

L. L. Aortenkammer.

rior, ex aorta emergens inque fossa inter basin ventriculi pulmonalis et sinum dextrum decurrens.

b. Arteria coronaria cordis sinistra, s. posterior, s. superior, ex aorta inter arteriam pulmonalem et auriculam cordis sinistram oriens.

1. 1. 1. Ramuli ex arteria coronaria dextra ad sinum venarum cavarum migrantes.

2. 2. 2. Rami ventriculum dextrum adeuntes.

* Continuatio arteriæ coronariæ dextræ ad faciem posteriorem tendens.

3. 3. Rami arteriæ coronariæ sinistræ ad ventriculum sinistrum.

4. 4. 4. Ramus anterior magnus serpentino ductu in crena utrumque inter ventriculum usque ad apicem cordis decurrens, et dein intra apices utriusque ventriculi ad faciem inferiorem cordis reflexus.

5. Ramus circumflexus ad faciem posteriorem cordis migrans.

Figura II.

Repræsentat arterias cardiacas a facie posteriori.

A. Sinus dexter.

B. Ostium venæ cavæ inferioris.

C. Venæ coronariæ magnæ truncus in atrium dextrum desinens.

D. Sinus sinister.

E. Auricula sinistra.

F. G. Venæ pulmonales dextræ.

H. I. Venæ pulmonales sinistræ.

K. K. Ventriculus pulmonalis.

L. L. Ventriculus aorticus.

1. Hinterer Ast der rechten Kranzarterie.

2. Zweig zum rechten Venensack.

3. 3. 3. 3. Ast zwischen den beiden Kammern in der Längsfurche absteigend und Zweige zu den Kammern abschickend.

4. Ast der linken Kranzarterie an der Spitze des Herzens rückwärts gekrümmt und mit dem absteigenden Ast zusammen mündend.

5. Fortsetzung des hinteren Kranzastes.

6. Zweig zum rechten Venensack.

7. 7. Zweige welche sich in die linke Herzkammer verbreiten.

8. 8. Zweige zum linken Venensack wandernd.

9. Anastomosirender hinterer Ast der linken Kranzarterie.

10. 10. Rückwärts gebogene Zweige auf dem rechten Venensack.

11. 11. Zweige auf dem linken Venensack.

Bisweilen zeigen die Kranzarterien des Herzens hinsichtlich der Zahl und des Verlaufs Abweichungen von der hier abgebildeten Norm. Thebes [a]) sah nur eine sehr grosse Kranzarterie aus der Aorte entspringen, die sich gleich nach dem Ursprung in zwei Aeste theilte. Winslow [b]) und Fiorati [c]) beobachteten drei Kranzarterien.

Die folgenden Figuren stellen die verschiedenen Abweichungen der Aorte und der aus ihrem Bogen entspringenden Aeste dar; diese nämlich entstehen nicht immer

a) Diss. de circulo sanguinis in corde. Lugd. Batav. 1716. 8. p. 6.

b) Exposition anatomique de la structure du corps humain. Paris 1732. p. 366.

c) Atti della Academia di Padoua. T. 3. P. 1. p. 38.

1. Ramus posterior circumflexus arteriæ coronariæ cordis dextræ.
2. Ramulus ad sinum dextrum.
3. 3. 3. 3. Ramus inter utrumque ventriculum descendens, ramulosque mittens ad faciem posteriorem ventriculorum.
4. Ramus arteriæ coronariæ sinistræ inter apices ventriculorum reflexus et cum ramo descendente anastomasin iniens.
5. Continuatio rami posterioris circumflexi.
6. Ramulus ad sinum dextrum.
7. 7. Ramuli ventriculum sinistrum adeuntes.
8. 8. Ramuli ad sinum sinistrum migrantes.
9. Ramulus circumflexus posticus arteriæ coronariæ sinistræ anastomoticus.
10. 10. Ramuli sinus dextri reflexi.
11. 11. Ramuli sinus sinistri.

Arteriæ coronariæ cordis interdum quoad numerum et decursum a norma depicta aberrant. Thebesius a) unam solummodo eoque majorem truncum ex arteria aorta emergentem observavit, qui statim in duos dispescebatur ramos. Tres arterias coronarias viderunt Winslow b) et Fiorati c).

Figuræ sequentes exhibent præcipuas varietates arteriæ aortæ et ramorum ex arcu aortæ prodeuntium; rami enim ex arcu producti non semper eodem modo oriun-

a) Diss. de circulo sanguinis in corde. Lugd. Batav. 1716. 8. p. 6.

b) Exposition anatomique de la structure du corps humain. Paris 1732. p. 366.

c) Atti della Academia di Padoua. T. 3. P. 1. p. 38.

auf dieselbe Weise, oder wenn sie auch im Ursprunge nicht abweichen, so ist ihr Verlauf doch unregelmässig. Ich werde hier sowohl diejenigen Varietäten mittheilen, welche ich zu beobachten Gelegenheit hatte [a]), als auch diejenigen so ich in den Schriften anderer Anatomen abgebildet fand.

Dritte Figur.

Sie zeigt die seltene Abweichung der Aorte, die Klinz [b]) in dem Leichnam eines Soldaten beobachtet hat. Die Aorte bildete hier eigentlich keinen Bogen, sondern sie theilte sich, sobald sie aus der linken Herzkammer entsprungen war, in einen aufsteigenden und einen absteigenden Stamm, von denen jener die Kopf- und Schlüsselbein-Arterien abgab [c]).

a) J. N. Bayer praes. F. Tiedemann Diss. de ramis ex arcu aortae prodeuntibus. Salzburg 1817. 4. cum tabul. lithographica.

b) Abhandlungen der Josephinischen Medicinisch-chirurgischen Akademie. Wien 1787. B. 1. S. 271. Taf. 6.

c) Diese Anordnung kommt bei den wiederkauenden Thieren als Norm vor, namentlich bei dem Schaaf, der Ziege, dem Ochsen, Hirsch, Reh, Rennthier (Daubenton a. a. O. T. 12. p. 182.), dem ein- und zweihöckerigen Kameel (Daubenton T. 11. p. 260. p. 432.), der Gemse (Daub. T. 12. p. 182.); ebenso bei den einhufigen Thieren, dem Pferd, Esel und Zebra (Daub. T. 12. p. 17.); und bei den meisten schweinsartigen Thieren, dem Schwein, dem Tajassu (Daub. T. 10. p. 58.) und dem Rhinoceros (Cuvier Anatomie comparée T. 4. p. 248.). Selten findet sie sich bei Thieren aus der Ordnung der Nager und vierhändigen Thiere; doch sah ich sie im Aguti und im Mongus-Maki. Daubenton nahm sie wahr im Wasser-Halbkaninchen (T. 12. p. 392.) und im Paka (T. 10. p. 276.), im Mongus-Maki (T. 13. p. 201.) und im Mococo-Maki (ib. p. 189.). Sie scheint den langhalsigen Thieren eigenthümlich zu seyn.

Aus der Untersuchung von Thieren entsprang wahrscheinlich die von älteren Anatomen angegebene Eintheilung der Aorte des Menschen, in die auf- und absteigende, wie Morgagni, Heister und andere richtig vermuthet haben.

tur, aut licet solito more originem trahant, non in omnibus corporibus ad eandem normam sese distribuunt. Varietates, quas in origine et decursu truncorum ex arcu aortæ prodeuntium vel ipse observavi [a]), vel ab aliis anatomiæ cultoribus aut depictas, aut descriptas vidi, hic proferam.

Figura III.

Repræsentat rarissimam aortæ aberrationem, quam Klinz [b]) in cadavere militis viginti annorum observavit. Aorta nullum formabat arcum, sed e ventriculo sinistro profecta statim in truncum ascendentem et descendentem dirimebatur, quorum illa arterias carotides et subclavias emittebat [c]).

a) J. N. Bayer praes. F. Tiedemann Diss. de ramis ex arcu aortae prodeuntibus. Salzburg 1817. 4. cum tab. lithogr.

b) Abhandlungen der Josephinischen Medicinisch-chirurgischen Akademie. Wien 1787. B. 1. S. 271. Taf. 6.

c) Haec aortae constitutio occurrit in animalibus ex Ordine Pecorum, in Ove, Capra, Tauro, Cervo elapho, capreolo, tarando (Daubenton l. c. T. 12. p. 182), Camelo tromedario et bactriano (Daub. T. 11. p. 260. p. 432.), Antilope rupicapra (Daub. T. 12. p. 182); nec non in solidungulis, Equo, Asino et Zebra (Daub. T. 12. p. 17.); in plerisque Belluis v. gr. in Sue scrofa et tajassu (Daub. T. 10. p. 38.), nec non in Rhinocerote (Cuvier Anatomie comparée T. 4. p. 248.). Raro observatur in mammalibus ex ordine Glirium et Quadrumanorum; attamem vidi in Cavia aguti et in Lemure mongoz. Daubenton observavit in Cavia cabybara (T. 12. p. 392.) et paca (T. 10. p. 276.), in Lemure mongos (T. 13. p. 201.) et catta (ib. p. 189.). Haec vasorum dispositio mammalibus longo collo praeditis peculiaris esse videtur.

Inde illa vulgata humanae aortae divisio in ascendentem et descendentem orta est, quam pristini temporis anatomiae cultores in operibus promulgarunt.

A. Rechtes Herzohr.
B. Linkes Herzohr.
C. Lungenarterie.
D. Stamm der Aorte.
E. Aufsteigende Aorte.
F. Stamm der rechten Schlüsselbein - und Kopf - Arterie.
G. Linke Kopfarterie.
H. Linke Schlüsselbein - Pulsader.
I. I. Absteigende Aorte.

Vierte Figur.

Bisweilen entspringen nur zwei Hauptstämme aus dem Bogen der Aorte, von denen einer die Kopf- und Schlüsselbein - Arterie der rechten, der andere die der linken Seite abgibt. Diese Abweichung wurde zweimal von Vinc. Malacarne [a]) und einmal von Biumi [b]) beobachtet. Ich sah einen Fall der Art in der anatomischen Sammlung zu Berlin.

A. Aorte.
B. Rechter gemeinschaftlicher Stamm.
1. Rechte Schlüsselbein - Pulsader.
2. Rechte Kopfarterie.
C. Linker gemeinschaftlicher Stamm.

A. Auri-

a) Osservazione in Chirurgia. Torino 1784. T. 2. p. 119.

b) Observationes anatomicae p. 133.

Diese sehr symmetrische Anordnung der aus dem Bogen der Aorte entspringenden Gefässe fand ich in der Fledermaus; der linke Gefäss - Stamm war nur etwas kürzer als der rechte (a. a. O. Tab. 1. Fig. 2.). Daubenton sah sie in Pteropus rufus (T. 10. p. 70.). Sie scheint der ganzen Ordnung der Chiropteren zuzukommen. Cuvier (Anat. comp. T. 4. p. 249.) nahm sie auch im Braunfisch (Delphinus phocaena) wahr. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass sie überhaupt den Säugethieren mit kurzem Halse eigenthümlich ist.

A. Auricula cordis dextra.
B. Auricula cordis sinistra.
C. Arteria pulmonalis.
D. Truncus aortæ.
E. Aorta ascendens.
F. Truncus arteriæ subclaviæ et carotidis dextræ.
G. Carotis sinistra.
H. Subclavia sinistra.
I.I. Aorta descendens.

Figura IV.

Interdum duo trunci communes seu anonymi ab aortæ arcu proficiscuntur, quorum alter constituit carotidem et subclaviam dextri, alter vasa sinistri lateris. Hæc varietas bis a Vinc. Malacarne [a]) et semel a Biumi [b]) observata est. Ego vidi in Museo anatomico Berolinensi.

A. Arteria aorta.
B. Truncus communis dexter.
1. Arteria subclavia dextra.
2. Arteria carotis dextra.
C. Truncus communis sinister.

a) Osservazione in Chirurgia. Torino 1784. T. 2. p. 119.

b) Observationes anatomicae p. 153.
Hanc vasorum distributionem symmetricam in Vespertilione noctula conspexi; arteria anonyma sinistra brevior erat dextra (De ramis ex arcu aortae prodeuntibus Tab. 1. Fig. 2.). Daubenton in Pteropode rufo (T. 10. p. 70.) observavit. Eodem vasorum ordine absque dubio et reliqua Chiroptera gaudent. Occurrit denique, teste Cuvier (Anat. compar. T. 4. p. 249.), in Delphino phocaena. Haec dispositio, ut videtur, in mammalibus praecipue occurrit, quorum collum breve est.

3. Linke Kopfarterie.
4. Linke Schlüsselbeinarterie.
D. Absteigender Theil der Aorte.

Fünfte Figur.

Sehr oft entspringen zwei Stämme aus dem Aortenbogen, von denen der erste grössere die rechte Schlüsselbein-Arterie und beide Kopfarterien abschickt, der zweite kleinere aber die linke Schlüsselbein-Pulsader darstellt.

a. a. a. a. Das in der Mitte durchschnittene Brustbein eines erwachsenen Mannes.
b. b. Brustbein-Portionen der Kopfnicker.
c. c. Schlüsselbein-Portionen derselben Muskeln.
d. d. Schilddrüse.
e. Luftröhre.
f. Linkes Brustfell.
g. Rechtes Brustfell.
h. Stamm der Lungenarterie.
i. Rechter Ast der Lungenarterie.
k. Linker Ast derselben Arterie.
l. Stamm der Aorte.
m. Gemeinschaftlicher Stamm, der zuweilen länger als auf der Abbildung ist.
n. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
o. o. Rechte Kopfarterie.
p. p. Linke Kopfarterie in schräger Richtung über die Luftröhre gehend.
q. Linke Schlüsselbein-Arterie.

Diese Gefäss-Abweichung, von manchen älteren Anatomen als Norm abgebildet oder beschrieben, wurde in

3. Arteria carotis sinistra.
4. Arteria subclavia sinistra.
D. Aorta descendens.

Figura V.

Persæpe duo tantum trunci ex arcu aortæ profecti reperiuntur, quorum prior et major ex utraque carotide, et arteria subclavia dextra, componitur, posterior et minor subclaviam sinistram constituit.

a. a. a. a. Sternum viri adulti in media parte dissectum.

b. b. Portiones sternales musculorum sterno cleido-mastoideorum.
c. c. Portiones claviculares eorundem musculorum.
d. d. Glandula thyreoidea.
e. Trachea.
f. Pleura sinistra.
g. Pleura dextra.
h. Truncus arteriæ pulmonalis.
i. Arteria pulmonalis dextra.
k. Arteria pulmonalis sinistra.
l. Truncus aortæ.
m. Arteria innominata, quæ interdum longior observatur.

n. Arteria subclavia dextra.
o. o. Arteria carotis dextra.
p. p. Carotis sinistra, quæ oblique tracheam transit.

q. Subclavia sinistra.

Hæc varietas, quam non nulli veteres anatomici tanquam normam et regulam vel delinearunt vel descripse-

neuerer Zeit oft beobachtet. Petsche [a]) fand sie in einem weiblichen Körper. Neubauer [b]) sah sie zweimal bei Erwachsenen und einmal bei einem neugebornen Kinde. J. J. Huber [c]) bemerkte sie in einem sechsjährigen Mädchen, und in einem zwölf Tage alten Knaben. Ausserdem wurde sie wahrgenommen von J. F. Meckel [d]), Vinc. Malacarne [e]), Walter [f]), Scarpa, Burns [g]), Ryan [h]) und J. F. Meckel dem Enkel [i]). Ich habe diese Varietät, sowohl in männlichen als weiblichen Körpern, die ich in Landshut zergliederte, ungemein häufig gefunden, seltener aber nahm ich sie in Marburg, Würzburg und Heidelberg wahr [k]).

a) Sylloge anatomicarum selectarum observationum. Hal. 1736. p. 14.

b) Descriptio anat. Art. innominatae et thyreoideae imae. Jenae 1772. §. 11. Tab. 2. Fig. 1.

c) Act. Helvetic. Vol. 8. p. 71. Tab. 3. Fig. 1.

d) Epist. ad Hallerum. Vol. 3. p. 140.

e) Osservaz. in Chirurgia P. 2. p. 128. Tab. 1. Fig. 3.

f) Nouveaux Mém. de l'Acad. de Berlin. Ann. 1785. p. 61. Tab. 2. Fig. 5.
Es wundert mich, dass Walter diese Abweichung zu den sehr seltenen zählt.

g) Von den Herzkrankheiten, a. d. Engl. Lemgo 1813. S. 324.

h) Diss. de quarundam arteriarum in corpore humano distributione. Edinb. 1812. p. 2.

i) Tabul. anatomico-pathologic. Fasc. 2. Tab. 10. Fig. 11. Handbuch der pathologischen Anatomie B. 2. Abth. 1. S. 131. Er versichert diese Varietät zwölfmal gesehen zu haben.

k) In vielen von mir untersuchten Säugethieren sah ich aus einem gemeinschaftlichen Stamm des Aortenbogens beide Kopfarterien und die rechte Schlüsselbein-Pulsader entspringen; in Thieren aus der Ordnung der vierhändigen, namentlich beim Orang-outang, dessen Herz ich zu Leiden in der Sammlung Sandifort's sah; ferner bei Simia entellus, inuus, capucina, paniscus, sabaea, rubra, rhesus, nemestrina und maimon. Denselben Typus bemerkte Daubenton bei Simia inuus (a. a. O. T. 14. p. 119.), maimon (p. 183.), cynomolgus (p. 198.), faunus (p. 255.), fuliginosa (p. 250.), sabaea (p. 279.) und paniscus (T. 15. p. 30.).

runt, recentioribus temporibus sæpe observata est. Petsche [a]) animadvertit in cadavere feminino. Neubauer [b]), eandem bis in adultorum corporibus, semelque in recens nato infante vidit. Simile quid in cadavere puellæ sex annorum, et in puero duodecim dierum observavit J. J. Huber [c]). Præterea hæc varietas animadversa est a J. F. Meckel [d]), Vinc. Malacarne [e]), Walter [f]), Scarpa, Burns [g]), Ryan [h]), et J. F. Meckel (nepote) [i]). Ego hanc dispositionem in corporibus, tam masculinis quam femininis, quæ Landishuti perlustravi, sæpissime vidi, raro vero in iis, quæ Marburgi, Wirceburgi et Heidelbergæ secui [k]).

a) Sylloge anatomicarum selectarum observationum. Hal. 1736. p. 14.

b) Descriptio anat. Arteriae innominatae et thyreoideae imae. Jenae 1772. §. 11. Tab. 2. Fig. 1.

c) Act. Helvetic. Vol. 8. p. 71. Tab. 3. Fig. 1.

d) Epistolae ad Hallerum. Vol. 3. p. 140.

e) Osservaz. in Chirurgia P. 2. p. 128. Tab. 1. Fig. 3.

f) Nouveaux Mém. de l'Acad. de Berlin. Ann. 1785. p. 61. Tab. 2. Fig. 5.

Miror, Walterum hanc varietatem rarissimam vocare.

g) Von den Herzkrankheiten, a. d. Engl. Lemgo 1813. S. 324.

h) Diss. de quarundam arteriarum in corpore humano distributione. Edinburg 1812. 8. p. 2.

i) Tabulae anatomico-pathologicae Fasc. 2. Tab. 10. Fig. 11. Handbuch der pathologischen Anatomie B. 2. Abth. 1. S. 131. Asserit, se hanc varietatem duodecies vidisse.

k) In multis mammalibus a me investigatis ex trunco anonymo arteriae aortae utramque carotidem et subclaviam dextram emergentes observavi; in animalibus ex Quadrumanorum Ordine v. gr. in Simia satyro, cujus Cor Lugduni Batavorum in Museo anatomico Celeberr. Sandifort asservatum, conspexi, in Simia entello, inuo, capucina, panisco, sabaea, rubra, rheso, nemestrina et maimone. Eundem typum vidit Daubenton in Simia inuo (l. c. T. 14. p. 119.), maimone (p. 183.), cynomolgo (p. 198.), fauno (p. 253.), sabaea (p. 279.), fuliginosa (p. 250.), et panisco (T. 15. p. 30.).

Die aus dem gemeinschaftlichen Stamme entspringende linke Kopfarterie steigt immer in schräger Richtung zwischen dem Griff des Brustbeins und der Schilddrüse vor der Luftröhre aufwärts; daher hat der Wundarzt, welcher die Operation des Luftröhren-Schnitts vornehmen will, diese Abweichung wohl zu berücksichtigen, damit er die Arterie nicht einschneide.

Sechste Figur.

Stellt eine Abweichung dar, die ich in einem achtmonatlichen mit Hasenscharte gebornen Fetus fand.

a. Aorte.
1. Rechte Kopfarterie.
2. Gemeinschaftlicher oder ungenannter Stamm.
3. Linke Kopfarterie.
4. Linke Schlüsselbein-Arterie.
5. Wirbelarterie der linken Seite.
6. Rechte Schlüsselbein-Arterie aus dem Brusttheil der Aorte entspringend.
7. Rechte Wirbelarterie.

Unter den Raubthieren fand ich diese Anordnung beim Hund (a. a. O. Fig. 3.), Fuchs und Wolf, bei der Katze (a. a. O. Fig. 3.), beim Löwen, bei dem Haus- und Feld-Marder, beim Hermelin, rothen und braunen Rüsselträger, Waschbären und Dachs. Nach dem Zeugniss Daubenton's kommt sie vor bei der Hyäne (T. 9. p. 285.), dem Pander (p. 181.), Jaguar (p. 212.), Luchs (p. 248.), Caracal (T. 12. p. 445.), Zibeththier (T. 9. p. 322.), der Fischotter (T. 7. p. 143.) und dem Bären (T. 8. p. 271.)

Endlich sah ich sie auch als Norm bei den meisten Nagethieren, z. B. im Hasen (a. a. O.. Fig. 6.), Kaninchen, Stachelschwein, Bieber und Murmelthier. Daubenton beschrieb sie vom Palm-Eichhörnchen (T. 10. p. 135.), Meerschweinchen (T. 8. p. 11.) und fliegendem Phalanger (T. 13. p. 98.) und Pallas vom Klippdas (Miscellanea zoologica p. 43.).

Carotis sinistra ex anonyma originem ducens semper tracheam inter manubrium sterni et glandulam thyreoideam oblique transit, qua de caussa in instituenda operatione tracheotomiæ anterior colli facies a chirurgo caute perlustranda et exploranda est, ne hanc arteriam incidat.

Figura VI.

Sistit varietatem, quam in fetu octo mensium, labio leporino laborante, observavi.

a. Arteria aorta.
1. Carotis dextra.
2. Truncus anonymus.
3. Carotis sinistra.
4. Subclavia sinistra.
5. Arteria vertebralis ejusdem lateris.
6. Arteria subclavia dextra ex aorta thoracica emergens.
7. Arteria vertebralis dextra.

In animalibus ex Ordine ferarum illam vasorum dispositionem inveni in Cane domestico (l. c. Fig. 5.), vulpe et lupo, Fele cato (l. c. Fig. 5.), et leone, Mustela foina (Fig. 4), marte et erminea, Nasua subfusca et rufa, Lotore et Mele. Praeterea occurrit, teste Daubenton, in Hyaena (l. c. T. 9. p. 285.), Fele pardo (p. 181.), onca (p. 212.), lynce (p. 248.), caracal (T. 12. p. 445.), Viverra Zibetha (T. 9. p. 322.), Lutra vulgari (T. 7. p. 143.), et Urso (T. 8. p. 271.).

Tandemque conspexi in plerisque Gliribus, v. gr. in Lepore timido (Fig. 6.), cuniculo, Hystrice cristata, Castore et Mure alpino. Daubenton descripsit e Sciuro palmarum (T. 10. p. 135.), Cavia porcello (T. 8. p. 11.), et Phalangista (T. 13. p. 98.), Pallas ex Hyrace capensi (Miscellanea zoologica p. 43.).

8. Untere Schilddrüsen-Pulsader.
9. Quere Nackenarterie.
10. Innere Brustarterie.

Siebente Figur.

Zeigt eine Abweichung die ich zu Landshut in dem Leichnam eines erwachsenen Mannes fand.

A. Aorte.
B. Gemeinschaftlicher Stamm.
1. Schlüsselbeinarterie der rechten Seite.
2. Kopfarterie derselben Seite.
3. Linke Kopfarterie.
4. Linke Wirbelarterie.
5. Schlüsselbein-Pulsader der linken Seite.
C. Bruststück der Aorte.

Achte Figur.

Man erblickt den Aortenbogen, aus dem sich ein gemeinschaftlicher Stamm für beide Kopfarterien erhebt. Die Schlüsselbein-Arterien entspringen einzeln für sich, so zwar, dass die linke in der Mitte liegt, die rechte aber auf der linken Seite ihren Ursprung nimmt. Diese Abbildung ist aus Walters Beobachtung entnommen.

A. Aufsteigender Stamm der Aorte.
B. Gemeinschaftlicher Stamm der Kopfarterien.
1. 1. Kopfarterie der rechten Seite.
2. 2. Kopfarterie der linken Seite.
3. Linke Schlüsselbeinarterie.
4. Rechte Schlüsselbeinarterie, welche hinter jenen Stämmen nach der rechten Seite verläuft.
C. Brusttheil der Aorte.

8. Arteria

8. Arteria thyreoidea inferior.
9. — transversa colli.
10. — mammaria interna.

Figura VII.

Exhibet varietatem, quam Landishuti in cadavere hominis adulti vidi.

A. Arteria aorta.
B. Truncus innominatus.
1. Arteria subclavia dextra.
2. Arteria carotis dextra.
3. Arteria carotis sinistra.
4. Arteria vertebralis sinistri lateris.
5. Subclavia sinistra.
C. Aorta thoracica.

Figura VIII.

Monstrat arteriæ aortæ arcum, ex quo truncus ambarum carotidum exsurgit, subclaviarum vero utraque peculiarem truncum constituit, ita quidem, ut sinistra in medio sit, dextra autem in sinistro latere proveniat. Haec figura ex observationibus Walteri depromta est.

A. Aorta ascendens.
B. Truncus communis carotidum.
1. 1. Carotis dextra.
2. 2. Carotis sinistra.
3. Arteria subclavia sinistra.
4. Arteria subclavia dextra, pone illos truncos, ad latus dextrum tendens.
C. Pars thoracica aortæ.

Abweichungen der Gefässe der Art sind von Hunauld [a]), Hommel [b]), Neubauer [c]), J. F. Meckel [d]), Walter [e]) und J. F. Meckel (dem Enkel) [f]) beschrieben worden. Die rechte Schlüsselbein - Pulsader läuft gewöhnlich hinter der Speiseröhre und Luftröhre zum rechten Arm; in dem Fall jedoch, welchen Walter beschrieb, begab sie sich vor der Luftröhre zu ihrem Arm.

Neunte Figur.

Diese Abweichung wurde von Walter [g]) beobachtet; sie kommt fast ganz mit unserer siebenten Figur überein.

A. Aorte.

B. Ungenannter Stamm.

1. 1. Rechte Schlüsselbein - Arterie.

2. Wirbelarterie.

3. Rechte Kopfarterie.

4. Linke Kopfarterie.

5. Linke Wirbelarterie.

6. Schlüsselbein - Pulsader der linken Seite.

Einen ähnlichen Fall hat Ed. Sandifort [h]) aus einem weiblichen Körper beschrieben.

a) Hist. de l'Acad. des Sciençes de Paris Ann. 1737. p. 20. Nro. 7.

b) Commercium litterarium Norimberg. 1737. p. 162. Tab. 2. Fig. 3. 4. aus dem Körper eines Mannes.

c) a. a. O. §. 12.

d) Epistol. ad Hallerum T. 3. p. 141.

e) Mém. de l'Acad. de Berlin 1785. T. 3. Fig. 3.

f) Tabul. anat. pathol. Fasc. 2. Tab. 10 Fig. 2.

g) a. a. O. Tab. 3. Fig. 3.

h) Observat. Anatomico - pathologic. Lib. 4. p. 92.

Ejusmodi ramorum arcus aortæ ascendentium ortum viderunt Hunauld [a]), Hommel [b]), Neubauer [c]), J. F. Meckel [d]), Walter [e]), et J. F. Meckel (Nepos) [f]). Arteria subclavia dextra plerumque pone œsophagum et tracheam ad dextrum brachium progreditur; in casu vero, quem Walter descripsit, trans arteriam asperam ad suum brachium migravit.

Figura IX.

Exhibet varietatem a Waltero [g]) observatam, quæ fere omnino congruit cum figura VII.

A. Aorta.

B. Truncus innominatus.

1. 1. Arteria subclavia dextra.

2. Arteria vertebralis.

3. Carotis dextra.

4. Carotis sinistra.

5. Arteria vertebralis sinistra.

6. Subclavia sinistra.

Ed. Sandifort [h]) similem casum in cadavere feminæ obvium descripsit.

a) Hist. de l'Acad. des Sciençes de Paris Ann. 1737. p. 20. Nro. 7.

b) Commercium litterarium Norimherg. 1737. p. 162. Tab. 2. Fig. 3. 4. e viro adulto.

c) De arteria innominata §. 12.

d) Epistol. ad Hallerum T. 3. p. 141.

e) Mém. de l'Acad. de Berlin 1785. T. 3. Fig. 3.

f) Tabulae anatomico-pathologicae. Fasc. 2. Tab. 10. Fig. 2.

g) l. c. Tab. 3. Fig. 3.

h) Observationes Anatomico-pathologicae Lib. 4. p. 92.

Dritte Tafel.

Erste Figur.

A. Aorte.
B. Ungenannter Stamm.
1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Rechte Kopfarterie.
3. Linke Kopfarterie.
4. Linke Schlüsselbein-Arterie.
5. Wirbelarterie der linken Seite aus dem Aortenbogen entspringend.
C. Brusttheil der Aorte.

Diese Anordnung sah ich in dem Körper eines Mannes von vierzig Jahren. Sie kommt mit der überein, welche Walter [a]) beschrieben hat.

Zweite Figur.

Stellt eine sehr seltene Abweichung dar, so ich bei der Zergliederung eines jungen Mannes von zwei und zwanzig Jahren erblickte [b]).

A. Aufsteigender Stamm der Aorte.
1. Rechte Schlüsselbein-Pulsader.
B. Gemeinschaftlicher Stamm für beide Carotiden.
2. Kopfarterie der rechten Seite.
3. Kopfarterie der linken Seite.
4. Linke Schlüsselbein-Arterie.
C. Absteigender Stamm der Aorte.

a) Museum anatomicum p. 237. Nro. 1417.

b) Nach Cuvier (a. a. O. Vol. 4. p. 249.) soll diese Anorduung im Elephanten vorkommen.

Tabula Tertia.

Figura I.

A. Aorta.
B. Truncus anonymus.
1. Arteria subclavia dextra.
2. Carotis dextra.
3. Carotis sinistra.
4. Arteria subclavia sinistra.
5. Arteria vertebralis sinistra ex ipso arcu proveniens.

C. Pars thoracica aortæ.

Hanc vasorum dispositionem in cadavere viri quadraginta annorum vidi; ei similis est, quam Walter [a]) descripsit.

Figura II.

Proponit rarissimam varietatem, quæ mihi in dissecando cadavere juvenis viginti duorum annorum occurrebat [b]).

A. Aortæ truncus ascendens.
1. Arteria subclavia dextra.
B. Truncus communis ambarum carotidum.
2. Carotis dextra.
3. Carotis sinistra.
4. Subclavia sinistra.
C. Aorta descendens.

a) Museum anatomicum p. 237. Nro. 1447.

b) Haec ramorum ex arcu aortae origo, teste Cuvier (l. c. Vol. 4. p. 249.), elephanti propria est.

Dritte Figur.

Nicht selten ist die Zahl der aus dem Aortenbogen entspringenden Stämme vermehrt; dies geschieht theils dadurch, dass die rechte Kopf- und Schlüsselbein-Pulsader keinen gemeinschaftlichen Stamm bilden, theils aber auf die Weise, dass Gefässe, die in der Regel Aeste der aus dem Aortenbogen hervorgehenden Stämme sind, unmittelbar aus diesem ihren Ursprung nehmen, und so sah man denn vier, fünf, ja sogar sechs Stämme aus dem Bogen treten.

A. B. Bogen der Aorte.
1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Rechte Kopfarterie.
3. Linke Kopfarterie.
4. Linke Schlüsselbein-Arterie.

Einen solchen Ursprung der Gefässe haben Heister [a]), Winslow [b]), Ballay [c]), Neubauer [d]), Nevin [e]), Ryan [f]), J. F. Meckel [g]), Zagorsky [h]) und Fleischmann [i]) gesehen.

Vierte Figur.

A. B. Bogen der Aorte.
1. Rechte Kopf-Pulsader.

a) Compendium anatomicum. Nota p. 123. In einem Weibe.

b) a. a. O. p. 364.

c) Journal de Medecine Ann. 1758. Mois Avril.

d) a. a. O. §. 14.

e) Edinburg. Medic. Commentar. Dec. 2. Vol. 9.

f) a. a. O. p. 3.

g) Patholog. Anat. B. 2. Abth. 1. S. 107.

h) Mém. de l'Acad. de St. Petersbourg. T. 1.

i) Leichen-Oeffnungen S. 236.

Daubenton (a. a. O. T. 13. p. 420.) gibt an, dass im Wall-

Figura III.

Non raro accidit, ut numerus truncorum ex arcu aortæ prodeuntium augeatur; hoc efficitur partim, si arteria subclavia et carotis dextra nullum truncum anonymum constituunt, sed singulæ ortu diverso enascuntur, partim, si rami arteriarum, qui truncorum majorum alias suboles sunt, ex ipso aortæ arcu exoriuntur, eoque modo quatuor, quinque, imo sex trunci provenire possunt.

A. B. Aortæ arcus.
1. Arteria subclavia dextra.
2. — carotis dextra.
3. — — sinistra.
4. — subclavia sinistra.

Talem ramorum ex arcu aortæ ascendentium originem viderunt Heister [a]), Winslow [b]), Ballay [c]), Neubauer [d]), Nevin [e]), Ryan [f]), J. F. Meckel [g]), Zagorsky [h]), et Fleischmann [i]).

Figura IV.

A. B. Aortæ arcus.
1. Carotis dextra.

a) Compendium anatomicum. Notae p. 123. in feminino cadavere.
b) l. c. p. 364.
c) Journal de Medecine Ann. 1758. Mois Avril.
d) l. c. §. 14.
e) Edinburg. Medic. commentar. Dec. 2. Vol. 9.
f) l. c. p. 3.
g) Patholog. Anat. B. 2. Abth. 1. S. 107.
h) Mém. de l'Academ. de Petersbourg T. 1.
i) Leichen-Oeffnungen S. 236.
Daubenton (l. c. T. 13. p. 420.) dicit, quatuor ramos ex

2. Rechte Schlüsselbein-Arterie, welche hinter der rechten Kopfarterie weggeht, und zu ihrem Arm läuft.

3. Linke Kopfarterie.

4. Linke Schlüsselbein - Pulsader.

Diese Gefässbildung sah J. J. Huber [a]).

Fünfte Figur.

Man nimmt eine ähnliche Abweichung wahr, die aus Walter's [b]) Beobachtungen entlehnt ist.

A. B. Aortenbogen.

1. Kopfarterie der rechten Seite.

2. Kopfarterie der linken Seite.

3. Rechte Schlüsselbein - Arterie.

4. Linke Schlüsselbein - Arterie.

Sechste Figur.

Stellt einen ähnlichen von Walter [c]) beobachteten Fall dar.

A. B. Bogen der Aorte.

1. Rechte Kopfarterie.

2. Linke Kopfarterie.

3. 3. Rechte Schlüsselbein - Arterie.

4. Wirbelarterie.

5. 5. Linke Schlüsselbein - Arterie.

6. Wirbelarterie.

2. Sub-

ross vier Aeste aus dem Bogen der Aorte entspringen. Ob sie aber mit der obigen Anordnung übereinstimmen, das lässt sich aus der Angabe nicht mit Gewissheit bestimmen.

a) Acta Helvet. T. 8. p. 75. Fig. 3.

b) Mém. de l'Acad. de Berlin 1785. p. 62. Pl. 3. Fig. 5. Aus einem männlichen Leichnam.

c) Ebend. Pl. 3. Fig. 4.

2. Subclavia dextra pone carotidem sui lateris incedens et ad brachium dextrum tendens.
3. Carotis sinistra.
4. Subclavia sinistra.

Hanc dispositionem vidit J. J. Huberus [a]).

Figura V.

Proponit varietatem e dissertatione Walteri [b]) de arteriarum aberrationibus depromtam.

A. B. Arcus aortæ.
1. Arteria carotis dextra.
2. — — sinistra.
3. — subclavia dextra.
4. — — sinistra.

Figura VI.

Sistit similem casum ex observationibus Walteri [c]) desumtum.

A. B. Arteriæ aortæ arcus.
1. Carotis dextra.
2. Carotis sinistra.
3. 3. Subclavia dextra.
4. Arteria vertebralis.
5. 5. Subclavia sinistra.
6. Arteria vertebralis.

arcu aortae provenientes in Trichecho rosmaro reperiri, an cum supra indicatis congruant, non satis constat.

a) Acta. Helvetic. T. 8. p. 75. Fig. 3.

b) Mém. de l'Acad. de Berlin 1785. p. 62. Tab. 3. Fig. 5. E cadavere viri.

c) ib. Tab. 3. Fig. 4.

Siebente Figur.

Diese Abbildung ist aus einem Programm von P. A. Bœhmer entlehnt [a]).

A. B. Bogen der Aorte.

1. Rechte Kopfarterie.
2. Linke Kopfarterie.
3. Linke Schlüsselbein - Schlagader.
4. Wirbelarterie der linken Seite.
5. Rechte Schlüsselbein - Arterie, die fast in horizontaler Richtung hinter der Speiseröhre und Luftröhre zum rechten Arm wandert.

Solche Abweichungen sind beschrieben worden von Fabricius [b]), Mieg [c]), Lœsecke [d]), Ludwig [e]), Pohl [f]), Neubauer [g]), Murray [h]), Schleitz [i]), Sandifort [k]), Bayford [l]), Hulme [m]),

a) De quatuor et quinque ramis ex arcu arteriae magnae adscendentibus. Halae 1744. Fig. 1.

b) Proëmticum non nullas observationes anatomicas sistens ad Diss. J. B. Hoffmann. Helmst. 1751. p. 10.

c) Specimen observationum anatomicarum atque botanicarum. Basil. 1753. Art. 8.

d) Observationes anatomico-chirurgico-medicae. Berolin. 1754. p. 26.

e) Progr. observationes angiologicas tradens. Lips. 1764. p. 5. Die innere Brustarterie der rechten Seite entsprang zugleich aus der rechten Kopfarterie.

f) Observat. angiologicae de arteriis. Lips. 1773. p. 7.

g) a. a. O. §. 13.

h) In den Abhandl. der Schwed. Akademie. B. 30. S. 92.

i) Ebend. S. 98.

k) Museum anatomic. Acad. Lugd. Batav. Tab. 106. Fig. 2.

l) Memoires of the medical Society of London. Vol. 2. p. 271. In dem Leichnam einer sechzigjährigen Frau.

m) Ebend.

Figura VII.

Hæc figura e P. A. Bœhmeri programmate a) depromta est.

A. B. Arteria magnæ arcus.
1. Carotis dextra.
2. Carotis sinistra.
3. Subclavia sinistra.
4. Arteria vertebralis sinistri lateris.
5. Subclavia dextra, valde inclinata pone œsophagum et tracheam ad latus dextrum tendebat.

Hanc vasorum anomaliam descripserunt Fabricius b), Mieg c), Lœsecke d), Ludwig e), Pohl f), Neubauer g), Murray h), Schleitz i), Sandifort k), Bayford l), Hulme m),

a) De quatuor et quinque ramis ex arcu arteriae magnae adscendentibus. Halae 1744. Fig. 1.

b) Proëmticum non nullas observationes anatomicas sistens ad diss. J. B. Hoffmann. Helmst. 1751. p. 10.

c) Specimen observationum anatomicarum atque botanicarum. Basil. 1753. Art. 8.

d) Observationes anatomico-chirurgico-medicae. Berolin. 1754. p. 26.

e) Programma observationes angiologicas tradens. Lips. 1764. p. 5. Arteria mammaria dextra simul e carotide dextra emergebat.

f) Observationes angiologicae de arteriis. Lips. 1773. p. 7.

g) l. c. §. 13.

h) Abhandlungen der Schwed. Akadem. B. 30. S. 92.

i) ib. p. 98.

k) Museum anatomicum Acad. Lugd. Batav. Tab. 106. Fig. 2.

l) Memoirs of the medical Society of London Vol. 2. p. 271. in cadavere feminae sexaginta annorum.

m) ib.

Al. Monro dem Enkel a), Autenrieth b), Zagorsky c), Koberwein d), Herold e), Fleischmann f), Otto g) und J. F. Meckel h). Die rechte Schlüsselbein - Arterie krümmt sich immer nach ihrem Ursprung gegen die rechte Seite, und läuft schräg oder quer zum rechten Arm. Bei ihrem Verlauf geht sie entweder hinter der Speiseröhre und Luftröhre weg, wie in den von Bœhmer, Neubauer, Pohl, Murray, Schleitz, Autenrieth, Fleischmann und Otto beobachteten Fällen, oder sie verläuft zwischen der Luftröhre und Speiseröhre, wie in den von Bayford, Monro, Zagorsky und Herold mitgetheilten Beobachtungen. Einige Aerzte, namentlich Bayford, Hulme, Monro, Autenrieth und Murray geben an, dass durch diesen ungewöhnlichen Ursprung und Verlauf der rechten Schlüsselbein - Arterie das Schlingen gehindert worden seye und leiten daher eine neue Art der Dysphagie. Andere aber, Koberwein, Otto und Fleischmann wollen keine Erscheinungen von gehindertem Schlingen wahrgenommen haben.

a) De dysphagia. Edinb. 1797. Outlines of the Anatomy of the human body. Edinb. 1813. Vol. 3. p. 277. Plate 43.

b) Pfleiderer praes. Autenrieth Diss. de dysphagia lusoria. Tubing. 1806. In einem sechzigjährigen Weibe. Reils Archiv für die Physiologie B. 7. S. 145.

c) Mém. de l'Acad. des Sç. de St. Petersbourg 1810. T. 2. p. 318. Tab. 2. Fig. 7. In einem Knaben.

d) Diss. de vasorum decursu abnormi ejusque vi in omnem valetudinem varia. Vitenberg. 1810. p. 16.

e) Diss. exhibens observationes quasdam ad corporis humani partium structuram. Marburgi 1812. p. 7.

f) Leichenöffnungen. Erlangen 1815. S. 213. In einem neun und fünfzigjährigen Manne.

g) Seltene Beobachtungen zur Anatomie, Physiologie und Pathologie. Breslau 1816. 4. S. 100.

h) Handbuch der patholog. Anatomie B. 2. Abth. 1. S. 98.

Al. Monro [a]), Autenrieth [b]), Zagorsky [c]), Koberwein [d]), Herold [e]), Fleischmann [f]), Otto [g]) et J. F. Meckel [h]). Arteria subclavia dextra semper sub origine dextrorsum incurvata, oblique vel transverse versus brachium dextrum procedit. In decursu vel pone œsophagum et tracheam migrat, uti in casibus, quos Bœhmer, Neubauer, Pohl, Murray, Schleitz, Autenrieth, Fleischmann et Otto observarunt; vel œsophagum inter et tracheam transgreditur uti in casibus, quos Bayford, Monro, Zagorsky et Herold descripserunt. Non nulli medici, Bayford, Hulme, Monro, Autenrieth et Murray ex hoc arteriæ subclaviæ dextræ ortu et decursu irregulari deglutionem impeditam fuisse narrant, novamque dysphagiæ speciem, quam lusoriam vocant, inde redundare contendunt. Alii vero, Koberwein, Otto et Fleischmann dysphagiam inde natam non observarunt.

a) De dysphagia. Edinb. 1797. Outlines of the Anatomy of the human body. Edinb. 1813. Vol. 3. p. 277. Plate 43.

b) Pfleiderer praes. Autenrieth Diss. de dysphagia lusoria. Tubing. 1806. in cadavere feminae sexaginta annorum. Reils Archiv für die Physiologie B. 7. S. 145.

c) Mém. de l'Acad. des Sç. de St. Petersbourg 1810. T. 2. p. 318. Tab. 2. Fig. 7. e cadavere pueri.

d) Diss. de vasorum decursu abnormi ejusque vi in omnem valetudinem varia. Vitenberg. 1810. p. 16.

e) Diss. exhibens observationes quasdam ad corp. hum. part. struct. Marburgi 1812. p. 7.

f) Leichenöffnungen. Erlangen 1815. S. 213. e cadavere viri quinquaginta novem annorum.

g) Seltene Beobachtungen zur Anatomie, Physiologie und Pathologie Breslau 1816. 4. S. 100.

h) Handbuch der patholog. Anatomie. B. 2. Abth. 1. S. 98.

Achte Figur.

Sie zeigt den ungewöhnlichen Ursprung der linken Wirbelarterie aus dem Aortenbogen zwischen der linken Kopf- und Schlüsselbein-Arterie, welchen ich in einem fünfzigjährigen Mann fand.

A. Aorte.

B. Gemeinschaftlicher oder ungenannter Stamm.

1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Rechte Kopfarterie.
3. Linke Kopfarterie.
4. Wirbelarterie der linken Seite.
5. Linke Schlüsselbein-Arterie.

C. Bruststück der Aorte.

Diese sehr oft vorkommende Abweichung ist beobachtet worden von J. G. von Bergen [a]), Petsche [b]), Trew [c]), Lœsecke [d]), Bœhmer [e]), Morel [f]), Huber [g]), Morgagni [h]), Winslow [i]), Barbaut [k]), Meckel [l]), Sandifort [m]), Nie-

a) Acta Eruditor. Lips. Ann. 1698. p. 295. Tab. 7.

b) a. a. O. S. 14.

c) Commerc. liter. Norimberg. Ann. 1737. p. 185. Nro. 2.

d) a. a. O. S. 26.

e) Observat. anat. rarior. Fasc. 1. p. 11. Nro. 15. In einem weiblichen Körper.

f) Journal de Medecine 1757. Dec.

g) a. a. O. Er sah diese Varietät in einem neugebornen Kinde, in einem fünfzehn Tage alten Kinde, zweimal in einem einjährigen Knaben, in einem zwei- und fünfjährigen Mädchen und in einer alten Frau.

h) De Sedib. et Caussis Morbor. Epist. 3. Art. 20, 21. Epist. 15. Art. 26. Epist. 56. Art. 10 und 21.

i) a. a. O. Nro. 21.

k) Angiolog. p. 387.

l) Epist. ad Hallerum T. 2. p. 258.

m) Observat. anat. patholog. Lib. 4. p. 92. In einem Weibe.

Figura VIII.

Proponit ortum insolitum arteriæ vertebralis sinistræ ex ipso arcu aortæ inter carotidem et subclaviam sinistram, quem in cadavere hominis quinquagenarii vidi.

A. Aorta.
B. Truncus communis s. innominatus.
1. Arteria subclavia dextra.
2. Carotis dextra.
3. Carotis sinistra.
4. Arteria vertebralis sinistri lateris.
5. Arteria subclavia sinistra.
C. Aorta descendens.

Hæc varietas sæpissime occurrit. Observata est a J. G. de Bergen [a]), Petsche [b]), Trew [c]), Lœseke [d]), Bœhmer [e]), Morel [f]), Huber [g]), Morgagni [h]), Winslow [i]), Barbaut [k]), Meckel [l]), Sandifort [m]), Nie-

a) Acta Eruditor. Lips. Ann. 1698. p. 295. Tab. 7.

b) l. c. pag. 14.

c) Commerc. liter. Norimberg. Ann. 1737. p. 185. Nro. 2.

d) l. c. p. 26.

e) Observation. anat. rarior. Fasc. 1. p. 11. Nro. 15. In cadavere feminae.

f) Journal de Medecine 1757. Dec.

g) l. c. Hanc fabricam vidit in infantibus, altero recens nato, altero quindecim dierum, bis in puero unius anni, in puellis, altera duorum annorum, altera quinque annorum et in vetula.

h) De Sedib. et Caussis Morbor. Epist. 3. Art. 20, 21. Epist. 15. Art. 26. Epist. 56. Art. 10 et 21.

i) l. c. Nro. 21.

k) Angiolog. p. 387.

l) Epistolae ad Hallerum T. 2. p. 258.

m) Observat. anat. patholog. Lib. 4. p. 92. in cadavere feminae.

meyer a), J. F. Meckel dem Enkel b). Ich sah diese Anomalie fünfmal sowohl in Männern als Weibern.

Neunte Figur.

Sie stellt eine seltene Varietät der linken Wirbelarterie dar, die Huber c) in einem Knaben fand.

A. Aorte.
B. Ungenannter Stamm.
1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Rechte Kopfarterie.
3. Linke Kopfartérie.
4. Erste linke Wirbelarterie aus dem Aortenbogen entspringend.
5. Schlüsselbein-Arterie der linken Seite.
6. Zweite Wirbelarterie aus der Schlüsselbein-Pulsader entspringend.

Beide Wirbelarterien, diese nämlich und die aus dem Aortenbogen kommende, vereinigten sich am Loch des Querfortsatzes des fünften Halswirbels zu einem Stamme.

7. Gemeinschaftlicher Stamm der Wirbelarterie.

Henkel d) fand ebenfalls zwei Wirbelarterien an der

meyer

a) De fetu puellae abnormi Hal. 1814. p. 7.

b) Handbuch der pathol. Anat. B. 2. Abth. 1. S. 109. Er will sie achtzehnmahl gesehen haben.

Tabul. anat. pathol. Fasc. 1. Tab. 1. Fig. 3. Aus dem Leichnam eines vierzehnjährigen, an der blauen Krankheit verstorbenen Knaben.

Diese Anordnung der aus dem Bogen der Aorte abgehenden Gefässe scheint die Norm bei dem Seekalbe zu seyn, denn ich fand sie in drei von mir zergliederten Thieren der Art.

c) a. a. O. p. 73.

d) Zweite Sammlung medicinischer und chirurgischer Anmerkungen. S. 10. Fig. 4.

meyer[a]) et J. F. Meckel (nepote)[b]). Ego hanc anomaliam quinquies vidi, tam in maribus quam in feminis.

Figura IX.

Rarissimam exhibet arteriæ vertebralis sinistræ varietatem, quam Huberus[c]) in cadavere pueri observavit.

A. Aorta.

B. Arteria innominata.

1. Subclavia dextra.

2. Carotis dextra.

3. Carotis sinistra.

4. Arteria vertebralis sinistra prior ex arcu aortæ emergens.

5. Arteria subclavia sinistri lateris.

6. Arteria vertebralis sinistra altera e subclavia prosiliens.

Utraque harum, tam quæ aortæ, quam quæ subclaviæ soboles erat, ad processum transversum quintæ vertebræ colli confluxerunt in unam.

7. Truncus arteriarum vertebralium communis.

Henkel[d]) quoque duas arterias vertebrales lateris si-

a) De fetu puellae abnorm. Hal. 1814. p. 7.

b) Handb. der patholog. Anat. B. 2. Abth. 1. S. 109.

Tabul. anatomic. pathologic. Fasc. 1. Tab. 1. Fig. 3. in Cadavere juvenis quatuordecim annorum, morbo coeruleo defuncti.

Haec arteriarum ex arcu aortae proficiscentium constitutio norma esse videtur in Phoca vitulina; in tribus enim Phocis a me dissectis observavi.

c) l. c. p. 73.

d) Zweite Sammlung medicinischer und chirurgischer Anmerkungen S. 10. Fig. 4.

linken Seite, von denen die kleinere am gewöhnlichen Orte, die grössere aus dem Aortenbogen ihren Ursprung nahm. Beide flossen im Kanal der Querfortsätze der Halswirbel in ein Stämmchen zusammen.

Zehnte Figur.

A. Aorte.
B. Ungenannter Stamm.
1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Rechte Kopfarterie.
3. Linke Kopfarterie.
4. Linke Schlüsselbein-Arterie.
5. Wirbelarterie der linken Seite aus dem Aortenbogen entspringend.

Diese Abweichung sah ich in dem Körper eines Mannes von dreissig Iahren. Aehnliche Fälle haben Winslow [a]) und J. F. Meckel [b]) beobachtet.

Eilfte Figur.

Man erblickt eine untere Schilddrüsenarterie, welche aus dem Aortenbogen zwischen dem ungenannten Stamm und der linken Kopfarterie entspringt, die Neubauer [c]) zuerst beschrieb.

a. Schildknorpel.
b. b. Schilddrüse.
c. Luftröhre.
A. Aorte.
B. Ungenannter Stamm.

a) a. a. O. S. 364.

b) a. a. O. S. 109.

c) De arteria innominata et thyreoidea ima §. 8. Tab. 2. Fig. 2.

nistri reperit, quarum altera minor ex loco solito, altera major autem ex aorta provenit, in canale processuum transversorum colli truncum communem constituerunt.

Figura X.

A. Aorta.

B. Truncus anonymus.

1. Subclavia dextra.
2. Carotis dextra.
3. Carotis sinistra.
4. Subclavia sinistra.
5. Arteria vertebralis ex arcu aortæ originem ducens.

Hanc anomaliam in cadavere viri triginta annorum conspexi. Similem dispositionem observarunt Winslow [a]) et J. F. Meckel [b]).

Figura XI.

Exhibet arteriam thyreoideam inferiorem seu imam ex arcu aortæ inter arteriam innominatam et carotidem sinistram prodeuntem, quam Neubauer [c]) primus descripsit.

a. Cartilago thyreoidea.

b. b. Glandula thyreoidea.

c. Trachea.

A. Aorta.

B. Arteria innominata.

a) l. c. p. 364.

b) l. c. p. 109.

c) De arteria innominata et thyreoidea ima. §. 8. Tab. 2. Fig. 2.

1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Rechte Kopfarterie.
3. Unterste Schilddrüsen-Arterie, Zweige zur Luftröhre und Schilddrüse gehend.
4. Kopfarterie der linken Seite.
5. Schlüsselbein-Arterie derselben Seite.
C. Brusttheil der Aorte.

Die untere Schilddrüsenarterie der rechten Seite, ein Ast der rechten Schlüsselbein-Pulsader, schickte in diesem Fall keine Zweige zur Schilddrüse, sondern sie gab bloss die Schulterblatts-Arterie, die aufsteigende und quere Nackenarterie ab.

Einen solchen ungewöhnlichen Ursprung der unteren Schilddrüsen-Arterie haben auch Huber [a]), Walter [b]), Loder [c]) und Herold [d]) beobachtet. Ich habe ihn einmal in dem Körper eines Mannes gefunden. Diese Abweichung muss der Wundarzt bei der Operation des Luftröhrenschnitts berücksichtigen.

Zwölfte Figur.

Hier sieht man die untere Schilddrüsen-Arterie aus dem Bogen der Aorte zwischen der linken Kopf- und Schlüsselbein-Arterie abgehen, wie ich sie in dem Leichnam einer vierzigjährigen Frau fand.

A. Die zum Bogen sich erhebende Aorte.
B. Ungenannter Stamm.
1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Rechte Kopfarterie.

a) Acta Helvetic. T. 8. p. 83.

b) a. a. O. Tab. 3. Fig. 2.

c) Programma, in quo recensentur non nullae arteriarum varietates. Jenae 1781. p. 4.

d) a. a. O. p. 12.

1. Subclavia dextra.
2. Carotis dextra.
3. Arteria thyreoidea ima, ramulos ad tracheam et glandulam thyreoideam mittens.
4. Carotis sinistri lateris.
5. Subclavia sinistra.
C. Pars thoracica aortæ.

Ceterum memoratu dignum est, in hoc casu arteriam thyreoideam inferiorem dextram, subclaviæ sobolem, nullos glandulæ thyreoideæ dedisse ramulos, sed arteriam scapularem, cervicalem transversam atque cervicalem ascendentem potissimum exporrexisse.

Hunc exortum arteriæ thyreoideæ inferioris a regula aberrantem etiam Huber a), Walter b), Loder c) et Herold d) observarunt. Mihi contigit semel videre in cadavere hominis adulti. Omnem attentionem chirurgi meretur in instituenda operatione tracheotomiæ.

Figura XII.

Repræsentat arteriam thyreoideam inferiorem ex arcu aortæ inter arteriam carotidem et subclaviam sinistram proficiscentem, quam in corpore feminæ quadraginta annorum reperi.

A. Aorta ad arcum ascendens.
B. Anonyma.
1. Arteria subclavia dextra.
2. — carotis dextra.

a) Act. Helvet. T. 8. p. 83.

b) l. c. Tab. 3. Fig. 2.

c) Programma, in quo recensentur non nullae arteriarum varietates. Jenae 1781. p. 4.

d) l. c. p. 12.

3. Linke Kopfarterie.
4. Untere Schilddrüsen-Arterie.
5. Linke Schlüsselbein-Pulsader.

Die untere Schilddrüsen-Arterie aus der linken Schlüsselbein-Pulsader war klein, und gab der Schilddrüse keine Zweige, sondern bildete die quere Schulterblattsarterie und die aufsteigende Nackenpulsader.

Dieser ungewöhnliche Ursprung einer Schilddrüsenarterie wurde auch von Nicolai [a]) beobachtet.

Vierte Tafel.

Erste Figur.

Fünf aus dem Aortenbogen entspringende Aeste sind ebenfalls bemerkt worden, die wieder in der Anordnung Verschiedenheiten darbieten.

a. b. Bogen der Aorte.
1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Rechte Kopfarterie.
3. Linke Kopfarterie.
4. Linke Wirbelarterie.
5. Linke Schlüsselbein-Pulsader.

Diese Abweichung sahen Petsche [b]) und Loder [c]).

a) De directione vasorum. Argentorati 1726. p. 25.

b) a. a. O. §. 44. In einem weiblichen Leichnam.

c) a. a. O.

3. Arteria carotis sinistra.
4. — thyreoidea inferior.
5. Subclavia sinistra.

Arteria thyreoidea inferior ex arteria subclavia sinistra proveniens parva erat, nullosque ramos glandulæ thyreoideæ dedit, sed arteriam transversam scapulæ, et cervicalem ascendentem emisit.

Hunc ortum insolitum arteriæ thyreoideæ inferioris observavit etiam Nicolai a).

Tabula Quarta.

Figura I.

Quinque etiam ex aortæ arcu ascendentes rami observati sunt, qui non nullas differentias afferre possunt.

a. b. Aortæ arcus.
1. Arteria subclavia dextra.
2. — carotis dextra.
3. — — sinistra.
4. — vertebralis sinistra.
5. — subclavia sinistri lateris.

Talem ramorum ex aortæ arcu prodeuntium dispositionem viderunt Petsche b) et Loder c).

a) De directione vasorum Argentorati 1726. p. 25.

b) l. c. §. 44. in cadavere feminino.

c) l. c.

Zweite Figur.

a. b. Bogen der Aorte.
1. Kopfarterie der rechten Seite.
2. Kopfarterie der linken Seite.
3. Linke Wirbelarterie.
4. Schlüsselbein-Pulsader der linken Seite.
5. Rechte Schlüsselbein-Arterie, die hinter jenen Aesten und hinter der Luft- und Speiseröhre zum rechten Arm verlief.

Diese Varietät wurde von Koberwein [a]) beobachtet.

Dritte Figur.

Ausser den gewöhnlichen drei Hauptästen entspringt zuweilen die innere Brustarterie der rechten Seite aus dem Bogen der Aorte, und die linke Wirbelarterie nimmt zwischen der linken Kopf- und Schlüsselbein-Arterie ihren Ursprung. Einen solchen Fall hat Bœhmer [b]) abgebildet.

a. b. Aorte.
c. Ungenannter Stamm.
1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Rechte Kopfschlagader.
3. Innere Brustarterie der rechten Seite.
4. Linke Schlüsselbein-Schlagader.
5. Wirbelarterie der linken Seite.
6. Schlüsselbein-Arterie derselben Seite.

Statt der rechten inneren Brustarterie entspringt bisweilen die untere Schilddrüsenarterie aus dem Aortenbogen. J. F. Meckel [c]) sah diese Varietät zweimal.

a. b. Ar-

a) a. a. O.

b) a. a. O. Fig. 2.

c) Handbuch der Anatomie. B. 3. S. 83.

Figura II.

a. b. Arcus aortæ.
1. Carotis dextra.
2. — sinistra.
3. Arteria vertebralis sinistra.
4. Subclavia sinistra.
5. Subclavia dextra, quæ pone truncos ex arcu aortæ provenientes, et pone tracheam œsophagumque ad brachium dextrum migrat.

Hanc varietatem observavit Koberwein [a]).

Figura III.

Interdum præter solitos tres ramos arteria mammaria interna dextra ex arcu aortæ emergit, arteriaque vertebralis sinistri lateris inter carotidem et subclaviam sinistram exoritur, cujus exemplum Bœhmer [b]) delineavit.

a. b. Aorta.
c. Truncus anonymus.
1. Subclavia dextra.
2. Carotis dextra.
3. Arteria mammaria s. thoracica interna dextra.
4. Carotis sinistra.
5. Arteria vertebralis sinistri lateris.
6. Subclavia sinistra.

Quandoque loco mammariæ dextræ arteria thyreoidea inferior ex aortæ arcu originem ducit, quam varietatem J. F. Meckel [c]) bis observavit.

a) l. c.

b) l. c. Fig. 2.

c) Handbuch der Anatomie B. 3. S. 83.

Vierte Figur.

Die Wirbelarterien beider Seiten entspringen aus dem Bogen der Aorte. Fälle der Art erzählen Penada [a]), Fiorati [b]) und Meckel [c]).

a. Aortenbogen.
b. Ungenannter Stamm.
1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Rechte Kopfarterie.
3. Wirbelarterie der rechten Seite.
4. Linke Kopfarterie.
5. Wirbelarterie der linken Seite.
6. Schlüsselbein-Schlagader derselben Seite.

Fünfte Figur.

Höchst selten kommen sechs Aeste aus dem Bogen der Aorte, wie ich einmal in dem Körper eines vierzigjährigen Mannes zu beobachten Gelegenheit hatte [d]).

a. b. Bogen der Aorte.
1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Wirbelarterie der rechten Seite.
3. Kopfarterie derselben Seite.
4. Linke Kopfarterie.
5. Wirbelarterie der linken Seite.
6. Schlüsselbein-Schlagader derselben Seite.

a) Saggio terzo di Osservazioni e Memorie pathologico-anatomiche. Padoua 1801. p. 44.

b) Atti della Academia di Padoua. T. 3. P. 1. p. 58.

c) In Reils Archiv B. 6. S. 571.

d) Eine ähnliche Beobachtung F. Müller's führt Meckel in seinem Handbuch der Anatomie B. 3. S. 84. an.

Figura IV.

Non numquam arteria vertebralis utriusque lateris ex arcu aortæ provenit. Tales casus Penada a), Fiorati b) et Meckel c) referunt.

a. Aortæ arcus.
b. Truncus innominatus.
1. Subclavia dextra.
2. Carotis dextra.
3. Arteria vertebralis dextri lateris.
4. Carotis sinistra.
5. Arteria vertebralis sinistri lateris.
6. Subclavia sinistra.

Figura V.

Rarissime sex rami ex arcu aortæ emergunt, quos mihi semel observare contigit in cadavere viri quadragenarii d).

a. b. Aortæ arcus.
1. Subclavia dextra.
2. Arteria vertebralis dextri lateris.
3. Carotis dextra.
4. Carotis sinistra.
5. Arteria vertebralis sinistri lateris.
6. Subclavia sinistra.

a) Saggio terzo di Osservazioni e memorie pathologico-anatomiche. Padoua 1801. p. 44.

b) Atti della Academia di Padoua T. 3. P. 1. p. 38.

c) In Reils Archiv B. 6. S. 571.

d) Simile Exemplum a F. Müller observatum affert Meckel (Handbuch der Anat. B. 3. S. 84.).

Sechste Figur.

Stellt die höchst seltene von Hommel [a]) beobachtete und abgebildete Abweichung dar, wo die Aorte sich beim Anfang des Bogens in zwei Stämme theilte, die sich wieder vereinigten. Durch den auf diese Weise gebildeten Gefässring trat die Luftröhre und Speiseröhre.

a. Aufsteigender Aortenstamm.
b. Hinterer Bogen.
c. Vorderer Bogen.
d. Vereinigung der beiden Bogen.
1. Rechte Kopfarterie.
2. 3. 4. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
5. Linke Kopfarterie.
6. Linke Schlüsselbein-Arterie.
e. Stamm der Lungen-Schlagader.
f. Rechter Ast der Lungenarterie.
g. Linker Ast derselben Arterie.
h. Der in ein Band verwandelte Gang Botall's.
i. Luftröhre.
k. Speiseröhre.

Siebente Figur.

Zeigt die merkwürdige Anomalie der Aorte, die Vinc. Malacarne [b]) beschrieben und abgebildet hat. Die Aorte theilte sich gleich bei ihrem Austritt aus der linken Herzkammer in zwei Stämme. An der sehr weiten Mündung der Aorta befanden sich fünf halbmondförmige Klappen. Jeder Stamm der Aorte schickte drei Aeste ab; nämlich

a) Commercium litterar. Norimberg. 1737. Hebd. 21. p. 161. Tab. 2. Fig. 1. 2.

b) Osservazioni in Chirurgia. Torino 1784. P. 2. p. 119. Fig. 1. 2. Die Abweichung fand er in dem Leichnam eines starken sechzigjährigen am Schlagfluss verstorbenen Mannes.

Figura VI.

Exibet aortæ varietatem rarissimam ab Hommelio a) observatam, in qua aorta sub arcus initium divisa et ad finem ejusdem rursus unita conspicitur. Per hanc quasi insulam, transeunt trachea et œsophagus.

a. Truncus aortæ ascendentis prope cor abscissus.
b. Arcus posterior.
c. Arcus anterior.
d. Conjunctio utriusque arcus restituta.
1. Arteria carotis dextra.
2. 3. 4. Arteria subclavia dextra.
5. Arteria carotis sinistra.
6. Arteria subclavia sinistra.
e. Truncus arteriæ pulmonalis.
f. Ramus dexter arteriæ pulmonalis.
g. Ramus sinister arteriæ pulmonalis.
h. Ligamentum arteriosum Botalli.
i. Trachea.
k. Oesophagus.

Figura VII.

Proponit memorabilem aortæ aberrationem, quam Vinc. Malacarne b) descripsit et delineavit. Aorta enim vix e ventriculo sinistro egressa in duos dirimebatur truncos. Quinque valvulæ semilunares ad aortæ initium idque admodum capax dispositæ erant. Uterque aortæ truncus, dexter et sinister, ad latus suum tres ramos emisit, scili-

a) Commercium litter. Norimberg. 1737. Hebdomas 21. p. 161. Tab. 2. Fig. 1. 2.

b) Osservazioni in Chirurgia. Torino 1784. P. 2. p. 119. Fig. 1. 2. E cadavere viri robusti sexagenarii apoplexia defuncti.

erstens die Schlüsselbein-Arterie, zweitens die äussere Kopfarterie, und drittens die innere Kopfpulsader. Nach Abgabe dieser Aeste vereinigten sich beide Stämme und bildeten die absteigende Brust-Aorte [a]).

a. Rechtes Herzohr.
b. Theil der Lungen-Herzkammer.
c. d. Lungenarterie.
e. Linkes Herzohr.
f. Aorten-Herzkammer.
g. Rechte Kranzarterie des Herzens.
h. Linke Kranzarterie des Herzens.
i. Rechter Stamm der Aorte.
k. Linker Stamm der Aorte.
l. Absteigende Brustaorte.
1. Rechte Schlüsselbein-Arterie.
2. Aeussere Kopfarterie der rechten Seite.
3. Innere Kopfarterie derselben Seite.
4. Innere Kopfarterie der linken Seite.
5. Aeussere Kopfarterie derselben Seite.
6. Linke Schlüsselbein-Arterie.

Achte Figur.

Stellt eine von Zagorsky [b]) beobachtete Abweichung der Aorte dar. Der erste aus dem Bogen der Aorte entspringende Stamm begab sich zum rechten Arm, der zweite Stamm war der gemeinschaftliche für beide Kopfarterien und die Schlüsselbein-Pulsader.

a) Diese Anordnung der Aorte ist der ähnlich, welche in den Amphibien, den Eidechsen, Schlangen, Schildkröten und Fröschen vorkommt.

b) Mém. de l'Acad. des Sciençes de St. Petersbourg Tab. 1. p. 384.

cet primum arteriam subclaviam, alterum arteriam carotidem externam, et tertium arteriam carotidem internam. Quibus ramis emissis arcus dexter et sinister in truncum communem, aortam descendentem seu thoracicam, confluebant. [a]).

a. Auricula cordis dextra.
b. Ventriculi pulmonalis pars.
c. d. Arteria pulmonalis.
e. Auricula sinistra.
f. Ventriculus aorticus.
g. Arteria coronaria cordis dextra.
h. Arteria coronaria cordis sinistra.
i. Aortæ truncus dexter.
k. Aortæ truncus sinister.
l. Aorta descendens.
1. Arteria subclavia dextri lateris.
2. Arteria carotis externa dextra.
3. Arteria carotis interna dextra.
4. Arteria carotis interna sinistra.
5. Arteria carotis externa sinistra.
6. Arteria subclaviia sinistri lateris.

Figura VIII.

Sistit varietatem aortæ, quam Zagorsky [b]) observavit. Truncus prior et dexter ex arcu aortæ egressus, ad solam extremitatem dextram cursum dirigebat, posterior et sinister vero truncum innominatum constituens, spargebat utramque arteriam carotidem et subclaviam sinistram.

a) Haec arteriae aortae dispositio non absimilis est ei, quae in Amphibiis, lacertis, testudinibus, serpentibus et ranis occurrit.

b) Mém. de l'Acad. des Sciençes de St. Petersbourg 1809. T. 1. p. 384.

a. b. Bogen der Aorte.
c. Rechte Schlüsselbein - Arterie.
d. Ungenannter Stamm.
e. Rechte Kopfarterie.
f. Linke Kopfarterie.
g. Schlüsselbein - Arterie der linken Seite.

Neunte Figur.

a. b. Aortenbogen.
c. Rechte Schlüsselbein - Arterie.
d. Rechte Kopfarterie.
e. Ungenannter Stamm.
f. Kopfarterie der Linken Seite.
g. Schlüsselbein - Arterie derselben Seite.

Bernhard [a]) sah die aus der linken Herzkammer hervorgetretene Aorte bis zum dritten oder vierten Brustwirbel in gerader Richtung aufsteigen, dann krümmte sie sich nach der rechten Seite, so dass sie über den rechten Luftröhrenast in die Brusthöhle hinabstieg und rechts an der Wirbelsäule verlief. Auf diese Weise wurde also auch der Ursprung der Gefässstämme verändert. Aehnliche Fälle sind von Caillot [b]), J. F. Meckel [c]) und anderen beobachtet worden.

Zehnte Figur.

Zeigt den ungewöhnlichen Ursprung der rechten in-

a. b. Aor-

a) Diss. de arteriarum e corde prodeuntium aberrationibus. Berolin. 1818. 4. c. tab. aen. In cadavere infantis mox a partu defuncti.

b) Bulletin de l'école de Medecine de Paris 1807. p. 21.

c) Patholog. Anat. B. 2. Abth. 1. S. 97.

a. b. Aortæ Arcus.
c. Arteria subclavia dextra.
d. Truncus innominatus.
e. Arteria carotis dextra.
f. Arteria carotis sinistra.
g. Arteria subclavia sinistra.

Figura IX.

a. b. Aortæ arcus.
c. Arteria subclavia dextra.
d. Carotis dextra.
e. Arteria anonyma.
f. Carotis sinistra.
g. Subclavia sinistra.

In cadavere, quod Bernhard[a]) secuit, aorta e ventriculo sinistro orta, primo recte ascendebat usque ad regionem tertiæ vel quartæ vertebræ thoracis, inde dextrorsum inclinabatur, ita, ut supra ramum dextrum tracheæ flecteretur eoque modo arcum suum ad latus dextrum converteret. Tum pone dextrum ramum asperæ arteriæ in latere dextro corporum vertebrarum descendit, qua singulari directione ortus quoque majorum vasorum ex aortæ arcu prodeuntium mutatus est. Similes casus observati sunt a Caillot[b]), J. F. Meckel[c]) aliisque.

Figura X.

Repræsentat ortum irregularem arteriæ mammariæ

a) De Arteriarum e corde prodeuntium aberrationibus. Berolini 1818. 4. c. tab. aen. In cadavere infantis paulo post partum defuncti.

b) Bulletin de l'école de Medecine de Paris 1807. p. 21.

c) Pathol. Anat. B. 2. Abth. 1. S. 97.

neren Brustarterie aus dem ungenannten Stamm, welchen Neubauer [a]) und Walter [b]) beschrieben und abgebildet haben.

a. Aorte.
b. Ungenannter Stamm.
c. Rechte innere Brustarterie.

d. Rechte Schlüsselbein - Arterie.
e. Kopfarterie derselben Seite.
f. Kopfarterie der linken Seite.
g. Linke Schlüsselbein - Arterie.
h. Abgeschnittenes Bruststück der Aorte.

Eilfte Figur.

Man nimmt eine rechte unterste Schilddrüsen - Arterie wahr, welche in dem Leichnam eines Knaben aus dem ungenannten Stamm entsprang. Diese oft vorkommende Abweichung sahen auch Haller [c]), Neubauer [d]), Huber [e]), Loder [f]) und Sœmmerring [g]). Ich habe sie viermal beobachtet, in einem neugebornen Kind, in einem Knaben von drei Jahren, in einem Manne von zwanzig und in einem von sechszig Jahren. Die unteren aus den Schlüsselbein - Pulsadern entspringenden Schilddrüsen-Arterien sind meistens klein oder fehlen. Einmal sah ich in dem Leichnam

a) a. a. O. §. 10.

b) a. a. O. Pl. 1.

c) Icon. anatomic. Fasc. 8. p. 60. not. 30.

d) a. a. O. §. 6. Tab. 6. Neubauer sah sie dreimal.

e) a. a. O. Tab. 8. p. 73. Er beobachtete sie mehrmals.

f) a. a. O. p. 4. Loder sah die Varietät zweimal, in einem bald nach der Geburt verstorbenen Kinde, und in einer dreissigjährigen Frau.

g) De corporis humani fabrica. T. 5. p. 123. not. q.

dextræ ex arteria innominata, quem Neubauer [a]) et Walter [b]) descripserunt.

a. Aorta.

b. Truncus anonymus.

c. Arteria mammaria interna dextra, trunci anonymi soboles.

d. Subclavia dextra.

e. Carotis dextra.

f. Carotis sinistri lateris.

g. Subclavia ejusdem lateris.

h. Aorta thoracica abscissa.

Figura XI.

Exhibet arteriam thyreoideam imam in cadavere pueri, ex trunco anonymo prodeuntem. Hanc varietatem, quæ sæpe occurrit, viderunt Haller [c]), Neubauer [d]), Huber [e]), Loder [f]), Sœmmerring [g]). Ego quater observavi, in cadavere infantis recens nati, in puero trium annorum, nec non in cadaveribus virorum alterius viginti, alterius sexaginta annorum. Rami thyreoidei inferiores e subclaviis emergentes plerumque parvi conspiciuntur vel omnino desunt. Semel in cadavere viri quinquagenarii arteriam thyreoideam imam ex anonyma, arteriamque thyreoi-

a) l. c. §. 10.

b) l. c. Pl. 1.

c) Icon. anatomic. Fasc. 8. p. 60. not. 30.

d) l. c. §. 6. Tab. 6. Ter vidit.

e) l. c. T. 8. p. 83. Pluries observavit.

f) l. c. p. 4. Loder hanc varietatem bis observavit; alterum exemplum erat in cadavere infantis brevi post partum vita defuncti, alterum in cadavere feminae annos circiter triginta natae.

g) De corporis humani fabrica. T. 5. p. 123. nota q.

eines vierzigjährigen Mannes eine unterste Schilddrüsen-Arterie aus dem ungenannten Stamm abgehen, und eine kleine Schilddrüsen-Arterie der rechten Seite aus dem gemeinschaftlichen Stamm der Carotiden entspringen.

a. Oberer Theil des Brustbeins.

b. b. Schlüsselbein.

c. c. Brusttheile der Kopfnicker.

d. d. Schlüsselbeintheile derselben Muskeln.

e. e. Abgeschnittene Kopfnicker.

f. f. Brustbein-Zungenbein-Muskeln.

g. g. Brustbein-Schildknorpel-Muskeln.

h. h. Schulterblatt-Zungenbein-Muskeln.

i. Schilddrüse.

k. Luftröhre.

l. Gemeinschaftlicher Stamm für die rechte Schlüsselbein- und Kopf-Arterie.

m. Unterste Schilddrüsen-Arterie.

n. Linke Kopfarterie.

Bisweilen entspringt die unterste oder untere Arterie der Schilddrüse aus dem Stamm der Kopfarterie, der in der Regel keine Aeste abzugeben pflegt. Diese Abweichung haben Nicolai [a]), Haller [b]), Bœhmer [c]), Meckel [d]), Huber [e]), Neubauer [f]) und J. F. Meckel [g]) beobachtet. Ich habe sie zweimal wahrgenommen.

a) De directione vasorum §. 7. not. q. p. 28.

b) Elementa Physiol. T. 3. p. 403.

c) Diss. de confluxu trium cavarum in dextro cordis atrio; resp. Nic. Theune. Hal. 1763.

d) Epist. ad Hallerum Vol. 2. p. 258. Die untere Schilddrüsenarterie entsprang aus der linken Kopfarterie.

e) a. a. O. p. 84. Huber sah die Varietät einmal auf der linken und dreimal auf der rechten Seite.

f) a. a. O. §. 7. Neubauer beobachtete diesen Ursprung aus der rechten Kopfarterie in einem neugebohrnen Kinde und in einem Erwachsenen.

g) Tabul. anat. patholog. Fasc. 2. Tab. 10. Fig. 3.

deam parvam dextri lateris e carotide communi enascentem vidi.

a. Pars superior sterni.
b. b. Claviculæ.
c. c. Portiones sternales musculi sterno-cleido-mastoidei.
d. d. Portiones claviculares ejusdem musculi.
e. e. Sterno-cleido-mastoidei dissecti.
f. f. Musculi sterno-hyoidei.
g. g. Musculi sterno-thyreoidei.
h. h. Musculi omo-hyoidei.
i. Glandula thyreoidea.
k. Trachea.
l. Truncus communis arteriæ carotidis et subclaviæ dextræ.

m. Arteria thyreoidea ima, ramulos ad glandulam thyreoideam mittens.
n. Carotis sinistra.

Interdum arteria thyreoidea ima vel inferior ex ipsa arteria carotide communi, quæ alias ramos dimittere solet plane nullos, provenit. Hanc varietatem Nicolai [a]), Haller [b]), Bœhmer [c]), Meckel [d]), Huber [e]), Neubauer [f]) et J. F. Meckel [g]) observarunt. Ego bis animadverti.

a) De directione vasorum §. 7. not. q. p. 28.

b) Element. Physiol. T. 3. p. 403.

c) Diss. de confluxu trium cavarum in dextro cordis atrio; resp. Nic. Theune. Hal. 1763.

d) Epistol. ad Hallerum Vol. 2. p. 258. Arteria thyreoidea inferior e carotide sinistra profecta est.

e) l. c. p. 84. Huberus hanc anomaliam semel in sinistro latere, et ter in latere dextro vidit.

f) l. c. §. 7. Arteriam thyreoideam imam ex carotidum trunco dextro natam tam in adulti, quam in recens nati corpore observavit.

g) Tabul. anatom. patholog. Fasc. 2. Tab. 10. Fig. 3.

Endlich muss ich noch erwähnen, dass nicht selten kleine Arterien-Zweige aus dem ungenannten Stamm oder aus der vorderen Fläche des Aortenbogens entspringen, die zur Thymus und zum Herzbeutel, oder zu den Brustbein-Zungenbein- und Schildknorpel-Muskeln, oder zu den Luftröhrenästen gehen. Solche kleine Zweige haben Ruysch, Haller [a]), Meckel [b]), Neubauer [c]) und andere gesehen, auch mir sind sie mehrmals vorgekommen.

Fünfte Tafel.

Zeigt die Arterien der Brust, des Halses und des Kopfs, die unter der Haut liegen, nach Wegnahme des breiten Hals-Muskels.

1. 1. 1. Brustbein.

2. Linkes Schlüsselbein.

3. 3. 3. Rechtes Schlüsselbein.

4. Band zwischen den Schlüsselbeinen.

5. 5. 5. Grosser Brust-Muskel der linken Seite.

6. 6. Schlüsselbein-Bündel des grossen Brustmuskels der rechten Seite.

7. 7. 7. 7. Muskelbündel desselben, welche von dem Brustbein und den Zwischen-Rippen-Knorpeln entspringen.

8. Befestigung des grossen Brust-Muskels.

9. 9. Rippen-Bündel des oberen schrägen Bauch-Muskels.

10. 10. 10. Vorderer grosser Säge-Muskel.

11. Theil des Schlüsselbein-Muskels.

a) Icon. anat. Fasc. 3. p. 25. Fasc. 6. p. 3.

b) Epist. ad Hallerum T. 3. p. 80.

c) a. a. O. §. 9.

Tandem hic monendum est, non raro arteriolas ex arteria innominata vel ex anteriori arcus aortæ parte oriri, quæ ad thymum et pericardium, vel ad musculos sterno-hyoideos- et thyreoideos, vel denique ad bronchia migrant. Tales arteriolas viderunt Ruysch, Haller [a]), J. F. Meckel [b]), Neubauer [c]) aliique, et mihi pluries animadvertere contigit.

Tabula Quinta.

Exhibet arterias thoracis, colli et capitis, quæ sub cute, demto musculo latissimo colli, in conspectum veniunt.

1. 1. 1. Sternum.
2. Clavicula sinistra.
3. 3. 3. Clavicula dextra.
4. Ligamentum interclaviculare.
5. 5. 5. Musculus pectoralis major sinistri lateris.
6. 6. Portio clavicularis musculi pectoralis majoris dextri lateris.
7. 7. 7. 7. Portiones musculi pectoralis majoris a sterno et cartilaginibus intercostalibus orientes.
8. Insertio musculi pectoralis majoris.
9. 9. Portiones costales superiores musculi obliqui externi abdominis.
10. 10. 10. Musculus serratus anticus major.
11. Musculi subclavii pars.

a) Icon. anat. Fasc. 3. p. 25. Fasc. 6. p. 3.

b) Epist. ad Haller. T. 3. p. 80.

c) l. c. §. 9.

12. 12. 12. Breiter Rücken-Muskel.
13. Grosser runder Arm-Muskel.
* Kleiner runder Arm-Muskel.
14. 14. 14. Delta-Muskel.
15. Haken-Arm-Muskel.
16. 16. Zweibäuchiger Arm-Muskel.
17. Langer Kopf des dreibäuchigen Arm-Muskels.
18. Kurzer Kopf desselben.
19. Brustbein-Bündel des linken Kopfnickers.
20. — — des rechten Kopfnickers.
21. Schlüsselbein-Bündel desselben Muskels.
22. Bauch des Kopfnickers.
23. Befestigung desselben.
24. Unterkiefer-Speicheldrüse.
25. Zungenbein.
26. Schildknorpel.
27. Oberes Horn des Schildknorpels.
28. 29. Luftröhre.
30. Schilddrüse.
31. 31. Brustbein-Zungenbein-Muskeln.
32. Brustbein-Schildknorpel-Muskel.
33. 33. Schulterblatt-Zungenbein-Muskel.
34. Zungenbein-Schildknorpel-Muskel.
35. 35. 35. Unterer Zusammenschnürer des Schlundkopfs.
36. Hinterer Bauch des zweibäuchigen Kiefer-Muskels.
37. Vorderer Bauch desselben.
38. Sehnenportion des zweibäuchigen Kiefer-Muskels, welche zum Zungenbein absteigt.
39. 39. Griffel-Zungenbein-Muskel, durch dessen Spalte die Sehne des zweibäuchigen Kiefer-Muskels dringt.
40. Sehne des Griffel-Zungenbein-Muskels sich an das Zungenbein befestigend.
41. Zungenbein-Zungen-Muskel.
42. 42. Kiefer-Zungenbein-Muskel.

12. 12. 12. Musculus latissimus dorsi.
13. Musculus teres major.
* Musculus teres minor.
14. 14. 14. Musculus deltoides.
15. Musculus coraco-brachialis.
16. 16. Biceps brachii.
17. Caput longum musculi tricipitis.
18. Caput breve — —
19. Portio sternalis musculi sterno-cleido-mastoidei sinistri.
20. — — — — — — dextri.
21. Portio clavicularis ejusdem musculi.
22. Pars media sterno-cleido-mastoidei.
23. Insertio ejusdem musculi.
24. Glandula submaxillaris.
25. Os hyoides.
26. Cartilago thyreoidea.
27. Cornu superius cartilaginis thyreoideæ.
28. 29. Trachea.
30. Glandula thyreoidea.
31. 31. Musculi sterno-hyoidei.
32. Musculus sterno-thyreoideus.
33. 33. Musculus omo-hyoideus.
34. Musculus hyo-thyreoideus.
35. 35. 35. Musculus constrictor pharyngis inferior.
36. Venter posterior musculi biventris maxillæ.
37. Venter prior ejusdem musculi.
38. Aponeurosis musculi biventris ad os linguale descendens.
39. 39. Musculus stylo-hyoideus, per cujus rimam tendo musculi biventris maxillæ migrat.
40. Tendo stylo-hyoidei ossi linguali insertus.

41. Musculus hyo-glossus.
42. 42. Musculus mylo-hyoideus. I

43. Vorderer Rippen-Halter.
44. Seitlicher und hinterer Rippen-Halter.
45. 45. Heber des Schulterblatts.
46. Kappen-Muskel.
47. Bausch-Muskel des Kopfs.
48. 48. 48. Untere Nacken-Nerven zum Armgeflechte gehend.
49. Ohrspeicheldrüse.
50. Stenonischer Speichelgang.
51. Grosser Kaumuskel.
52. Stirnmuskel.
53. 53. Schliesser der Augenlider.
54. Heber des Ohrs.
55. Hinterhaupts-Muskel.
56. Zusammendrücker der Nasenflügel.
57. Heber der Oberlippe und des Nasenflügels.
58. Heber der Oberlippe.
59. Heber des Mundwinkels.
60. Kleiner Jochbein-Muskel.
61. Grosser Jochbein-Muskel.
62. Backen-Muskel.
63. Herabzieher des Mundwinkels.
64. Kinn-Muskel.
65. 65. Schliesser des Munds.
66. 66. Stamm der Kopf-Pulsader.
67. 67. Innere oder Hirn-Kopf-Pulsader.
68. Aeussere oder Antlitz-Kopf-Pulsader.
69. Obere Schilddrüsen-Schlagader.
70. Innere Kehlkopfs-Arterie.
71. 71. 71. Oberflächlicher Kehlkopfsast, der Zweige zu dem Brustbein-Zungenbein- und Schildknorpel-Muskeln, dem Schulterblatts-Zungenbein-Muskel und Zungenbein-Schildknorpel-Muskel abschickt.

43. Musculus scalenus anticus.
44. Musculus scalenus lateralis et posticus.
45. 45. Levator scapulæ.
46. Cucullaris.
47. Splenius capitis.
48. 48. 48. Nervi cervicales inferiores ad plexum brachialem proficiscentes.
49. Glandula parotis.
50. Ductus Stenonianus.
51. Masseter.
52. Musculus frontalis.
53. 53. Orbicularis palpebrarum.
54. Adtollens auriculam.
55. Musculus occipitalis.
56. Musculus compressor narium.
57. — levator labii superioris et alæ nasi.
58. — levator labii superioris.
59. — levator anguli oris.
60. — zygomaticus minor.
61. — zygomaticus major.
62. — buccinator.
63. — depressor anguli oris.
64. — quadratus menti.
65. 65. Musculus orbicularis oris.
66. Arteria carotis communis.
67. 67. Carotis interna s. cerebralis.
68. Carotis externa s. facialis.
69. Arteria thyreoidea superior.
70. Arteria laryngea interna.
71. 71. 71. Ramus laryngeus superficialis, qui surculos mittit ad musculum sterno-hyoideum et thyreoideum, omohyoideum et hyo-thyreoideum.

72. Zweig zum Kopfnicker und Schulterblatts-Zungenbein-Muskel.
73. Eigentlicher Schilddrüsen-Ast, der sich in der Schilddrüse vertheilt.
74. Zweige der unteren Schilddrüsen-Arterie zur Luftröhre tretend.
75. Ast zum Kopfnicker.
76. Aufsteigende Schlundkopfs-Arterie.
77. Zungen-Schlagader.
78. Zungenbein-Ast.
79. Vordere Antlitz-Arterie, oder äussere Kiefer-Pulsader [a]).
80. Zweige zur Unterkiefer-Speicheldrüse.
81. Unterkinn-Arterie.
82. 82. Zweige zum grossen Kaumuskel.
83. Flache Lippen-Arterie.
84. Kranz-Arterie der Unterlippe.
85. Zweig zum Niederzieher des Mundwinkels.
86. Zweige zum Kinnmuskel und zur Haut.
87. Zweig zum Mundschliesser.
88. Eigentlicher Kranzast der Unterlippe den Mundschliesser durchbohrend.
89. Kranzarterie der Oberlippe geschlängelt aufsteigend und Zweige zum Backenmuskel abgebend.
90. Eigentlicher Kranz-Ast.
91. Seitliche Nasen-Arterie.
92. Zweig zum Mundschliesser und zur Nasenscheidewand.

a) Die Lippen-Arterie zeigt hinsichtlich der Grösse und Vertheilung ihrer Aeste viele Verschiedenheiten. Bisweilen ist sie so klein, dass sie nicht einmal die obere Kranzarterie der Lippe abgibt. Zuweilen ist sie aber wieder so gross, dass sie alle Aeste zur äusseren Nase, die Augenlid-Arterien, ja selbst die Stirn-Arterie abschickt.

72. Ramulus ad musculum sterno-cleido-mastoideum et omo-hyoideum.
73. Ramus thyreoideus proprius, qui in glandula thyreoidea diffunditur.
74. Ramuli arteriæ thyreoideæ inferioris ad tracheam migrantes.
75. Ramus ad musculum sterno-cleido-mastoideum.
76. Arteria pharyngea ascendens.
77. Arteria lingualis.
78. Ramus hyoideus.
79. Arteria facialis anterior, labialis vel maxillaris vel angularis externa a).
80. Ramuli ad glandulam submaxillarem.
81. Arteria submentalis.
82. 82. Ramuli ad musculum masseterem.
83. Arteria labialis superficialis.
84. Arteria coronaria labii inferioris.
85. Ramulus ad musculum depressorem anguli oris.
86. Ramuli ad quadratum menti et cutem.
87. Ramulus ad orbicularem oris.
88. Ramus coronarius labii inferioris proprius orbicularem oris perforans.
89. Arteria coronaria labii superioris serpentino ductu ascendens, surculosque mittens ad buccinatorem.
90. Ramus coronarius proprius.
91. Arteria nasalis lateralis.
92. Ramulus ad sphincterem oris et septum nasi migrans.

a) Arteria labialis quoad magnitudinem ac distributionem ramorum magnopere variat, uti Hallerus (l. c. Fasc. 3. p. 12. Fasc. 8. p. 12.) recte monuit. Interdum tam parva est, ut ne superiorem quidem arteriam coronariam procreet. Interdum vero adeo magna conspicitur, ut omnes arterias nasi externi, imo arterias palpebrales et ipsam arteriam frontalem gignat.

93. Ast zum Flügel, zum Rücken und zur Spitze der Nase, mit der Rücken-Nasenarterie aus der Augen-Schlagader sich verbindend.

94. Aufsteigender Stamm der äusseren Kopfarterie von dem zweibäuchigen Kiefer-Muskel bedeckt.

95. Hinterhaupts-Pulsader.

96. Ast zu den Nacken-Muskeln.

97. Anderer abwärts zum Nacken gehender Ast.

98. 98. Oberflächlich aufsteigende Hinterhaupts-Aeste.

99. 99. Zweige, die mit der hinteren Ohr- und Schläfen-Arterie zusammenmünden.

100. Hintere Ohr-Arterie, einen Zweig zum Kopfnicker schickend.

101. Quere Antlitz-Pulsader.

102. Ast zum Schliesser der Augenlider, zum grossen und kleinen Jochbein-Muskel.

103. Oberflächliche Schläfen-Arterie.

104. Vordere Ohr-Arterien.

105. Vorderer Ast der Schläfen-Arterie.

106. Mittlerer Ast der Schläfen-Arterie.

107. Zweige, die mit der Stirn-Arterie zusammenfliessen.

108. Hinterer Ast der Schläfen-Arterie.

109. 109. Zweige, die sich mit der Hinterhaupts-Arterie verbinden.

110. Rücken-Arterie der Nase aus der Augen-Pulsader.

111. Aeste der Unteraugenhöhlen-Arterie.

112. 112. Stirn-Schlagader.

113. Zweig der inneren Brust-Arterie, der zwischen den Bündeln des Kopfnickers durchdringt.

114. 114. 114. 114. 114. Aeussere durchbohrende Zweige der inneren Brust-Arterie, die sich in dem grossen Brustmuskel, in die Brustdrüse und die Haut vertheilen.

93. Ramus ad alam, dorsum et apicem nasi procedens, et anastomoses faciens cum arteria dorsali nasi ex ophthalmica et infraorbitali.

94. Truncus arteriæ carotidis externæ assurgens, a musculo digastrico maxillæ inferioris tecta.

95. Arteria occipitalis.

96. Ramus ad musculos cervicis tendens.

97. Alius ramus deorsum ad cervicem migrans.

98. 98. Rami occipitales ascendentes et superficiales.

99. 99. Ramuli, qui cum arteria auriculari posteriori et temporali anastomosin alunt.

100. Arteria auricularis posterior, musculo sterno-cleido-mastoideo surculum suppeditans.

101. Arteria transversa faciei.

102. Ramus ad musculum orbicularem palpebrarum, zygomaticum majorem ac minorem.

103. Arteria temporalis superficialis.

104. Arteriæ auriculares anteriores.

105. Ramus temporalis anterior.

106. Ramus temporalis medius.

107. Surculi, qui cum arteria frontali anastomosin ineunt.

108. Ramus temporalis posterior.

109 109. Ramuli, qui cum iis arteriæ occipitalis copulantur.

110. Arteria dorsalis nasi ex arteria ophthalmica.

111. Rami arteriæ infraorbitalis.

112. 112. Arteria frontalis.

113. Ramulus arteriæ mammariæ internæ inter portionem musculi sterno-cleido-mastoidei sternalem et clavicularem procedens.

114. 114. 114. 114. 114. Ramuli externi perforantes arteriæ mammariæ internæ, qui in musculo pectorali majori, mamma et cute dissipantur.

115. Quere Schulterblatts-Schlagader.
116. Oberflächliche Nacken-Arterie.
117. Ast der aufsteigenden Hals-Arterie.
118. 118. Quere Hals-Arterie.
119. Schlüsselbein-Pulsader.
120. Aeussere Brust-Arterie zur Schulter wandernd.
121. Ast zur Gräthenecke des Schulterblatts.
122. Abgeschnittener Hautzweig.
123. Zweig auf der Gräthenecke verlaufend.
124. 124. Aeste der äusseren Brust-Arterie, welche den grossen Brustmuskel durchbohren und zur Brustdrüse wandern.
125. 125. Lange äussere Brust-Arterie.
126. 126. 126. Brustäste der Unterschulterblatts-Schlagader.
127. 127. 127. Stamm der Arm-Pulsader.
128. 128. 128. Zweige zum Hackenarm-Muskel und zweibäuchigen Muskel.
129. Zweig zum langen Kopf des zweibäuchigen Muskels.
130. Tiefe Arm-Pulsader.

Sechste Tafel.

Stellt die Kopf- und Schlüsselbein-Pulsader mit ihren Aesten dar, wie sie in der Regel vorkommen.

1. 1. Brustbein.
2. 2. 2. Rechtes Schlüsselbein.
3. Verbindung des Schlüsselbeins mit dem Brustbein.

115. Arteria scapularis superior s. scapularis transversa.
116. Arteria cervicalis superficialis.
117. Ramus arteriæ cervicalis ascendentis.
118. 118. Arteria transversa colli.
119. Arteria subclavia.
120. Arteria thoracica humeraria.
121. Ramus acromialis.
122. Ramulus abscissus cutaneus.
123. Ramulus acromialis.
124. 124. Rami arteriæ thoracicæ musculum pectoralem majorem perforantes, qui ad glandulam mammariam migrarunt.
125. 125. Arteria thoracica longa.
126. 126. 126. Rami thoracici arteriæ subscapularis.
127. 127. 127. Truncus arteriæ brachialis.
128. 128. 128. Ramuli ad musculum coraco-brachialem et bicipitem.
129. Ramulus ad caput longum tricipitis.
130. Arteria profunda humeri.

Tabula Sexta.

Sistit arteriam carotidem et subclaviam cum ramis, qui ex his arteriis exeunt. Ordo ramorum expressus est, uti plerumque occurrit.

1. 1. Sternum.
2. 2. 2. Clavicula dextra.
3. Connexio claviculæ cum sterno.

4. Band zwischen den Schlüsselbeinen.
5. Erste Rippe.
6. Zweite Rippe.
7. Dritte Rippe.
8. Vierte Rippe.
9. Fünfte Rippe.
10. 10. Linker grosser Brustmuskel.
11. Abgeschnittener Schlüsselbeintheil des rechten grossen Brustmuskels.
12. Brustbeintheil desselben Muskels.
13. Ende des grossen Brust-Muskels.
14. Schlüsselbein-Muskel.
15. 15. 15. Kleiner Brustmuskel von der dritten, vierten und fünften Rippe entspringend.
16. Befestigung desselben Muskels an den Hakenfortsatz
17. Viereckiges Band des Schulterblatts.
18. 18. 18. 18. 18. Zwischenrippen-Muskeln.
19. Ein Theil des geraden Bauch-Muskels.
20. 20. 20. 20. Vorderer grosser Säge-Muskel.
21. 22. Schlüsselbein-Theil des Delta-Muskels.
23. Deltaförmiger Muskel.
24. Abgezogener breiter Rücken-Muskel.
25. Grosser runder Arm-Muskel.
26. Unterschulterblatts-Muskel.
27. Hakenarm-Muskel.
28. Kurzer Kopf des zweibäuchigen Arm-Muskels.
29. Langer Kopf desselben Muskels.
30. Langer Kopf des dreibäuchigen Arm-Muskels.
31. Brustbeintheil des linken Kopfnickers.

32. Abgeschnittener Brustbeintheil des rechten Kopfnickers.
33. Ende des Kopfnickers.

4. Ligamentum interclaviculare.
5. Costa prima.
6. — secunda.
7. — tertia.
8. — quarta.
9. — quinta.
10. 10. Musculus pectoralis major lateris sinistri.
11. Portio clavicularis abscissa musculi pectoralis dextri.
12. 12. Portio sternalis ejusdem musculi.
13. Finis musculi pectoralis majoris.
14. Musculus subclavius.
15. 15. 15. Origo musculi pectoralis minoris a costa tertia, quarta et quinta.
16. Finis ejusdem musculi insertus processui coracoideo.
17. Ligamentum scapulæ commune trapezoides.
18. 18. 18. 18. 18. Musculi intercostales.
19. Portio musculi recti abdominis.
20. 20. 20. 20. Musculus serratus anticus major.
21. 22. Portio clavicularis musculi deltoidei.
23. Musculus deltoideus.
24. Musculus latissimus deductus.
25. Musculus teres major.
26. Musculus subscapularis.
27. Coraco-brachialis.
28. Caput breve bicipitis.
29. Caput longum ejusdem musculi.
30. Caput longum tricipitis.
31. Portio sternalis musculi sterno-cleido-mastoidei sinistri lateris.
32. Portio sternalis abscissa musculi sterno-cleido-mastoidei dextri.
33. Insertio musculi sterno-cleido-mastoidei.

34. Kappen - Muskel.
35. Eingeschnittener Bausch - Muskel des Kopfs.
36. Vorderer Rippenhalter.
37. Seitlicher und hinterer Rippenhalter.
38. Heber des Schulterblatts.
39. Vorderer grosser gerader Kopfmuskel.
40. Unterer schräger Muskel des Kopfs.
41. Hinterhaupts - Muskel.
42. Rückwärts ziehende Muskeln des Ohrs.
43. Grosser Kau - Muskel.
44. Grosser Jochbein - Muskel.
45. Backen - Muskel.
46, 46. Eingeschnittener Niederzieher des Mundwinkels.
47. Abgeschnittener Stenonischer Speichelgang.
48. Ursprung des weggeschnittenen zweibäuchigen Kiefer-Muskels.
49. Ende desselben Muskels.
50. Unterkiefer - Zungenbein - Muskel.
51. Griffelfortsatz.
52. Griffel - Zungen - Muskel.
53. Eingeschnittener Zungenbein - Zungen - Muskel.
* Zungen - Speicheldrüse.
54. Schildknorpel.
55. Oberes Horn des Schildknorpels.
56. Abgeschnittener Schulterblatt - Zungenbein - Muskel.
57. Abgeschnittener Brustbein - Zungenbein - Muskel.
58. Zungenbein - Schildknorpel - Muskel.
59. Unterer Zusammenschnürer des Schlundkopfs.
60. Mittlerer Zusammenschnürer des Schlundkopfs.
61. Luftröhre.
62. Schilddrüse.
63. Brust - Zungenbein - Muskel der linken Seite.
64. Brust - Schildknorpel - Muskel der linken Seite.

34. Musculus cucullaris.
35. Splenius capitis incisus.
36. Scalenus anticus.
37. Scalenus lateralis et posticus.
38. Levator scapulæ.
39. Musculus rectus capitis anticus major.
40. Musculus obliquus capitis inferior.
41. Musculus occipitalis.
42. Musculi retrahentes auriculam.
43. Masseter.
44. Zygomaticus major.
45. Buccinator.
46. 46. Depressor anguli oris incisus.
47. Ductus Stenonianus resectus.
48. Origo musculi digastrici maxillæ inferioris abscissi.

49. Insertio ejusdem musculi.
50. Musculus mylohyoideus.
51. Processus styli-formis.
52. 52. Musculus stylo-glossus.
53. 53. Musculus hyo-glossus incisus.
* Glandula sublingualis.
54. Cartilago thyreoidea.
55. Cornu superius cartilaginis thyreoideæ.
56. Musculus omo-hyoideus abscisus.
57. Musculus sterno-hyoideus resectus.
58. Musculus hyo-thyreoideus.
59. Constrictor pharyngis inferior.
60. Constrictor pharyngis medius.
61. Trachea.
62. Glandula thyreoidea,
63. Musculus sterno-hyoideus sinistri lateris.
64. Musculus sterno-thyreoideus sinistri lateris.

65. 65. Gemeinschaftliche Kopf-Schlagader [a].
66. 66. Innere oder Hirn-Schlagader.
67. Aeussere Kopf-Schlagader.
68. Obere Schilddrüsen-Pulsader [b].
69. Obere Kehlkopfs-Pulsader [c].
70. Oberflächlicher Ast, welcher Zweige zum Brust-Zungenbein-Muskel, Schulterblatt-Zungenbein-Muskel und Zungenbein-Schildknorpel-Muskel abgibt.

a) Die gemeinschaftliche Kopfarterie theilt sich zuweilen in ihre beiden Stämme nicht an der gewöhnlichen Stelle in der Gegend des hinteren Horns des Zungenbeins, sondern weiter abwärts. Diese ungewöhnliche Theilung findet sich bald auf beiden Seiten, bald nur auf einer. Auf der rechten Seite oft kaum in der Entfernung eines Zolls von dem ungenannten Stamm, oder an verschiedenen Orten zwischen dieser und der gewöhnlichen Theilungsstelle. Morgagni (De sedibus et caussis morborum Lib. 3. Epist. 29. Art. 20.) sah in dem Leichnam einer fünfzigjährigen Frau die gemeinschaftliche Kopfarterie der linken Seite kaum anderthalb Zoll von ihrem Ursprung entfernt sich in ihre zwei Stämme theilen. Aehnliche Fälle wurden von Burns (a. a. O. S. 327.) und Ryan (a. a. O. S. 4.) beobachtet.

b) Die obere Schilddrüsen-Pulsader entspringt zuweilen aus der gemeinschaftlichen Kopfarterie (Burns a. a. O. S. 329, J. F. Meckel Patholog. Anat. B. 2. Abth. 1. S. 112., Barclay A description of the Arteries p. 13.). Sie bildet dann und wann einen gemeinschaftlichen Stamm mit der Zungen-Arterie, und entspringt aus der gemeinschaftlichen Kopfarterie (Boyer) oder am gewöhnlichen Ort (Burns a. a. O. S. 329.).

c) Die obere Kehlkopfs Schlagader sah ich oft aus dem Stamm der äusseren Kopf-Arterie entspringen. Haller (Icon. anat. Fasc. 2. p. 4.) sah diesen Ursprung fünfmal. Bisweilen entsteht sie aus der Zungenarterie, wie ich in einem Knaben fand. In der Regel dringt sie zwischen dem Zungenbein und dem Schildknorpel in den Kehlkopf. Sehr selten geht sie zwischen dem Schild- und Ring-Knorpel ein, wie Sabatier (Traité d'Anatomie. Paris 1781. 8. T. 3. p. 151.) und Murray (Descriptio arteriarum corporis humani in tabulas redacta. Lips. 1794. 8. p. 11.) angeben, oder durch ein ungewöhnliches Loch des Schildknorpels (Sömmerring de corporis humani fabrica. T. 5. p. 126.).

65. 65. Arteria carotis communis s. primitiva [a].
66. 66. Carotis interna s. cerebralis.
67. Carotis externa s. facialis.
68. Arteria thyreoidea superior [b].
69. Arteria laryngea superior [c].
70. Ramus superficialis, qui musculo sterno-hyoideo, omo-hyoideo et hyo-thyreoideo surculos suppeditat.

a) Arteria carotis communis vice divisionis solitae ad cornu ossis hyoidei posterioris aliquando partitionem multo inferiorem habet. Haec partitio insolita nunc in utroque, nunc in uno tantum latere occurrit, interdum in latere dextro non spatio pollicis amplius ab arteria innominata, et interdum in diversis locis inter hanc et distributionem communem. Morgagnius (De sedibus et caussis morborum Lib. 3. Epist. 29. art. 20.) in cadavere feminae quinquaginta annorum arteriam carotidem communem sinistram, vix sesquipollicis ab origine in duos ramos divisam observavit. Similem casum viderunt Burns (l. c. p. 327.) et Ryan (l. c. p. 4.).

b) Arteria thyreoidea superior interdum oritur ex arteria carotide communi (Burns l. c. p. 329., J. F. Meckel Patholog. Anat. B. 2. Abth. 1. p. 112., Barclay A description of the Arteries of the human body. Edinburgh 1812. 8. p. 13.), quandoque constituit truncum communem cum arteria linguali, originem ducens vel ex arteria carotide communi (Boyer), vel ex arteria carotide externa (Burns l. c. p. 329.).

c) Arteriam laryngeam superiorem saepe ex ipso trunco arteriae carotidis facialis provenientem vidi. Hallerus (Iconum anat. Fasc. 2. p. 4.) hunc exortum quinquies observavit. Interdum oritur ex arteria linguali, quod mihi semel in cadavere pueri duodecim annorum videre contigit. Plerumque inter os hyoides et cartilaginem thyreoideam in laryngem subit. Raro inter cartilaginem thyreoideam et cricoideam, uti narrant Sabatier (Traité d'Anatomie. Paris 1781. 8. T. 3. p. 15.) et Murray (Descriptio arteriarum corporis humani in tabulas redacta. Lips. 1794. p. 11.); vel per foramen cartilaginis thyreoideae (Sömmerring l. c. p. 126.) ad interiora laryngis properat.

71. 71. Schilddrüsen - Aeste.
72. Zungen - Schlagader [a]).
73. Zungenbein - Ast.
74. Abgeschnittener Zweig, der zum Kopfnicker lief.

75. Antlitz - oder äussere Kiefer - Schlagader.
76. Aufsteigende Gaumen - Schlagader.
77. Mandel - Pulsader.
78. Unterkinn - Schlagader.
79. Ast zum grossen Kaumuskel.
80. Flache Lippen - Pulsader.
81. Kranzarterie der Unterlippe.
82. Kranzarterie der Oberlippe.
83. Zweig der Unterkiefer-Arterie, welcher aus dem Loche des Unterkiefers hervorgeht.
84. Aufsteigende Schlundkopfs - Arterie [b]).
85. Hinterhaupts - Schlagader [c]).
86. Abgeschnittener Zweig, der sich zum Kopfnicker begab.

71. 71. Ra-

a) Die Zungen - Arterie bildet zuweilen mit der äusseren Kiefer - Arterie einen gemeinschaftlichen Stamm. Ich sah dies zehnmal. Haller (a. a. O. S. 5.) hat es unter fünfzig Körpern siebenmal beobachtet. Burns (a. a. O. S. 330.) versichert diesen Ursprung ebenfalls gesehen zu haben.

b) Die aufsteigende Schlundkopfs - Arterie entspringt entweder aus der äusseren Kopfarterie oder dem Winkel, welchen die beiden Kopf - Schlagadern bilden. Einigemal sah ich sie jedoch von der Hinterhaupts - Arterie, oder von der oberen Schilddrüsen - Arterie abgehen. Auch Haller (a. a. O. p. 4.) sah einen solchen Ursprung. Bisweilen finden sich zwei Schlundkopfs - Arterien, von denen eine aus dem genannten Winkel der Carotiden, die andere aus der äusseren Kopfarterie entweder unter - oder oberhalb der Zungen - Arterie als zweiter oder dritter Ast ihren Ursprung nimmt.

c) Ich sah die Hinterhaupts - Arterie zweimal aus der inneren Kopf-Arterie entspringen. Einen ähnlichen Fall erzählt Haller (a. a. O. p. 2.).

71. 71. Rami thyreoidei.
72. Arteria lingualis [a]).
73. Ramus hyoideus.
74. Ramulus abscissus, qui ad sterno-cleido-mastoideum migravit.
75. Arteria facialis s. maxillaris externa.
76. Arteria palatina ascendens.
77. Arteria tonsillaris.
78. Arteria submentalis.
79. Ramus ad musculum masseterem.
80. Arteria labialis superficialis.
81. Arteria coronaria labii inferioris.
82. Arteria coronaria labii superioris.
83. Ramulus arteriæ maxillaris inferioris, qui per foramen mentale prodit.
84. Arteria pharyngea ascendens [b]).
85. Arteria occipitalis [c]).
86. Ramulus ad musculum sterno-cleido-mastoideum abscissus.

a) Arteria lingualis cum labiali s. maxillari externa quandoque truncum communem constituit. Hanc varietatem decies vidi. Hallerus (l. c. p. 5.) septies inter quinquaginta observationes lingualem communi principio cum labiali prodire observavit. Burns (l. c. p. 330.) se similem exortum vidisse asserit.

b) Arteria pharyngea ascendens vel e carotide externa, vel ex ipso egredientium carotidum angulo provenire solet. Non semel tamen vel ex occipitali, vel ex thyreoidea superiori ortam conspexi. Hallerus (l. c. p. 4.) quoque talem exortum observavit. Interdum duae adsunt arteriae pharyngeae; una harum ex dicto angulo carotico, altera mox infra lingualem, vel supra eandem prodiens, secundum vel tertium facit ramum carotidis facialis.

c) Arteriam occipitalem bis ex arteria carotide interna prodeuntem vidi. Similem casum narrat Hallerus (l. c. p. 2.).

87. Zweig zum Brustmuskel des Kopfs.
88. Griffelzitzen-Arterie.
89. Tiefer Ast, der zum Nackenwarzen-Muskel, durchflochtenen Muskel und Bausch-Muskel des Halses wandert.
90. 90. Oberflächliche zum Nacken absteigende Aeste.
91. 91. Eigentliche Hinterhaupts-Aeste geschlängelt aufwärts steigend.
92. Hintere Ohr-Arterie [a]).
93. Zweige zur hinteren Fläche des Ohrs.
94. Ast zum Hinterhaupt.
95. 95. Zweige die mit der Hinterhaupts-Arterie zusammenmünden.
96. 96. Abgeschnittene Aeste für die Ohr-Speicheldrüse.
97. Quere Antlitz-Arterie [b]).
98. 99. Ast zum Kreismuskel der Augenlider und zu den Jochbein-Muskeln.
100. Oberflächliche Schläfen-Pulsader.
101. Innere Kiefer-Schlagader.
102. Stamm der Schlüsselbein-Arterie.
103. Innere Brust-Arterie.
104. Zweig derselben Arterie, welcher zwischen den beiden Portionen des Kopfnickers hervorgeht, sich um das Schlüsselbein krümmt und in den grossen Brust-Muskel eindringt.

a) Die hintere Ohrarterie entspringt nicht selten aus der Hinterhaupts-Arterie, wie Haller (a. a. O. S. 8.) richtig bemerkt hat.

b) Die quere Antlitz-Arterie ist in ihrer Verbreitung so unbeständig, dass sie oft an demselben Kopf sich auf beiden Seiten nicht gleich ist. Sie kommt bisweilen so gross vor, dass sie alle Zweige zur Oberlippe und Nase, die gewöhnlich aus der Antlitz-Arterie entspringen, abgibt (Siehe Hallers Icon. anat. Fasc. 3. p. 12. Tabula arteriarum faciei, wo sie die Oberlippen-Arterie abschickt); zuweilen ist sie so klein, dass sie sich bloss in den Augenlid-Schliesser vertheilt.

87. Ramulus ad musculum splenium capitis.
88. Arteria stylo-mastoidea.
89. Ramus profundus ad musculum trachelo-mastoideum, complexum et splenium colli proficiscens.

90. 90. Rami superficiales ad cervicem descendentes.
91. 91. Rami occipitales proprii serpentino progressu ascendentes.
92. Arteria auricularis posterior [a]).
93. 93. Ramuli ad faciem posteriorem auriculæ.
94. Ramus occipitalis.
95. 95. Ramuli cum surculis arteriæ occipitalis anastomoses subeuntes.
96. 96. Rami abscissi pro glandula parotide.
97. Arteria transversalis faciei [b]).
98. 99. Ramus ad musculum orbicularem palpebrarum et musculos zygomaticos.
100. Arteria temporalis superficialis.
101. Arteria maxillaris interna.
102. Truncus arteriæ subclaviæ.
103. Arteria mammaria s. thoracica interna.
104. Ramulus ejusdem arteriæ, qui inter portiones musculi sterno-cleido-mastoidei circa claviculam ad musculum pectoralem majorem decurrit.

a) Arteria auricularis posterior non raro originem ducit ex arteria occipitali, uti recte monuit Hallerus (l. c. p. 8.).

b) Arteriae transversalis faciei distributio tam parum sibi constat, ut non raro ne in eodem quidem capite utrinque eadem sit; quandoque tam magna est, ut omnes ramulos ad labium superius et nasum, qui vulgo ab arteria faciali veniunt, producat; (Vide Halleri Icon. anat. Fasc. 3. p. 12. Tabula arteriarum faciei, ubi arteriam coronariam labii superioris emittit); quandoque tam exilis est, ut musculum solummodo orbicularem palpebrarum intret.

105. Derselbe Zweig der linken Seite.

106. 106. 106. 106. Aeussere Zweige der inneren Brustarterie, welche die Zwischen-Rippen-Muskeln durchbohren.

107. Stamm für die untere Schilddrüsen-Arterie, die quere Schulterblatts-Arterie, die oberflächliche und aufsteigende Nacken-Arterie.

108. Untere Schilddrüsen-Arterie [a]).

109. 109. Aeste, welche in die Schilddrüse eindringen.

110. Zweig zur Luftröhre.

111. Untere oder aufsteigende Kehlkopfs-Arterie.

112. Zweig zum langen Hals-Muskel.

113. Obere oder quere Schulterblatts-Arterie [b]).

114. Stämmchen der oberflächlichen und aufsteigenden Nacken-Arterie.

115. Oberflächliche Nacken-Pulsader.

116. Abgeschnittener Zweig zum Schulterblatt-Zungenbein-Muskel.

a) Diese Arterie entspringt oft aus der gemeinschaftlichen Kopfarterie. Einen solchen Ursprung sahen Nicolai (a. a. O. S. 28.), Haller (Elem. Phys. T. 3. p. 403.), Vink (Van de Bloed vaten S. 50.), Böhmer (a. a. O. S. 81.), Neubauer (a. a. O. §. 7.), J. F. Meckel (Epist. ad Hallerum T. 2. p. 258.), Huber (Act. Helvetic. T. 8. p. 84.), J. F. Meckel (der Enkel) (Tab. anat. path. Fasc. 2. Tab, 10. Fig. 3.). Ich habe dies mehrmals beobachtet sowohl in Männern als Weibern. Zuweilen sind zwei untere Schilddrüsen-Arterien zugegen entweder auf der rechten oder linken Seite, von denen eine am gewöhnlichen Orte aus der Schlüsselbein-Arterie entspringt, die andere aus der gemeinschaftlichen Kopfarterie. Burns sah einmal einen gemeinschaftlichen Stamm für die unteren Schilddrüsen-Arterien der rechten und linken Seite aus der rechten Schlüsselbein-Pulsader entspringen.

b) Meistens ist sie ein Ast der unteren Schilddrüsen-Pulsader, selten der Schlüsselbein-Schlagader selbst. Einmal sah ich sie aus der inneren Brustarterie entspringen.

105. Idem ramulus sinistri lateris.
106. 106. 106. 106. Ramuli externi arteriæ mammariæ, musculos intercostales perforantes.

107. Truncus pro arteria thyreoidea inferiori, transversa scapulæ, cervicali superficiali et ascendente.

108. Arteria thyreoidea inferior [a]).
109. 109. Rami ipsam glandulam thyreoideam adeuntes.
110. Ramulus ad tracheam.
111. Arteria laryngea inferior s. ascendens.
112. Ramulus ad musculum longum colli.
113. Arteria scapularis superior s. scapularis transversa [b]).
114. Trunculus arteriæ cervicalis superficialis et ascendentis.
115. Arteria cervicalis superficialis.
116. Ramulus abscissus ad musculum omo-hyoideum.

a) Haec arteria interdum ex ipsa carotide communi originem ducit, Talem exortum viderunt Nicolai (l. c. p. 28.), Haller (Elem. Phys. T. 3. p. 403.), Vink (Van de Bloed vaten p. 50.), Böhmer (l. c. p. 81.), Neubauer (l. c. §. 7.), J. F. Meckel (Epist. ad Hallerum T. 2. p. 258.), Huberus (Act. Helvet. T. 8. p. 84.), J. F. Meckel (nepos) (Tab. anat. pathol. Fasc. 2. Tab. 10. Fig. 3.). Ego pluries observavi tam in viris quam in feminis. Quandoque duae adsunt arteriae thyreoideae inferiores vel in dextro, vel in sinistro latere, quarum altera loco solito ex arteria subclavia, altera e carotide communi provenit. Burns semel vidit arteriam satis amplam e subclavia orientem, quae dirimebatur in arteriam thyreoideam inferiorem dextri et sinistri lateris.

b) Plerumque soboles est arteriae thyreoideae inferioris, raro ipsius subclaviae. Semel hanc arteriam ex arteria mammaria ortam vidi.

117. 118. Zweige zum Heber des Schulterblatts.
119. Zweig zum Kappen-Muskel.
120. Aufsteigende Nacken-Arterie.
121. 122. 123. Zweige zum Schulterblatts-Heber.
124. 125. Zweige zu den Rippenhaltern.
126. 126. Zweige zum Heber des Schulterblatts und den Nacken-Muskeln.
127. Wirbel-Pulsader.
128. Quere Nacken-Pulsader oder Rücken Schulterblatts-Arterie [a]).
129. Ast zum Kappen-Muskel.
130. Stamm der queren Nacken-Pulsader die unter den Heber des Schulterblatts tritt.
131. Schlüsselbein-Pulsader zwischen dem Schlüsselbein und der ersten Rippe sich abwärts krümmend und in die Achsel-Pulsader übergehend.
132. Achsel-Schlagader.
133. Zweig zum grossen vorderen sägeförmigen Muskel und zur ersten Rippe.
134. Erste oder oberste äussere Brust-Arterie.
135. Zweig in den kleinen Brust-Muskel.
136. 136. Abgeschnittene Zweige zum grossen Brust-Muskel.
137. Zweig zum vorderen grossen Säge-Muskel.
138. Schulter-Brust-Arterie.
139. Zweig zum Schlüsselbein.
140. Zweig zur Gräthenecke des Schulterblatts.
141. Zweig in den Delta-Muskel.
142. 143. Abgeschnittene Zweige zum grossen Brust-Muskel.

a) Die quere Nacken-Pulsader entspringt in der Regel aus der Schlüsselbein-Pulsader, selten ist sie ein Ast der unteren Schilddrüsen-Arterie.

117. 118. Ramuli ad levatorem scapulæ ducentes.
119. Ramulus ad cucullarem.
120. Arteria cervicalis ascendens.
121. 122. 123. Ramuli in musculum levatorem scapulæ.
124. 125. Ramuli ad scalenos.
126. 126. Ramuli ad levatorem scapulæ et musculos cervicis.
127. Arteria vertebralis.
128. Arteria transversa colli s. dorsalis scapulæ [a]).

129. Ramus ad musculum cucullarem protenti.
130. Truncus arteriæ transversæ colli sub musculum levatorem scapulæ migrans.
131. Arteria subclavia, quæ inter claviculam et costam primam deflectitur et in arteriam axillarem mutatur.

132. Arteria axillaris.
133. Ramulus ad serratum anticum majorem et costam primam.
134. Arteria thoracica suprema s. prima.
135. Ramulus in musculum pectoralem minorem.
136. 136. Ramuli abscissi ad musculum pectoralem majorem.
137. Surculus ad serratum anticum majorem.
138. Arteria thoracica humeraria s. acromialis.
139. Surculus clavicularis.
140. Ramus acromialis.
141. Ramulus in musculum deltoideum migrantes.
142. 143. Ramuli resecti ad musculum pectoralem majorem.

a) Arteria transversa colli plerumque originem ducit ex ipsa arteria subclavia; raro soboles est arteriae thyreoideae inferioris.

144. Lange Brustarterie.

145. Zweig zum kleinen Brust-Muskel.

146. 146. 146. 146. Zweige zum grossen vorderen Säge-Muskel.

147. Verbindungs-Zweig mit der Brust-Arterie aus der Unterschulterblatts-Schlagader.

148. Achsel-Pulsader zwischen dem kleinen Brust-Muskel und dem Unterschulterblatts-Muskel hinabsteigend.

149. Unterschulterblatts-Pulsader.

150. Zweig in den Unterschulterblatt-Muskel.

151. Brust-Ast.

152. Zweig zu den Saugaderdrüsen der Achsel.

153. 153. 153. 153. Zweige in den breiten Rücken-Muskel.

154. 154. 154. Zweige zu den unteren Bündeln des grossen vorderen Säge-Muskels.

155. Kranz-Pulsader des Schulterblatts.

156. Zweig zum grossen runden Arm-Muskel.

157. Zweige zu dem Unterschulterblatts-Muskel, kleinen runden Arm-Muskel und den langen Kopf des dreiköpfigen Arm-Muskels.

158. Eigentlicher Kranz-Ast.

159. Zweig zum breiten Rücken-Muskel.

160. Zweig in den Haken-Armmuskel.

161. Vordere Kranzarterie des Arms.

162. Hintere Kranzarterie des Arms [a]).

163. Oberarm-Arterie.

164. Ast zum Haken-Arm-Muskel und zweibäuchigen Muskel.

a) Die Kranzarterien des Arms entspringen oft aus der Unterschulterblatts-Pulsader, oder sie bilden einen gemeinschaftlichen Stamm.

144. Arteria thoracica longior.

145. Ramulus ad musculum pectoralem minorem.

146. 146. 146. 146. Ramuli ad serratum anticum majorem.

147. Ramulus anastomoticus cum arteria thoracica ex arteria subscapulari proveniente.

148. Arteria axillaris inter musculum pectoralem minorem et subscapularem descendens.

149. Arteria subscapularis s. scapularis inferior s. infrascapularis.

150. Ramus ad musculum subscapularem.

151. Ramus thoracicus.

152. Surculus ad glandulas lymphaticas axillares.

153. 153. 153. 153. Ramuli, qui immittuntur musculo latissimo dorsi.

154. 154. 154. Ramuli ad portiones inferiores serrati antici majoris.

155. Arteria circumflexa scapulæ.

156. Surculus ad musculum teretem majorem.

157. Ramuli ad musculum subscapularem, teretem minorem et caput longum tricipitis.

158. Ramus circumflexus proprius.

159. Surculus ad latissimum dorsi.

160. Ramulus ad musculum coraco-brachialem.

161. Arteria circumflexa humeri antica.

162. Arteria circumflexa humeri postica [a]).

163. Arteria humeraria seu brachialis.

164. Ramus ad musculum coraco-brachialem et bicipitem.

a) Arteriae circumflexae humeri non raro proveniunt ex arteria subscapulari, vel truncum communem constituunt.

165. Zweig zum langen Kopf des dreibäuchigen Arm-Muskels.
166. Ast zum zweibäuchigen Arm-Muskel.
167. Tiefe Arm-Arterie.
168. Abgeschnittener Haut-Zweig.

Siebente Tafel.

Erste Figur.

Stellt eine Abweichung der oberen Schilddrüsen- und Zungen-Pulsader dar, die ich in dem Leichnam eines an der Lungenschwindsucht verstorbenen fand.

1. 1. Kopfnicker.
2. Zungenbein.
3. Schildknorpel.
4. Schilddrüse.
5. Schulterblatt-Zungenbein-Muskel.
6. Brust-Zungenbein-Muskel.
7. Abgeschnittener Brust-Schildknorpel-Muskel.
8. Zungenbein-Schildknorpel-Muskel.
9. Aufsteigendes Horn des Schildknorpels.
10. Stamm der Kopfschlagader.
11. Stirnschlagader.
12. Aeussere Kopfschlagader.
13. Obere Schilddrüsen-Arterie.
14. Arterie des Zungen-Rückens.
15. Zweige zur Schilddrüse.

165. Ramulus ad caput longum tricipitis.

166. Ramus ad bicipitem.
167. Arteria profunda humeri s. collateralis magna.
168. Ramulus cutaneus abscissus.

Tabula Septima.

Figura I.

Exhibet varietatem arteriæ thyreoideæ superioris et lingualis, quam in cadavere viri phthisi pulmonali consumti observavi.

1. 1. Musculus sterno-cleido-mastoideus.
2. Os hyoides.
3. Cartilago thyreoidea.
4. Glandula thyreoidea.
5. Musculus omo-hyoideus.
6. Musculus sterno-hyoideus.
7. Musculus sterno-thyreoideus abscissus.
8. Musculus hyo-thyreoideus.
9. Cornu ascendens cartilaginis thyreoideæ.
10. Carotis primitiva.
11. Carotis cerebralis.
12. Carotis facialis.
13. Arteria thyreoidea superior.
14. Arteria dorsalis linguæ.
15. Rami thyreoidei.

16. Zweite obere Schilddrüsen-Arterie a), aus welcher die Kehlkopfs- und Zungen-Arterien entspringen.
17. Obere Kehlkopfs-Arterie.
18. Zungen-Pulsader.
19. Zweig zum Kopfnicker.
20. Aeste zur Schilddrüse.

Zweite Figur.

Zeigt den regelmässigen Verlauf der Arterien des Antlitzes.

1. Stirn-Muskel.
2. 2. 2. Augenlid-Schliesser.
3. Heber der Oberlippe und des Nasenflügels.
4. Zusammendrücker der Nase.
5. Heber der Oberlippe.
6. Heber des Mundwinkels.
7. Kleiner Jochbein-Muskel.
8. Grosser Jochbein-Muskel.
9. Niederzieher des Mundwinkels.
10. Niederzieher der Unterlippe oder viereckiger Kinn-Muskel.
11. Backen-Muskel.
12. Mund-Schliesser.
13. Grosser Kau-Muskel.
14. Ohr-Speichel-Drüse.
15. Stenonischer Speichelgang.
16. Zweig der Unterkinn-Arterie zum Kinn aufsteigend.
17. Lippen-Pulsader oder äussere Kiefer-Arterie.
18. Zweig zum grossen Kau-Muskel.
19. Zusammenmündung mit der Unterkinn-Arterie.
20. Zweig zum Backen-Muskel.

a) Die obere Schilddrüsen-Arterie ist nicht selten doppelt.

16. Arteria thyreoidea superior altera a), e qua emergunt arteria laryngea et lingualis.
17. Arteria laryngea superior.
18. Arteria lingualis.
19. Surculus ad musculum sterno-cleido-mastoideum.
20. Rami ad glandulam thyreoideam migrantes.

Figura II.

Repræsentat decursum regularem arteriarum faciei.

1. Musculus frontalis.
2. 2. 2. Orbicularis palpebrarum.
3. Levator labii superioris alæque nasi.
4. Musculus compressor nasi.
5. Levator proprius labii superioris.
6. Levator anguli oris.
7. Zygomaticus minor.
8. Zygomaticus major.
9. Depressor anguli oris.
10. Depressor labii inferioris s. quadratus menti.

11. Buccinator.
12. Orbicularis oris.
13. Masseter.
14. Glandula parotis.
15. Ductus Stenonianus.
16. Ramulus arteriæ submentalis ad mentum ascendens.
17. Arteria labialis s. maxillaris externa s. angularis.
18. Surculus ad masseterem.
19. Anastomosis cum submentali.
20. Surculus ad buccinatorem.

a) Arteria thyreoidea superior non raro duplex occurrit.

21. Zweig zum Niederzieher des Mundwinkels und der Unterlippe.
22. Kranzarterie der Unterlippe.
23. Kranzarterie der Oberlippe.
24. Zweige zu den Lippendrüsen.
25. Zweig zur Nasenscheidewand.
26. Seiten-Arterie der Nase.
27. Zweige zur Spitze der Nase mit denen der rechten Seite zusammenfliessend.
28. Zweige zum unteren Augenlid.
29. Zweig der Quer-Antlitz-Arterie.
30. Quere Antlitz-Pulsader.
31. Ihre Zweige zu den Wangen-Muskeln.
32. Aestchen zum unteren Augenlid.
33. Zweige der Unter-Augenhöhlen-Arterie.
34. Oberflächliche Schläfen-Pulsader.
35. 35. Zweige zu den Augenlidern.
36. Vorderer Schläfen-Ast.
37. Zweige zur Stirn.
38. Aufsteigender Zweig.
39. Rücken-Nasen-Ast aus der Augen-Arterie.
40. Hautzweig zum oberen Augenlid.
41. Hautzweig zum unteren Augenlid.
42. Zweig der Stirnarterie zur Haut des oberen Augenlids.
43. Stirn-Schlagader.
44. Rechter durchschnittener Stirn-Muskel.
45. Theil des Augenbraunen-Runzlers.
46. Heber des oberen Augenlids.
47. Thränendrüse.
48. Thränensack mit den Thränenkanälchen.
49. Theil des abgeschnittenen kleinen Wangen-Muskels.
50. 50. Durchschnittener grosser Wangen-Muskel.

21. Surculus ad depressorem anguli oris et labii inferioris.
22. Coronaria labii inferioris.
23. Coronaria labii superioris.
24. Surculi ad glandulas labiales.
25. Ramus ad septum nasi.
26. Arteria nasalis lateralis.
27. Surculi ad apicem nasi cum iis lateris dextri confluentes.
28. Surculi ad palpebram inferiorem.
29. Ramulus arteriæ transversalis faciei.
30. Arteria transversa faciei.
31. Ejus ramuli ad musculos zygomaticos.
32. Ramulus ad palpebram inferiorem.
33. Ramuli arteriæ infraorbitalis.
34. Arteria temporalis superficialis.
35. 35. Ramuli ad palpebras.
36. Ramus temporalis anterior.
37. 37. Ramuli ad frontem.
38. Ramulus ascendens.
39. Arteria dorsalis nasi ex ophthalmica.
40. Surculus cutaneus ad palpebram superiorem.
41. Surculus cutaneus ad palpebram inferiorem.
42. Ramulus arteriæ frontalis ad cutem palpebræ superioris.
43. Arteria frontalis.
44. Musculus frontalis dexter abscissus.
45. Portio musculi corrugatoris supercilii.
46. Levator palpebræ superioris.
47. Glandula lacrymalis.
48. Saccus lacrymalis cum canaliculis lacrymalibus.
49. Portio zygomatici minoris resecti.
50. 50. Musculus zygomaticus major dissectus.

51. Ende des Hebers der Oberlippe.
52. Heber des Mundwinkels.
53. Theil des viereckigen Kinn-Muskels.
* Theil des abgeschnittenen Niederziehers des Mundwinkels.
54. Zweig der Unter-Kinn-Arterie zum Kinn.
55. Zweig der Unterkiefer-Arterie, welcher aus dem Kinnloch hervordringt, und mit der Kranzarterie der Unterlippe und der Kinnarterie zusammenmündet.
56. Lippen-Pulsader.
57. Kranzarterie der Unterlippe.
58. Kranzarterie der Oberlippe.
59. Seitenarterie der Nase.
60. Zweig zur Spitze der Nase.
61. Unteraugenhöhlen-Pulsader aus dem Loche unter der Augenhöhle hervorgehend; sie geht Verbindungen mit der Oberlippen-Arterie, Seiten-Nasen-Arterie und der Quer-Antlitz-Pulsader ein.
62. Zweig der Thränendrüsen-Arterie durch das Loch des Wangenbeins dringend.
63. Augen-Pulsader.
64. Arterie des oberen Augenlids.
65. Arterie des unteren Augenlids.
66. Rücken-Ast der Nase.
67. Zweig der Thränendrüsen-Arterie zum oberen Augenlid.
68. Zweig derselben Arterie zum unteren Augenlid.
69. Oberaugenhöhlen-Pulsader.
70. Aufsteigender Zweig.
71. 71. Zweige der Schläfen-Arterie.

Dritte Figur.

Stellt den Verlauf der inneren Kiefer-Pulsader dar.

51. Finis

51. Finis levatoris labii superioris.
52. Levator anguli oris.
53. Portio musculi quadrati menti.
* Depressor anguli oris abscissus.

54. Ramulus arteriæ submentalis ad mentum.
55. Ramulus arteriæ maxillaris inferioris, qui e foramine mentali egreditur et cum coronaria labii inferioris et submentali anastomosin init.
56. Arteria labialis.
57. Arteria coronaria labii inferioris.
58. Coronaria labii superioris.
59. Arteria nasalis lateralis.
60. Ramulus ad apicem nasi.
61. Arteria infraorbitalis per foramen infraorbitale procedens et cum arteria coronaria labii superioris, laterali nasi et transversa faciei confluens.

62. Ramulus arteriæ lacrymalis foramen zygomaticum perforans.
63. Arteria ophthalmica.
64. Arteria palpebralis superior.
65. Arteria palpebralis inferior.
66. Arteria dorsalis nasi.
67. Ramus arteriæ lacrymalis ad palpebram superiorem.

68. Ramus ejusdem arteriæ ad palpebram inferiorem.
69. Arteria supraorbitalis.
70. Ramus ascendens.
71. 71. Ramuli arteriæ temporalis.

Figura III.

Sistit decursum arteriæ maxillaris internæ.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

1. Abgesägter aufsteigender Ast des Unterkiefers.
2. 2. Durchsägtes Jochbein.
3. Griffelfortsatz.
4. Grosser Kaumuskel.
5. Schläfen - Muskel.
6. Aeusserer Flügel - Muskel.
7. Innerer Flügel - Muskel.
8. Backen - Muskel.
9. 9. Durchschnittener Niederzieher des Mundwinkels.
10. 10. Durchschnittener Kinn - Muskel.
11. Theil des grösseren Wangen - Muskels.
12. — — kleinen Wangen - Muskels.
13. — — Hebers der Oberlippe.
14. Heber des Mundwinkels.
15. Heber der Oberlippe und des Nasenflügels.
16. Zusammendrücker der Nase.
17. 17. Schliesser des Munds.
18. 18. Schliesser der Augenlider.
19. 19. Abgeschnittener Stenonischer Speichelgang.
20. Lippen - Pulsader.
21. Zweig zum Backen - Muskel.
22. Kranzarterie der Unterlippe.
23. Kinnast der Unterkiefer - Arterie.
24. Stamm der Lippen - Pulsader zur Oberlippe und Nase aufsteigend.
25. Kranzarterie der Oberlippe.
26. Seiten - Arterie der Nase.
27. Zweig zur Nasenscheidewand.
28. Unteraugenhöhlen - Schlagader.
29. Zweig der Stirnarterie zu den Augenbraunen.
30. Rücken - Ast der Nase.
31. 31. Innere Kopf- oder Stirn - Schlagader.
32. Aeussere Kopf - Schlagader.

1. Ramus maxillæ inferioris resectus.
2. 2. Os zygomaticum dissectum.
3. Processus styliformis.
4. Musculus masseter.
5. Musculus temporalis.
6. Musculus pterygoideus externus.
7. Pterygoideus internus.
8. Buccinator.
9. 9. Depressor anguli oris incisus.
10. 10. Quadratus menti dissectus.
11. Pars musculi zygomatici majoris.
12. — — — minoris.
13. — — levatoris labii superioris.
14. Levator anguli oris.
15. Levator labii superioris alæque nasi.
16. Compressor narium.
17. 17. Orbicularis oris.
18. 18. Orbicularis palpebrarum.
19. 19. Ductus Stenonianus abscissus.
20. Arteria labialis.
21. Ramulus ad buccinatorem.
22. Coronaria labii inferioris.
23. Ramus mentalis arteriæ maxillaris inferioris.
24. Truncus arteriæ labialis ad labium superius et nasum ascendens.
25. Coronaria labii superioris.
26. Arteria lateralis nasi.
27. Ramulus ad septum nasi.
28. Arteria infraorbitalis.
29. Ramulus arteriæ frontalis ad supercilium.
30. Arteria dorsalis nasi.
31. 31. Carotis interna s. cerebralis.
32. Carotis externa.

33. Zweig zum grossen Kau-Muskel.
34. Hintere Ohr-Arterie.
35. Tiefe Ohr-Arterie, die oft aus der inneren Kiefer-Arterie entspringt.
36. Abgeschnittener Zweig für die Ohrspeicheldrüse.
37. Oberflächliche Schläfen-Pulsader.
* Weggeschnittene quere Antlitz-Arterie.
38. Innere Kiefer-Pulsader.
39. Zweig zum inneren Flügel-Muskel.
40. 40. 40. 40. 40. Mittlere Arterie der harten Hirnhaut, die durch das Loch neben dem Stachelfortsatz in den Schädel tritt und ihre Aeste in die harte Hirnhaut vertheilt.
41. Pauckenfells-Arterie, die durch die Glasersche Spalte in die Pauckenhöhle gelangt.
42. Unterkiefer-Pulsader, sie dringt, nach Abgabe eines Zweigs zum inneren Flügel-Muskel, in den Kanal des Unterkiefers.
43. Erste oder hintere tiefe Schläfen-Pulsader.
44. Zweig zum äusseren Flügel-Muskel.
45. Zweite oder vordere tiefe Schläfen-Pulsader.
46. Backen-Pulsader.
47. Ihr Zweig zum grossen Kau-Muskel.
48. Obere oder absteigende Gaumen-Arterie, geht zum Flügelkanal hinab.
49. Zahnfach-Pulsader.
50. Unteraugenhöhlen-Pulsader, welche durch die untere Augenhöhlenspalte und den Unteraugenhöhlen-Kanal zum Antlitz wandert.
51. Hintere Nasen-Arterie, die zwischen dem Gaumenbein und Oberkiefer zur Nasenhöhle dringt.

33. Ramus ad masseterem.
34. Arteria auricularis posterior.
35. Arteria auricularis profunda, quæ sæpe ex arteria maxillari interna oritur.
36. Ramus abscissus pro glandula parotide.
37. Arteria temporalis superficialis.
* Arteria transversalis faciei resecta.
38. Arteria maxillaris interna.
39. Surculus ad musculum pterygoideum internum.
40. 40. 40. 40. 40. Arteria meningea media, quæ per foramen spinosum cranium ingreditur, ibique ramos in duram membranam cerebri spargit.
41. Arteria tympanica, quæ per fissuram Glaseri cavum tympani adit.
42. Arteria maxillaris inferior, dato surculo ad musculum pterygoideum internum canalem maxillæ inferioris ingreditur.
43. Arteria temporalis profunda prima, s. posterior.
44. Ramulus ad musculum pterygoideum externum.
45. Arteria temporalis profunda secunda, s. anterior.
46. Arteria buccalis.
47. Ejus ramulus ad musculum masseterem.
48. Arteria palatina superior, seu descendens, seu pterygopalatina, ad canalem pterygoideum descendens.
49. Arteria alveolaris.
50. Arteria infraorbitalis, quæ per fissuram orbitalem inferiorem et canalem infraorbitalem ad faciem migrat.

51. Arteria nasalis posterior, quæ inter os palatinum et maxillam superiorem cavum narium adit.

Vierte Figur.

Stellt den Verlauf der Zungen-Pulsader, der absteigenden Gaumen-Arterie, und der Arterien der Nasenscheidewand dar.

1. Stirnbein.
2. Hahnenkammartiger Fortsatz des Siebbeins.
3. Keilbein.
4. Keilbeins-Höhle.
5. 5. Aeussere Nase durchschnitten.
6. 6. Oberkieferbein.
7. Gaumenbein.
8. Oberlippe.
9. Gaumensegel.
10. Zapfen.
11. Eingang zur Eustachischen Röhre.
12. Mündungen einiger Schleimbälge.
13. 13. 13. Nasenscheidewand.
14. Gaumen.
15. Unterkiefer.
16. Unterlippe.
17. Zunge.
18. Hinteres Horn des Zungenbeins.
19. Schildknorpel.
20. Hinteres Horn desselben Knorpels.
21. Ein Theil des Brustbein-Zungenbein-Muskels.
22. Ein Theil des Schulterblatt-Zungenbein-Muskels.
23. Zungenbein-Schildknorpel-Muskel.
24. Unterer Zusammenschnürer des Schlundkopfs.
25. Umgeschlagener Kiefer-Zungenbein-Muskel.
26. Kinn-Zungenbein-Muskel.
27. 27. Kinn-Zungen-Muskel.
28. Zungenbein-Zungen-Muskel.
29. Griffel-Zungen-Muskel.

Figura IV.

Exhibet decursum arteriæ lingualis, palatinæ descendentis, arteriarumque in septo narium.

1. Os frontis.
2. Crista galli ossis ethmoidei.
3. Os sphænoideum.
4. Sinus sphænoidalis.
5. 5. Nasus externus dissectus.
6. 6. Maxilla superior.
7. Os palatinum.
8. Labium superius.
9. Velum palatinum.
10. Uvula.
11. Aditus ad tubam Eustachii.
12. Orificia non nullorum folliculorum mucosorum.
13. 13. 13. Septum nasi.
14. Palatum.
15. Maxilla inferior.
16. Labium inferius.
17. Lingua.
18. Cornu posterius ossis hyoidei.
19. Cartilago thyreoidea.
20. Cornu posterius ejusdem cartilaginis.
21. Pars musculi sterno-hyoidei.
22. Pars musculi omo-hyoidei.
23. Musculus hyo-thyreoideus.
24. Musculus constrictor pharyngis inferior.
25. Musculus mylohyoideus reflexus.
26. Musculus geniohyoideus.
27. 27. Genioglossus.
28. Hyoglossus.
29. Musculus styloglossus.

30. Stamm der Kopfarterie.
31. Innere oder Hirn-Kopfarterie.
32. Abgeschnittene obere Schilddrüsen-Pulsader.
33. Obere Kehlkopfs-Arterie.
34. Zungen-Schlagader.
35. Zungenbein-Ast.
36. Arterie des Zungen-Rückens.
37. Unterzungen-Pulsader.
38. 38. Seitenzungen-Arterie.
39. Abgeschnittene Lippen-Schlagader.
40. Durchschnittene äussere Kopf-Pulsader.
41. Obere oder absteigende Gaumen-Arterie, ein Ast der inneren Kiefer-Pulsader.
42. 42. Zweige zum Zahnfleisch.
43. Ast der hinteren Nasen-Pulsader zur Nasen-Scheidewand.
44. Zweig derselben durch den Kanal hinter den Schneidezähnen zum Gaumen absteigend.
45. 45. Riechbein-Arterien aus der Augen-Pulsader, die mit der hinteren Nasen-Schlagader Verbindungen eingehen.

Fünfte Figur.

Zeigt die Arterien, welche zu den Muscheln und Gängen der Nase gelangen.

1. Stirnbein.
2. Theil des Hahnen-Kamms.
3. Keilbein.
4. Nasenbein.
5. 5. Nasenflügel.
6. 6. Oberkieferbein.
7. Gaumenbein.
8. Oberlippe.
9. Gaumen.

30. Ar-

30. Arteria carotis communis.
31. Carotis interna s. cerebralis.
32. Arteria thyreoidea abscisa.
33. Laryngea superior.
34. Arteria lingualis.
35. Ramus hyoideus.
36. Dorsalis linguæ.
37. Arteria sublingualis.
38. 38. Arteria ranina.
39. Arteria labialis resecta.
40. Carotis externa abscisa.
41. Arteria palatina superior s. descendens, ramus arteriæ maxillaris internæ.
42. 42. Surculi ad gingivam.
43. Ramus arteriæ nasalis posterioris ad septum narium.
44. Ramulus ejusdem arteriæ per canalem incisivum ad palatum descendens.
45. 45. Arteriæ ethmoidales ex ophthalmica, quæ cum arteria nasali posteriori anastomoses ineunt.

Figura V.

Proponit arterias, quæ conchas et meatus narium adeunt.

1. Os frontis.
2. Pars cristæ galli.
3. Os sphenoideum.
4. Os nasi proprium.
5. 5. Pinna narium.
6. 6. Maxilla superior.
7. Os palatinum.
8. Labium superius.
9. Palatum.

10. Gaumenseegel.
11. Zapfen.
12. Mündung der Eustachischen Röhre.
13. Schleimbälge.
14. Obere Muschel.
15. Mittlere Muschel.
16. Untere Muschel.
17. Abgeschnittener Zweig der Riechbein-Arterie, welcher sich zur Scheidewand der Nase begab.
18. 18. Zweige der Riechbein-Arterie, die zur inneren Fläche des Nasenflügels laufen.
19. Zweig zur unteren Muschel.
20. Zweig zur mittleren Muschel.
21. Ast der hinteren Nasen-Pulsader zu den Muscheln.
22. Zweig zur oberen Muschel.
23. — — mittleren Muschel.
24. — — unteren Muschel.
25. — — Eustachischen Röhre.
26. — zum unteren Nasengang.

Achte Tafel.

Erste Figur.

Stellt den Verlauf der Wirbel-Pulsader und der tiefen Nacken-Arterie dar.

1. Hinterer Bogen des ersten Halswirbels oder des Trägers.
2. Querfortsatz desselben Wirbels.
3. Dornfortsatz des zweiten Wirbels.
4. 5. 6. 7. 8. Dornfortsätze des dritten, vierten, fünften sechsten und siebenten Halswirbels.

10. Velum palatinum.
11. Uvula.
12. Orificium tubæ Eustachianæ.
13. Folliculi mucosi.
14. Concha superior.
15. Concha media.
16. Concha inferior.
17. Ramulus arteriæ ethmoidalis ad septum abscisus.

18. 18. Ramuli arteriæ ethmoidalis, qui ad faciem internam pinnæ narium migrant.
19. Ramulus ad concham inferiorem porrectus.
20. Ramulus ad concham mediam ducens.
21. Ramus arteriæ nasalis posterioris ad conchas tendens.
22. Surculus ad concham superiorem proficiscens.
23. Ramulus ad concham mediam ferens.
24. Ramulus ad concham inferiorem pergens.
25. Ramulus ad tubam Eustachii migrans.
26. Ramulus ad meatum nasi inferiorem.

Tabula Octava.

Figura I.

Repræsentat decursum arteriæ vertebralis ac profundæ cervicis.

1. Arcus posterior atlantis s. vertebræ primæ colli.
2. Processus transversus ejusdem vertebræ.
3. Processus spinosus vertebræ colli secundæ.
4. 5. 6. 7. 8. Processus spinosi vertebræ colli tertiæ, quartæ, quintæ, sextæ et septimæ.

9. 10. 11. 12. 13. Querfortsätze des zweiten, dritten, vierten, fünften und sechsten Halswirbels.

14. Erste Rippe.

15. Abgeschnittenes Endstück des vorderen Rippenhalters.

16. Weggeschnittener mittler und hinterer Rippenhalter.

17. Brustbeinportion des Kopfnickers.

18. Schlüsselbeinportion desselben.

19. Befestigung des Kopfnickers an den Zitzenfortsatz.

20. Langer Halsmuskel.

21. 21. 21. Halbdorn-Muskel des Nackens.

22. Unterer schräger Kopf-Muskel.

23. Oberer schräger Kopf-Muskel.

24. Grosser hinterer gerader Kopf-Muskel.

25. Ungenannter Stamm oder gemeinschaftlicher Stamm der Kopf- und Schlüsselbein-Pulsader.

26. Stamm der Kopfarterien.

27. Schlüsselbein-Pulsader.

28. Innere Brust-Arterie.

29. Untere Schilddrüsen-Schlagader.

30. Schilddrüsen-Ast.

31. Stamm der Querschulterblatt-Arterie, der oberflächlichen und aufsteigenden Nacken-Pulsader.

32. 32. Wirbel-Pulsader [a]).

33. Dieselbe Arterie wie sie durch die Löcher der Querfortsätze der Halswirbel aufsteigt.

34. Krümmung der Wirbelarterie indem sie aus dem Loch des Querfortsatzes des zweiten Halswirbels heraustritt und zu dem des ersten Halswirbels aufsteigt.

35. Fortgang der Wirbelarterie zwischen dem Träger und Hinterhauptsbein zum Loch des Hinterhaupts.

a) Bisweilen dringt die Wirbel-Pulsader in das Loch des Querfortsatzes des fünften, vierten, dritten, ja des zweiten Wirbels, sehr selten aber in das des siebenten.

9. 10. 11. 12. 13. Processus transversi vertebræ colli secundæ, tertiæ, quartæ, quintæ et sextæ.
14. Costa prima.
15. Insertio musculi scaleni antici abscissa.
16. Musculus scalenus medius et posterior resectus.
17. Portio sternalis musculi sterno-cleido-mastoidei.
18. Portio clavicularis ejusdem musculi.
19. Insertio sterno-cleido-mastoidei.
20. Musculus longus colli.
21. 21. 21. Musculus semispinalis cervicis.
22. Obliquus capitis inferior.
23. Obliquus capitis superior.
24. Rectus capitis posticus major.
25. Arteria anonyma s. truncus communis arteriæ carotidis et subclaviæ.
26. Carotis communis.
27. Subclavia.
28. Mammaria interna.
29. Thyreoidea inferior.
30. Ramus thyreoideus.
31. Truncus arteriæ transversalis scapulæ, cervicalis superficialis et ascendentis.
32. 32. Arteria vertebralis [a]).
33. Arteria vertebralis per foramina processuum transversorum vertebrarum colli ascendens.
34. Flexura hujus arteriæ e foramine processus transversi vertebræ colli secundæ egredientis, et ad foramen processus tranversi atlantis assurgentis.
35. Arteria inter atlantem et os occipitis ad foramen magnum tendens.

a) Arteria vertebralis interdum foramen processus transversi vertebrae colli quintae, quartae, tertiae, imo secundae, rarissime vero septimae ingreditur,

36. 36. 36. 36. Zweige zu den tiefen Nacken-Muskeln.

37. 37. 37. 37. 37. Zweige zu dem langen Halsmuskel und dem grossen vorderen Kopfmuskel.

38. Zweig zu den hinteren geraden Kopfmuskeln.

39. Stamm für die obere Rippen- und tiefe Nacken-Pulsader [a]).

40. Obere Rippen-Arterie in die Brusthöhle absteigend.

41. 41. 41. Tiefe Nacken-Arterie, welche sich zwischen dem Querfortsatz des siebenten Halswirbels und der ersten Rippe zum Nacken krümmt und Zweige zu den tiefen Nacken-Muskeln abschickt.

42. Abgeschnittene quere Nacken-Pulsader.

43. Schlüsselbein-Arterie.

Zweite Figur.

Zeigt die Pulsadern auf der Grundfläche des Hirns.

A. A. Vordere Lappen des grossen Hirns.

B. B. Mittlere Lappen — — —

C. C. Hintere Lappen — — —

D. D. Seitentheile oder Halbkugeln des kleinen Hirns.

E. Unterer Wurm oder untere Commissur des kleinen Hirns.

F. F. Untere Fläche des vorderen Lappens des Hirnleins.

G. G. Flocken.

H. Abgeschnittenes Rückenmark.

a. a. Pyramiden.

b. b. Oliven.

c. c. Hirnknoten oder Brücke.

d. d. Schenkel des grossen Hirns.

a) Diese Arterien entspringen oft getrennt aus der Schlüsselbein-Pulsader.

36. 36. 36. 36. Ramuli ad musculos cervicis profundos.

37. 37. 37. 37. 37. Ramuli ad musculum longum colli et rectum capitis anticum majorem.

38. Ramulus ad rectos capitis posteriores.

39. Truncus arteriæ intercostalis superioris et cervicalis profundæ a).

40. Arteria intercostalis superior in thoracem descendens.

41. 41. 41. Arteria cervicalis profunda, quæ inter processum transversum vertebræ colli septimæ et costam primam ad cervicem flectitur ibique ascendendo ramulos ad musculos cervicis profundos dimittit.

42. Arteria transversa colli s. dorsalis scapulæ abscisa.

43. Arteria subclavia.

Figura II.

Sistit arterias baseos cerebri.

A. A. Lobi cerebri anteriores.

B. B. — — medii.

C. C. — — posteriores.

D. D. Hemisphæria cerebelli.

E. Vermis s. commissura cerebelli inferior.

F. F. Facies inferior lobi cerebelli anterioris.

G. G. Flocci cerebelli.

H. Medulla spinalis abscisa.

a. a. Pyramides.

b. b. Olivæ.

c. c. Nodus ençephali s. Pons.

d. d. Crura cerebri.

a) Hae arteriae non raro disjunctae ex arteria subclavia originem ducunt.

e. e. Weisse Hügelchen.

f. Hirnanhang.

I. I. Riechnerven.

* * Kölbchen der Riech-Nerven.

II. II. Seh-Nerven.

III. III. Augenmuskel-Nerven.

IV. IV. Roll-Nerven.

V. V. Dreigetheilte Nerven.

VI. VI. Aeussere Augenmuskel-Nerven.

VII. VII. Antlitz-Nerven.

VIII. VIII. Hör-Nerven.

IX. IX. Zungenschlundkopf-Nerven.

X. X. Lungen-Magen-Nerven oder herumschweifende Nerven.

XI. XI. Zungenfleisch-Nerven.

1. 1. Wirbel-Pulsader.

2. 2. Vordere Rückenmarks-Arterien.

3. 3. Hintere Arterien an der unteren Fläche des Hirnleins, aus welchen die hinteren Arterien des Rückenmarks entspringen.

4. 4. Mittlere Hirnpulsader oder Zapfen-Arterie.

5. 5. Vordere untere Hirnlein-Pulsadern.

6. 6. Abgeschnittene innere Arterien des Ohrs.

7. 7. Obere Hirnlein-Pulsadern.

8. 8. Tiefe oder hintere Arterien des grossen Hirns.

9. 9. Verbindungs-Arterien mit den inneren Kopfpulsadern.

10. 10. Innere Kopf- oder Hirn-Pulsadern.

11. 11. Balken- oder vordere Hirn-Arterien.

12. Verbindungsast.

13. 13. 13. 13. 13. 13. Zweige der mittleren Pulsadern des Hirns oder der Sylvischen Gefässgruben.

e. e. Emi-

e. e. Eminentiæ candicantes.
f. Hypophysis cerebri.
I. I. Nervi olfactorii.
* * Bulbi olfactorii.
II. II. Nervi optici.
III. III. N. oculomotorii.
IV. IV. N. trochleares.
V. V. N. trigemini.
VI. VI. N. abducentes.
VII. VII. N. faciales.
VIII. VIII. N. auditorii.
IX. IX. N. glossopharyngei.
X. X. N. pneumogastrici s. vagi.

XI. XI. N. hypoglossi.
1. 1. Arteriæ vertebrales.
2. 2. — spinales anteriores.
3. 3. — cerebelli inferiores posteriores, e quibus arteriæ spinales posteriores oriuntur.

4. 4. Arteria basilaris.
5. 5. Arteriæ cerebelli inferiores anteriores.
6. 6. — auris internæ abscisæ.
7. 7. — cerebelli superiores.
8. 8. — profundæ s. posteriores cerebri.
9. 9. Rami anastomotici s. communicantes cum arteria carotide interna.
10. 10. Arteriæ carotides internæ s. cerebrales.
11. 11. — corporis callosi s. cerebri anteriores.
12. Ramus communicans.
13. 13. 13. 13. 13. 13. Ramuli arteriarum fossæ sylvii.

Dritte Figur.

Zeigt eine Varietät der Wirbelarterien, welche ich in einem Manne sah.

a. Rückenmark.
b. b. Pyramidal-Körper.
c. c. Olivar-Körper.
d. d. Hirnknoten.
e. Unterer Wurm des kleinen Hirns.
f. f. Kleines Hirn.
g. g. Flocken des Hirnleins.
h. h. Vordere Lappen des Hirnleins.
i. i. Hirnschenkel.
k. k. Markhügelchen.
l. Hirnanhang.
m. Dritter Nerv.
n. n. Rollnerven.
o. o. Dreigetheilte Nerven.
p. p. Sechstes Nervenpaar.
q. q. Antlitz-Nerven.
r. r. Hör-Nerven.
s. s. Zungenschlundkopf-Nerven.
t. t. Herumschweifende oder Lungen-Magen-Nerven.
u. u. Zungenfleisch-Nerven.

1. Rechte Wirbel-Pulsader, die ungewöhnlich klein ist.
2. Rechte hintere untere Pulsader des Hirnleins.
3. Gemeinschaftliches Stämmchen der vorderen Arterien des Rückenmarks.
4. Ungewöhnlich grosse linke Wirbel-Pulsader.
5. Linke hintere untere Pulsader des Hirnleins, weiter als die rechte.

* Zapfen-Pulsader.

Figura III.

Proponit varietatem arteriarum vertebralium, quam in homine adulto vidi.

a. Medulla spinalis.
b. b. Corpora pyramidalia.
c. c. — olivaria.
d. d. Nodus encephali.
e. Vermis inferior cerebelli.
f. f. Cerebellum.
g. g. Flocci.
h. h. Lobi cerebelli anteriores.
i. i. Crura cerebri.
k. k. Eminentiæ candicantes.
l. Hypophysis cerebri.
m. Nervus tertius.
n. n. Nervi trochleares.
o. o. — trigemini.
p. p. — sexti.
q. q. — faciales.
r. r. — auditorii.
s. s. — glossopharyngei.
t. t. — vagi s. pneumogastrici.
u. u. — hypoglossi.

1. Arteria vertebralis dextra, quæ præter normam parva conspicitur.
2. Arteria cerebelli inferior et posterior dextri lateris.
3. Truncus arteriarum medullæ spinalis anteriorum.

4. Arteria vertebralis sinistra amplitudine excellens.
5. Arteria cerebelli posterior inferior sinistra, amplior, quam dextra.

* Basilaris.

6. 6. Vordere untere Pulsadern des Hirnleins von ungleicher Grösse, die rechte nämlich ist grösser als die linke.

7. 7. Obere Pulsadern des Hirnleins.

8. 8. 9. 9. Tiefe Hirn-Pulsadern.

10. 10. Verbindungsäste mit den innern Kopf-Schlagadern.

Vierte Figur.

Stellt die oberen Aeste der linken Augen-Pulsadern dar.

a. a. Augenlidschliesser.

b. b. Heber des oberen Augenlids.

c. Oberer gerader Augen-Muskel.

d. Aeusserer — — —

e. Innerer — — —

f. Oberer schiefer — —

g. Rolle.

h. Sehne des oberen schiefen Muskels durch die Rolle gehend.

i. Thränendrüse.

k. Seh-Nerv.

1. Letzte Krümmung der Hirn-Pulsader, aus welcher die Augen-Pulsader entspringt.

2. Augen-Pulsader.

3. Thränendrüsen-Schlagader.

4. Zweig zum äusseren geraden Augen-Muskel.

5. Zweige, welche in die Thränendrüse dringen.

6. 6. Augenlid-Ast, der sich mit der oberen Augenlid-Arterie verbindet.

7. Stamm der Augen-Pulsader über den Seh-Nerv laufend.

8. Hintere Riechbein-Pulsader.

9. Vordere Riechbein-Pulsader.

6. 6. Arteriæ cerebelli inferiores et anteriores diversæ magnitudinis, dextra enim major est quam sinistra.

7. 7. Arteriæ cerebelli superiores.

8. 8. 9. 9. Arteriæ profundæ cerebri.

10. 10. Rami communicantes cum arteriis carotidibus internis.

Figura IV.

Repræsentat ramos superiores arteriæ ophthalmicæ sinistræ.

a. a. Musculus orbicularis palpebrarum.

b. b. Levator palpebræ superioris.

c. Rectus oculi superior.

d. — — externus.

e. — — internus.

f. Obliquus oculi superior.

g. Trochlea.

h. Tendo obliqui superioris per trochleam migrans.

i. Glandula lacrymalis.

k. Nervus opticus.

1. Ultima flexura arteriæ carotidis cerebralis, e qua arteria ophthalmica prodit.

2. Arteria ophthalmica.

3. Arteria lacrymalis.

4. Ramulus ad musculi rectum oculi externum ducens.

5. Ramuli ipsam glandulam lacrymalem adeuntes.

6. 6. Ramus palpebralis s. arteria tarsea cum arteria palpebrali superiori confluens.

7. Truncus arteriæ ophthalmicæ nervum opticum transscendens.

8. Arteria ethmoidea posterior.

9. Arteria ethmoidea anterior.

10. Oberaugenhöhlen - Schlagader.
11. Zweig zum Heber des Augenlids.
12. Fortsetzung der Augen - Pulsader zum inneren Augenwinkel laufend.
13. Rücken - Nasen - Arterie.
14. Stirn - Arterie.
15. Obere Augenlid - Pulsader.
16. Untere Augenlid - Pulsader.

Fünfte Figur.

Stellt die tieferen Aeste der Augen - Pulsader dar.

a. Augapfel.
b. Durchschnittener und zurückgeschlagener oberer gerader Augen - Muskel.
c. Sein Ende.
d. Aeusserer gerader Augen - Muskel.
e. Unterer — — —
f. Oberer schräger — —
g. Rolle.
h. Sehne des oberen schrägen Augen - Muskels.
i. Seh - Nerv.
1. Krümmung der Hirn - Pulsader.
2. Augen - Schlagader.
3. Netzhaut - Pulsader.
* Abgeschnittener Zweig zum oberen geraden Augenmuskel.
4. Zweig zu demselben Muskel und zum Heber des Augenlids.
5. Abgeschnittene Pulsader der Thränendrüse.
6. Untere Arterie der Augen - Muskeln.
** Blendungs - Pulsadern.
7. Stamm der Augen - Arterie über den Seh - Nerv laufend.

10. Arteria supraorbitalis.
11. Ramulus ad levatorem palpebræ superioris.
12. Arteria ophthalmica ad canthum internum oculi procedens.
13. Arteria dorsalis nasi.
14. Arteria frontalis.
15. Arteria palpebralis superior.
16. Arteria palpebralis inferior.

Figura V.

Sistit ramos profundos arteriæ ophthalmicæ.

a. Bulbus oculi.
b. Musculus rectus oculi superior dissectus et revolutus.

c. Insertio ejusdem musculi.
d. Rectus oculi externus.
e. Rectus oculi inferior.
f. Obliquus superior.
g. Trochlea.
h. Tendo obliqui superioris.
i. Nervus opticus.

1. Flexura carotidis cerebralis.
2. Arteria ophthalmica.
3. Arteria centralis retinæ.
* Surculus abscissus ad rectum oculi superiorem pergens.
4. Ramulus ad eundem musculum et levatorem palpebræ superiorem.
5. Arteria lacrymalis resecta.
6. Arteria muscularis inferior.
** Arteriæ ciliares.
7. Truncus ophthalmicæ trans nervum opticum migrans.

* Hintere Riechbein - Arterie.

8. Zweig zum oberen schiefen Augen - Muskel und vordere Riechbeins - Arterie.

9. Blendungs - Arterien.

10. Oberaugenhöhlen - Pulsader.

11. Abgeschnittene Fortsetzung der Augen - Arterie.

Sechste Figur.

Zeigt die innere Brust - oder Brustbein - Pulsader und die obere Rippen - Schlagader in dem Leichnam eines erwachsenen Menschen.

1. Siebenter Halswirbel.

2. 3. 4. 5. 6. Obere Brustwirbel.

7. 7. Erste Rippe.

8. 8. 8. Zweite Rippe.

9. 9. 9. Dritte Rippe.

10. 10. Vierte Rippe.

** Brustbein.

12. 13. 14. Zwischenrippen - Knorpel.

15. Schlüsselbein - Pulsader.

16. Wirbel - Pulsader.

17. Innere Brust - Schlagader [a]).

18. Zweig, welcher aus der Brusthöhle über das Schlüsselbein hervorgeht.

19. 19. Brustbein - Zweige.

20. 20. 20. Brustbein - Zweige der linken Seite, welche mit jenen zusammenfliessen.

* Ar-

a) Sie ist in ihrem Ursprung ziemlich beständig, sehr selten entspringt sie aus dem Bogen der Aorte, oder aus dem ungenannten Stamm. J. J. Huber (Act. Helv. T. 8. p. 92.) sah sie einmal aus der unteren Schilddrüsen - Pulsader abgehen. Ich sah diesen Ursprung zweimal.

* Arteria ethmoidea posterior.

8. Ramulus ad musculum obliquum superiorem et arteria ethmoidea anterior.

9. Arteriæ ciliares.

10. Arteria supraorbitalis.

11. Continuatio arteriæ abscisa.

Figura VI.

Exhibet arteriam mammariam s. thoracicam internam s. sternalem ac intercostalem superiorem e cadavere hominis adulti.

1. Vertebra colli septima.

2. 3. 4. 5. 6. Vertebræ thoracis priores.

7. 7. Costa prima.

8. 8. 8. Costa secunda.

9. 9. 9. Costa tertia.

10. 10. Costa quarta.

* * Sternum.

12. 13. 14. Cartilagines intercostales.

15. Arteria subclavia.

16. Arteria vertebralis.

17. Arteria mammaria s. thoracica interna [a]).

18. Ramulus, qui e cavo thoracis circa claviculam procedit.

19. 19. Ramuli sternales.

20. 20. 20. Ramuli sternales abscisi lateris sinistri, qui cum illis confluunt.

a) Originem satis constantem habet, rarissime enim vel ex ipso arcu aortae, vel ex anonyma provenit. J. J. Huberus (Act. Helv. T. 8. p. 92.) semel eandem ab arteria thyreoidea inferiori exire vidit. Similem exortum bis observavi.

21. 21. Zwischenrippen-Aeste.

22. 22. 22. Aeussere Brust-Aeste, welche die Zwischenrippen-Muskeln durchbohren.

23. 23. 23. Zwischenrippen-Aeste, welche sich mit den eigentlichen Zwischenrippen-Pulsadern verbinden.

24. Stamm der tiefen Nacken-Pulsader und der oberen Rippen-Schlagader aus der Schlüsselbein-Arterie [a]).

25. Tiefe Nacken-Pulsader.

26. Obere Rippen-Schlagader über die erste Rippe hinabsteigend.

27. 27. Rücken-Aeste, welche die Zwischenrippen-Muskeln durchbohren und zu den Muskeln des Rückens laufen.

28. Erste Zwischenrippen-Pulsader.

29. 29. Oberer und unterer Rippen-Ast.

30. 30. Zweite Zwischenrippen-Schlagader.

31. 31. 31. 31. Oberer und unterer Rippen-Ast.

32. Dritte Zwischenrippen-Arterie aus der Aorte entspringend.

33. Ihr Rücken-Ast.

34. Eigentlicher Zwischenrippen-Ast.

35. Vierte Zwischenrippen-Schlagader.

36. Rücken-Ast.

37. Zwischenrippen-Ast.

a) Oft entspringen sie einzeln für sich aus der Schlüsselbein-Pulsader.

21. 21. Rami intercostales.

22. 22. 22. Ramuli thoracici externi, qui musculos intercostales perforant.

23. 23. 23. Rami intercostales, qui cum propriis arteriis intercostalibus anastomosi uniuntur.

24. Truncus arteriæ cervicalis profundæ et intercostalis supremæ e subclavia oriens [a]).

25. Arteria cervicalis profunda.

26. Arteria intercostalis suprema costam primam transcendens.

27. 27. Rami dorsales, qui musculos intercostales perforant et ad musculos dorsi tendunt.

28. Arteria intercostalis prima.

29. 29. Ramus superior et inferior.

30. Arteria intercostalis secunda.

31. 31. 31. 31. Ramus superior et inferior.

32. Arteria intercostalis tertia ex arteria aorta ortum ducens.

33. Ramus dorsalis ejusdem arteriæ.

34. Ramus intercostalis proprius.

35. Arteria intercostalis quarta.

36. Ramus dorsalis.

37. Ramus intercostalis.

a) Saepe sejunctae ex arteria subclavia proveniunt.

Neunte Tafel.

Stellt die Arterien des Nackens, des Rückens und der Schulter dar, welche unter der Haut auf der ersten Schichte der Muskeln vorkommen.

1. 1. 1. 1. 1. 1. Ursprung des Kappen-Muskels.
2. 2. 2. Insertion desselben.
3. 3. Kopfnicker.
4. Bausch-Muskel des Kopfs.
5. Heber des Schulterblatts.
* Hinterer Rippenhalter.
6. 6. 6. 6. 6. Breiter Rückenmuskel.
7. Grosser Rauten-Muskel.
8. 8. 8. Untergräthen-Muskel.
9. Kleiner runder Muskel.
10. Grosser runder Muskel.
11. 11. 11. Delta-Muskel.
12. 12. Langer Kopf des dreiköpfigen Arm-Muskels.
13. 13. Grosser oder äusserer Kopf des dreiköpfigen Arm-Muskels.
14. Hinterhaupts-Pulsader.
15. Eigentlicher Hinterhaupts-Ast.
16. Oberflächlicher Nacken-Ast.
17. Zweig der aufsteigenden Nacken-Arterie zum Kappenmuskel.
18. 18. Zweige derselben Arterie zum Heber des Schulterblatts und dem hinteren Rippenhalter.
19. 19. 19. Zweige der oberflächlichen Nacken-Pulsader zum Kappenmuskel und zur Haut.
20. Zweige der Quer-Schulterblatts-Pulsader und der Acromial-Arterie.

Tabula Nona.

Exhibet arterias cervicis, dorsi et scapulæ, quæ sub cute in primo musculorum strato occurrunt.

1. 1. 1. 1. 1. 1. Origo musculi cucullaris s. trapezii.
2. 2. 2. Insertio ejusdem musculi.
3. 3. Musculus sterno - cleido - mastoideus.
4. Splenius capitis.
5. 5. Levator scapulæ.
* Scalenus posticus.
6. 6. 6. 6. 6. Musculus latissimus dorsi.
7. Musculus rhomboideus major.
8. 8. 8. Infraspinatus.
9. Teres minor.
10. Teres major.
11. 11. 11. Deltoideus.
12. 12. Caput longum tricipitis s. anconæus longus.
13. 13. Caput externum s. magnum tricipitis s. anconæus externus.
14. Arteria occipitalis.
15. Ramus occipitalis proprius.
16. Ramus cervicalis superficialis.
17. Ramulus arteriæ cervicalis ascendentis ad musculum cucullarem.
18. 18. Ramuli ejusdem arteriæ ad musculum levatorem scapulæ et scalenum posticum.
19. 19. 19. Ramuli arteriæ cervicalis superficialis ad trapezium et cutem.
20. Surculi arteriæ transversæ scapulæ et arteriæ acromialis.

21. 21. 21. 21. 21. Zweige der Rücken-Schulterblatts-Pulsader zur Haut, zum Kappen- und breiten Rücken-Muskel.

22. 22. 22. 22. Zweige der Zwischenrippen-Pulsadern zum breiten Rückenmuskel und zur Haut.

23. 23. 23. 23. Rücken-Aeste der Zwischenrippen-Pulsadern.

24. Zweig der Quer-Schulterblatts-Schlagader zur Schulterhöhe.

25. Kranzarterie des Schulterblatts.

26. Zweig zum Untergräthen-Muskel und Delta-Muskel.

27. 27. Zweig zum breiten Rücken-Muskel.

28. 28. Zweige zum runden Arm-Muskel.

29. Tiefer Kranzast des Schulterblatts.

30. 30. 30. 30. Zweige der hinteren Kranz-Pulsader des Oberarms zu dem deltaförmigen und dreiköpfigen Muskel.

Zehnte Tafel.

Zeigt die Verbreitung der Arterien zwischen den Muskeln des Nackens, des Rückens und der Schulter.

1. 1. 1. Durchschnittener und umgeschlagener Kappenmuskel.

2. 2. Die Endigung desselben Muskels.

3. 3. 3. 3. 3. 3. Eingeschnittener und auseinander geschlagener breiter Rückenmuskel.

4. 4. Kopfnicker.

5. 5. Kleiner Rautenmuskel.

21. 21. 21. 21. 21. Ramuli arteriæ dorsalis scapulæ ad cutem, musculum cucullarem et latissimum dorsi.

22. 22. 22. 22. Ramuli arteriarum intercostalium ad musculeum latissimum et cutem.

23. 23. 23. 23. Rami dorsales arteriarum intercostalium.

24. Ramulus arteriæ transversæ scapulæ ad acromium.

25. Arteria circumflexa scapulæ.

26. Ramus ad musculum infra spinatum et deltoidem.

27. 27. Ramus ad musculum latissimum dorsi.

28. 28. Ramuli ad musculum teretem majorem.

29. Ramus circumflexus profundus.

30. 30. 30. 30. Ramuli arteriæ circumflexæ humeri postici ad musculum deltoideum et tricipitem.

Tabula Decima.

Proponit arteriarum diramationes per musculos cervicis, dorsi ac scapulæ disseminatas.

1. 1. 1. Cucullaris dissectus et reflexus.

2. 2. Insertio ejusdem musculi.

3. 3. 3. 3. 3. 3. Latissimus dorsi incisus et disjectus.

4. 4. Sterno-cleido-mastoideus.

5. 5. Rhomboideus minor.

6. 6. 6. 6. Grosser Rautenmuskel.

7. 7. 7. 7. 7. Heber des Schulterblatts.

8. 8. Bauschmuskel des Kopfs.

9. 9. Bauschmuskel des Halses.

10. Quermuskel des Nackens.

11. 11. 11. Oberer hinterer Sägemuskel.

12. 12. 12. Sehnenhaut den langen Rückenmuskel einschliessend.

13. 13. Aeussere Zwischenrippenmuskeln.

14. 14. 14. Vorderer grosser Sägemuskel.

15. Obergräthenmuskel.

16. Ursprung und Ende des Untergräthenmuskels.

17. Ursprung des dreieckigen Armmuskels.

18. 18. 18. Vom Ursprung getrennter und herabgezogner dreieckiger Armmuskel.

19. Kleiner runder Muskel.

20. Grosser runder Muskel.

21. Langer Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.

22. Mittlerer Kopf desselben Muskels.

23. Hinterhaupts - Pulsader.

24. Oberflächliche Nacken - Pulsader.

25. 25. Zweige zum Heber des Schulterblatts und zu den Bauschmuskeln.

26. 26. 26. 26. 26. Abgeschnittene Zweige im Kappenmuskel verbreitet.

27. Quere Nacken - Pulsader zwischen den Bündeln des Hebers des Schulterblatts durchgehend.

28. 28. Zweig zum Schlüsselbein.

29. 29. Zweig zum Obergräthenmuskel.

30. 30. 30. Zweige im Kappenmuskel sich vertheilend.

31. Zweig, der die Insection des Kappenmuskels durchbohrt und über die Gräthe des Schulterblatts läuft.

32. 32. Rückenarterie des Schulterblatts oder obere Schulterblatts - Pulsader.

6. 6. 6. 6.

6. 6. 6. 6. Rhomboideus major dissectus.
7. 7. 7. 7. 7. Levator scapulæ.
8. 8. Splenius capitis.
9. 9. Splenius colli.
10. Transversus cervicis.
11. 11. 11. Serratus posticus superior.
12. 12. 12. Membrana aponevrotica musculum longissimum dorsi includens.
13. 13. Musculi intercostales externi.
14. 14. 14. Serratus anticus major.
15. Supraspinatus.
16. Origo et finis musculi infraspinati.
17. Origo musculi deltoidei.
18. 18. 18. Deltoides ab origine divisus et deductus.

19. Teres minor.
20. Teres major.
21. Caput longum tricipitis.
22. Caput medium s. externum tricipitis.
23. Arteria occipitalis.
24. Arteria cervicalis superficialis.
25. 25. Ramuli ad musculum levatorem scapulæ et splenios migrantes.
26. 26. 26. 26. 26. Ramuli abscissi per musculum cucullarem sparsi.
27. Arteria transversa colli inter fasciculos levatoris scapulæ procedens.
28. 28. Surculus ad claviculam dimissus.
29. 29. Ramulus ad musculum supraspinatum.
30. 30. 30. Ramuli in musculum cucullarem diffusi.
31. Ramulus insertionem cucullaris perforans spinamque scapulæ transscendens.
32. 32. Arteria dorsalis scapulæ s. scapularis superior.

33. 33. 33. Zweige, die sich in den unteren Rautenmuskel und den oberen hinteren sägeförmigen Muskel einsenken.

34. Ast, der unter das Schulterblatt hinabsteigt und sich in den Unterschulterblatt-Muskel verbreitet.

35. 35. Zweige zum Unterschulterblatt-Muskel.

36. Obere oder quere Schulterblatts-Pulsader.

37. 37. Oberflächlicher Schulterblatts-Ast, welcher den Kappen-Muskel durchbohrt, Zweige zur Haut der Schulterhöhe und zum Deltamuskel schickt, und mit der Schulterhöhenarterie sich verbindet.

38. 38. Ast, der durch den grossen Ausschnitt des Schulterblatts in die untere Grube hinabsteigt.

39. 39. 39. Zweige derselben Arterie mit der Kranzarterie des Schulterblatts zusammen mündend.

40. Stamm der Schlüsselbein-Pulsader.

41. 41. 41. 41. 41. 41. Aeste der Kranzarterie des Schulterblatts.

42. Hintere Kranzarterie des Arms.

43. 43. 43. Zweige die sich in den Untergrätenmuskel, den kleinen runden Muskel, und die Gelenkkapsel der Schulter einsenken.

44. 44. Zweige zur Beinhaut des Oberarms.

45. 45. 45. Zweige in den Deltamuskel sich verbreitend.

46. 46. Ast der langen äusseren Brustarterie, den grossen vorderen Sägemuskel versorgend.

47. Ast derselben Arterie in den breiten Rückenmuskel eindringend.

33. 33. 33. Ramuli, qui musculo rhomboideo inferiori et serrato postico superiori immittuntur.

34. Ramus sub scapulam descendens et ad musculum subscapularem proficiscens.

35. 35. Ramuli musculum subscapularem adeuntes.

36. Arteria scapularis superior, s. transversa scapulae.

37. 37. Ramus scapularis superficialis, musculum trapezium perforans, surculosque praebens cuti summi humeri et musculo deltoideo. Arteriæ acromiali anastomosi cohaeret.

38. 38. Ramus per incisuram scapulae magnam in fossam infraspinatam descendens.

39. 39. 39. Ramuli ejusdem arteriae, qui cum arteria circumflexa scapulae communicant.

40. Truncus arteriae subclaviae.

41. 41. 41. 41. 41. 41. Rami arteriae circumflexae scapulae.

42. Arteria circumflexa humeri posterior.

43. 43. 43. Ramuli musculo infra spinato, tereti, minori et capsulae articulari humeri sese immergentes.

44. 44. Ramuli ad periosteum humeri.

45. 45. 45. Ramuli musculum deltoideum adeuntes.

46. 46. Ramus arteriae thoracicae longae musculo serrato antico majori prospiciens.

47. Ramus ejusdem arteriae musculo latissimo dorsi immissus.

Eilfte Tafel.

Zeigt die vorderen Pulsadern der rechten oberen Gliedmasse im regelmässigen Zustand.

Erste Figur.

Man erblickt die unter der Haut und der Sehnenscheide des Arms liegenden Pulsadern.

1. Befestigung des breiten Rückenmuskels.
* Ende des grossen Brustmuskels.
2. Deltamuskel.
3. Hakenarmmuskel.
4. Langer Kopf des dreiköpfigen Armstreckers.
5. Kurzer Kopf desselben Muskels.
6. Inneres Band zwischen den Armmuskeln.
7. 7. Zweibäuchiger Armmuskel.
8. Dessen Sehnenhaut.
9. Innerer oder tiefer Armmuskel.
10. 10. Runder Vorwärtswender.
11. 11. Langer Rückwärtswender.
12. Kurzer Rückwärtswender.
13. Langer Strecker der Hand auf der Speichenseite oder langer äusserer Speichenmuskel.
14. Langer Abzieher des Daumens.
15. Kleiner Strecker des Daumens.
16. 16. 16. Langer Handsehnenspanner.
17. Sehnenhaut der Hand.
18. 18. 18. Beuger der Hand auf der Speichenseite oder innerer Speichenmuskel.
19. 19. 19. Beuger der Hand auf der Ellenbogenseite oder innerer Ellenbogenmuskel.

Tabula Undecima.

Repraesentat arterias anteriores extremitatis superioris dextrae, in statu regulari.

Figura I.

Conspiciuntur arteriae, quae sub cute et aponeurosi extremitatis superioris sitae sunt.

1. Insertio musculi latissimi dorsi.
* Finis musculi pectoralis majoris.
2. Deltoides.
3. Coraco-brachialis.
4. Caput longum tricipitis.
5. Caput breve ejusdem musculi.
6. Ligamentum intermusculare internum.
7. 7. Biceps brachii.
8. Aponeurosis ejusdem musculi.
9. Brachialis internus s. profundus.
10. 10. Pronator teres.
11. 11. Supinator longus.
12. Supinator brevis.
13. Extensor carpi radialis longus s. radialis externus longus.
14. Musculus abductor pollicis longus.
15. Musculus extensor minor pollicis.
16. 16. 16. Palmaris longus.
17. Aponeurosis palmaris.
18. 18. 18. Flexor carpi radialis s. radialis internus.

19. 19. 19. Flexor carpi ulnaris s. ulnaris internus.

20. 20. Oberflächlicher oder gespaltener Fingerbeuger.

21. 21. 21. 21. Die Sehnen dieses Muskels.
22. 22. Tiefer Fingerbeuger.

23. 23. Langer Beuger des Daumens.
24. Hohlhandmuskel.
25. Gegensteller des Daumens.
26. Kurzer Abzieher des Daumens.
27. Kurzer Beuger des Daumens.
28. Anzieher des Daumens.
29. Abzieher des Zeigefingers oder erster äusserer Mittelhandmuskel.
30. 30. 30. 30. Spulmuskeln.
31. Kurzer Beuger des kleinen Fingers.
32. Abzieher des kleinen Fingers.
33. Scheidenband des ersten Glieds des Zeigefingers.
34. Kreuzband — — — — —
35. Querband — — — — —
36. Scheidenband des zweiten Glieds — —
37. Schräges Band — — — — —
38. Ringband am Gelenk des zweiten und dritten Glieds.

39. 39. Oberarm-Pulsader aus der Achsel-Höhle hervortretend.
40. Zweig zum dreibäuchigen Armmuskel.
41. 41. 41. Zweige zum Hakenarmmuskel und zweibäuchigen Muskel.
42. Tiefe Armpulsader.

43. 43. Zweige zum dreiköpfigen Strecker des Vorderarms.
44. 44. Ellenbogen-Seitenast, oder Verbindungs-Ellenbogen-Arterie.

20. 20. Flexor digitorum communis sublimis s. perforatus.

21. 21. 21. 21. Tendines hujus musculi.

22. 22. Flexor digitorum communis profundus s. perforans.

23. 23. Flexor longus pollicis. 20 tendines musculi perforantis

24. Palmaris brevis.

25. Opponens pollicis.

26. Abductor brevis pollicis.

27. Flexor brevis pollicis.

28. Abductor pollicis.

29. Abductor indicis s. interosseus primus indicis.

30. 30. 30. 30. Musculi lumbricales.

31. Flexor parvus digiti minimi.

32. Abductor digiti minimi.

33. Ligamentum vaginale phalangis primae indicis.

34. Ligamentum cruciatum — — —

35. Ligamentum transversum — — —

36. Ligamentum vaginale phalangis secundae —

37. Ligamentum obliquum — — —

38. Ligamentum annulare circa juncturam phalangis secundae et tertiae.

39. 39. Arteria brachialis s. humeraria ex axillae cavo procedens.

40. Ramulus ad musculum tricipitem.

41. 41. 41. Ramuli ad coraco-brachialem et bicipitem.

42. Arteria profunda humeri s. collateralis magna inter capita tricipitis descendens.

43. 43. Rami ad tricipitem.

44. 44. Arteria ulnaris communicans s. collateralis ulnaris.

45. Zweig zum tiefen Vorderarmbeuger.
46. Zweig zum runden Vorwärtswender und inneren Speichenmuskel.
47. Zurücklaufende Speichenarterie.
48. 48. Speichen-Pulsader.
49. 49. 49. 49. 49. Zweige zum langen Vorwärtswender, langen äusseren Speichenmuskel, zu den Streckern, Abziehern und zum langen Beuger des Daumens.

50. 50. 50. 50. Zweige zum runden Vorwärtswender, inneren Speichenmuskel und zu den Beugern der Finger.
51. 51. Oberflächliche Hohlhandarterie.
52. 52. Zweige zu den kleinen Muskeln des Daumens.
53. Stamm der Speichenarterie zum Rücken der Hand sich wendend.
54. Zweig zum kleinen Abzieher, langen Strecker und kurzen Beuger des Daumens.
55. 55. 55. Ellenbogen-Pulsader.
56. 56. 56. 56. Zweige zum inneren Speichen- und Ellenbogen-Muskel, zum langen Handsehnenspanner und zu den Beugern der Finger.
57. Zweig zum Hohlhandmuskel.
58. 58. Oberflächliche Handarterie, welche mit dem oberflächlichen Ast aus der Speichenarterie den flachen Handbogen bildet.
59. Tiefe Handarterie.
60. Erste Fingerarterie an der hohlen Hand, oder Arterie des kleinen Fingers auf der Ellenbogenseite.
61. Zweite Fingerarterie der hohlen Hand.
62. Dritte Fingerarterie der hohlen Hand.
63. Vierte Fingerarterie der hohlen Hand.
64. 64. 64. Abgeschnittene Zweige zur Haut der flachen Hand.

45. Ra-

45. Ramulus ad brachialem internum.
46. Ramulus ad pronatorem teretem et flexorem carpi radialem.
47. Arteria recurrens radialis.
48. 48. Arteria radialis.
49. 49. 49. 49. 49. Ramuli ad musculum supinatorem longum, radialem longum, et brevem, nec non ad musculos extensores, abductores et flexorem longum pollicis.
50. 50. 50. 50. Ramuli pronatorem teretem, flexorem carpi radialem et flexores digitorum petentes.
51. 51. Arteria superficialis volae.
52. 52. Ramuli ad musculos parvos pollicis.
53. Truncus arteriae radialis versus dorsum manus migrans.
54. Ramulus ad musculum abductorem brevem, opponentem et flexorem brevem pollicis.
55. 55. 55. Arteria ulnaris s. cubitalis.
56. 56. 56. 56. Ramuli musculo radiali et ulnari interno, palmari longo, et flexoribus digitorum immissi.

57. Ramulus ad palmarem brevem.
58. 58. Arteria volaris superficialis cum arteria superficiali volae e radiali arcum volarem sublimem componens.

59. Arteria volaris profunda.
60. Arteria digitalis volaris prima s. ulnaris digiti minimi.

61. Arteria digitalis volaris secunda.
62. Arteria digitalis volaris tertia.
63. Arteria digitalis volaris quarta.
64. Surculi abscisi ad cutem volae.

65. 65. 65. Theilungsstellen der zweiten, dritten und vierten Fingerarterie in die kleineren oder eigentlichen Fingerarterien.
66. Arterie des zweiten Fingers auf der Ellenbogenseite.
67. Arterie des dritten Fingers auf der Speichenseite.
68. Arterie des dritten Fingers an der Ellenbogenseite.
69. Arterie des vierten Fingers auf der Speichenseite.
70. Arterie des vierten Fingers an der Ellenbogenseite.
71. Arterie des fünften Fingers an der Speichenseite.
72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. Zweige, welche die Fingerarterien zum Rücken der Finger abschicken.
73. 73. 73. 73. Bogen der Fingerarterien.
74. 74. Arterie des Daumens an der Speichenseite aus der Hauptdaumenarterie der Speichenpulsader entspringend.
75. Arterie des Daumens an der Ellenbogenseite aus derselben Arterie kommend.
76. 76. Arterie des Zeigefingers an der Speichenseite.

Zweite Figur.

Zeigt die tiefen Arterien der oberen Gliedmasse.

1. Sehne des breiten Rückenmuskels.
2. Hakenarmmuskel.
3. 3. Langer Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.
4. 4. Kurzer Kopf desselben Muskels.
5. 5. Inneres Band zwischen den Muskeln des Oberarms.
6. 6. Tiefer Armmuskel.
7. Sehne des zweibäuchigen Armmuskels.
8. 8. Durchschnittener runder Vorwärtswender.
9. Abgeschnittener innerer Speichenmuskel und Handsehnenspanner.
10. Kurzer Rückwärtswender.
11. 11. Aeusserer langer Speichenmuskel.

65. 65. 65. Divisio arteriae digitalis secundae, tertiae et quartae in minores arterias digitales s. digitales proprias.

66. Arteria digiti secundi ulnaris.

67. Arteria digiti tertii radialis.

68. Arteria digiti tertii ulnaris.

69. Arteria digiti quarti radialis.

70. Arteria digiti quarti ulnaris.

71. Arteria digiti quinti radialis.

72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. Ramuli, quos arteriae digitales ad dorsum digitorum mittunt.

73. 73. 73. 73. Arteriae digitales arcus formantes.

74. 74. Arteria pollicis volaris radialis ex arteria principe pollicis originem ducens.

75. Arteria pollicis volaris ulnaris ex eadem arteria oriens.

76. 76. Arteria indicis volaris radialis.

Figura II.

Exhibet arterias extremitatis superioris profundas.

1. Tendo musculi latissimi dorsi.

2. Musculus coraco - brachialis.

3. 3. Caput longum tricipitis.

4. 4. Caput breve ejusdem musculi.

5. 5. Ligamentum intermusculare internum.

6. 6. Brachialis internus.

7. Tendo bicipitis.

8. 8. Musculus pronator teres dissectus.

9. Musculus radialis internus et palmaris longus resectus.

10. Supinator brevis.

11. 11. Radialis externus longus.

12. 12. Aeusserer kurzer Speichenmuskel.
13. Sehne des langen Rückwärtswender.
14. 14. Theil der Fingerbeuger.
15. 15. Weggeschnittener langer Beuger des Daumens.
16. Viereckiger Vorwärtswender.
17. 17. Band zwischen den Knochen des Vorderarms.
18. Theil der Sehne des inneren Speichenmuskels.
19. Sehne des inneren Ellenbogenmuskels.
20. 20. Eingeschnittenes Band der Handwurzel.
21. Erster äusserer Mittelhandmuskel.
22. 23. 24. Mittelhandmuskeln.
25. Anzieher des Mittelhandknochens des kleinen Fingers.
26. Abzieher des kleinen Fingers.
27. 27. 27. Pulsader des Oberarms.
28. Zweig zum dreibäuchigen Armmuskel.
29. Zweig zum Hakenarmmuskel.
30. Tiefe Armpulsader.
31, 31. 31, 31. Zweige zum inneren und tiefen Armmuskel.

32. Ellenbogen-Seitenast, Verbindungsast auf der Ellenbogenseite oder untere tiefe Armpulsader.
33. Zweig zum tiefen Armmuskel.
34. Theilung der Armpulsader in die Speichen- und Ellenbogen-Arterie.
35. Speichenpulsader.
36. 36. 36. 36. Ellenbogenpulsader.
37. Zurücklaufende Speichenarterie.
38. Zweig zur Gelenkkapsel des Vorderarms dringend.

39. Zurücklaufende Ellenbogenarterie.
40. 40. 40. 40. Zweige, welche die Speichenarterie an die Muskeln des Vorderarms abgibt.
41. Zweig zum viereckigen Vorwärtswender mit den Zweigen des flachen Handasts der Zwischenknochen-Pulsader zusammenmündend.

12. 12. Radialis externus brevis.
13. Tendo supinatoris longi.
14. 14. Pars flexorum digitorum.
15. 15. Flexor longus pollicis abscisus.
16. Pronator quadratus.
17. 17. Ligamentum interosseum antibrachii.
18. Pars tendinis musculi radialis interni.
19. Tendo ulnaris interni.
20. 20. Ligamentum carpi proprium divisum.
21. Musculus interosseus externus primus.
22. 23. 24. Musculi interossei digiti medii.
25. Adductor ossis metacarpi digiti minimi.
26. Abductor digiti minimi.
27. 27. 27. Arteria brachialis.
28. Ramus ad tricipitem.
29. Ramus ad coraco-brachialem.
30. Arteria profunda humeri.
31. 31. 31. 31. 31. Rami ad brachialem internum et tricipitem.
32. Arteria collateralis ulnaris s. profunda inferior.

33. Ramulus ad brachialem internum.
34. Divisio arteriæ humerariæ in arteriam radialem et ulnarem.
35. Arteria radialis.
36. 36. 36. 36. Arteria ulnaris.
37. Arteria recurrens radialis.
38. Ramulus ad membranam capsularem antibrachii tendens.
39. Arteria recurrens ulnaris.
40. 40. 40. 40. Ramuli, quos arteria radialis musculis antibrachii dat.
41. Ramulus ad pronatorem quadratum, surculis arteriæ interosseæ volaris inosculatus.

42. Zweig zur vorderen Fläche der Handwurzel, der sich mit einem Zweig der Ellenbogenarterie und der vorderen Handarterie der Zwischenknochen-Pulsader verbindet, und das Gefässnetz auf der Handwurzel bildet.

43. 43. Abgeschnittene oberflächliche Handarterie aus der Speichenpulsader.

44. Speichenarterie zum Rücken der Hand wandernd.

45. 45. Zwischenknochen-Pulsader.

46. Erste oder obere durchbohrende Arterie.

* Handast der Zwischenknochenpulsader.

47. Untere durchbohrende Zwischenknochen-Arterie.

* Arterie zum Rücken der Hand aus der Ellenbogen-Pulsader.

48. Zweige zur Handwurzel aus der Ellenbogen-Arterie.

49. Abgeschnittene oberflächliche Ellenbogen-Handarterie.

50. 50. 50. Tiefe Ellenbogen-Handarterie, welche mit der tiefen Speichen-Handarterie sich verbindet und den tiefen Gefässbogen der Hand bildet.

51. Hauptarterie des Daumens.

52. 52. Hohlhandarterie des Daumens an der Speichenseite.

53. 53. Hohlhandarterie des Daumens an der Ellenbogenseite.

54. Verbindung der Hohlhandarterien des Daumens auf dem ersten Gliede.

55. Bogen, in welchen die beiden Hohlhandarterien des Daumens auf dem Nagelglied zusammenfliessen.

56. 56. 56. Hohlhandarterie des Zeigefingers an der Speichenseite.

57. 57. 57. Untere Mittelhandpulsadern.

58. 58. 58. Durchbohrende Aeste der Mittelhandarterien.

59. 59. 59. Verbindung der Mittelhandpulsadern mit den Fingerarterien.

42. Ramulus carpeus volaris, qui cum ramulo arteriæ ulnaris et interosseæ volaris anastomosin init, reteque carpeum format.

43. 43. Arteria superficialis volæ radialis abscisa.

44. Arteria radialis versus dorsum manus migrans.
45. 45. Arteria interossea.
46. Arteria perforans prima s. suprema.
* Ramus arteriæ interosseæ volaris.
47. Arteria interossea perforans inferior.
* Arteria dorsalis ulnaris.

48. Ramuli carpei volares ex arteria ulnari.
49. Arteria superficialis volæ ulnaris resecta.
50. 50. 50. Arteria volaris profunda ulnaris, quæ cum arteria volari profunda radiali anastomosi jungitur, arcumque volarem profundum componit.
51. Arteria princeps s. magna pollicis.
52. 52. Arteria volaris pollicis radialis.

53. 53. Arteria volaris pollicis ulnaris.

54. Anastomosis arteriæ volaris radialis et ulnaris in phalange prima pollicis.
55. Arcus, in quem confluit arteria volaris radialis et ulnaris in phalange secunda pollicis.
56. 56. 56. Arteria volaris indicis radialis.

57. 57. 57. Arteriæ interosseæ volares.
58. 58. 58. Rami interossei perforantes.
59. 59. 59. Conjunctio arteriarum interossearum volarium cum arteriis volaribus digitorum.

60. 60. 60. Hohlhandarterie des kleinen Fingers an der Ellenbogenseite.

*** Zweige die aus dem tiefen Gefässbogen der Hand zum Gefässnetz der Handwurzel laufen.

61. 61. 61. Abgeschnittene Stämmchen der Fingerarterien, welche aus dem oberflächlichen Gefässbogen der Hand entspringen.

62. 62. 62. Hohlhandarterien des Zeigefingers an der Ellenbogenseite.

63. 63. Hohlhandarterie des Mittelfingers an der Speichenseite.

64. 64. Hohlhandarterie desselben Fingers an der Ellenbogenseite.

65. 65. Hohlhandarterie des Ringfingers an der Speichenseite.

66. 66. Hohlhandarterie desselben Fingers an der Ellenbogenseite.

67. 67. Hohlhandarterie des kleinen Fingers an der Speichenseite.

68. 68. 68. 68. 68. 68. 68. 68. Netze, welche die Hohlhandfingerarterien von beiden Seiten auf dem ersten Gliede jedes Fingers bilden.

69. 69. 69. 69. Zusammenmündungen der Fingerarterien auf dem zweiten Gliede.

70. 70. 70. 70. Gefässbogen, welche die Fingerarterien auf dem dritten Gliede bilden, aus denen wieder kleinere Zweige entspringen.

71. 71. 71. 71. 71. 71. 71. 71. Zweige, welche die Hohlhandfingerarterien zum Rücken der Finger senden.

60. 60. 60. Arteria volaris ulnaris digiti minimi.

*** Ramuli ex arcu volari profundo orientes, qui ad rete carpeum volare mittuntur.

61. 61. 61. Trunculi arteriarum digitorum volarium abscisi, qui ex arcu volari superficiali originem ducunt.

62. 62. 62. Arteria volaris ulnaris indicis.

63. 63. Arteria volaris radialis digiti medii.

64. 64. Arteria volaris ulnaris ejusdem digiti.

65. 65. Arteria volaris radialis digiti annularis.

66. 66. Arteria volaris ulnaris ejusdem digiti.

67. 67. Arteria volaris radialis digiti minimi.

68. 68. 68. 68. 68. 68. 68. 68. Retia vasculosa, quæ arteriæ volares digitorum utriusque lateris in phalange prima cujuscunque digiti componunt.

69. 69. 69. 69. Anastomoses arteriarum volarium in phalange secunda digitorum.

70. 70. 70. 70. Arcus, quos arteriæ volares in phalange tertia formant, e quibus rursus minores surculi proveniunt.

71. 71. 71. 71. 71. 71. 71. 71. Ramuli, quos arteriæ volares ad dorsum digitorum mittunt.

Zwölfte Tafel.

Zeigt die hinteren Arterien der rechten oberen Gliedmasse in der regelmässigen Beschaffenheit.

Erste Figur.

Stellt die oberflächlichen unter der Haut und Sehnenbinde des Arms liegenden Pulsadern dar.

1. Dreieckiger Armmuskel.
2. Zweibäuchiger Armmuskel.
3. Innerer Armmuskel.
4. Dreibäuchiger Strecker des Vorderarms.
5. 5. Langer Rückwärtswender.
6. 6. 6. 6. Langer äusserer Speichenmuskel.
7. 7. Kurzer äusserer Speichenmuskel.
8. Langer Abzieher des Daumens.
9. 9. 9. Kleiner Strecker des Daumens.
10. 10. 10. Grosser Strecker des Daumens.
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. Gemeinschaftlicher Fingerstrecker.
12. Strecker des Zeigefingers.
13. 13. 13. Aeusserer Ellenbogenmuskel.
14. Ellenbogenknorren - Muskel.
15. 15. Innerer Ellenbogenmuskel.
* Anzieher des Daumens.
†††† Aeussere Mittelhandmuskeln.
†† Abzieher des kleinen Fingers.
† Gemeinschaftliche Binde der Handwurzel an der Rückenseite.
16. 16. 16. Muskelzweige aus der tiefen Armarterie.
17. Tiefe Armpulsader.

Tabula Duodecima.

Demonstrat arterias posteriores extremitatis superioris dextræ in statu normali.

Figura I.

Sistit arterias superficiales sub cute et fascia aponeurotica brachii sitas.

1. Musculus deltoideus.
2. Biceps.
3. Brachialis internus.
4. Triceps brachii.
5. 5. Supinator longus.
6. 6. 6. 6. Radialis externus longus.
7. 7. Radialis externus brevis.
8. Abductor longus pollicis.
9. 9. 9. Extensor minor pollicis.
10. 10. 10. Extensor major pollicis.
11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. Extensor communis digitorum.

12. Extensor proprius indicis.
13. 13. 13. Ulnaris externus.
14. Anconeus.
15. 15. Ulnaris internus.

* Adductor pollicis.

†††† Musculi interossei externi.

†† Abductor digiti minimi.

† Ligamentum commune carpi dorsale.

16. 16. 16. Rami musculares ex arteria profunda brachii.
17. Arteria profunda s. collateralis magna.

18. 18. 18. 18.′ Zweige der zurücklaufenden Speichenarterie.

19. 19. Zweige des zurücklaufenden Astes der Zwischenknochen-Pulsader.

20. Verbindung zwischen der tiefen Armpulsader und der zurücklaufenden Speichen- und Zwischenknochen-Arterie.

21. 21. Muskel- und Haut-Zweige des oberen durchbohrenden Astes der Zwischenknochen-Pulsader.

22. 22. 22. Muskel- und Haut-Zweige des unteren durchbohrenden Astes der Zwischenknochen-Pulsader.

23. Rücken-Handwurzel-Arterie aus der Ellenbogen-Pulsader.

24. 24. Oberflächliches Gefässnetz auf dem Rücken der Handwurzel.

25. Speichen-Pulsader.

26. 26. Rückenarterie der Handwurzel aus der Speichenarterie.

27. Rückenarterie des Daumens an der Speichenseite.

28. Speichenarterie, die zwischen dem ersten äusseren Mittelhandmuskel und dem Mittelhandknochen des Daumens zur flachen Hand läuft.

29. 29. Rückenarterie des Daumens an der Ellenbogenseite.

30. 30. Flache Handarterie des Daumens an der Ellenbogenseite.

31. 31. Rückenarterie des Zeigefingers an der Speichenseite.

32. 32. 32. Tiefes Gefässnetz auf dem Rücken der Handwurzel.

33. 33. Durchbohrende Aeste der vorderen Mittelhand-Arterien, die sich mit dem Gefässnetz der Handwurzel verbinden.

34. 34. 34. Rücken-Mittelhand-Arterien.

35. 35. 35. 35. 35. 35. 35. Rücken-Arterie der Finger.

36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. Zweige, welche die Fingerarterien der flachen Hand zum Rücken der Finger senden.

18. 18. 18. 18. Ramuli arteriæ recurrentis radialis.
19. 19. Ramuli arteriæ recurrentis interosseæ.

20. Anastomosis inter arteriam profundam et arteriam recurrentem radialem et interosseam.
21. 21. Ramuli musculares et cutanei arteriæ perforantis interosseæ superioris.
22. 22. 22. Ramuli musculares et cutanei arteriæ perforantis interosseæ inferioris.
23. Arteria carpea dorsalis ex arteria ulnari.

24. 24. Rete carpeum dorsale superficiale.

25. Arteria radialis.
26. 26. Arteria carpea dorsalis ex arteria radiali.

27. Arteria dorsalis radialis pollicis.
28. Arteria radialis inter musculum interosseum externum primum et os metacarpi pollicis ad volam manus migrans.
29. 29. Arteria dorsalis ulnaris pollicis.
30. 30. Arteria volaris ulnaris pollicis.

31. 31. Arteria dorsalis radialis indicis.

32. 32. 32. Rete carpeum dorsale profundum.

33. 33. Rami perforantes arteriarum interossearum volarium, quæ reti carpeo copulantur.

34. 34. 34. Arteriæ interosseæ dorsales.
35. 35. 35. 35. 35. 35. 35. Arteriæ dorsales digitorum.
36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. Ramuli, quos arteriæ digitales volares ad dorsum digitorum mittunt.

Zweite Figur.

Zeigt die tiefen Arterien an der hinteren Fläche der oberen Gliedmasse.

1. Innerer Armmuskel.
2. Ursprung des langen Rückwärtswenders.
3. Ursprung des langen äusseren Speichenmuskels.
4. Sehne des dreibäuchigen Armmuskels.
5. Aeusseres Seitenband des Vorderarm - Gelenks oder Arm - Speichenband.
6. Ringband der Speiche.

7. 7. 7. Sehnenhaut zwischen den Knochen des Vorderarms.

8. Kapselhaut am unteren Ende des Ellenbogens.

9. 10. 11. Aeussere Mittelhand - Muskeln.

12. 12. 12. Tiefe Armpulsader.

13. 13. Zurücklaufender Ast der Zwischenknochen - Pulsader.

14. Zurücklaufende Speichenarterie.

15. Zusammenmündung dieser Arterien.

16. Erste grössere oder obere durchbohrende Zwischenknochen - Arterie.

17. 17. Kleinere durchbohrende Aeste.

18. 18. Untere durchbohrende Zwischenknochen-Pulsader.

19. 19. Zweige, welche in die Bildung des Gefässnetzes auf der Rückenseite der Handwurzel eingehen.

20. Speichenarterie.

21. 21. 21. Rückenäste der Handwurzel.

22. Speichen - Rückenast des Daumens.

23. Fortsetzung der Speichenarterie, welche sich zur flachen Hand begibt.

24. 24. Rückenarterie des Daumens an der Ellenbogenseite.

25. 25. Flache Handarterie des Daumens an der Ellenbogenseite.

Figura II.

Exhibet arterias profundas in facie posteriori extremitatis superioris.

1. Musculus brachialis internus.
2. Origo musculi supinatoris longi.
3. Origo radialis externi longi.
4. Tendo tricipitis.
5. Ligamentum laterale externum cubiti s. brachio-radiale.

6. Ligamentum annulare sive orbiculare radii.
7. 7. 7. Membrana interossea antibrachii.

8. Membrana capsularis extremitatum inferiorum cubiti.
9. 10. 11. Musculi interossei externi.
12. 12. 12. Arteria profunda humeri.
13. 13. Arteria recurrens radialis.

14. Arteria recurrens interossea.
15. Anastomosis harum arteriarum.
16. Arteria interossea perforans prima s. major s. superior.
17. 17. Arteriæ interosseæ perforantes minores.
18. 18. Arteria interossea perforans inferior.
19. 19. Ramuli ad rete carpeum dorsale.

20. Arteria radialis.
21. 21. 21. Ramuli carpei dorsales.
22. Arteria dorsalis radialis pollicis.
23. Continuatio arteriæ radialis ad volam manus proficiscens.
24. 24. Arteria dorsalis ulnaris pollicis.
25. 25. Arteria volaris ulnaris pollicis.

26. 26. Rückenarterie des Zeigefingers an der Speichenseite.

27. 27. 27. Rücken-Handwurzel-Arterie aus der Ellenbogen-Pulsader.

28. 28. 28. Durchbohrende Aeste der vorderen Mittelhand-Arterien.

29. 29. 29. Hintere oder Rücken-Mittelhand-Arterien.

30. Rückenarterie des Zeigefingers an der Ellenbogenseite.

31. Rückenarterie des Mittelfingers an der Speichenseite.

32. Rückenarterie des Mittelfingers an der Ellenbogenseite.

33. Rückenarterie des vierten Fingers an der Speichenseite.

34. Rückenarterie des vierten Fingers an der Ellenbogenseite.

35. Rückenarterie des fünften Fingers an der Speichenseite.

36. Rückenarterie desselben Fingers an der Ellenbogenseite.

37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. Zweige, welche die vorderen Fingerarterien zum Rücken der Finger abschicken.

Dreizehnte Tafel.

Zeigt Abweichungen der tiefen Armpulsader und der seitlichen Arterie des Ellenbogens [a]).

Erste Figur.

Tiefe Armpulsader aus der hinteren Kranzarterie des Arms entspringend.

a) Barclay (a. a. O. S. 108.) hat diese Abweichungen angemerkt: The profunda humeri rises sometimes from the Scapular artery; sometimes from the Scapular circumflex; and sometimes from the posterior or anconal circumflex. It is not only irregular in its origin, and mode of origin, but in its size, and in the number of its ramifications.

26. 26. Arteria dorsalis radialis indicis.
27. 27. 27. Arteria carpea dorsalis ex ulnari.

28. 28. 28. Rami perforantes arteriarum interossearum volarium.
29. 29. 29. Arteriæ interosseæ dorsales s. posteriores.
30. Arteria dorsalis ulnaris indicis.
31. Arteria dorsalis radialis digiti medii.
32. Arteria dorsalis ulnaris ejusdem digiti.
33. Arteria dorsalis radialis digiti quarti.
34. Arteria dorsalis ulnaris ejusdem digiti.

35. Arteria dorsalis radialis digiti minimi.
36. Arteria dorsalis ulnaris ejusdem digiti.
37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. Ramuli, quos arteriæ digitales volares ad dorsum digitorum mittunt.

Tabula Decima Tertia.

Repræsentat varietates arteriæ profundæ humeri et collateralis ulnaris [a]).

Figura I.

Arteria profunda humeri ex arteria circumflexa humeri posteriori originem ducens.

a) Barclay (l. c. p. 108.) has varietates adnotavit: The profunda humeri rises sometimes from the Scapular artery; sometimes from the Scapular circumflex; and sometimes from the posterior or anconal circumflex. It is not only irregular in its origin, and mode of origin, but in its size, and in the number of its ramifications.

1. 1. Schlüsselbein.
2. 2. Dreieckiger Armmuskel.
3. 3. 3. Grosser Brustmuskel.
4. 4. Stelle, wo ein Stück des Brustmuskels ausgeschnitten ist.
5. 5. Grosser vorderer Sägemuskel.
6. 6. Breiter Rückenmuskel.
7. 7. Grosser runder Muskel.
8. Kleiner runder Muskel.
9. 9. Langer Kopf des dreibäuchigen Armstreckers.
10. 10. Kurzer Kopf desselben Muskels.
11. Hakenarm-Muskel.
12. 12. 12. Zweibäuchiger Armmuskel.
13. Seine Sehnenhaut.
14. Innerer Armmuskel.
15. Langer Rückwärtswender.
16. Langer äusserer Speichenmuskel.
17. Runder Vorwärtswender.
18. Beuger der Hand auf der Speichenseite.
19. Handsehnen-Spanner.
20. Beuger der Hand auf der Ellenbogenseite.
21. Unter-Schulterblatts-Pulsader.
22. Kranzarterie des Schulterblatts.
23. 23. Ast zur Brust.
24. Achselarterie.
25. Hintere Kranzarterie des Arms.
26. Eigentlicher Kranzast.
27. Tiefe Armarterie [a]).
28. Ast, der zwischen die Köpfe des dreibäuchigen Muskels tritt.

a) Diesen ungewöhnlichen Ursprung der tiefen Armarterie habe ich zweimal beobachtet. Nicht selten entspringt die tiefe Armarterie selbst aus der Schulterblattsarterie, wie Haller (Iconum anat. Fasc. VI. p. 18.) richtig bemerkt hat.

1. 1. Clavicula.
2. 2. Deltoides.
3. 3. 3. Pectoralis major.
4. 4. Portio hujus musculi excisa est.
5. 5. Serratus anticus major.
6. 6. Latissimus dorsi.
7. 7. Teres major.
8. Teres minor.
9. 9. Caput longum tricipitis.
10. 10. Caput breve tricipitis.
11. Coracobrachialis.
12. 12. 12. Biceps.
13. Membrana tendinea hujus musculi.
14. Brachialis internus.
15. Supinator longus.
16. Radialis externus longus.
17. Pronator teres.
18. Flexor carpi radialis.
19. Palmaris longus.
20. Flexor carpi ulnaris.
21. Arteria subscapularis.
22. Arteria circumflexa scapulæ.
23. 23. Ramus thoracicus.
24. Arteria axillaris.
25. Arteria circumflexa humeri posterior.
26. Ramus circumflexus.
27. Arteria profunda humeri [a]).
28. Ramus hujus arteriæ inter capita tricipitis descendens.

a) Hanc originem insolitam arteriæ profundæ humeri bis observavi. Non raro arteria profunda humeri ab ipsa scapulari nascitur, uti Hallerus (Iconum anatomicarum Fasc. VI. p. 18.) bene monuit.

29. 29. 29. 29. Obere Seitenarterie des Arms aus der Ellenbogenseite.

30. Ihre Vereinigung mit der zweiten Seitenarterie an dem Ellenbogen.

31. 31. 31. Armpulsader.

32. 32. Zweite Seitenarterie am Ellenbogen.

33. 33. Dritte Seitenarterie am Ellenbogen.

34. 34. Speichenarterie.

35. Zurücklaufende Speichenarterie.

36. Ellenbogen-Pulsader.

Zweite Figur.

Zeigt eine ungewöhnliche Ellenbogen-Seitenarterie a).

1. 1. Deltamuskel.

2. 2. 2. Grosser Brustmuskel.

3. 3. Ausgeschnittene Stelle.

4. 4. 4. Breiter Rückenmuskel.

5. 5. Grosser runder Muskel.

6. 6. Kleiner runder Muskel.

7. 7. Langer Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.

8. 8. Kurzer Kopf desselben.

9. 9. Hakenarm-Muskel.

10. 10. 10. Zweibäuchiger Muskel.

11. Seine Sehnenhaut.

12. Tiefer Armmuskel.

13. Langer Rückwärtswender.

14. Langer äusserer Speichen-Muskel.

15. Runder Vorwärtswender.

16. Beuger der Hand an der Speichenseite.

17. Handsehnen-Spanner.

a) Diese Abweichung kommt oft vor.

29. 29. 29. 29. Arteria collateralis ulnaris superior.

30. Conjunctio hujus arteriæ cum collaterali ulnari secunda et recurrente ulnari.
31. 31. 31. Arteria humeraria.
32. 32. Arteria collateralis ulnaris secunda.
33. 33. Arteria collateralis ulnaris tertia.
34. 34. Arteria radialis.
35. Arteria recurrens radialis.
36. Arteria ulnaris.

Figura II.

Exhibet arteriam collateralem ulnarem insolitam [a]).
1. 1. Deltoides.
2. 2. 2. Pectoralis major.
3. 3. Portio hujus musculi resecta est.
4. 4. 4. Latissimus dorsi.
5. 5. Teres major.
6. Teres minor.
7. 7. Caput longum tricipitis.
8. 8. Caput breve ejusdem musculi.
9. 9. Coracobrachialis.
10. 10. 10. Biceps.
11. Membrana aponeurotica.
12. Brachialis internus.
13. Supinator longus.
14. Radialis externus longus.
15. Pronator teres.
16. Flexor carpi radialis.
17. Palmaris longus.

a) Haec varietas saepe occurrit.

18. Beuger der Hand an der Ellenbogenseite.
19. 19. 19. Armarterie.
20. 20. Tiefe Armpulsader.
21. 21. 21. Grosse Ellenbogen-Seitenpulsader.
22. Zweig zum Hakenarmmuskel.
23. 23. Zweige zum zweiköpfigen Muskel.
† Ernährungsarterie des Oberarmbeins.
24. 24. Zweige zum inneren Armmuskel.
25. Theilung der Armarterie in die Speichen- und Ellenbogen-Arterie.
26. Ellenbogenarterie.
27. Zurücklaufende Speichenarterie.

Auf den folgenden Tafeln sind die Abweichungen der Arterien der oberen Gliedmassen abgebildet.

Keine Pulsader des menschlichen Körpers bietet öfters Verschiedenheiten dar, als die Achsel- und Arm-Arterie. Meistens setzt sich die Achsel-Pulsader in die Armarterie fort, die ungetheilt bis zur Buge des Vorderarms verläuft, wo sie sich in die Ellenbogen- und Speichen-Pulsader theilt. Sehr oft aber geschieht die Theilung nicht in der Armbuge selbst, sondern höher, ja selbst in der Achselgrube. Andreas Laurent [a]) erwähnt dieser Abweichung zuerst, beschrieb sie aber als die Norm. Bidloo [b]) sah die hohe Theilung der Armarterie so oft, dass er sie für die

a) Historia anatomica corp. hum. Francof. 1600. fol. p. 105. Quod reliquum est rami subclavii, cum primum thoracis cavitatem evicit, et ad axillas pervenit, axillaris dicitur, a quo thoracica et basilica prodeunt. Thoracica duplex est, una in thoracis musculos anticos, altera in posticos fertur. Basilicam etiam duplicem observamus, profundam et subcutaneam: utraque varios ex se diffundit rivos; est tamen subcutaneae surculus quidam in carpo conspicuus, quo loco pulsuum differentias admotâ manu explorare solemus.

b) Idonis Wolf Observationes chirurgico-medicae. Quedlinburg 1704. 4.

18. Flexor carpi ulnaris.
19. 19. 19. Arteria brachialis.
20. 20. Arteria profunda humeri.
21. 21. 21. Arteria collateralis ulnaris magna.
22. Ramulus ad coracobrachialem.
23. 23. Ramuli ad bicipitem.
† Arteria nutritia humeri.
24. 24. Ramuli ad brachialem internum.
25. Divisio arteriae brachialis in radialem et ulnarem.

26. Arteria ulnaris.
27. Arteria recurrens radialis.

Tabulae sequentes sistunt varietates arteriarum artuum superiorum.

Nulla arteria in corpore humano magis irregularitati obnoxia est, quam arteria axillaris et humeraria. Plerumque arteria axillaris in brachialem continuatur, quae indivisa usque ad articulum cubiti progreditur, ubi in arteriam ulnarem et radialem dividitur. Saepissime autem illa divisio non in ipso brachii flexu fit, sed loco altiori, imo in ipsa fossa axillari, obtinet. Andreas Laurentius [a]) primus omnium hujus varietatis mentionem fecit, et tanquam regulam descripsit. Bidlous [b]) altam bifurcationem arteriæ humerariæ adeo frequentem observavit, ut eam re-

a) Historia anatomica corp. hum. Francof. 1600. fol. p. 105. Quod reliquum est rami subclavii, cum primum thoracis cavitatem evicit, et ad axillas pervenit, axillaris dicitur, a quo thoracica et basilica prodeunt. Thoracica duplex est, una in thoracis musculos anticos, altera in posticus fertur. Basilicam etiam duplicem observamus, profundam et subcutaneam: utraque varios ex se diffundit rivos: est tamem subcutaneae surculus quidam in carpo conspicuus, quo loco pulsuum differentias admota manu explorare solamus.

b) Idonis Wolf Observationes chirurgico-medicae. Quedlinburg 1704. 4.

Regel hielt, und einen einfachen Stamm als Ausnahme betrachtete. Sie wurde beobachtet von Joh. Palfyn [a]), Lorenz Heister [b]), Möbius [c]), Elias Friedrich Heister [d]), Winslow [e]), Petsche [f]), Trew [g]), Hebenstreit [h]), Sharp [i]), H. F. le Dran [k]), Schmiedel [l]), Winkler [m]), Daubenton [n]), Ph. C. Fabricius [o]), Ph. A. Böhmer [p]) und Haller [q]).

gula-

a) Anatomie chirurgicale. Paris 1726. T. 2. p. 272.

b) Compendium anatomicum p. 157. Not. 66. Acta physico-medica Vol. 7. Obs. 35. p. 34.

c) Observat. medic. miscellan. theor. et practicae. Helmstad. 1731.

d) Diss. praes. Heister de nova brachium amputandi ratione no. 31.

e) Exposition anat. de la structure du corps hum. p. 377. §. 143. Il arrive rarement qu'au lieu de cette bifurcation l'artere brachiale se divise des sa naissance en deux grosses branches.

f) Sylloge Observat. anat. selectar. Hal. 1736. §. 54. §. 55.

g) Commerc. litter. Noriberg. Ann. 1737. hebd. 24. p. 186. Acta physico-medica Vol. 10. App. p. 369. Aneurysmatis spurii post venae basilicae sectionem orti historia et curatio. Norimbergae 1769. 4. cum fig. Trew sah diese Anordnung mehrmals.

h) De arteriar. c. h. confiniis. Lips. 1739. p. 6.

i) A. Treatise on the operations of Surgery. London 1740. Cap. 36. Er bemerkt: die Heilung des Aneurysma der Armarterie sei leichter, wenn sich diese Arterie oberhalb der Armbuge theile, und dies finde oft statt.

k) Traité des Operations de Chirurgie. Paris 1742.

l) De varietate vasorum plerumque magni momenti. Erlang. 1745.

m) Diss. de arteria brachii. Goetting. 1745. nota 49. 50.

n) Buffon Histoire naturelle avec la description du cabinet du Roy. Paris 1749. T. 3. p. 159. no. 312.

o) Program. ad anatomen anni 1749. Helmst. 1749. p. 13. Observationes aliquae anatomicae. Helmst. 1754. 4.

p) Observation. anatom. rarior. fasc. Halae 1752. fol. Praefat. p. 11. Arteriam brachialem quandoque bipartiri haud insolitum est.

q) Icon. anat. Fasc. VI. Goetting. 1753. p. 34. Rara ejus fabricae exempla sunt.

gularem esse putaret, arteriam vero brachialem simplicem pro singulari haberet. Viderunt J. Palfynus [a]), Laurentius Heisterus [b]), Mœbius [c]), Elias Frid. Heisterus [d]), Winslowius [e]), Petscheus [f]), Trewius [g]), Hebenstreitius [h]), Sharpius [i]), H. F. de Dranus [k]), Schmiedelius [l]), Winklerus [m]), Daubentonus [n]), Ph. C. Fabricius [o]), Ph. A. Bœhmerus [p]) et Hallerus [q]).

a) Anatomie chirurgicale. Paris 1726. T. 2. p. 272.

b) Compendium anatomicum. p. 157. Not. 66. Acta physico-medica Vol. 7. Obs. 35. p. 34.

c) Observat. medic. miscellan. theor. et pract. Helmstad. 1731.

d) Diss. praes. Heister de nova brachium amputandi ratione no. 31.

e) Exposition anat. de la structure du corps hum. p. 377. §. 143. Il arrive rarement qu'au lieu de cette bifurcation l'artere brachiale se divise des sa naissance en deux grosses branches.

f) Sylloge Observat. anat. select. Halae 1736. §. 54. §. 55.

g) Commerc. litter. Noriberg. Ann. 1737. hebd. 24. p. 186. Acta Physico-Medica Vol. 10. App. p. 369. Aneurysmatis spurii post venae basilicae sectionem orti historia et curatio. Norimbergae 1769. 4. c. fig. Trew hanc arteriarum dispositionem pluries vidit.

h) De arteriar. c. h. confiniis. Lips. 1739. p. 6.

i) A. Treatise on the operations of Surgery. London 1740. Cap. 36. Curationem aneurismatis arteriae brachialis fore faciliorem, quando humeralis arteria supra cubitum se dividit, id autem non raro accidere, adnotat.

k) Traité des Operat. de Chirurg. Paris 1742.

l) De varietate vasorum plerumque magni momenti. Erlang. 1745.

m) Diss. de arteria brachii. Goett. 1745. no. 49. 50.

n) Buffon Histoire naturelle avec la description du cabinet du Roy. Paris 1749. T. 3. p. 159. no. 312.

o) Progr. ad anatomen anni 1749. Helmst. 1749. p. 13. Observationes aliquae anatomicae. Helmst. 1754. 4.

p) Observation. anatom. rarior. fasc. Halae 1752. fol. Praefat. p. 11. Arteriam brachialem quandoque bipartiri haud insolitum est.

q) Icon. anat. Fasc. VI. Goetting. 1753. p. 34. Rara ejus fabricae exempla sunt.

Peter Camper[a]) zog die hohe Theilung der Armpulsader in Zweifel, jedoch mit Unrecht, denn seitdem haben sie Ballay[b]), C. G. Ludwig[c]), Isenflamm[d]), Pohl[e]), Sabatier[f]), Ed. Sandifort[g]), Penchienati[h]), J. C. A. Mayer[i]), Ad. Murray[k]), S. Th. Sömmerring[l]), Hildebrandt[m]), J. Bell[n]), Portal[o]), Allan Burns[p]),

a) Demonstrat. anatomico-pathologic. Amstel. 1760. Lib. 1. p. 15. Dubito vehementer: Eustachius enim circa varietates vasorum accuratissimus illam non pingit, neque Ill. Hallerus, qui post Eustachium de hac anatomes parte meritus est, hujus naturae lusus mentionem facit; et, si quid valet mea autoritas, fateor, me nunquam altius, quam eam depinxi, divisionem in radialem ac ulnarem vidisse.

b) Sammlung auserlesener Wahrnehmungen aus der Arzneywissenschaft, a. d. Französ. Strassburg 1764. B. 8. S. 336.

c) Progr. de variantibus arteriae brachialis ramis in aneurismatis operatione attendendis. Lips. 1767.

d) De difficili in observationes anatom. epicrisi. Comment. 3. §. 13.

e) Observationes angiologicae de arteriis. Lips. 1743. p. 8.

f) Traité complet d'Anatomie. Paris 1781. T. 3. p. 68. L'artere humerale est une de celles qui presentent le plus de varietés. On la voit souvent se diviser a la partie moyenne et a la partie supérieure du bras.

g) Observation. anatomico-pathologic. Lib. 2. p. 127. Lib. 4. p. 93.

h) Sur les anéurysmes des artères du bras. Im Mémoires de l'Ac. de Turin 1764. p. 177.

i) Beschreibung der Blutgefässe des menschlichen Körpers. Berlin 1788. S. 129.

k) Descriptio arteriarum c. h. Lips. 1794. p. 61.

l) De corporis humani fabrica. T. 5. p. 201.

m) Lehrbuch der Anatomie des Menschen. B. 4. S. 87.

n) Anatomy. Edinburgh 1797. Vol. 2. p. 360.

o) Cours d'Anatomie medicale. Paris 1804. T. 3. p. 238.

p) Von einigen der häufigsten und wichtigsten Herzkrankheiten, a. d. Engl. Lemgo 1813. S. 336.

Petrus Camperus [a]) altam divisionem arteriæ brachialis in dubium vocavit sed perperam, nam ex illo tempore observarunt Ballayus [b]), C. G. Ludwigius [c]), Isenflammius [d]), Pohlius [e]), Sabatierus [f]), Ed. Sandifortius [g]), Penchienatius [h]), J. C. A. Mayerus [i]), Ad. Murrayus [k]), S. Th. Sœmmerringius [l]), Hildebrandtus [m]), J. Bellius [n]), Portalus [o]), Allan Burns [p]),

a) Demonst. anatomico-pathologic. Amstel. 1760. Lib. 1. p. 15. Dubito vehementer: Eustachius enim circa varietates vasorum accuratissimus illam non pingit, neque Ill. Hallerus, qui post Eustachium de hac anatomes parte meritus est, hujus naturae lusus mentionem facit; et, si quid valet mea autoritas, fateor, me nunquam altius, quam eam depinxi, divisionem in radialem ac ulnarem vidisse.

b) Sammlung auserlesener Wahrnehmungen aus der Arzneiwissenschaft, a. d. Französ. Strassburg 1764. B. 8. S. 336.

c) Progr. de variantibus arteriae brachialis ramis in aneurismatis operatione attendendis. Lips. 1767.

d) De difficili in observationes anatom. epicrisi. Comment. 3. §. 13.

e) Observat. angiologicae de arteriis. Lips. 1743. p. 8.

f) Traité complet d'Anatomie. Paris 1781. T. 3. p. 68. L'artere humerale est une de celles qui presentent le plus de varietes. On la voit souvent se diviser a la partie moyenne et a la partie supèrieure du bras.

g) Observat. anatomico-pathologic. Lib. 2. p. 127. Lib. 4. p. 93.

h) Sur les anéurysmes des artères du bras. In Mém. de l'Ac. de Turin 1784. p. 177.

i) Beschreibung der Blutgefässe des menschlichen Körpers. Berlin 1788. S. 129.

k) Descriptio arteriarum c. h. Lips. 1794. p. 61.

l) De corporis humani fabrica T. 5. p. 201.

m) Lehrbuch der Anatomie des Menschen. B. 4. S. 87.

n) Anatomy. Edinburgh 1797. Vol. 2. p. 360.

o) Cours d'Anatomie medicale. Paris 1804. T. 3. p. 238.

p) Von einigen der häufigsten und wichtigsten Herzkrankheiten, a. d. Engl. Lemgo 1813. p. 336.

G. Ryan [a]), Barclay [b]), Al. Monro der jüngere [c]), Fleischmann [d]) und J. F. Meckel [e]) wahrgenommen. Ich selbst habe diese Abweichung sehr oft gesehen, und habe mehrere Beobachtungen der Art, in einer besonderen Abhandlung beschrieben, schon vor acht Jahren der Akademie der Wissenschaften zu München mitgetheilt [f]).

Häufig kommt die hohe Theilung der Armarterie an beiden Armen vor, wie Heister, Petsche, Monro, Meckel und andere richtig bemerkt haben. Ich sah diese Anordnung öfters. Besonders sind Menschen von kleiner Statur dieser Abweichung unterworfen.

a) Diss. de quarundam arteriarum in corpore humano distributione. Edinburgi 1812.

b) A description of the arteries of the human body. Edinburgh 1812. p. 100. The high division occurs so often, that we can hardly, with any propriety, call it anomaly.

c) Outlines of the anatomy of the human body. Edinb. 1813. Vol. 3. p. 303.

d) Leichenöffnungen. Erlangen 1815. S. 230.

e) Ueber den regelwidrigen Verlauf der Armpulsadern. Im deutschen Archiv für die Physiologie B. 2. S. 117. Tabula anatomico-pathologic. Fasc. 2. Tab. 11.

f) Beobachtungen über die hohe Theilung der Armschlagader in die Speichen- und Ellenbogen-Schlagader. In den Denkschriften der Akademie der Wissenschaften zu München für die Jahre 1816 und 1817. B. 6. S. 3.

Die hohe Theilung der Armpulsader kommt bei mehreren Thieren vor. Herr Cuvier (Anatomie comparée T. 4. p. 251.) sah sie an den Beutelthieren und am Kanguru; ich fand sie bei Simia capucina, apella, sabaea, sciurea, und Lemur gracilis (Ueber einen am Oberarmbein bei mehreren geschwänzten Affen vorkommenden Kanal und eine damit in Verbindung stehende Anordnung der Arterien und Nerven des Arms. Im deutschen Archiv für die Physiologie B. 4. S. 544.), so wie beim Zibeththier, beim Hund, Fuchs, Wolf und anderen Säugethieren.

G. Ryan [a]), Barclay [b]), Al. Monro junior [c]), Fleischmannus [d]) et J. F. Meckelius [e]). Mihi contigit hanc varietatem sæpissime videre, non nullasque observationes in commentatione descriptas jam ante hos octo annos Academiæ Scientiarum Monacensi misi [f]).

Alta divisio arteriæ humerariæ non raro in utroque brachio occurrit; viderunt Heister, Petsche, Monro, Meckel aliique. Ego pluries observavi. Huic varietati præcipue homines parvæ staturæ obnoxii sunt.

a) Diss. de quarundam arteriarum in corpore humano distributione. Edinburgi 1812.

b) A description of the arteries of the human body. Edinburgh 1812. p. 100. The high division occurs so often, that we can hardly, with any propriety, call it anomaly.

c) Outlines of the anatomy of the human body. Edinb. 1813. Vol. 3. p. 303.

d) Leichenöffnungen. Erlangen 1815. S. 230.

e) Ueber den regelwidrigen Verlauf der Armpulsadern. Im deutschen Archiv für die Physiologie B. 2. S. 117. Tabula anatomico-pathalogic. Fasc. 2. Tab. 11.

f) Beobachtungen über die hohe Theilung der Armschlagader in die Speichen- und Ellenbogen-Schlagader. In den Denkschriften der Akademie der Wissenschaften zu München für die Jahre 1816 und 1817. B. 6. S. 3.

Alta bifurcatio arteriae humerariae in non nullis animalibus occurrit. Celeberrimus Cuvier (Anatomie comparée T. 4. p. 251.) hanc dispositionem vidit in Didelphibus et Kanguro seu Halmaturo; mihi observare contigit in Simia capucina, apella, sabaea, sciurea et Lemure gracili (Ueber einen am Oberarmbein bei mehreren geschwänzten Affen vorkommenden Kanal und eine damit in Verbindung stehende Anordnung der Arterien und Nerven des Arms. Im deutschen Archiv für die Physiologie B. 4. S. 544.). nec non in Viverra zibetha, Cane familiari, vulpe et lupo, aliisque mammalibus.

Uebrigens verdient noch in Erinnerung gebracht zu werden, dass die Wundärzte diese Abweichung bei dem Aderlassen am Arm, so wie bei der Operation des Aneurysmas, und der Ablösung des Oberarms berücksichtigen müssen. Man kann die hohe Theilung der Armschlagader leicht aus dem Pulse erkennen. Ist die Armarterie bis zur Armbuge nicht getheilt, so fühlt man am mittleren Theile des Oberarms nur eine Arterie pulsiren; ist sie aber getheilt, so nimmt man das Klopfen zweier Arterien wahr. Darauf haben die Wundärzte beim Aderlassen an der Mittelarmvene wohl zu achten, damit sie nicht einen der Stämme verletzen.

Vierzehnte Tafel.

Erste Figur.

Man erblickt den rechten Arm eines Mannes, an dem die hohe Theilung der Achselarterie vorkommt. Die Speichen-Pulsader entsprang an beiden Armen aus der Achselarterie und verlief zwischen der Aponeurose und der Haut des Arms [a]).

a) Die Speichen - Arterie aus der Achsel - Schlagader entspringend sahen Lorenz Heister (a. a. O.) am rechten Arm einer Frau, und El. Fr. Heister (a. a. O. no. 31.), Ph. Ad. Böhmer (a. a. O.) am rechten Arm eines Mannes, Ludwig (a. a. O. p. 8.) am rechten Arm einer Frau, die Armschlagader verlief auf die gewöhnliche Weise, und bildete in der Armbuge eine grosse Anastomose mit der Speichenarterie; Sandifort (a. a. O. Lib. 4. p. 93.) am rechten Arm; Mayer (a. a. O.); Ryan (a. a. O.) an fünf Armen, die in der anatomischen Sammlung Monros aufbewahrt werden; J. Fr. Meckel (Archiv B. 2. S. 127.) in drei Fällen. Ich sah diesen ungewöhnlichen Ursprung und Verlauf der Speichenarterie

Ceterum monendum est, chirurgum vel venæsectionem in brachio administrantem, vel operationem aneurismatis vel amputationem brachii instituentem, ad hanc varietatem attendere debere. Alta bifurcatio trunci arteriæ humerariæ facile cognoscitur e pulsu arteriarum. Si arteriæ brachialis truncus usque ad flexum cubiti indivisus pervenerit, pulsus unius tantum arteriæ in media parte brachii sentitur; si vero ante illum flexum dividitur, duæ arteriæ pulsantes sentiuntur. Accurate hoc observent chirurgi, qui venam medianam secare volunt, ne unam vel alteram arteriam lædant.

Tabula Decima Quarta.

Figura I.

Repræsentat brachium dextrum viri, in quo alta bifurcatio arteriæ axillaris conspicitur. Arteria radialis in utroque brachio ab arteria axillari procedebat et inter aponeurosin et cutem brachii excurrebat [a].

a) Arteriam radialem ex arteria axillari ortam viderunt Laur. Heister (l. c.) in brachio dextro feminae et El. Fr. Heister (l. c. no. 31.); Ph. Ad. Boehmer (l. c.) in dextro brachio cadaveris masculini; Ludwig (l. c. p. 8.) in cadavere feminae in dextro brachio, arteria brachialis consueto modo procurrebat, et in flexu cubiti anastomosin satis amplam formabat, qua cum radiea uniebatur; Sandifort (l. c. Lib. 4. p. 93.) in brachio dextro animad vertit; Mayer (l. c.); Ryan (l. c.) in quinque exemplis, quae in Museo Doctoris Monro aspexit; J. Fr. Meckel (Archiv B. 2. S. 127.) tribus vicibus. Hunc ortum et decursum insolitum arteriae radialis observavi

1. Schlüsselbein.
2. Dreieckiger Armmuskel.
3. 3. Grosser Brustmuskel.
4. 4. Vorderer grosser Sägemuskel.
5. Breiter Rückenmuskel.
6. 6. Grosser runder Armmuskel.
7. Kleiner runder Armmuskel.
8. Hakenarm-Muskel.
9. 9. 9. Langer Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.
10. Kurzer Kopf desselben.
11. Band zwischen den Muskeln des Oberarms.
12. 12. Zweibäuchiger Armmuskel.
13. Sehnenhaut desselben Muskels.
14. Innerer Armmuskel.
15. 15. Runder Vorwärtswender.
16. 16. Handsehnen-Spanner.
17. 17. Innerer Speichenmuskel.
18. 18. Innerer Ellenbogenmuskel.
19. 19. Fingerbeuger.
20. Langer Beuger des Daumens.
21. 21. 21. Langer Rückwärtswender.

1. Cla-

am rechten Arm eines neugebornen Kindes,
— — — — vierjährigen Mädchens,
— — — — Knaben,
— linken Arm einer Frau,
— rechten Arm einer Frau,
— linken Arm eines Jünglings,
— beiden Armen eines vierzigjährigen Mannes,
am rechten Arm einer sechszigjährigen Frau, am linken Arm entsprang die Ellenbogen-Arterie aus der Achselpulsader.

Die hoch entspringende Speichen-Schlagader verläuft entweder innerhalb der Sehnenbinde des Arms, oder sie durchbohrt diese und steigt unter der Haut mit der Speichen-Haut-Vene herab.

1. Clavicula.
2. Musculus deltoideus.
3. 3. Pectoralis major.
4. 4. Serratus anticus major.
5. Latissimus dorsi.
6. 6. Teres major.
7. Teres minor.
8. Coracobrachialis.
9. 9. 9. Caput longum tricipitis.
10. Caput breve tricipitis.
11. Ligamentum intermusculare brachii.
12. 12. Biceps.
13. Portio aponeurotica ejusdem musculi.
14. Brachialis internus.
15. 15. Pronator teres.
16. 16. Palmaris longus.
17. 17. Flexor carpi radialis.
18. 18. Flexor carpi ulnaris.
19. 19. Flexores digitorum.
20. Flexor longus pollicis.
21. 21. 21. Supinator longus.

in brachio dextro infantis recens nati,
— — — puellae quatuor annorum,
— — — pueri,
— — sinistro feminae,
— — dextro feminae,
— — sinistro juvenis,
— utroque brachio viri quadraginta annorum,
— brachio dextro feminae sexagenariae, in brachio sinistro arteria ulnaris oriebatur ex axillari.

Arteria radialis vel ab aponeurosi brachii inclusa est, vel fasciam tendineam perforat et inter hanc et cutem cum vena cephalica decurrit.

22. Langer Strecker der Hand auf der Speichenseite.
23. Kurzer Rückwärtswender.
24. Achselarterie.
25. Unterschulterblatts - Schlagader.
26. Kranzarterie des Schulterblatts.
27. Ast zur Brust.
28. 28. 28. 28. Speichenarterie aus der Achselschlagader entspringend.
29. Zurücklaufende Speichenarterie.
30. 30. 30. 30. Armpulsader die sich in die Ellenbogenarterie fortseszt.
31. Innere Kranzarterie des Arms.
32. Tiefe Armpulsader.
33. Seiten - Ellenbogenarterie.

Zweite Figur.

Stellt den linken Arm einer Frau dar, an dem die Speichenarterie aus der Armpulsader entspringt [a]. Die Speichenpulsader wurde von einem Wundarzt beim Aderlassen der Speichen - Hautvene verletzt, wodurch eine Pulsadergeschwulst entstand.

a) Diese Abweichung kommt am häufigsten vor. Sie wurde beobachtet von Lorenz Heister (a. a. O. nota 66.) an beiden Armen, von Möbius (a. a. O. Obs. 8.), Trew (a. a. O. fig. 5.), Petsche (a. a. O. no. 55.), Eschenbach (a. a. O. no. 1141.), Winkler (a. a. O. no. 50.), Schmiedel (a. a. O. no. 9.), Haller (a. a. O. p. 34.), Ernst Hebenstreit (a. a. O.), Ludwig (a. a. O. p. 6.), Ballay (a. a. O. S. 336.), Penchienati (a. a. O.), Sandifort (a. a. O. Lib. 4. p. 93.) am rechten Arm einer Frau; Sömmerring (a. a. O. p. 301.), Ryan (a. a. O.), Monro dem jüngern (a. a. O. p. 301. Pl. 44. fig. 3.), Burns (a. a. O.), Barclay (a. a. O. p. 104. this case is common) und J. F. Meckel (Tabul. anatomico - patholog. Fasc. 2. Tab. 11. fig. 5. 7.). Ich habe sie gesehen:

an beiden Armen eines Mädchens,

22. Extensor carpi radialis longus.
23. Supinator brevis.
24. Arteria axillaris.
25. Arteria subscapularis.
26. Arteria circumflexa scapulæ.
27. Ramus thoracicus.
28. 28. 28. 28. Arteria radialis ex axillari oriens.

29. Arteria recurrens radialis.
30. 30. 30. 30. Arteria humeraria, quæ in ulnarem abit.

31. Circumflexa humeri interna.
32. Profunda brachii.
33. Collateralis ulnaris.

Figura II.

Sistit brachium sinistrum feminæ, in quo arteria radialis ex humeraria a) provenit. Arteria radialis a chirurgo venam cephalicam secante lædebatur, indeque aneurysma oriebatur.

a) Haec varietas saepissime occurrit. Viderunt Laur. Heister (l. c. not. 66.) in utroque brachio, Moebius (l. c. Obs. 8.), Trew (l. c. fig. 5.), Petsche (l. c. no. 55.), Eschenbach (l. c. no. 1141.) Winkler (l c. no. 50.), Schmiedel (l. c. no. 9.), Haller (l. c. p. 34.), Ernest. Hebenstreit (l. c.), Ludwig (l. c. p. 6.), Ballay (l. c. p. 336.), Penchienati (l. c.), Sandifort (l. c. Lib. 4. p. 93.) in dextro brachio feminae; Soemmerring (l. c. p. 301.), Ryan (l. c), Monro junior (l. c. p. 301. Pl. 44. fig. 3.), Burns (l. c.), Barclay (l. c. p. 104. this case is common) et J. F. Meckel (Tabula anatomico-pathol. Fasc. 2. Tab. 11. fig 5. 7.). Mihi contigit observare in utroque brachio puellae,

1. Grosser Brustmuskel.
2. Deltamuskel.
3. 3. Breiter Rückenmuskel.
4. Grosser runder Muskel.
5. Kleiner runder Muskel.
6. 6. Langer Kopf des Ellenbogenknorren-Muskels.
7. Kurzer Kopf desselben.
8. Hakenarm-Muskel.
9. 9. 9. Zweibäuchiger Muskel.
10. Innerer Armmuskel.
11. Inneres Band zwischen den Muskeln des Arms.
12. Runder Vorwärtswender.
13. 13. 13. Handsehnen-Spanner.
14. 14. 14. Innerer Speichenmuskel.
15. 15. 15. Innerer Ellenbogenmuskel.
16. 16. Lange Beuger der Finger.
17. 17. 17. Langer Rückwärtswender.
18. Aeusserer langer Speichenmuskel.
19. Langer Strecker des Daumens.
20. Langer Abzieher des Daumens.
21. Innere Kranzarterie des Arms.
22. 22. Armpulsader.
23. Tiefe Armarterie.
24. 24. 24. 24. Speichen-Schlagader.
25. 25. 25. 25. Ellenbogen-Pulsader.

an beiden Armen einer dreissigjährigen Frau,
— — — einer sechszigjährigen Frau,
— — — eines Jünglings,
— — — eines siebzigjährigen Mannes,
am rechten Arm einer Frau.
am linken Arm eines Mannes.

Die Speichen-Pulsader ist entweder von der Sehnenbinde des Arms bedeckt, oder sie verläuft zwischen dieser und der Haut mit der Speichen-Hautvene.

1. Pectoralis major.
2. Deltoideus.
3. 3. Latissimus dorsi.
4. Teres major.
5. Teres minor.
6. 6. Caput longum anconæi.
7. Caput breve ejusdem musculi.
8. Coracobrachialis.
9. 9. 9. Biceps.
10. Brachialis internus.
11. Ligamentum intermusculare internum.
12. Pronator teres.
13. 13. 13. Palmaris longus.
14. 14. 14. Radialis internus.
15. 15. 15. Ulnaris internus.
16. 16. Flexores digitorum longi.
17. 17. 17. Supinator longus.
18. Radialis externus longus.
19. Extensor longus pollicis.
20. Abductor longus pollicis.
21. Arteria circumflexa humeri interna.
22. 22. Arteria humeraria.
23. Arteria profunda humeri.
24. 24. 24. 24. Arteria radialis.
25. 25. 25. 25. Arteria ulnaris.

in utroque brachio feminae triginta annorum,
— — — — sexagenariae,
— — — juvenis,
— — — viri septuagenarii,
— brachio dextro feminae,
— — sinistro viri.

Arteria radialis vel aponeurosi brachii tegitur, vel inter aponeurosin et cutem cum vena cephalica decurrit.

26. 26. 26. Armvene.
27. 27. Hautvene an der Ellenbogenseite.
28. Ellenbogenvene.
29. 29. 29. 29. Hautvene an der Speichenseite.
30. Speichenvene.
31. Mittelarmvene.
32. Pulsadergeschwulst.

Fünfzehnte Tafel.

Erste Figur.

Zeigt den linken Arm eines Mannes, an dem die Ellenbogenschlagader aus der Oberarmarterie entspringt [a]).

1. Deltamuskel.
2. Sehne des breiten Rückenmuskels.
3. 3. Zweibäuchiger Armmuskel.
4. Sehnenhaut dieses Muskels.
5. Hakenarm-Muskel.
6. Langer Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.
7. Kurzer Kopf desselben.
8. 8. Zwischenmuskelband.

a) Diese Abweichung kommt seltener vor. Sie wurde bemerkt von Petsche (a. a. O. §. 55.), Pohl (a. a. O. S. 9.), Sandifort (a. a. O. L. 4. p. 93.) und J. F. Meckel (Deutsch. Archiv f. d. Physiologie B. 2. S. 127. Tabul. anatomico-patholog. Fasc. 2. Tab. 11. fig. 4.). Ich sah diese Anordnung am rechten Arm eines zwölfjährigen Knabens; die Ellenbogenpulsader verlief zwischen der Haut und der Sehnenbinde des Arms. Der Verlauf der Arterien am linken Arm war regelmässig. Ausserdem bemerkte ich sie am linken Arm einer Frau und am rechten Arm eines Mannes; in beiden Fällen war die Ellenbogenarterie von der Sehnenbinde bedeckt.

26. 26. 26. Vena humeraria.
27. 27. Vena basilica.
28. Vena ulnaris.
29. 29. 29. 29. Vena cephalica.
30. Vena radialis.
31. Vena mediana.
32. Saccus aneurysmaticus.

Tabula Decima Quinta.

Figura I.

Exhibet brachium sinistrum viri, in quo arteria ulnaris ex arteria humeraria originem ducit [a]).

1. Deltoides.
2. Tendo latissimi dorsi.
3. 3. Biceps.
4. Portio aponeurotica hujus musculi.
5. Coracobrachialis.
6. Caput longum tricipitis.
7. Caput breve ejusdem musculi.
8. 8. Ligamentum intermusculare.

a) Haec varietas rarius conspicitur. Adnotaverunt eam Petsche (l. c. §. 55.), Pohl (l. c. p. 9.), Sandifort (l. c. p. 93.) et J. Fr. Meckel (Deutsch. Archiv f. d. Physiolog. B. 2. p. 127. Tabul. anatomico-patholog. Fasc. 2. Tab. 11. fig. 4.) Hanc dispositionem vidi in brachio dextro pueri duodecim annorum; arteria ulnaris inter cutem et aponeurosin brachii abiit. Decursus arteriarum in brachio sinistro regularis erat. Observavi praeterea in brachio sinistro feminae nec non in brachio dextro viri; in utroque casu arteria ulnaris ab aponeurosi inclusa conspecta est.

9. Tiefer Armmuskel.
10. 10. 10. Langer Rückwärtswender.
11. 11. Langer äusserer Speichenmuskel.
12. Kurzer Rückwärtswender.
13. 13. Runder Vorwärtswender.
14. 14. Innerer Speichenmuskel.
15. 15. 15. Hohlhand-Sehnenspanner.
16. 16. 16. Innerer Ellenbogenmuskel.
17. 17. 17. Gemeinschaftliche Fingerbeuger.
18. 18. Langer Beuger des Daumens.
19. Langer Abzieher des Daumens.
20. Langer Strecker des Daumens.
21. Armschlagader.
22. Tiefe Armpulsader.
23. Theilung der Armpulsader in die Ellenbogen- und Speichen-Pulsader.
24. Ellenbogenarterie.
25. Zweig zum zweiköpfigen Armmuskel.
26. Seiten-Ellenbogen-Arterie.
27. Zweig zum inneren Armmuskel.
28. Zweig zum runden Vorwärtswender.
29. Abgeschnittene Hautzweige.
30. Zweig zum Hohlhand-Sehnenspanner.
31. 31. 31. Zweige zu den Beugern der Finger.
32. 32. Fortsetzung der Armpulsader, die sich in die Speichen- und Zwischenknochen-Pulsader theilte.
33. 33. Seiten-Ellenbogenast.
34. Zurücklaufende Speichenarterie.
35. 35. 35. 35. Speichenpulsader.
36. Zwischenknochenarterie.
37. Zweig zum langen Rückwärtswender.

9. Bra-

9. Brachialis profundus.
10. 10. 10. Supinator longus.
11. 11. Radialis externus longus.
12. Supinator brevis.
13. 13. Pronator teres.
14. 14. Radialis internus.
15. 15. 15. Palmaris longus.
16. 16. 16. Ulnaris internus.
17. 17. 17. Flexores digitorum communes.
18. 18. Flexor longus pollicis.
19. Abductor longus pollicis.
20. Extensor longus pollicis.
21. Arteria humeraria.
22. Profunda brachii.
23. Divisio arteriæ humerariæ in arteriam ulnarem et radialem.
24. Arteria ulnaris.
25. Ramulus ad bicipitem.
26. Arteria collateralis ulnaris.
27. Ramulus ad brachialem internum.
28. Ramulus ad pronatorem teretem.
29. Surculi cutanei abscisi.
30. Ramulus palmari longo immissus.
31. 31. 31. Surculi ad flexores digitorum.
32. 32. Continuatio arteriæ humerariæ, quæ dilabitur in arteriam radialem et interosseam.
33. 33. Ramus collateralis ulnaris.
34. Arteria recurrens radialis.
35. 35. 35. 35. Arteria radiea.
36. Arteria interossea.
37. Ramulus ad musculum supinatorem longum.

Zweite Figur.

Bildet die Ellenbogen - Pulsader des rechten Arms eines Mannes ab [a]), die aus der Achselpulsader entsprang und mit der Armarterie eine grosse Verbindung eingieng.

1. Zweibäuchiger Armmuskel.
2. Sehne dieses Muskels.
3. Sehnenhaut.
4. Innerer Armmuskel.
5. Kurzer Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.
6. Band zwischen den Muskeln.
7. 7. Langer Rückwärtswender.
8. Kurzer Rückwärtswender.
9. Runder Vorwärtswender.
10. 10. Innerer Speichenmuskel.
11. 11. Hohlhandsehnen - Spanner.
12. Innerer Ellenbogenmuskel.
13. Oberflächlicher gemeinschaftlicher Beuger der Finger.
14. 14. 14. Ellenbogenarterie, die schon in der Achselgrube abgieng.
15. Zurücklaufende Ellenbogen - Schlagader.
16. 16. Armarterie.
17. Seiten - Ellenbogen - Schlagader.
18. Grosser Verbindungsast zwischen der Arm - und Ellenbogen - Arterie.
19. Zurücklaufende Speichen - Pulsader.
20. Zwischenknochen - Schlagader.
21. 21. Speichenpulsader.

a) Der Ursprung der Ellenbogenarterie aus der Achselpulsader kommt nicht selten vor. Er wurde gesehen von Mayer (a. a. O. S. 129.), Burns (a. a. O. p. 336.), Ryan (a. a. O. S. 12.), Monro (Outlines Pl. 44. fig. 2.), Barclay (a. a. O. S. 104. This case is frequent), Fleischmann (Leichenöffnungen S. 228.) und J. F. Meckel (Archiv B. 2. S. 126.) Mir kam er vor am linken Arm eines Kindes und am rechten Arm eines Mannes.

Figura II.

Repræsentat arteriam ulnarem in brachio dextro viri ex arteria axillari ortam a), quæ cum arteria brachiali anastomosin satis amplam formabat.

1. 1. Biceps.
2. Tendo hujus musculi.
3. Membrana aponeurotica.
4. Brachialis internus.
5. Caput breve tricipitis.
6. Ligamentum intermusculare.
7. 7. Supinator longus.
8. Supinator brevis.
9. Pronator teres.
10. 10. Radialis internus.
11. 11. Palmaris longus.
12. Ulnaris internus.
13. Flexor digitorum communis sublimis.
14. 14. 14. Arteria ulnaris, quæ in axilla emittebatur.

15. Arteria recurrens ulnaris.
16. 16. Arteria humeraria.
17. Arteria collateralis ulnaris.
18. Ramus anastomoticus magnus inter arteriam humerariam et ulnarem.
19. Arteria recurrens radialis.
20. Arteria interossea.
21. 21. Arteria radialis.

a) Ortus arteriae ulnaris ex arteria axillari non raro invenitur. Viderunt Mayer (l. c. p. 129.), Burns (l. c. p. 336.), Ryan (l. c. p. 12.), Monro (Outlines Pl. 44. fig. 2.), Barclay (l. c. p. 104. this case is frequent), Fleischmann (Leichenöffnungen p. 228.) et J. F. Meckel (Archiv B. 2. p. 126.). Mihi occurrit in brachio sinistro infantis et in brachio dextro viri.

Dritte Figur.

Zeigt den rechten Arm einer Frau, an dem die Zwischenknochen-Pulsader aus der Armarterie entspringt [a]).

1. Deltamuskel.
2. Befestigung des grossen Brustmuskels.
3. Ende des breiten Rückenmuskels.
4. 4. Hakenarm-Muskel.
5. 5. Langer Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.
6. 6. Kurzer Kopf desselben.
7. 7. Zweibäuchiger Armmuskel.
8. Seine Sehne.
9. Sehnenhaut desselben.
10. 10. Innerer Armmuskel.
11. Innerer Knorren des Oberarmbeins.
12. Ungewöhnlicher Knochen-Auswuchs.
13. 13. Inneres Band zwischen den Muskeln.
14. Ungewöhnlicher Theil des runden Vorwärtswenders von jenem Knochen-Auswuchs entspringend.
15. Runder Vorwärtswender.
16. Befestigung desselben.
17. 17. Langer Rückwärtswender.
18. Aeusserer langer Speichenmuskel.
19. Kurzer Rückwärtswender.
20. 20. Innerer Speichenmuskel.
21. 21. Hohlhandsehnen-Spanner.
22. 22. Innerer Ellenbogenmuskel.

a) Diese seltene Anordnung der Armarterien ist beobachtet worden von Ludwig (a. a. O. S. 7.), in dem Körper einer Frau, deren Knochen erweicht waren, von Sabatier (a. a. O. S. 69.), Hildebrandt (a. a. O. B. 4. S. 87.), Al. Monro (a. a. O. Vol. 3. p. 304. The interosseous artery sometimes arises from the middle of the humeral artery) und Barclay (a. a. O. p. 104. note u). Ich habe nur einmal Gelegenheit gehabt sie zu sehen.

Figura III.

Sistit brachium dextrum feminæ, in quo arteria interossea ex arteria humeraria provenit [a]).

1. Deltoides.
2. Insertio pectoralis majoris.
3. Finis musculi latissimi dorsi.
4. 4. Coracobrachialis.
5. 5. Caput longum tricipitis.
6. 6. Caput breve ejusdem.
7. 7. Biceps.
8. Tendo hujus musculi.
9. Aponeurosis ejusdem.
10. 10. Brachialis internus.
11. Condylus internus humeri.
12. Excrescentia ossis humeri insolita.
13. 13. Ligamentum intermusculare internum.
14. Portio insolita pronatoris teretis ab illa excrescentia ossea originem ducens.
15. Pronator teres.
16. Insertio pronatoris.
17. 17. Supinator longus.
18. Radialis externus longus.
19. Supinator brevis.
20. 20. Radialis internus.
21. 21. Palmaris longus.
22. 22. Ulnaris internus.

a) Hanc raram arteriarum brachii dispositionem observarunt Ludwig (l. c. p. 7.) in cadavere feminae, cujus ossa emollita erant, Sabatier (l. c. p. 69.), Hildebrandt (l. c. B. 4. p. 87.), Al. Monro (l. c. Vol. 3. p. 304. The interosseous artery sometimes arises from the middle of the humeral artery) et Barclay (l. c. p. 104. note u). Mihi semel tantum videre contigit.

23. 23. Gemeinschaftliche Beuger der Finger.
24. Armpulsader.
25. Zweig zum Hakenarm - Muskel.
26. Zweig zum langen Kopf des dreibäuchigen Muskels.
27. Tiefe Armpulsader.
28. 28. 28. 28. Zwischenknochen - Arterie aus der Armpulsader entspringend.
29. 29. Zweige zum kurzen Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.
30. 30. Zweige zum tiefen Armmuskel.
31. 31. Zweige zum Hohlhandsehnen - Spanner.
32. 32. 32. Stamm der Armarterie.
33. 33. 33. Zweige zum zweibäuchigen und tiefen Armmuskel.
34. 34. Abgeschnittene Hautzweige.
35. 35. 35. Speichenpulsader.
36. Zurücklaufende Speichenschlagader.
37. 37. Oberflächlich verlaufende Ellenbogen - Pulsader.

Sechszehnte Tafel.

Erste Figur.

Es ist der rechte Arm eines Mannes abgebildet, an dem man die hohe Theilung der Armpulsader und eine ungewöhnliche Arterie erblickt.

1. Befestigung des grossen Brustmuskels.
2. Ende des breiten Rückenmuskels.
3. Hakenarm - Muskel.
4. 4. Zweibäuchiger Armmuskel.
5. Seine Sehnenhaut.

23. 23. Flexores digitorum communes.
24. Arteria humeraria.
25. Ramulus ad coracobrachialem.
26. Ramulus ad caput longum tricipitis.
27. Profunda humeri.
28. 28. 28. 28. Arteria interossea ab humeraria prodiens.

29. 29. Ramuli ad caput breve tricipitis.

30. 30. Ramuli brachiali interno immissi.
31. 31. Ramuli ad musculum palmarem longum.
32. 32. 32. Truncus arteriæ brachialis.
33. 33. 33. Ramuli ad bicipitem et brachialem internum.

34. 34. Ramuli cutanei abscisi.
35. 35. 35. Arteria radiea.
36. Arteria recurrens radialis.
37. 37. Arteria ulnaris in superficie antibrachii decurrens.

Tabula Decima Sexta.

Figura I.

Exhibet brachium dextrum viri, in quo alta bifurcatio arteriæ humerariæ arteriaque insolita conspicitur.

1. Insertio pectoralis majoris.
2. Finis latissimi dorsi.
3. Coracobrachialis.
4. 4. Biceps.
5. Portio aponeurotica hujus musculi.

6. Sehne des zweibäuchigen Muskels.
7. 7. Dreibäuchiger Armmuskel.
8. Innerer Armmuskel.
9. Inneres Band zwischen den Muskeln.
10. Runder Vorwärtswender.
11. Kurzer Rückwärtswender.
12. 12. Langer Rückwärtswender.
13. Langer äusserer Speichen - Muskel.
14. Langer Abzieher des Daumens.
15. Langer Strecker des Daumens.
16. 16. 16. Innerer Speichenmuskel.
17. 17. Langer Beuger des Daumens.
18. 18. 18. Hohlhandsehnen - Spanner.
19. Innerer Ellenbogenmuskel.
20. 20. Oberflächlicher gemeinschaftlicher Fingerbeuger.
21. 21. Tiefer gemeinschaftlicher Fingerbeuger.
22. Kleiner Muskel der flachen Hand.
23. 23. 23. 23. Sehnen des durchbohrten Fingerbeugers.
24. 24. 24. 24. Sehnen des durchbohrenden Fingerbeugers.
25. Kurzer Abzieher des Daumens.
26. Entgegensteller des Daumens.
27. Kurzer Beuger des Daumens.
28. Anzieher des Daumens.
29. 30. 31. 32. Spulmuskeln.
33. Abzieher des kleinen Fingers.
34. Kleiner Beuger des kleinen Fingers.
35. Erster äusserer Zwischenknochen - Muskel.
36. Armpulsader.
37. Tiefe Armschlagader.
38. 38. 38. Speichenpulsader.
39. Flacher Handast.
40. Seine Verbindung mit dem oberflächlichen Gefässbogen der Hand.

6. Tendo

6. Tendo bicipitis.
7. 7. Triceps brachii.
8. Brachialis internus.
9. Ligamentum intermusculare internum.
10. Pronator teres.
11. Supinator brevis.
12. 12. Supinator longus.
13. Radialis externus longus.
14. Abductor pollicis longus.
15. Extensor pollicis longus.
16. 16. 16. Radialis internus.
17. 17. Flexor longus pollicis.
18. 18. 18. Palmaris longus.
19. 19. Ulnaris internus.
20. 20. Flexor communis digitorum sublimis.
21. 21. Flexor communis digitorum profundus.
22. Palmaris brevis.
23. 23. 23. 23. Tendines flexoris digitorum perforati.
24. 24. 24. 24. Tendines flexoris digitorum perforantis.
25. Abductor brevis pollicis.
26. Opponens pollicis.
27. Flexor brevis pollicis.
28. Adductor pollicis.
29. 30. 31. 32. Musculi lumbricales.
33. Abductor digiti minimi.
34. Flexor brevis digiti minimi.
35. Interosseus primus externus.
36. Arteria humeraria.
37. Arteria profunda brachii.
38. 38. 38. Arteria radialis.
39. Ramus volaris superficialis.
40. Ejus conjunctio cum arcu volari superficiali.

41. 41. 41. Armarterie, die sich in die Ellenbogenarterie fortsetzt.

42. Ast zum dreibäuchigen Armmuskel.

43. Seiten-Ellenbogen-Schlagader.

44. Zurücklaufende Speichenarterie.

45. Zwischenknochen-Pulsader.

46. Vordere Zwischenknochen-Arterie.

47. Ungewöhnliche oberflächlich verlaufende Zwischenknochenarterie.

48. Ihre Zusammenmündung mit dem flachen Handbogen.

49. 49. Ellenbogenpulsader.

50. 50. Tiefe Handarterie.

51. 51. 51. Erste Fingerarterie zur Ellenbogenseite des kleinen Fingers gehend.

52. Oberflächliche Arterie der Hand.

53. Zweite Fingerarterie.

54. 54. Ast zur Speichenseite des kleinen Fingers.

55. 55. Ast zur Ellenbogenseite des vierten Fingers.

56. Dritte Fingerarterie.

57. 57. Ast zur Speichenseite des vierten Fingers.

58. 58. Ast zur Ellenbogenseite des Mittelfingers.

59. Hauptschlagader des Daumens.

60. 60. Flacher Handast an der Speichenseite des Daumens.

61. 61. Flacher Handast an der Ellenbogenseite des Daumens.

62. Vierte Fingerarterie aus der tiefen Handarterie entspringend.

63. 63. Flacher Handast an der Speichenseite des mittlern Fingers.

64. 64. Flacher Handast an der Ellenbogenseite des Zeigefingers.

65. 65. Flacher Handast an der Speichenseite des Zeigefingers.

41. 41. 41. Arteria brachialis in arteriam ulnarem abiens.

42. Ramus ad tricipitem.
43. Arteria collateralis ulnaris.
44. Arteria recurrens radialis.
45. Arteria interossea.
46. Arteria interossea anterior.
47. Arteria interossea superficialis insolita.

48. Ejus anastomosis cum arcu volari superficiali.
49. 49. Arteria ulnaris.
50. 50. Arteria volaris profunda.
51. 51. 51. Arteria digitalis prima s. ulnaris digiti minimi.

52. Arteria volaris superficialis.
53. Arteria digitalis secunda.
54. 54. Ramus radialis digiti quarti.
55. 55. Ramus ulnaris digiti quarti.
56. Arteria digitalis tertia.
57. 57. Ramus radialis digiti quarti.
58. 58. Ramus ulnaris digiti medii.
59. Arteria princeps pollicis.
60. 60. Ramus volaris radialis pollicis.
61. 61. Ramus volaris ulnaris pollicis.

62. Arteria digitalis quarta ex arteria volari profunda profecta.
63. 63. Ramus volaris radialis digiti medii.

64. 64. Ramus volaris ulnaris indicis.

65. 65. Ramus volaris radialis indicis.

66. Verbindungsast mit dem tiefen Handast aus der Speichenpulsader.

Zweite Figur.

Es ist der linke Arm eines Weibes abgebildet, an dem eine ungewöhnliche oberflächliche Zwischenknochen-Pulsader bemerkt wurde [a]).

a) Einen ähnlichen Fall hat Haller (Icon. anat. Fasc. 6. p. 33.) beobachtet: Caeterum non penitus omittere visum est, mirificam varietatem, quam semel omnino anno 1745 M. Septembri vidi. Ex ipsa fere origine arteriae interosseae ramus provenit, sodalis mediani nervi, inter sublimem et profundum flexorem, quorum utrique ramos dedit, venitque cum ipsis ad latus radiale medii digiti et ulnare indicis, dedit ramum pollicis abductori, inosculatum radiali arteriae pollicis, et una cum ea arteria ulnarem pollicis et arteriam radialem volarem indicis constituit. Semel etiam ex ipsa origine arteriae interosseae ramum prodisse vidi, qui ad volam venit, et superficialem arcum constituit, qui solet a radiali nasci.

Ludwig (a. a. O. p. 9.) hat einen ähnlichen Fall beschrieben: in infante semestri, in quo arteria brachialis recte progrediebatur, et radiea definito loco oriebatur, et ad manum extremam excurrebat, alia radiea ex latere interosseae prodibat, in interno latere radii descendebat, et sub ligamento transverso carpi ad volam manus deferebatur.

Sabatier (a. a. O. T. 3. p. 69.) sagt: j'ai vu l'artere humerale produire une radiale et une cubitale ordinaire, et une seconde cubitale qui descendoit derrière les tegumens le long du bord interne de l'avant-bras, jusqu'au poignet ou elle fournissoit l'arcade palmaire, pendant que la vraie cubitale s'y termineit par des branches tres petites.

Allan Burns (a. a. O. p. 348.) hat diese Anordnung der Zwischenknochen-Pulsader richtig angemerkt: Zuweilen ist der oberflächliche Ast, welcher zwischen dem gespaltenen Fingerbeuger und Speichenhandwurzel-Beuger hinabgeht, so gross wie die Speichen- oder Ellenbogen-Arterie. Hat der Ast in unveränderter Grösse das Ringband erreicht, so geht er mit den Sehnen der Beugemuskeln unter demselben her nach der innern

66. Ramus communicans cum arteria volari profunda ex arteria radiali.

Figura II.

Sistit brachium sinistrum feminæ, in quo insolita arteria interossea superficialis observatur a).

a) Similem casum observavit Hallerus (Icon. anat. Fasc. 6. p. 33.): Caeterum non penitus omittere visum est, mirificam varietatem, quam semel omnino anno 1745 M. Septembri vidi. Ex ipsa fere origine arteriæ interosseæ ramus provenit, sodalis mediani nervi, inter sublimem et profundum flexorem, quorum utrique ramos dedit, venitque cum ipsis ad latus radiale medii digiti et ulnare indicis, dedit ramum pollicis abductori, inosculatum radiali arteriae pollicis, et una cum ea arteria ulnarem pollicis et arteriam radialem volarem indicis constituit. Semel etiam ex ipsa origine arteriae interosseae ramum prodiisse vidi, qui ad volam venit, et superficialem arcum constituit, qui solet a radiali nasci.

Ludwig (l. c. p. 9.) similem varietatem descripsit: in infante semestri, in quo arteria brachialis recte progrediebatur, et radiea definito loco oriebatur, et ad manum extremam excurrebat, alia radiea ex latere interosseae prodibat, in interno latere radii descendebat, et sub ligamento transverso carpi ad volam manus deferebatur.

Sabatier (l. c. T. 3. p. 69.) dicit: j'ai vu l'artere humerale produire une radiale et une cubitale ordinaire, et une seconde cubitale qui descendoit derrière les tegumens le long du bord interne de l'avant-bras, jusqu'au poignet ou elle fournissoit l'arcade palmaire, pendant que la vraie cubitale s'y terminoit par des branches tres petites.

Allan Burns (l. c. p. 348.) hanc dispositionem arteriae interosseae bene adnotavit: Zuweilen ist der oberflächliche Ast, welcher zwischen dem gespaltenen Fingerbeuger und dem Speichenhandwurzel-Beuger hinabgeht, so gross wie die Speichen- oder Ellenbogen-Arterie. Hat der Ast in unverminderter Grösse das Bingband erreicht, so geht er mit den Sehnen der Beugemuskeln unter demselben her nach der inneren Handfläche, wo er

1. Armpulsader.

2. 2. 2. 2. Speichen-Pulsader von geringem Durchmesser, welche keinen Ast zur flachen Hand sendet.

3. Zurücklaufende Speichenarterie.

4. 4. 4. Oberflächliche Zwischenknochen-Pulsader, die nicht unpassend Mittelarmarterie genannt werden kann, weil sie den Mittelarmnerven begleitet.

5. 6. Hauptschlagader des Daumens.

7. Rückenast des Daumens an der Speichenseite.

8. Flacher Handast des Daumens an der Speichenseite.

9. Flacher Handast des Daumens an der Ellenbogenseite.

10. Flacher Handast des Zeigefingers an der Speichenseite.

11. 11. Hohlhand-Fingerarterie.

12. Flacher Handast des Zeigefingers an der Ellenbogenseite.

13. Flacher Handast des Mittelfingers an der Speichenseite.

Handfläche, wo er zuweilen einen Verbindungszweig an die Ellenbogenarterie abgibt, häufiger aber ein besonderer Stamm wird, der seine Aeste an die Ulnarseite des Daumens, an die beiden Seiten des Zeigefingers und an die Speichenseite des Mittelfingers vertheilt. Es hat dieses ungewöhnliche Gefäss gerade über dem Handgelenke eine ebenso oberflächliche Lage wie die Speichenarterie, und es kann, wie die letztere zufällig verwundet werden.

Barclay (a. a. O. p. 120.) sagt: Sometimes are more Interosseals than one, whether it arise from the Humeral separately, or terminate the Humeral along with the Ulnar, or along with the Radial, or along with the Radial and Ulnar together, is always seen on the Thenal aspect in the middle, between the Radius and Ulna; always deeper than the Sublimis, always extending some of its branches as far as the Carpus, though seldom so far as the points of the fingers. In rare cases, where it runs immediately under the Sublimis, and extends to the fingers, there is usually another Interosseal Artery, either a branch, or a separate Trunk, between the Sublimis and the Flexor longus pollicis.

1. Arteria humeraria.

2. 2. 2. 2. Arteria radialis parvæ amplitudinis, quæ nullum ramum ad volam mittit.

3. Arteria recurrens radialis.

4. 4. 4. Arteria interossea superficialis, quæ non inepte arteria mediana vocari potest, quia nervum medianum comitatur.

5. 6. Arteria princeps pollicis.

7. Arteria dorsalis pollicis radialis.

8. Arteria volaris pollicis radialis.

9. Arteria volaris pollicis ulnaris.

10. Arteria volaris indicis radialis.

11. 11. Arteria digitalis volaris.

12. Ramus volaris indicis ulnaris.

13. Ramus volaris digiti medii radialis.

zuweilen einen Verbindungszweig an die Ellenbogenarterie abgibt, häufiger aber ein besonderer Stamm wird, der seine Aeste an die Ulnarseite des Daumens, an die beiden Seiten des Zeigefingers und an der Speichenseite des Mittelfingers vertheilt. Es hat dieses ungewöhnliche Gefäss gerade über dem Handgelenke eine eben so oberflächliche Lage wie die Speichenarterie, und es kann, wie die letztere zufällig verwundet werden.

Barclay (l. c. p. 120.) dicit: Sometimes are more Interosseals than one, whether it arise from the Humeral separately, or terminate the Humeral along with the Ulnar, or along with the Radial, or along with the Radial and Ulnar together, is always seen on the Thenal aspect in the middle, between the Radius and Ulna; always deeper than the Sublimis, always extending some of its branches as far as the Carpus, though seldom so far as the points of the fingers. In rare cases, where it runs immediately under the Sublimis, and extends to the fingers, there is usually another Interosseal Artery, either a branch, or a separate Trunk, between the Sublimis and the Flexor longus pollicis.

14. 14. 14. Ellenbogen-Pulsader.
15. Tiefe Handarterie.
16. Stämmchen zweier Fingerarterien.
17. Erste Fingerarterie.
18. Hohlhandast des Mittelfingers an der Ellenbogenseite.
19. Hohlhandast des vierten Fingers an der Speichenseite.
20. Innere Fingerarterie.
21. Hohlhandast des vierten Fingers an der Ellenbogenseite.
22. Hohlhandast des kleinen Fingers an der Speichenseite.
23. 23. Hohlhandast des kleinen Fingers an der Ellenbogenseite.

Siebenzehnte Tafel.

Erste Figur.

Zeigt einen ungewöhnlichen Verlauf der Ellenbogenarterie am rechten Arm eines Jünglings [a]).

14. 14. 14.

a) Diese Abweichung hat Allan Burns (a. a. O. S. 341.) dreimal beobachtet: In drei weiblichen Körpern theilte sich die Oberarmarterie nicht eher, als in der Nähe des Armgelenks. Sobald sie sich getheilt hatte, durchbohrte die Ellenbogenarterie, statt unter den Beugemuskeln der Handwurzel herzugehen, die Binde und befestigte sich an die basilische Vene, mit welcher sie nach dem Handgelenke hinabstieg. Hier wäre die Ellenbogenarterie wegen der genauen Berührung, womit sie mit den Hautvenen stand, leicht einer Verletzung ausgesetzt gewesen, wenn ein unvorsichtiger Wundarzt an der über ihr liegenden Vene hätte zur Ader lassen wollen. Bei gehöriger Vorsicht könnte ein solcher Vorfall jedoch nicht eintreten; denn da die Arterie über der Binde liegt, so ist bald zu fühlen, dass sie mehr oberflächlich klopfet, wie sonst, und sie lässt sich deshalb leicht vermeiden.

14. 14. 14. Arteria ulnaris.
15. Arteria volaris profunda.
16. Trunculus arteriarum digitalium.
17. Arteria digitalis prima.
18. Ramus volaris ulnaris digiti medii.
19. Ramus volaris radialis digiti quarti.
20. Arteria digitalis interna.
21. Ramus volaris ulnaris digiti quarti.

22. Ramus volaris radialis digiti minimi.
23. 23. Ramus volaris ulnaris digiti minimi.

Tabula Decima Septima.

Figura I.

Exhibet decursum insolitum arteriæ ulnaris in brachio dextro juvenis [a]).

a) Hanc varietatem ter observavit Allan Burns (l. c. p. 341.): In drei weiblichen Körpern theilte sich die Oberarmarterie nicht eher, als in der Nähe des Armgelenks. Sobald sie sich getheilt hatte, durchbohrte die Ellenbogenarterie, statt unter den Beugemuskeln der Handwurzel herzugehen, die Binde und befestigte sich an die basilische Vene, mit welcher sie nach dem Handgelenke hinabstieg. Hier wäre die Ellenbogenarterie wegen der genauen Berührung, womit sie mit den Hautvenen stand, leicht einer Verletzung ausgesetzt gewesen, wenn ein unvorsichtiger Wundarzt an der über ihr liegenden Vene hätte zur Ader lassen wollen. Bei gehöriger Vorsicht könnte ein solcher Vorfall jedoch nicht eintreten; denn da die Arterie über der Binde liegt, so ist bald zu fühlen, dass sie mehr oberflächlich klopfet, wie sonst, und sie lässt sich deshalb leicht vermeiden.

1. Befestigung des Hakenarm-Muskels.
2. 2. 2. Zweiköpfiger Armmuskel.
3. Sehnenhaut dieses Muskels.
4. Langer Kopf des dreibäuchigen Armmuskels.
5. 5. Kurzer Kopf desselben.
6. Inneres Band zwischen den Muskeln.
7. Innerer Armmuskel.
8. Runder Vorwärtswender.
9. 9. Innerer Speichenmuskel.
10. 10. 10. Hohlhandsehnen-Spanner.
11. 11. 11. Innerer Ellenbogenmuskel.
12. Oberflächlicher gemeinschaftlicher Fingerbeuger.
13. 13. 13. Tiefer gemeinschaftlicher Fingerbeuger.
14. Langer Beuger des Daumens.
15. 15. 15. Langer Rückwärtswender.
16. 16. Langer äusserer Speichenmuskel.
17. Langer Abzieher des Daumens.
18. Langer Strecker des Daumens.
19. 19. 19. Armpulsader.
20. Tiefe Armarterie oder grosse Seitenpulsader.
21. 21. Ungewöhnliche zweite Seitenarmpulsader an der Ellenbogenseite.
22. 22. Ungewöhnliche dritte Seitenarmpulsader an der Ellenbogenseite.
23. 23. 23. Ellenbogenpulsader in der Armbuge aus der Armschlagader entspringend und oberflächlich am Vorderarm verlaufend.
24. Stamm der Speichen- und Zwischenknochen-Pulsader.
25. Zwischenknochen-Pulsader.
26. Speichenschlagader.

1. Insertio coracobrachialis.
2. 2. 2. Biceps.
3. Portio aponeurotica hujus musculi.
4. Caput longum tricipitis.
5. 5. Caput breve hujus musculi.
6. Ligamentum intermusculare internum.
7. Brachialis internus.
8. Pronator teres.
9. 9. Radialis internus.
10. 10. 10. Palmaris longus.
11. 11. 11. Ulnaris internus.
12. Flexor communis digitorum sublimis.
13. 13. 13. Flexor communis digitorum profundus.
14. Flexor longus pollicis.
15. 15. 15. Supinator longus.
16. 16. Radialis externus longus.
17. Abductor longus pollicis.
18. Extensor longus pollicis.
19. 19. 19. Arteria humeraria.
20. Arteria profunda s. collateralis magna.
21. 21. Arteria collateralis ulnaris secunda insolita.
22. Arteria collateralis ulnaris tertia insolita.
23. 23. 23. Arteria ulnaris in flexu cubiti ex arteria humeraria oriens et in superficie antibrachii decurrens.
24. Truncus arteriæ radialis et interosseæ.
25. Arteria interossea.
26. Arteria radialis.

Zweite Figur.

Zeigt den rechten Vorderarm eines Mannes, an dem sich die Speichenpulsader an der Mitte der Speiche zum Rücken der Hand wendete, und zwar oberflächlich verlaufend über den langen Rückwärtswender, die äusseren Speichenmuskeln, den Abzieher und die Strecker des Daumens. Die kleine oberflächliche Hohlhandarterie aus der Speichenpulsader lag am gewöhnlichen Ort [a]).

1. 1. Langer Rückwärtswender.

2. Innerer Speichenmuskel.

a) Diesen abweichenden Verlauf der Speichenarterie hat Portal (Anat. medicale T. 3. p. 247.) richtig angemerkt: L'artere radiale se detourne quelquefois; au lieu de passer sur le bord interne et anterieur du rayon, elle passe sur le bord anterieur externe, et il n'y a alors qu'une petite artériole qui marche dans la direction du tronc.

Allan Burns (a. a. O. S. 345.) hat ihn beschrieben: Zuweilen gibt die Speichenarterie sehr bald nach ihrem Ursprunge die flache Hohlhandarterie ab, welche lang, klein und in einigen Fällen gewunden ist, und in der Richtung der nach dem Rücken der Speiche sich wendenden Speichenarterie nach unten geht. Diese Abweichung des Gefässbaues, von der ich verschiedene Beispiele gesehen habe, und wovon Dr. Baird drei Fälle bei Personen einer Familie bemerkte, kann den Arzt zu einem Irrthum über den Zustand seiner Kranken verführen. So gieng es einem heftigen Brownianer, den ein Mann, der mehr an eingebildeten, als an wirklichen Uebeln litt, um Rath fragte. Wie es sich gebührte, fühlte der Arzt dem Kranken den Puls am Handgelenke, und fand ihn schwach und zitternd. Nothwendig wurde nun Rinde und Wein verordnet. Der Mann ward ernstlich krank und starb. Bei der Leichenöffnung fand sich, dass der Pulsschlag der Speichenarterie von dem Arzte gar nicht gefühlt worden war, indem er das Klopfen der flachen Hohlhandarterie für das der Speichenarterie gehalten hatte.

Ich habe diesen ungewöhnlichen Verlauf der Speichenarterie nicht selten bemerkt. Einmal habe ich ihn beobachtet an beiden Armen eines am hectischen Fieber leidenden Mannes, bei dem am gewöhnlichen Orte kein Puls gefühlt werden konnte.

Figura II.

Repræsentat antibrachium dextrum viri, in quo arteria radialis in media parte radii versus dorsum manus migrabat, et quidem superficialiter trans musculum supinatorem longum, musculos radiales externos, abductorem et extensores pollicis decurrens. Parva arteria superficialis volæ ex radiea oriens loco solito descendebat [a]).

1. 1. Supinator longus.
2. Radialis internus.

a) Hunc insolitum arteriæ radialis decursum bene adnotavit Portal (Anat. medicale T. 3. p. 247.): L'artere radiale se detourne quelquefois; au lieu de passer sur le bord interne et anterieur du rayon, elle passe sur le bord antérieur externe, et il n'y a alors qu'une petite artériole qui marche dans la direction du tronc.

Allan Burns (l. c. p. 343.) descripsit: Zuweilen gibt die Speichenarterie sehr bald nach ihrem Ursprunge die flache Hohlhandarterie ab, welche lang, klein und in einigen Fällen gewunden ist, und in der Richtung der nach dem Rücken der Speiche sich wendenden Speichenarterie nach unten geht. Diese Abweichung des Gefässbaues, von der ich verschiedene Beispiele gesehen habe, und wovon Dr. Baird drei Fälle bei Personen einer Familie bemerkte, kann den Arzt zu einem Irrthum über den Zustand seiner Kranken verführen. So ging es einem heftigen Brownianer, den ein Mann, der mehr an eingebildeten, als an wirklichen Uebeln litt, um Rath fragte. Wie es sich gebührte, fühlte der Arzt dem Kranken den Puls am Handgelenke, und fand ihn schwach und zitternd. Nothwendig wurden nun Rinde und Wein verordnet. Der Mann ward ernstlich krank und starb. Bei der Leichenöffnung fand sich, dass der Pulsschlag der Speichenarterie von dem Arzte gar nicht gefühlt worden war, indem er das Klopfen der flachen Hohlhandarterie für das der Speichenarterie gehalten hatte.

Mihi non raro contigit videre hunc decursum insolitum arteriæ radialis. Semel observavi in utroque brachio viri febre hectica laborantis, in quo loco solito nullus pulsus percipiebatur.

3. 3. Langer äusserer Speichenmuskel.
4. 4. Kurzer äusserer Speichenmuskel.
5. 5. 5. 5. Gemeinschaftlicher Fingerstrecker.
6. Sehne des Streckers des Zeigefingers.
7. 7. Langer Strecker des Daumens.
8. 8. Kurzer Strecker des Daumens.
9. 9. Langer Abzieher des Daumens.
10. Rückenband der Handwurzel.
11. Aeusserer Zwischenknochen-Muskel.
12. Anzieher des Daumens.
13. Speichenpulsader.
14. Oberflächliche Hohlhandarterie.
15. 15. Speichen-Rückenarterie des Daumens.
† Rückenast der Handwurzel.
16. 16. Fortsetzung der Speichen-Pulsader, die oberflächlich zum Rücken der Hand verläuft.
17. Ellenbogen-Rückenarterie des Daumens.
18. Speichen-Rückenarterie des Zeigefingers.
19. Tiefe Hohlhandarterie.
20. Hauptschlagader des Daumens.
21. Verbindungsast mit der Rückenarterie des Zeigefingers.
22. Flache Handarterie des Zeigefingers an der Speichenseite.
23. Flache Handarterie des Daumens an der Ellenbogenseite.

Die nun folgenden Figuren stellen die vorzüglichsten von mir beobachteten Abweichungen der Pulsadern der Hand dar [a]).

a) Abweichungen der Handarterien sind beschrieben worden von Haller (Icon. anat. Fasc. VI. p. 36. 41.), Sœmmerring (De corporis humani fabrica T. 5. p. 204. 222.), Allan Burns (a. a. O.

3. 3. Radialis externus longus.
4. 4. Radialis externus brevis.
5. 5. 5. 5. Extensor communis digitorum.
6. Tendo extensoris proprii indicis.
7. 7. Extensor longus pollicis.
8. 8. Extensor brevis pollicis.
9. 9. Abductor longus pollicis.
10. Ligamentum carpi dorsale.
11. Interosseus externus primus.
12. Abductor pollicis.
13. Arteria radialis.
14. Arteria superficialis volæ.
15. 15. Arteria dorsalis pollicis radialis.
† Ramus carpeus dorsalis.
16. 16. Continuatio arteriæ radialis superficialiter ad dorsum manus decurrentis.
17. Arteria dorsalis pollicis ulnaris.
18. Arteria dorsalis radialis indicis.
19. Arteria volaris profunda.
20. Arteria princeps pollicis.
21. Ramus communicans cum arteria dorsali indicis.
22. Arteria volaris radialis indicis.

23. Arteria volaris ulnaris pollicis.

Figuræ sequentes sistunt præcipuas a me observatas varietates arteriarum manus [a]).

a) Varietates arteriarum manus indicaverunt Haller (Icon. anat. Fasc. VI. p. 36. 41.), Sœmmerring (De corporis humani fabrica T. 5. p. 204. 222.), Allan Burns (l. c. p. 344.), Ryan (l. c.),

Dritte Figur.

Zeigt die rechte Hand eines Mannes, an der die flache Handarterie aus der Speichenpulsader ungewöhnlich gross ist. Diese Abweichung kommt oft vor.

1. 1. Innerer Ellenbogenmuskel.

2. 2. 2. 2. 2. 2. Oberflächlicher gemeinschaftlicher Fingerbeuger.

3. 3. Langer Hohlhandsehnen - Spanner.

4. 4. Innerer Speichenmuskel.

5. 5. Sehne des langen Rückwärtswenders.

6. 6. 6. 6. 6. 6. Tiefer gemeinschaftlicher Fingerbeuger.

7. 7. Langer Beuger des Daumens.

8. Kurzer Strecker des Daumens.

9. Langer Abzieher des Daumens.

10. Kurzer Abzieher des Daumens.

11. Entgegensteller des Daumens.

12. Kurzer Beuger des Daumens.

13. Anzieher des Daumens.

14. Kurzer Muskel der flachen Hand.

15. Abzieher des kleinen Fingers.

16. Anzieher desselben.

17. 18. 19. 20. Spulmuskeln.

21. 21. 21. Scheidenbänder des Zeigefingers.

22. Gekreuzte Bänder des Zeigefingers.

23. 23. Querbänder des Zeigefingers.

24. Schräges Band des Zeigefingers.

25. 25. Speichenpulsader.

26. Stamm der Speichenarterie zum Rücken der Hand wandernd.

Figura

S. 344.), Ryan (a. a. O.), Barclay (a. a. O. S. 126.), J. F. Meckel (Handbuch der menschlichen Anatomie B. 3. S. 180. 190.) und anderen.

Figura III.

Repræsentat manum sinistram viri, in qua arteria superficialis volæ ex arteria radiali eximiæ magnitudinis est profecta. Hæc varietas sæpe occurrit.

1. 1. Musculus ulnaris internus.
2. 2. 2. 2. 2. 2. Flexor communis digitorum sublimis.

3. 3. Palmaris longus.
4. 4. Radialis internus.
5. 5. Tendo supinatoris longi.
6. 6. 6. 6. 6. 6. Flexor communis digitorum profundus.
7. 7. Flexor longus pollicis.
8. Extensor pollicis brevis.
9. Abductor pollicis longus.
10. Abductor pollicis brevis.
11. Opponens pollicis.
12. Flexor brevis pollicis.
13. Adductor pollicis.
14. Palmaris brevis.
15. Abductor digiti minimi.
16. Adductor digiti minimi.
17. 18. 19. 20. Musculi lumbricales.
21. 21. 21. Ligamenta vaginalia indicis.
22. Ligamenta cruciata indicis.
23. 23. Ligamenta transversa indicis.
24. Ligamentum obliquum indicis.
25. 25. Arteria radialis.
26. Truncus arteriæ radialis versus dorsum manus migrans.

Barclay (l. c. p. 126.), J. F. Meckel (Handbuch der menschlichen Anatomie B. 3. S. 180. 190.) aliique.

27. Zweig zu den kleinen Muskeln des Daumens.
28. Ungewöhnlich grosse flache Handarterie vom kleinen Abzieher des Daumens bedeckt.
29. Hauptschlagader des Daumens.
30. Speichen - Hohlhand - Pulsader des Daumens.
31. Ellenbogen - Hohlhand - Pulsader desselben.
32. Speichen - Hohlhand - Pulsader des Zeigefingers.
33. 33. Ellenbogen - Schlagader.
34. 34. Zweige zum kleinen Hohlhand - Muskel, zum Abzieher und Anzieher des kleinen Fingers.
35. Oberflächlicher Gefässbogen der flachen Hand, welchen die Ellenbogen - und Speichen - Pulsader bildet.
36. Erste Hohlhand - Fingerarterie.
37. 37. Speichen - Hohlhand - Pulsader des kleinen Fingers.
38. 38. Ellenbogen-Hohlhand-Pulsader des vierten Fingers.
39. Zweite Hohlhand - Fingerarterie.
40. 40. Speichen - Hohlhand - Arterie des vierten Fingers.
41. 41. Ellenbogen - Hohlhand - Arterie des Mittelfingers.
42. Dritte Hohlhand - Fingerarterie.
43. 43. Speichen - Hohlhand - Arterie des Mittelfingers.
44. 44. Ellenbogen - Hohlhand - Arterie des Zeigefingers.
45. 45. 45. Ellenbogen-Hohlhand-Arterie des kleinen Fingers aus dem tiefen Gefässbogen entspringend.
46. 47. Flache Hand - Zwischenknochen - Arterien mit den Fingerarterien zusammenmündend.

Vierte Figur.

Zeigt die rechte Hand eines Mannes, an der die Ellenbogen-Pulsader allein den oberflächlichen Gefässbogen der Hand bildet. Diese Abweichung kommt nicht selten vor.

1. Kurzer Strecker des Daumens.
2. Langer Abzieher des Daumens.

27. Surculus ad musculos breves pollicis.
28. Arteria volaris superficialis insolitæ magnitudinis a musculo abductore brevi pollicis obtecta.
29. Arteria princeps pollicis.
30. Arteria radialis volaris pollicis.
31. Arteria ulnaris volaris pollicis.
32. Arteria radialis volaris indicis.
33. 33. Arteria ulnaris.
34. 34. Ramuli ad musculum palmarem brevem, abductorem et adductorem digiti minimi.
35. Arcus volaris sublimis, quem arteria ulnaris cum radiali componit.
36. Arteria digitalis volaris prima.
37. 37. Arteria volaris radialis digiti minimi.
38. 38. Arteria volaris ulnaris digiti quarti.
39. Arteria digitalis volaris secunda.
40. 40. Arteria volaris radialis digiti quarti.
41. 41. Arteria volaris ulnaris digiti medii.
42. Arteria digitalis volaris tertia.
43. 43. Arteria volaris radialis digiti medii.
44. 44. Arteria volaris ulnaris indicis.
45. 45. 45. Arteria volaris ulnaris digiti minimi ex arcu volari profundo oriens.
46. 47. Arteriæ interosseæ volares cum arteriis digitalibus communicantes.

Figura IV.

Exhibet manum dextram viri, in qua sola arteria ulnaris arcum volarem sublimem format. Hæc varietas non raro occurrit.

1. Extensor brevis pollicis.
2. Abductor longus pollicis.

3. Sehne des langen Rückwärtswenders.
4. Langer Beuger des Daumens.
5. 5. Sehne des inneren Speichenmuskels.
6. 6. Sehne des Hohlhandsehnen - Spanners.
7. 7. 7. 7. 7. 7. Oberflächlicher Fingerbeuger.
8. 8. 8. 8. 8. 8. Tiefer Fingerbeuger.
9. 9. Sehne des inneren Ellenbogenmuskels.
10. Entgegensteller des Daumens.
11. Kurzer Abzieher des Daumens.
12. Kurzer Beuger des Daumens.
13. Anzieher des Daumens.
14. Erster äusserer Zwischenknochen - Muskel.
15. 15. 15. 15. Spulmuskeln.
16. Abzieher des kleinen Fingers.
17. Anzieher desselben.
18. Kleiner Hohlhandmuskel.
19. Speichenpulsader.
20. Kleiner oberflächlicher Hohlhandast in die kleinen Muskeln des Daumens sich verbreitend.
21. Stamm der Speichen - Pulsader zum Rücken der Hand sich wendend.
22. 22. Ellenbogen - Schlagader.
23. Tiefe Hohlhand - Arterie.
24. Oberflächlicher Gefässbogen der Hand von der Ellenbogen - Pulsader gebildet.
† Erste Fingerarterie.
25. 25. Ellenbogen-Hohlhand-Pulsader des kleinen Fingers.
26. 26. Speichen-Hohlhand-Pulsader desselben Fingers.
27. 27. Ellenbogen-Hohlhand-Pulsader des vierten Fingers.
28. Stämmchen der zweiten und dritten Fingerarterie.
29. Zweite Fingerarterie.
30. 30. Speichen-Hohlhand-Pulsader des vierten Fingers.
31. 31. Ellenbogen-Hohlhand-Pulsader des Mittelfingers.

3. Tendo supinatoris longi.
4. Flexor longus pollicis.
5. 5. Tendo radialis interni.
6. 6. Tendo palmaris longi.
7. 7. 7. 7. 7. 7. Flexor sublimis digitorum.
8. 8. 8. 8. 8. 8. Flexor profundus digitorum.
9. 9. Tendo ulnaris interni.
10. Opponens pollicis.
11. Abductor brevis pollicis.
12. Flexor brevis pollicis.
13. Adductor pollicis.
14. Interosseus externus primus.
15. 15. 15. 15. Lumbricales.
16. Abductor digiti minimi.
17. Adductor ejusdem digiti.
18. Palmaris brevis.
19. Arteria radialis.
20. Ramus volaris superficialis parvus, musculis parvis pollicis immissus.
21. Truncus arteriæ radialis versus dorsum manus tendens.
22. 22. Arteria ulnaris.
23. Arteria volaris profunda.
24. Arcus volaris superficialis a sola ulnari formatus.

† Arteria digitalis prima.
25. 25. Arteria ulnaris volaris digiti minimi.
26. 26. Arteria radialis volaris ejusdem digiti.
27. 27. Arteria ulnaris volaris digiti quarti.
28. Trunculus arteriæ digitalis secundæ et tertiæ.
29. Arteria digitalis secunda.
30. 30. Arteria radialis volaris digiti quarti.
31. 31. Arteria ulnaris volaris digiti medii.

32. Dritte Fingerarterie.
33. 33. Speichen-Hohlhand-Pulsader des Mittelfingers.
34. 35. Ellenbogen-Hohlhand-Pulsader des Zeigefingers.
36. Hauptschlagader des Daumens.
37. 37. Ellenbogen-Hohlhand-Pulsader des Daumens.
38. 38. Speichen-Hohlhand-Pulsader desselben.
39. 39. Speichen-Hohlhand-Pulsader des Zeigefingers.

Achtzehnte Tafel.

Erste Figur.

Stellt die rechte Hand dar, an welcher der oberflächliche Gefässbogen von der Ellenbogen- und Speichen-Pulsader gebildet ist. Diese Anordnung kommt oft vor.

1. Speichen-Pulsader.
2. Oberflächlicher Hohlhandast.
3. Zweig zum Entgegensteller und zum kleinen Anzieher und Beuger des Daumens.
4. Zusammenmündung des oberflächlichen Handastes mit der Ellenbogenarterie.
5. Ellenbogen-Pulsader.
6. Tiefe Hohlhandarterie aus der Ellenbogen-Schlagader.
7. Oberflächlicher Gefässbogen der Hand.
8. Erste Fingerarterie.
9. 9. Ellenbogen-Hohlhand-Arterie des kleinen Fingers.
10. 10. Stämmchen der Hohlhand-Arterie des fünften und vierten Fingers.
11. 11. Hohlhand-Speichenarterie des fünften Fingers.
12. 12. Hohlhand-Ellenbogenarterie des vierten Fingers.
13. Zweite Fingerpulsader.

32. Arteria digitalis tertia.
33. 33. Arteria radialis volaris digiti medii.
34. 35. Arteria ulnaris volaris indicis.
36. Arteria princeps pollicis.
37. 37. Arteria ulnaris volaris pollicis.
38. 38. Arteria radialis volaris pollicis.
39. 39. Arteria radialis volaris indicis.

Tabula Decima Octava.

Figura I.

Sistit manum dextram, in qua arcus volaris sublimis ab arteria ulnari et radiea componitur. Hæc dispositio frequens est.

1. Arteria radialis.
2. Ramus volaris superficialis.
3. Ramulus ad opponentem, abductorem et flexorem brevem pollicis.
4. Anastomosis rami volaris superficialis cum ulnari.

5. Arteria ulnaris.
6. Arteria cubitalis volaris profunda.
7. Arcus volaris superficialis.
8. Arteria digitalis prima.
9. 9. Arteria volaris ulnaris digiti minimi.
10. 10. Trunculus arteriæ volaris digiti quinti et quarti.

11. 11. Arteria volaris radialis digiti quinti.
12. 12. Arteria volaris ulnaris digiti quarti.
13. Arteria digitalis secunda.

14. 14. Hohlhand-Speichenarterie des vierten Fingers.
15. 15. Hohlhand-Ellenbogenarterie des dritten Fingers.
16. Dritte Fingerpulsader.
17. 17. Hohlhand-Speichenarterie des dritten Fingers.
18. 18. Hohlhand-Ellenbogenarterie des zweiten Fingers.
19. Vierte Fingerpulsader.
20. 20. Hohlhand-Speichenarterie des zweiten Fingers.
21. Hauptschlagader des Daumens.
22. 22. Hohlhand-Speichenarterie des Daumens.
23. 23. Hohlhand-Ellenbogenarterie des Daumens.

Zweite Figur.

Zeigt die rechte Hand eines Mannes, an welcher eine seltene Gefässabweichung vorkommt.

1. Speichen-Schlagader.
2. 2. Flacher Handast aus der Speichenarterie.
3. Kleiner Verbindungszweig mit der Ellenbogenarterie.
4. 4. Hohlhand-Ellenbogenarterie des Daumens.
5. 5. Hohlhand-Speichenarterie des Zeigefingers.
6. 6. Hohlhand-Speichenarterie des Daumens aus dem tiefen Gefässbogen.
7. Ellenbogen-Pulsader.
8. Tiefe Hohlhand-Schlagader.
9. 9. Hohlhand-Ellenbogenarterie des kleinen Fingers.
10. Stämmchen der Hohlhandarterie des kleinen und vierten Fingers.
11. 11. Hohlhand-Speichenarterie des kleinen Fingers.
12. 12. Hohlhand-Ellenbogenarterie des vierten Fingers.
13. Kleiner Verbindungszweig mit der oberflächlichen Hohlhandarterie aus der Speichenpulsader.
14. Erste Fingerarterie aus der oberflächlichen Ellenbogen-Handarterie.

14. 14. Arteria volaris radialis digiti quarti.
15. 15. Arteria volaris ulnaris digiti tertii.
16. Arteria digitalis tertia.
17. 17. Arteria volaris radialis digiti tertii.
18. 18. Arteria volaris ulnaris digiti secundi.
19. Arteria digitalis quarta.
20. 20. Arteria volaris radialis digiti secundi.
21. Arteria princeps pollicis.
22. 22. Arteria volaris radialis pollicis.
23. 23. Arteria volaris ulnaris pollicis.

Figura II.

Sistit manum dextram viri, in qua rara observatur dispositio arteriarum.

1. Arteria radialis.
2. 2. Arteria volaris superficialis e radiali.
3. Surculus anastomoticus cum ulnari.
4. 4. Arteria volaris ulnaris pollicis.
5. 5. Arteria volaris radialis indicis.
6. 6. Arteria volaris radialis pollicis ex arcu profundo.
7. Arteria ulnaris.
8. Arteria volaris profunda.
9. 9. Arteria volaris ulnaris digiti minimi.
10. Trunculus arteriæ volaris digiti minimi et quarti.
11. 11. Arteria volaris radialis digiti minimi.
12. 12. Arteria volaris ulnaris digiti quarti.
13. Ramulus anastomoticus cum superficiali volæ e radiali.
14. Arteria digitalis prima ex arteria ulnari volari.

15. 15. Hohlhand-Speichenarterie des vierten Fingers.
16. 16. Hohlhand-Ellenbogenarterie des Mittelfingers.
17. Zweite Fingerarterie aus der oberflächlichen Ellenbogen-Handarterie.
18. 18. Hohlhand-Speichenarterie des Mittelfingers.
19. 19. Hohlhand-Ellenbogenarterie des Zeigefingers.

Dritte Figur.

Es ist die rechte Hand einer Frau abgebildet, an welcher eine ungewöhnliche Vertheilung der Arterien vorkommt.

1. Speichenpulsader.
2. Sehr kleiner oberflächlicher Hohlhandast, der keine Verbindung eingeht mit der flachen Handarterie aus der Ellenbogen-Pulsader.
3. Hohlhand-Speichenarterie des Daumens aus dem tiefen Gefässbogen.
4. Hohlhand-Ellenbogenarterie des Daumens aus dem tiefen Gefässbogen.
5. Verbindung des oberflächlichen und tiefen Hohlhandbogens.
6. Ellenbogenarterie.
7. Tiefe Hohlhandarterie.
8. 8. Oberflächlicher Hohlhand-Gefässbogen.
9. 9. 9. Hohlhand-Ellenbogenarterie des kleinen Fingers.
10. Zweite Fingerarterie.
11. Hohlhand-Speichenarterie des kleinen Fingers.
12. Hohlhand-Ellenbogenarterie des vierten Fingers.
13. Dritte Fingerarterie.
14. 14. Hohlhand-Speichenarterie des vierten Fingers.
15. 15. Hohlhand-Ellenbogenarterie des Mittelfingers.

15. 15. Arteria volaris radialis digiti quarti.

16. 16. Arteria volaris ulnaris digiti medii.

17. Arteria digitalis secunda, quae ex arteria ulnari volari emersit.

18. 18. Arteria volaris radialis digiti medii.

19. 19. Arteria volaris ulnaris indicis.

Figura III.

Exhibet manum dextram feminae, in qua insolita distributio arteriarum conspicitur.

1. Arteria radialis.

2. Ramus volaris superficialis minimus, qui nullam communicationem habet cum volari superficiali ex cubitea.

3. Arteria volaris radialis pollicis ex arcu profundo egressa.

4. Arteria volaris ulnaris pollicis ex arcu profundo porrecta.

5. Anastomosis inter arcum volarem profundum et superficialem.

6. Arteria ulnaris.

7. Arteria volaris profunda.

8. 8. Arcus volaris superficialis.

9. 9. 9. Arteria volaris ulnaris digiti minimi.

10. Arteria digitalis volaris secunda.

11. Arteria volaris radialis digiti minimi.

12. 12. Arteria volaris ulnaris digiti quarti.

13. Arteria digitalis volaris tertia.

14. 14. Arteria volaris radialis digiti quarti.

15. 15. Arteria volaris ulnaris digiti medii.

16. Vierte Fingerarterie die sich mit einer Fingerarterie aus dem tiefen Gefässbogen verbindet.
17. Zusammenmündung mit der Hohlhand-Speichenarterie des Zeigefingers.
18. Fingerarterie aus dem tiefen Gefässbogen.
19. 19. Speichen-Hohlhandarterie des Mittelfingers.
20. 20. Ellenbogen-Hohlhandarterie des Zeigefingers.
21. 21. Speichen-Hohlhandarterie des Zeigefingers.
22. Verbindungsast.

Vierte Figur.

Zeigt die rechte Hand eines Mannes, an dem eine sehr seltene Abweichung vorhanden ist.

1. Speichenarterie.
2. Oberflächliche Hohlhandarterie, die keine Verbindung mit der flachen Hohlhandarterie aus der Ellenbogenpulsader eingeht.
3. 3. Speichen-Hohlhandarterie des Daumens.
4. Stämmchen für eine Hohlhandarterie des Daumens und Zeigefingers.
5. 5. Ellenbogen-Hohlhandarterie des Daumens.
6. 6. Speichen-Hohlhandarterie des Zeigefingers.
7. 7. Fingerarterie.
8. 8. Ellenbogen-Hohlhandarterie des Zeigefingers.
9. 9. Speichen-Hohlhandarterie des Mittelfingers.
10. Ellenbogen-Pulsader.
11. Tiefe Hohlhandarterie.
12. Oberflächliche Hohlhandarterie viele Krümmungen bildend.
13. 13. Ellenbogen-Hohlhandarterie des kleinen Fingers.
14. Fingerarterie.
15. 15. Speichen-Hohlhandarterie des kleinen Fingers.

16. Arteria digitalis volaris quarta, quæ anastomosi jungitur arteriæ digitali ex arcu profundo.
17. Anastomosis cum arteria volari radiali indicis.

18. Arteria digitalis ex arcu profundo.
19. 19. Arteria volaris radialis digiti medii.
20. 20. Arteria volaris ulnaris indicis.
21. 21. Arteria volaris radialis indicis.
22. Ramulus anastomoticus.

Figura IV.

Sistit manum dextram viri, in qua rarissima observatur diversitas.

1. Arteria radialis.
2. Arteria volaris superficialis, quæ nullum commercium habet cum arteria superficiali volæ ex arteria ulnari producta.
3. 3. Arteria volaris radialis pollicis.
4. Trunc.ulus pro arteria volari pollicis et indicis.

5. 5. Arteria volaris ulnaris pollicis.
6. 6. Arteria volaris radialis indicis.
7. 7. Arteria digitalis.
8. 8. Arteria volaris ulnaris indicis.
9. 9. Arteria volaris radialis digiti medii.
10. Arteria ulnaris.
11. Arteria volaris profunda.
12. Arteria volaris superficialis flexuosa.

13. 13. Arteria volaris ulnaris digiti minimi.
14. Arteria digitalis.
15. 15. Arteria volaris radialis digiti minimi.

16. 16. Ellenbogen-Hohlhandarterie des vierten Fingers.
17. Fingerarterie.
18. 18. Speichen-Hohlhandarterie des vierten Fingers.
19. 19. Ellenbogen-Hohlhandarterie des Mittelfingers.

Fünfte Figur.

Linke Hand, an der die Fingerarterien aus dem tiefen Gefässbogen entspringen.

1. Ellenbogen-Pulsader.
2. 2. Abgeschnittener oberflächlicher Hohlhandast.
3. 3. 3. Ellenbogen-Hohlhandarterie des kleinen Fingers.
4. Verbindungsast mit der Fingerarterie aus dem tiefen Bogen.
5. Speichenpulsader.
6. Oberflächlicher Hohlhandast.
7. 7. Speichen-Hohlhandarterie des Daumens.
8. 8. 8. Tiefer Gefässbogen der Hand.
9. 9. Ellenbogen-Hohlhandarterie des Daumens.
10. Erste Hohlhand-Zwischenknochen-Pulsader.
11. 11. Speichen-Hohlhandarterie des Zeigefingers.
12. 12. Ellenbogen-Hohlhandarterie des Zeigefingers.
13. 13. Speichen-Hohlhandarterie des Mittelfingers.
14. Kleine abgeschnittene Fingerarterie aus dem oberflächlichen Gefässbogen.
15. Zweite Hohlhand-Zwischenknochen-Pulsader.
† Abgeschnittene Fingerarterie aus den oberflächlichen Gefässbogen.
16. 16. Ellenbogen-Hohlhandarterie des Mittelfingers.
17. 17. Speichen-Hohlhandarterie des vierten Fingers.
18. Dritte Hohlhand-Zwischenknochen-Pulsader.
19. 19. Ellenbogen-Hohlhandarterie des vierten Fingers.
20. 20. Speichen-Hohlhandarterie des kleinen Fingers.

16. 16. Arteria volaris ulnaris digiti quarti.
17. Arteria digitalis.
18. 18. Arteria volaris radialis digiti quarti.
19. 19. Arteria volaris ulnaris digiti medii.

Figura V.

Repræsentat manum sinistram, in qua arteriæ digitorum volares ex arcu profundo originem ducunt.

1. Arteria ulnaris.
2. 2. Ramus volaris superficialis abscisus.
3. 3. 3. Arteria volaris ulnaris digiti minimi.
4. Ramus communicans cum arteria digitali ex arcu profundo.
5. Arteria radialis.
6. Ramus volaris superficialis.
7. 7. Arteria volaris radialis pollicis.
8. 8. 8. Arcus volaris profundus.
9. 9. Arteria volaris ulnaris pollicis.
10. Arteria interossea volaris prima.
11. 11. Arteria volaris radialis indicis.
12. 12. Arteria volaris ulnaris indicis.
13. 13. Arteria volaris radialis digiti medii.
14. Parva arteria digitalis ex arcu superficiali volæ resecta.

15. Arteria interossea volaris secunda.
† Arteria digitalis ex arcu superficiali abscisa.

16. 16. Arteria volaris ulnaris digiti medii.
17. 17. Arteria volaris radialis digiti quarti.
18. Arteria interossea volaris tertia.
19. 19. Arteria volaris ulnaris digiti quarti.
20. 20. Arteria volaris radialis digiti minimi.

Sechste Figur.

Rechte Hand, an der die Gefässe von der Norm abweichen.

1. Speichen-Pulsader.
2. Arterie der Handwurzel aus der Speichenarterie.
3. Oberflächlicher Hohlhandast.
4. Ellenbogen-Schlagader.
5. Arterie der Handwurzel aus der Ellenbogen-Pulsader.

6. 6. Ellenbogen-Hohlhandarterie des kleinen Fingers.

7. Abgeschnittener oberflächlicher Hohlhandast.

8. 8. 8. Tiefer Hohlhand-Gefässbogen.

9. Erste Hohlhand-Zwischenknochenarterie, die sich mit der ersten Hohlhand-Fingerarterie verbindet.

10. Zweite Hohlhand-Zwischenknochenarterie, die sich mit der zweiten Hohlhand-Fingerarterie vereinigt.

11. 11. Durchbohrende Zweige.

12. Dritte Hohlhand-Zwischenknochenarterie.

13. 13. Verbindungszweig mit der dritten Fingerarterie.

14. 14. Speichen-Hohlhandarterie des Zeigefingers.

15. Abgeschnittene erste Hohlhand-Fingerarterie.

16. 16. Speichen-Hohlhandarterie des kleinen Fingers.

17. 17. Ellenbogen-Hohlhandarterie des vierten Fingers.

18. Zweite Hohlhand-Fingerarterie.

19. 19. Speichen-Hohlhandarterie des vierten Fingers.

20. 20. Ellenbogen-Hohlhandarterie des Mittelfingers.

21. Dritte Hohlhand-Fingerarterie.

22. 22. Speichen-Hohlhandarterie des Mittelfingers.

23. 23. Ellenbogen-Hohlhandarterie des Zeigefingers.

24. Hohlhandarterie des Daumens aus dem oberflächlichen Gefässbogen.

25. Verbindungsast mit der Hohlhandarterie des Zeigefingers.

Figura VI.

Sistit manum dextram, in qua arteriæ manus a norma aberrant.

1. Arteria radialis.
2. Arteria carpea e radiali prodiens.
3. Arteria superficialis volæ.
4. Arteria ulnaris.
5. Arteria carpea ex ulnari profecta.

6. 6. Arteria volaris ulnaris digiti minimi.
7. Ramus volaris superficialis abscisus.
8. 8. 8. Arcus volaris profundus.
9. Arteria interossea volaris prima, quæ sese inserit arteriæ digitali volari primæ.
10. Arteria interossea volaris secunda cum arteria digitali volari secunda conjuncta.
11. 11. Rami perforantes.
12. Arteria interossea volaris tertia.
13. Ramus conjunctivus cum arteria digitali tertia.
14. 14. Arteria volaris radialis indicis.
15. Arteria digitalis volaris prima abscisa.
16. 16. Arteria volaris radialis digiti minimi.
17. 17. Arteria volaris ulnaris digiti quarti.
18. Arteria digitalis volaris secunda.
19. 19. Arteria volaris radialis digiti quarti.
20. 20. Arteria volaris ulnaris digiti medii.
21. Arteria digitalis tertia.
22. 22. Arteria volaris radialis digiti medii.
23. 23. Arteria volaris ulnaris indicis.
24. Arteria digitalis volaris pollicis ex arcu superficiali proficiscens.
25. Ramus anastomoticus cum arteria volari indicis.

26. Verbindungsast mit der Ellenbogen-Hohlhandarterie des Daumens.

27. Verbindungsast mit der Speichen-Hohlhandarterie des Daumens.

28. Hauptschlagader des Daumens.

29. 29. Ellenbogen-Hohlhandarterie des Daumens.

30. 30. Speichen-Hohlhandarterie des Daumens.

Neunzehnte Tafel.

Zeigt das Bruststück der Aorte.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. Rippen.

† † Ein Theil des Zwerchfells.

13. Luftröhre.

14. Rechter Luftröhrenast.

15. Linker Luftröhrenast.

16. Speiseröhre.

17. 17. 17. Halbmondförmige Klappen der Aorte.

18. Ursprung der rechten Kranzarterie des Herzens.

19. Ursprung der linken Kranzarterie des Herzens.

20. Aufsteigender Theil der Aorte.

21. Ihr Bogen.

22. Ungenannter Stamm.

23. Rechte Schlüsselbein-Pulsader.

24. Rechte Kopf-Pulsader.

25. Linke Kopf-Pulsader.

26. Linke Schlüsselbein-Pulsader.

27. Rechte Luftröhren-Pulsader.

28. Linke Luftröhren-Pulsader [a]).

a) Es ist sattsam bekannt, dass die Luftröhrenarterien sehr viele Abweichungen zeigen, und kaum eine Regel beobachten.

26. Ramus conjunctivus cum arteria volari pollicis ulnari.

27. Ramus conjunctivus cum arteria volari pollicis radiali.

28. Arteria princeps pollicis.
29. 29. Arteria volaris ulnaris pollicis.
30. 30. Arteria volaris radialis pollicis.

Tabula Decima Nona.

Arteriam aortam thoracicam demonstrat.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. Costae.
† † Portio diaphragmatis.
13. Trachea.
14. Bronchus dexter.
15. Bronchus sinister.
16. Oesophagus.
17. 17. 17. Valvulae semilunares aortae.
18. Origo arteriae coronariae cordis dextrae.
19. Origo arteriae coronariae cordis sinistrae.
20. Aorta ascendens.
21. Arcus aortae.
22. Truncus anonymus.
23. Arteria subclavia dextra.
24. Arteria carotis dextra.
25. Arteria carotis sinistra.
26. Arteria subclavia sinistra.
27. Arteria bronchialis dextra.
28. Arteria bronchialis sinistra a).

a) Arterias bronchiales summopere variare et vix regulam servare, satis constat.

29. 29. 29. Absteigende Aorte.
30. 30. 30. Speiseröhren-Pulsadern.
31. 31. Abgeschnittene Speiseröhren-Pulsadern.
32. 32. 32. 32. 32. 32. 32. 32. 32. Untere oder Aorten-Zwischenrippen-Arterien der linken Seite.
33. 33. 33. 33. 33. 33. 33. Hintere- oder Rücken-Aeste.
34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. Untere Rippen-Aeste.
35. 35. 35. 35. 35. 35. 35. 35. Obere Rippen-Aeste.
36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. Aorten-Zwischenrippen-Arterien der rechten Seite.
37. 37. 37. 37. 37. 37. Rücken-Aeste.
38. 38. 38. 38. 38. 38. 38. 38. 38. Untere Rippen-Aeste.
39. 39. 39. 39. 39. 39. Obere Rippen-Aeste.
40. Bauchstück der Aorte.
41. Eingeweide-Pulsader.
42. Stamm der unteren Zwerchmuskel-Arterien.

Zwanzigste Tafel.

Zeigt die Unterleibsaorte mit ihren Aesten.
1. Schwerdförmiger Fortsatz des Brustbeins.
2. 2. Knorpel der siebenten Rippe.
3. 3. Knorpel der achten Rippe.
4. 4. Band zwischen dem schwerdförmigen Fortsatz und dem Knorpel der siebenten Rippe.
5. 5. 5. Lenden-Zipfel des Zwerchfells.
6. Vereinigung der Lendenzipfel.
7. 7. 7. 7. Fleischbündel von den Rippen kommend.
8. 8. 8. Sehne des Zwerchmuskels.
9. Loch, durch welches die untere Hohlader tritt.
10. Spalte zum Durchgang der Speiseröhre.

29. 29. 29. Aorta descendens.

30. 30. 30. Arteriae oesophageae.

31. 31. Arteriae oesophageae abscisae.

32. 32. 32. 32. 32. 32. 32. 32. 32. Arteriae intercostales inferiores s. aorticae sinistri lateris.

33. 33. 33. 33. 33. 33. 33. Rami posteriores s. dorsales.

34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. Rami costales inferiores.

35. 35. 35. 35. 35. 35. 35. 35. Rami costales superiores.

36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. Arteriae intercostales aorticae dextri lateris.

37. 37. 37. 37. 37. 37. Rami dorsales.

38. 38. 38. 38. 38. 38. 38. 38. 38. Rami costales inferiores.

39. 39. 39. 39. 39. 39. Rami costales superiores.

40. Aorta abdominalis.

41. Arteria coeliaca.

42. Truncus arteriarum diaphragmaticarum inferiorum.

Tabula Vigesima.

Exhibet arteriam aortam abdominalem cum ramis suis.

1. Processus ensiformis sterni.

2. 2. Cartilago costae septimae.

3. 3. Cartilago costae octavae.

4. 4. Ligamentum inter processum ensiformem et cartilaginem costae septimae.

5. 5. 5. Fasciculi lumbales diaphragmatis.

6. Conjunctio capitum diaphragmatis.

7. 7. 7. 7. Fasciculi costales hujus musculi.

8. 8. 8. Tendo diaphragmatis.

9. Foramen, quod vena cava inferior transit.

10. Hiatus pro transmittendo oesophago.

11. 11. Grosse runde Lendenmuskeln.
12. 12. 12. 12. Kleine runde Lendenmuskeln.
13. 13. Viereckige Lendenmuskeln.
14. 14. 14. Quere Bauchmuskeln.
15. Sehnenhaut des linken Querbauchmuskels.
16. 16. Gerader Bauchmuskel der linken Seite.
17. 17. 17. 17. Innere Hüftbein-Muskeln.
18. 18. Nieren.
19. 19. Nebennieren.
20. 20. Nierenbecken.
21. 21. Harnleiter.
22. Harnblase.
23. Harnstrang.
24. Mastdarm.
25. Bauchstück der Aorta durch die Schenkel des Zwerchfells dringend.
26. Eingeweide-Pulsader.
27. Untere oder grosse, oder Haupt-Zwerchfells-Pulsader [a]).
28. Linke Zwerchfells-Schlagader.

a) Diese Arterie bietet viele Abweichungen dar, die Haller (Icon. anat. Fasc. 3. p. 53.) gut aufgezählt hat: Arteriae phrenicae aut duae sunt, aut unica. In viginti cadaveribus et uno quinquies unica origine prodiit, ter nempe ex aorta, continuo super coeliacam, bis ex hac ipsa arteria. Sedecies duae fuerunt; sexies utramque coeliaca dedit; bis aorta; bis dextram coeliaca et aorta sinistram; bis dextram coronaria major, sinistram aorta; bis dextram aorta, sinistram coeliaca; semel dextram renalis, sinistram aorta; semel denique fuerunt quatuor arteriae, quarum duas aorta, duas coeliaca produxit. Aliam observationem hic omitto, in qua cum duabus ex aorta phrenicis tertia ex coeliaca adcessit, ea enim minor fuit.

Zu diesen Abweichungen, die mir alle vorgekommen sind, kann ich noch eine neue beifügen, nämlich die Zwerchfellsarterie bildete mit der Kranzarterie des Magens einen besondern Stamm, der aus der Aorte entsprang.

11. 11. Psoae majores.
12. 12. 12. 12. Psoae minores.
13. 13. Musculi quadrati lumborum.
14. 14. 14. 14. Musculi transversi abdominis.
15. Membrana tendinea sinistri transversi abdominis.
16. 16. Rectus abdominis sinistri lateris.
17. 17. 17. 17. Musculi iliaci interni.
18. 18. Renes.
19. 19. Glandulae suprarenales.
20. 20. Pelves renales.
21. 21. Ureteres.
22. Vesica urinaria.
23. Urachus.
24. Intestinum rectum.
25. 25. 25. Aorta abdominalis per crura diaphragmatis migrans.
26. Arteria coeliaca.
27. Arteria phrenica inferior s. magna, s. princeps [a].
28. Phrenica sinistra.

a) Haec arteria multas varietates offert, quas Hallerus (Icon. anat. Fasc. 3. p. 53.) bene adnotavit: Arteriae phrenicae aut duae sunt, aut unica. In viginti cadaveribus et uno quinquies unica origine prodiit, ter nempe ex aorta, continuo super coeliacam, bis ex hac ipsa arteria. Sedecies duae fuerunt; sexies utramque coeliaca dedit; bis aorta; bis dextram coeliaca et aorta sinistram; bis dextram coronaria major, sinistram aorta; bis dextram aorta, sinistram coeliaca; semel dextram renalis, sinistram aorta; semel denique fuerunt quatuor arteriae, quarum duas aorta, duas coeliaca produxit. Aliam observationem hic omitto, in qua cum duabus ex aorta phrenicis tertia ex coeliaca adcessit, ea enim minor fuit.

His varietatibus, quas omnes vidi, addere possum novam, arteria enim diaphragmatica cum coronaria ventriculi peculiarem truncum constituit ex aorta prodeuntem.

† † † † Zweige an die Zipfel des Zwerchfells.
29. 29. Obere Nebennieren - Arterien.
30. 30. Speiseröhrenast.
31. 31. 31. Vordere, äussere und hintere Aeste.
32. Rechte Zwerchmuskel - Pulsader.
33. 33. Obere Nebennieren - Arterien der rechten Seite.
34. 34. Zweige zur unteren Hohlader, und durch das Loch des sehnigen Theils in die Brust aufsteigend.
35. 35. 35. Vordere, äussere und hintere Aeste.
36. Durchschnittene obere Kranzarterie des Magens.
37. Leber - Pulsader.
38. Milz - Pulsader.
39. Stamm der oberen Gekrös - Schlagader.
40. 40. Mittlere Nebennieren - Arterien [a]).
41. 41. Nieren - Arterien [b]).
42. 42. 42. Rechte Saamen - Pulsader [c]).
43. 43. 43. Linke Saamen - Pulsader mit dem ableitenden Saamengang durch den Leistenkanal dringend.
44. Untere Gekrös - Pulsader.
45. Obere linke Grimmdarms - Schlagader.

† † † †

a) Sehr oft entspringen diese Gefässe aus den Nieren - Pulsadern.

b) Es ist sattsam bekannt, dass die Nieren-Pulsadern vielen Abweichungen unterworfen sind.

c) Die Saamenarterien zeigen im Ursprung und in der Zahl Abweichungen. Meist sind ihrer zwei, die aus der Aorte kommen, oder eine, die sich bald theilt. Nicht selten entspringt eine höher als die andere, bald die linke, bald die rechte. Oft kommt eine aus der Nierenarterie, oder der Nebennierenpulsader (Haller Icon. anat. Fasc. 3. p. 60.), oder gar aus der Beckenpulsader (Mayer Beschreibung der Blutgefässe S. 180.), die andere aus der Aorte. Bisweilen sind sie auf einer oder beiden Seiten doppelt (Haller a. a. O. Morgagni de sed. et caussis morb. T. 2. p. 348.), Hunter Medic. Comment. p. 76., Pohl Obs. angiol. p. 12.; Nicolai de direct. vasor. §. 13., Huber Observat. anat. in Halleri Thes. Diss. Vol. 1. p. 307, Otto seltene Beobachtungen zur Anat. S. 101.)

† † † † Surculi ad crura diaphragmatis.
29. 29. Rami suprarenales superiores.
30. 30. Ramus oesophageus.
31. 31. 31. Rami antici, externi et postici.
32. Arteria phrenica dextra.
33. 33. Rami suprarenales superiores dextri lateris.
34. 34. Ramuli ad venam cavam inferiorem et per foramen centri tendinei in thoracem ascendentes.
35. 35. 35. Rami antici, externi et postici.
36. Arteria coronaria ventriculi s. gastrica major resecta.
37. Arteria hepatica abscisa.
38. Arteria lienalis dissecta.
39. Truncus arteriae mesantericae superioris.
40. 40. Arteriae capsulares mediae [a]).
41. 41. Arteriae renales [b]).
42. 42. 42. Arteria spermatica dextra [c]).
43. 43. 43. Arteria spermatica sinistra cum ductu deferente canalem inguinalem permeans.
44. Arteria mesenterica inferior.
45. Arteria colica sinistra superior.

a) Persaepe hae arteriae capsulares ex renalibus originem ducunt.

b) Arterias renum maximopere variare, satis constat.

c) Arteriae spermaticae quoad originem et numerum variant. Plerumque duae spermaticae ex arteria aorta proveniunt, vel una mox in duas divisa. Non raro inaequabili modo prodeunt, ut sinistra vel dextra altior sit. Saepe una spermatica ex arteria renali vel capsulari oritur, (Haller Icon. anat. Fasc. 3. p. 60.), vel ex hypogastrica (Mayer Beschreibung der Blutgefässe p. 180), altera ex aorta oritur. Interdum in uno latere vel utrobique duplices sunt (Haller l. c. Morgagni de sed. et causs. morbor. T. 2. p 348, Hunter Medic. Comment. p. 76, Pohl Obs. angiol. p. 12, Nicolai de direct. vasor. §. 17. Huber Observ. anat. in Halleri Thes. Diss. Vol. 1. p. 307, Otto seltene Beobacht. zur Anatomie p. 101.).

46. Untere linke Grimmdarms-Schlagader.
47. 47. Obere oder innere Mastdarm-Pulsader.
48. 48. Zweite Lenden-Pulsader beider Seiten.
49. 49. Dritte — — — —
50. 50. Vierte — — — —
51. 51. Mittlere Heiligenbein-Pulsader.
52. 52. Fünfte Lenden-Pulsader [a]).
53. Bauchstück der Aorte in die Hüftpulsadern zerfallend.
54. 54. Gemeinschaftliche Hüftpulsadern.
55. 55. Becken-Pulsadern.
56. 56. Schenkel- oder äussere Hüft-Schlagadern.
57. 57. Gefäss-Pulsadern.
58. Rechte Seitenkreuzbein-Schlagader.
59. 59. Hüftbeinlochs-Schlagadern.
60. 60. Sitzbein-Pulsadern.
61. Rechte untere Bauchdecken-Pulsader.
62. 62. 62. Aufsteigende Aeste derselben vom Bauchfell bedeckt.
63. 63. Rechte Kranzarterie des Hüftbeins.
64. 64. Zweige der Hüftlenden-Pulsader.
65. Linke untere Bauchdecken-Pulsader.
66. Zweig, der zur inneren Fläche des Schambeins geht.
67. Zweig zum Samenstrang, die untere Samenpulsader darstellend.
68. 68. 68. Eigentliche Bauchdecken-Aeste.
69. 69. Linke Kranz-Schlagader der Hüfte.
70. 70. Zweige der Hüftlenden-Pulsader mit der Kranzarterie der Hüfte zusammenmündend.
71. Innere Leistengrube.
72. Aeussere Leistengrube.

a) Diese Arterie entspringt meistens aus der mittleren Heiligenbein-Schlagader, zuweilen aus der Aorte oder der Hüftpulsader.

46. Arteria colica sinistra inferior.
47. 47. Arteria haemorrhoidea superior s. interna.
48. 48. Arteria lumbalis secunda utriusque lateris.
49. 49. Arteria lumbalis tertia utriusque lateris.
50. 50. Arteria lumbalis quarta utriusque lateris.
51. 51. Arteria sacra media.
52. 52. Arteria lumbalis quinta [a]).
53. Aorta abdominalis in arterias iliacas divisa.
54. 54. Arteriae iliacae communes.
55. 55. Arteriae hypogastricae.
56. 56. Arteriae femorales s. iliacae externae.
57. 57. Arteriae gluteae s. iliacae posteriores.
58. Arteria sacra lateralis dextra.
59. 59. Arteriae obturatoriae.
60. 60. Arteriae ischiadicae.
61. Arteria epigastrica inferior dextra.
62. 62. 62. Rami hujus arteriae ascendentes a peritonaeo obductae.
63. 63. Arteria circumflexa ilium dextra.
64. 64. Ramuli arteriae ilio-lumbalis.
65. Arteria epigastrica inferior sinistra.
66. Ramulus ad faciem internam ossis pubis.
67. Ramulus ad funiculum spermaticum, arteriam spermaticam inferiorem constituens.
68. 68. 68. Rami epigastrici proprii.
69. 69. Arteria circumflexa ilium sinistra.
70. 70. Ramuli arteriae ileo-lumbalis, cum arteria circumflexa anastomosin ineuntes.
71. Fossa inguinalis interna.
72. Fossa inguinalis externa.

a) Haec arteria plerumque ortum ducit ex arteria sacra, interdum ex aorta vel iliaca communi.

Ein und zwanzigste Tafel.

Zeigt die Pulsadern des Magens und der Leber.

1\. 1. 1. Schenkel des Zwerchmuskels.

2\. 2. Umgeschlagene Leber.

3\. 3. Rechter Lappen.

4\. 4. Linker Lappen.

5\. Spigelscher oder geschwänzter Lappen.

6\. Viereckiger Lappen.

7\. Rundes Band.

8\. Hängeband.

9\. 9. Lebergallengang.

10\. 10. Gallenblase.

11\. Gallenblasengang.

12\. Gemeinschaftlicher Gallengang.

13\. Pfortader.

14\. Speiseröhre.

15\. Magen.

16\. Speiseröhrentheil des Magens.

17\. Blinder Sack oder Grund des Magens.

18\. Pförtnerhöhle.

19\. Pförtner.

20\. Zwölffingerdarm.

21\. Milz.

22\. Bauchspeicheldrüse.

23\. 23. 23. 23. 23. Grosses Netz.

24\. 24. 24. 24. 24. Dünner Darm.

25\. Blinddarm.

26\. Bauchstück der Aorte.

27\. Zwerchfells - Pulsader aus der Aorte entspringend.

28\. Eingeweide - Pulsader.

29\. Dreifuss oder Dreizack der Eingeweide - Pulsader.

Tabula Vigesima Prima.

Demonstrat arterias ventriculi et hepatis.

1. 1. 1. Crura diaphragmatis.
2. 2. Hepar reclinatum.
3. 3. Lobus dexter.
4. 4. Lobus sinister.
5. Lobulus Spigelii s. caudatus.
6. Lobulus quadratus.
7. Ligamentum teres.
8. Ligamentum suspensorium.
9. 9. Ductus hepaticus.
10. 10. Vesicula fellea.
11. Ductus cysticus.
12. Ductus choledochus.
13. Vena portarum.
14. Oesophagus.
15. Ventriculus.
16. Cardia.
17. Saccus coecus s. fundus ventriculi.
18. Antrum pyloricum.
19. Pylorus.
20. Duodenum.
21. Lien.
22. Pancreas.
23. 23. 23. 23. 23. Omentum majus.
24. 24. 24. 24. 24. Intestina tenuia.
25. Intestinum coecum.
26. Aorta abdominalis.
27. Arteria phrenica ex aorta oriens.
28. Arteria coeliaca.
29. Tripus s. tridens arteriae coeliacae.

30. Kranzarterie des Magens, grosse Magen-Pulsader, linke obere Magen-Pulsader.

31. 31. Untere Speiseröhren-Schlagader.

† † Zweige zum Magenmund und Grund des Magens.

32. 32. Verbindungs-Kranz-Ast.

33. Leberpulsader a).

* Magen-Zwölffingerdarm-Schlagader.

34. 34. 34. Rechte Magennetz-Schlagader, rechte untere Magenpulsader, rechte untere Kranzarterie des Magens.

35. Zweig zum Zwölffingerdarm.

36. 36. 36. 36. 36. Magenzweige.

37. 37. 37. 37. Netzzweige.

38. Zweig zum Pförtner.

39. 39. Rechte obere Magen-Schlagader, rechte obere Kranzarterie des Magens, die mit der grösseren Magenpulsader zusammenmündet.

* * Eigentlicher Leberast.

40. Linke Leberarterie b).

41. Mittlere Arterie der Leber.

42. Rechte Leberarterie.

† † † Gallenblassen-Pulsader.

43. Linke Magen-Netz-Pulsader, oder linke untere Kranzarterie des Magens.

44. Zusammenmündung der rechten Magen-Netz-Pulsader mit der linken.

45. 45. 45. 45. Bauchfell.

a) Selten entspringt sie als ein besonderer Stamm aus der Aorte (Sandifort Obs. anat. pathalog. Lib. 2. p. 126). Bisweilen ist die Leberarterie ein Ast der oberen Gekröspulsader. Es ereignet sich ferner, dass mehrere Leberarterien vorhanden sind, von denen eine am gewöhnlichen Ort entspringt, die andere aus der grösseren Magenarterie, oder aus der oberen Gekrösschlagader.

b) Oft entspringt diese aus der grösseren Magen-Schlagader.

30. Arteria coronaria ventriculi, s. gastrica major, s. gastrica superior sinistra.

31. 31. Arteria oesophagea inferior.

† † Rami ad cardiam et fundum ventriculi.

32. 32. Ramus coronarius anastomoticus.

33. Arteria hepatica [a]).

* Arteria gastro-duodenalis.

34. 34. 34. Arteria gastro-epiploica dextra, s. gastrica dextra inferior, s. coronaria ventriculi dextra inferior.

35. Ramulus ad duodenum.

36. 36. 36. 36. 36. Ramuli gastrici.

37. 37. 37. 37. Ramuli omentales.

38. Ramulus ad pylorum.

39. 39. Arteria gastrica dextra superior, s. coronaria ventriculi dextra superior, quae cum gastrica majori anastomosi nectitur.

** Ramus hepaticus.

40. Arteria hepatica sinistra [b]).

41. Arteria hepatica media.

42. Arteria hepatica dextra.

† † † Arteria cystica.

43. Arteria gastro epiploica sinistra, s. gastrica, s. coronaria sinistra inferior.

44. Anastomosis inter arteriam gastro-epiploicam dextram et sinistram.

45. 45. 45. 45. Peritonaeum.

a) Raro distincto ostio ex ipsa aorta provenit (Sandifort Obs. anat. path. L. 2. p. 126.). Interdum arteria hepatica ramus est arteriae mesentericae superioris. Accidit denique, ut plures sint arteriae hepaticae, quarum una ex loco solito ortum ducit, altera ex gastrica majori vel ex mesenterica superiori.

b) Persaepe ex gastrica majori oritur.

46. Aeusseres Leisten - Grübchen.
47. Inneres Leisten - Grübchen.
48. 48. 48. Linke untere Bauchdecken - Schlagader vom Bauchfell bedeckt.
49. Aeusseres Leisten - Grübchen der linken Seite.
50. Inneres Leisten - Grübchen derselben Seite.
51. 51. 51. Rechte untere Bauchdecken - Schlagader.
52. Zweig der Kranzarterie der Hüfte.

Zwei und zwanzigste Tafel.

Erste Figur.

Bildet die Arterien des Magens, Zwölffingerdarms, der Bauchspeicheldrüse und der Milz ab. Der Magen ist zurückgeschlagen.

1. 1. 1. Zipfel des Zwerchmuskels.
2. Speiseröhre.
3. 3. 3. 3. Hintere Fläche des umgeschlagenen Magens.
4. Pförtnerhöhle.
5. Pförtner.
6. 6. 6. Zwölffingerdarm.
7. 7. Bauchspeicheldrüse.
8. 8. Milz.
9. 9. 9. Untere Fläche der zurückgeschlagenen Leber.
10. Rundes Band der Leber.
11. Hängeband.
12. Gallenblase.
13. Hals der Gallenblase.
14. Gemeinschaftlicher Gallengang.

46. Fossula

46. Fossula inguinalis externa.
47. Fossula inguinalis interna.
48. 48. 48. Arteria epigastrica inferior sinistra, a peritonaeo obtecta.
49. Fossula inguinalis externa dextri lateris.
50. Fossula inguinalis interna ejusdem lateris.
51. 51. 51. Arteria epigastrica inferior dextra.
52. Ramulus arteriae circumflexae ileum.

Tabula Vigesima Secunda.

Figura I.

Repraesentat arterias ventriculi, duodeni, pancreatis et lienis. Ventriculus reflexus est.

1. 1. 1. Crura diaphragmatis.
2. Oesophagus.
3. 3. 3. 3. Facies posterior ventriculi reflexi.
4. Antrum pyloricum.
5. Pylorus.
6. 6. 6. Duodenum.
7. 7. Pancreas.
8. 8. Lien.
9. 9. 9. Facies inferior hepatis reclinati.
10. Ligamentum rotundum hepatis.
11. Ligamentum suspensorium.
12. Vesicula bilis.
13. Collum vesiculae.
14. Ductus choledochus.

15. 15. 15. Pfortader.
16. 16. Bauchstück der Aorte.
17. 17. Eingeweide - Pulsader.
18. 18. 18. Untere Zwerchfells - Schlagader.
19. 19. 19. Grosse Magenarterie oder obere Kranzpulsader des Magens.
20. Speiseröhren - Ast.
21. Verbindung der Magenpulsader mit der rechten oberen Kranzarterie.
22. Rechte obere Kranzarterie des Magens aus der Leber - Pulsader.
23. Leber - Schlagader.
† Magen - Zwölffingerdarms - Schlagader.
* Zweig zur Bauchspeicheldrüse.
* * Zwölffingerdarms - Bauchspeicheldrüsen - Arterie.
24. 24. 24. 24. Rechte Magen - Netz - Pulsader.
25. 25. 25. Zweige zum Magen.
26. 26. 26. 26. 26. Abgeschnittene Zweige zum Netz.
27. Untere Pförtner - Pulsader.
28. 28. Leberast.
29. Gallenblasen - Pulsader.
30. 30. Milz - Schlagader.
31. 31. 31. 31. Obere oder mittlere Bauchspeicheldrüsen - Arterie.
32. 32. Linke Magen - Netz - Pulsader.
33. Vereinigung der linken Magen - Netz - Arterie mit der rechten.
34. 34. Kurze Arterien zum Grunde des Magens.
35. 35. 35. Eigentliche Milz - Aeste.
36. Obere Gekrös - Pulsader.
37. Untere Bauchspeicheldrüsen - Zwölffingerdarm - Arterie.

15. 15. 15. Vena portarum.

16. 16. Arteria aorta abdominalis.

17. 17. Arteria coeliaca.

18. 18. 18. Arteria phrenica inferior.

19. 19. 19. Arteria gastrica major s. coronaria ventriculi superior.

20. Ramus oesophageus.

21. Conjunctio arteriae gastricae cum coronaria ventriculi superiori dextra.

22. Arteria coronaria ventriculi superior dextra ex hepatica.

23. Arteria hepatica.

† Arteria gastro-duodenalis.

* Ramulus pancreaticus.

* * Arteria pancreatico-duodenalis.

24. 24. 24. 24. Arteria gastro-epiploica dextra.

25. 25. 25. Ramuli gastrici.

26. 26. 26. 26. 26. Ramuli omentales abscisi.

27. Arteria pylorica inferior.

28. 28. Ramus hepaticus.

29. Arteria cystica.

30. 30. Arteria lienalis.

31. 31. 31. 31. Rami pancreatici superiores seu medii.

32. 32. Arteria gastro-epiploica sinistra.

33. Anastomosis inter arteriam gastro-epiploicam sinistram et dextram.

34. 34. Arteriae breves ad fundum ventriculi.

35. 35. 35. Rami lienales proprii.

36. Arteria mesaraica superior.

37. Arteria pancreatico-duodenalis inferior.

38. Zusammenmündung dieser Arterie mit der oberen Bauchspeicheldrüsen - Zwölffingerdarm - Arterie.

39. Untere Gekrös - Pulsader.

Zweite Figur.

Zeigt die Verbreitung der Pulsadern des Magens auf der hinteren Fläche.

1. Speiseröhre.

2. Magenmund.

3. Grund oder blinder Sack.

4. 4. Kleine Krümmung.

5. 5. 5. 5. Grosse Krümmung.

6. Pförtnerhöhle.

7. Pförtner.

8. Zwölffingerdarm.

9. 9. Grosse Magen - Schlagader oder linke obere Kranzarterie des Magens.

10. Rechte obere Kranzarterie des Magens.

11. Vereinigung dieser Arterien.

12. 12. 12. 12. Hintere Zweige.

13. 13. 13. 13. Vordere Magenzweige.

14. 14. 14. 14. Rechte Magen - Netz - Pulsader oder rechte untere Kranz - Pulsader des Magens.

15. 15. 15. Linke Magen - Netz - Pulsader oder linke untere Kranz - Pulsader des Magens.

16. Verbindung dieser Arterien.

17. 17. 17. 17. 17. Abgeschnittene Netzzweige.

18. 18. 18. 18. 18. Hintere Magenzweige.

19. 19. 19. 19. 19. Grosses Gefässnetz, welches durch die Verbindung dieser Arterien mit den oberen gebildet wird.

20. 20. Kurze Arterien aus der Milz - Pulsader.

38. Anastomosis hujus arteriae cum arteria pancreatico-duodenali superiori.

39. Arteria mesaraica inferior.

Figura II.

Exhibet distributionem arteriarum ventriculi in facie posteriori.

1. Oesophagus.
2. Cardia.
3. Fundus seu saccus coecus.
4. 4. Curvatura minor.
5. 5. 5. 5. Curvatura major.
6. Antrum pyloricum.
7. Pylorus.
8. Duodenum.
9. 9. Arteria gastrica major s. coronaria ventriculi superior sinistra.
10. Arteria coronaria ventriculi superior dextra.
11. Anastomosis harum arteriarum.
12. 12. 12. 12. Ramuli gastrici posteriores.
13. 13. 13. 13. Ramuli gastrici anteriores.
14. 14. 14. 14. Arteria gastro-epiploica dextra s. coronaria ventriculi inferior dextra.
15. 15. 15. Arteria gastro-epiploica sinistra s. coronaria ventriculi inferior sinistra.
16. Conjunctio harum arteriarum.
17. 17. 17. 17. 17. Rami omentales abscisi.
18. 18. 18. 18. 18. Ramuli gastrici posteriores.
19. 19. 19. 19. 19. Rete vasculosum magnum, quod anastomosi harum arteriarum cum superioribus formatur.
20. 20. Arteriae breves e lienali.

Drei und zwanzigste Tafel.

Stellt die obere Gekrös - Pulsader dar.

1. 1. Zwölffingerdarm.

2. Anfang des Leerdarms.

3. 3. Bauchspeichel - Drüse.

4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. Dünner oder enger Darm.

5. 5. Ende des dünnen Darms oder des Krummdarms.

6. 6. Blinddarm.

7. Wurmförmiger Fortsatz.

8. 8. Aufsteigender Grimmdarm.

9. 9. 9. 9. Quergrimmdarm.

10. Absteigender Grimmdarm.

11. 11. 11. 11. 11. Vorderer Streif der Längenmuskel-Fasern oder vorderes Grimmdarms - Band.

12. 12. 12. 12. 12. Hintere Platte des Bauchfells.

13. Obere Gekrös - Pulsader. a)

14. 14. Untere Bauchspeicheldrüsen - Zwölffingerdarm - Pulsader.

15. 15. Obere Bauchspeicheldrüsen-Zwölffingerdarm-Pulsader.

16. 16. 16. Mittlere Grimmdarm - Schlagader.

17. Verbindung dieser Pulsader mit der linken Grimmdarms - Pulsader.

18. Verbindung mit der rechten Grimmdarms-Pulsader.

19. Stamm der rechten Grimmdarms - und der Hüft - Grimmdarms - Pulsader.

a) Selten bildet sie einen gemeinschaftlichen Stamm mit der Eingeweide - Pulsader. Haller (Icon. anat. Fasc. VIII. p. 35. no. 11.) sah diese Anordnung einmal, welche Galen, Riolan u. a. als Norm beschrieben hatten.

Tabula Vigesima Tertia.

Demonstrat arteriam mesaraicam superiorem.

1. 1. Duodenum.

2. Initium intestini jejuni.

3. 3. Pancreas.

4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. Intestina tenuia.

5. 5. Finis intestini tenuis seu ilei.

6. 6. Coecum.

7. Processus vermiformis.

8. 8. Colon ascendens.

9. 9. 9. 9. Colon transversum.

10. Colon descendens.

11. 11. 11. 11. 11. Fascia fibrarum longitudinalium anterior s. ligamentum coli anticum.

12. 12. 12. 12. 12. Lamina posterior peritonaei.

13. Arteria mesaraica superior. [a])

14. 14. Arteria pancreatico-duodenalis inferior.

15. Arteria pancreatico-duodenalis superior.

16. 16. 16. Arteria colica media.

17. Anastomosis hujus arteriae cum colica sinistra.

18. Anastomosis cum arteria colica dextra.

19. Truncus arteriae colicae dextrae et ileo-colicae.

a) Raro truncum communem constituit cum arteria coeliaca. Hallerus (Icon. anat. Fasc. VIII. p. 35. no. 11.) hanc dispositionem, quam Galenus, Riolanus aliique tanquam regulam descripserunt, semel vidit.

20. Rechte Grimmdarms - Schlagader.

21. Hüft - Grimmdarms - Schlagader.

† Blinddarms - Pulsader.

22. 22. 22. Wurmfortsatz - Pulsader.

† † Ast zum Endstück des dünnen Darms.

23. Zusammenmündung der Hüft - Grimmdarms-Pulsader mit den Arterien des engen Darms.

24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. Dünn - Darms - Pulsadern.

25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. Gefässbogen der ersten Ordnung.

26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. Gefässbogen der zweiten Ordnung.

27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. Gefässbogen der dritten Ordnung.

28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. Zweige zum dünnen Darm.

Vier und zwanzigste Tafel.

Zeigt die untere Gekrös - Pulsader.

1. 1. 1. Bauchspeicheldrüse.

2. 2. 2. Zwölffingerdarm.

3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. Dünner Darm.

4. Aufsteigender Grimmdarm.

5. 5. 5. Querer Grimmdarm.

6. 6. Absteigender Grimmdarm.

7. 7. 7. 7. 7. Hüftkrümmung, oder römisches S.

8. Mastdarm.

9. 9. Platte des Bauchfells, das Gekrös des Quergrimmdarms bildend.

20. Ar-

20. Arteria colica dextra.

21. Arteria ileo-colica.

† Arteria coecalis.

22. 22. 22. Arteria processus vermiformis s. appendicalis.

† † Ramus ad finem intestini tenuis.

23. Anastomosis arteriae ileo-colicae cum arteria intestinali.

24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. 24. Arteriae intestinales.

25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. Anastomoses harum arteriarum primi ordinis.

26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. Anastomoses secundi ordinis.

27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. Anastomoses tertii ordinis.

28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. Ramuli intestinales.

Tabula Vigesima Quarta.

Exhibet arteriam mesaraicam inferiorem.

1. 1. 1. Pancreas.

2. 2. 2. Duodenum.

3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. Intestina tenuia.

4. Colon ascendens.

5. 5. 5. Colon transversum.

6. 6. Colon descendens.

7. 7. 7. 7. 7. Flexura sigmoidea s. iliaca s. S romanum.

8. Intestinum rectum.

9. 9. Lamina peritonaei mesocolon transversum constituens.

10. 10. 10. 10. Hintere Platte des Bauchfells die das Gekrös des absteigenden Grimmdarms bilden hilft.

11. Obere Gekrös-Pulsader.

12. 12. Untere Bauchspeicheldrüsen - Zwölffingerdarms - Pulsader.

13. Obere Bauchspeicheldrüsen-Zwölffingerdarms-Pulsader.

14. 14. 14. Mittlere Grimmdarms - Schlagader.

15. Ihr Verbindungsast mit der rechten Grimmdarms - Schlagader.

16. Grosser Verbindungsast mit der linken Grimmdarms - Pulsader.

17. 17. 17. Pulsadern des dünnen Darms.

18. 18. Bauchstück der Aorte.

19. Linke Nieren - Pulsader.

20. 20. Samen - Pulsadern.

21. 21. 21. Lenden - Pulsadern.

22. 22. Hüft - Pulsadern.

23. Untere Gekrös - Pulsader. a)

24. Linke Grimmdarms - Pulsader.

25. 25. Aufsteigender oder grosser Verbindungsast mit der mittleren Grimmdarms - Schlagader. b)

26. 26. Ast zum absteigenden Grimmdarm.

a) Petsche (Sylloge observationum anatomicarum selectarum §. 76.) sah eine seltene Abweichung des Ursprungs der unteren Gekröspulsader. In praeparato quodam, in quo ren sinister deerat, arteria aorta inferior postquam arteriam renalem dextram dederat, in duos ramos aequales dividebatur, a quorum sinistro oriebatur arteria mesenterica inferior, sub hac duo illi rami per alium transversalem inter se communicabant.

Fleischmann (Leichen - Oeffnungen S. 239.) fand in einem Kinde keine untere aus der Aorte entspringende Gekrösarterie, sondern der linke Grimmdarm und der Mastdarm erhielten ihre Gefässe aus der oberen Gekrös - Pulsader.

b) Vicq - d'Azyr (Mém. de l'Ac. des Sç. Ann. 1776. p. 702.) sah die

10. 10. 10. 10. Lamina posterior peritonaei, quae mesocolon descendens constituit.
11. Arteria mesenterica superior.
12. 12. Arteria pancreatico-duodenalis inferior.

13. Arteria pancreatico-duodenalis superior.
14. 14. 14. Arteria colica media.
15. Ramus anastomoticus cum arteria colica dextra.

16. Ramus anastomoticus magnus cum arteria colica sinistra.
17. 17. 17. Rami intestinales.
18. 18. Aorta abdominalis.
19. Arteria renalis sinistra.
20. 20. Arteriae spermaticae.
21. 21. 21. Arteriae lumbales.
22. 22. Arteriae iliacae.
23. Arteria mesaraica inferior. a)
24. Arteria colica sinistra.
25. 25. Ramus ascendens seu anastomoticus magnus cum colica media. b)
26. 26. Ramus ad colon descendens.

a) Petsche (Sylloge observationum anatomicarum selectarum §. 76.) vidit raram varietatem originis arteriae mesaraicae inferioris. In praeparato quodam, in quo ren sinister deerat, arteria aorta inferior postquam arteriam renalem dextram dederat, in duos ramos aequales dividebatur, a quorum sinistro oriebatur arteria mesenterica inferior, sub hac duo illi rami per alium transversalem inter se communicabant.

Fleischmann (Leichen-Oeffnungen S. 239.) in cadavere infantis nullam observavit arteriam mesentericam inferiorem ex aorta prodeuntem; colon sinistrum et intestinum rectum vasa ab arteria mesenterica superiori recipiebant.

b) Vicq-d'Azyr (Mém. de l'Ac. des Sç. Ann. 1776. p. 702.) anasto-

27. Innere oder obere Mastdarm-Schlagader.
28. Ast zur Hüftkrümmung des Grimmdarms.
29. 29. Zweige zum Mastdarm.

Fünf und zwanzigste Tafel.

Liefert eine Darstellung der Beckenarterie im Manne.

Erste Figur.

In einem senkrecht durchschnittenen Becken erblickt man die Verzweigung der Pulsadern.

1. 1. Vierter Lendenwirbel.
2. 2. Fünfter Lendenwirbel.
3. 3. 3. Faserknorpel zwischen den Körpern der Wirbel.
4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. Heiligenbein.
5. 5. 5. Steisbeine.
6. Schambeinfuge.
7. Langer Rückgratsstrecker.
8. 8. Grosser Gesässmuskel.
9. 9. 9. Querer Bauchmuskel.
10. 10. 10. Gerader Bauchmuskel.
11. 11. Innerer Hüftbeinmuskel.
12. 12. Grosser runder Lendenmuskel.
13. 13. Sehne des kleinen runden Lendenmuskels.
14. 14. 14. Birnförmiger Muskel.
15. 15. 15. 15. Heber des Mastdarms.
16. 16. 16. Sehnige Haut des Rückenmarks.
17. 17. 17. 17. 17. Lenden- und Heiligenbein-Nerven.

Verbindung zwischen der oberen und unteren Gekrös-Pulsader gänzlich fehlen.

27. Arteria haemorrhoidea interna s. superior.
28. Ramus ad flexuram sigmoideam.
29. 29. Rami ad intestinum rectum.

Tabula Vigesima Quinta.

Demonstrat arteriam hypogastricam viri.

Figura I.

Sistit pelvim ad perpendiculum dissectam, in qua rami arteriae hypogastricae in conspectum veniunt.

1. 1. Vertebra lumborum quarta.
2. 2. Vertebra lumborum quinta.
3. 3. 3. Cortilagines intervertebrales.
4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. Os sacrum.
5. 5. 5. Ossa coccygis.
6. Symphysis ossium pubis.
7. Musculus opisthothenar.
8. 8. Gluteus maximus.
9. 9. 9. Musculus transversus abdominis.
10. 10. 10. Musculus rectus abdominis.
11. 11. Musculus iliacus internus.
12. 12. Psoas major.
13. 13. Tendo psoae minoris.
14. 14. 14. Musculus pyriformis.
15. 15. 15. 15. Musculus levator ani.
16. 16. 16. Membrana fibrosa medullae spinalis.
17. 17. 17. 17. 17. Nervi lumbales et sacrales.

mosin inter arteriam mesaraicam superiorem et inferiorem omnino deesse vidit.

18. 18. Nerv des eirunden Beckenlochs.
19. Fünfter Lendennerv.
20. Erster Heiligenbein - Nerv.
21. Zweiter Heiligenbein - Nerv.
22. Dritter Heiligenbein - Nerv.
23. 23. Harnblase.
24. Harnleiter.
25. Harnstrang.
26. 26. 26. Samengang.
27. Samenblase.
28. Mastdarm.
29. Körper - Pulsader.
30. Untere Gekrös - Pulsader.
31. Vierte Lenden - Schlagader.
32. 32. Mittlere Kreuzbein - Schlagader.
33. Linke durchschnittene gemeinschaftliche Hüftpulsader.
34. Rechte gemeinschaftliche Hüftpulsader.
35. Becken - Schlagader oder innere Hüftpulsader, die sich gewöhnlich in ein vorderes und hinteres Stämmchen theilt.
36. Hinteres Stämmchen die hinteren Aeste abschickend.
37. 37. Hüftlenden - Pulsader. [a])
38. Zweig längst der ungenannten Linie des Beckens verlaufend und mit einem Zweig der unteren Bauchdekken - Pulsader verbunden.
39. Zweige die sich zu den grossen runden Lendenmuskeln begeben.
40. Zusammenmündung der Hüftlenden-Pulsader mit der Kranzarterie des Hüftbeins.

a) Zuweilen entspringt sie aus der gemeinschaftlichen Hüftpulsader, oder aus der Schenkelarterie, oder Gesässpulsader; selten aus der vierten Lenden - oder mittleren Kreuzbein - Pulsader. Oft sind zwei kleine Hüftlenden - Pulsadern vorhanden.

18. 18. Nervus obturatorius.
19. Nervus lumbalis quintus.
20. Nervus sacralis primus.
21. Nervus sacralis secundus.
22. Nervus sacralis tertius.
23. 23. Vesica urinaria e pelvi deflexa.
24. Ureter.
25. Urachus.
26. 26. 26. Vas deferens.
27. Vesicula seminalis.
28. Intestinum rectum.
29. Arteria aorta.
30. Arteria mesaraica inferior.
31. Arteria lumbalis quarta.
32. 32. Arteria sacra media.
33. Arteria iliaca primitiva sinistra abscisa.

34. Arteria iliaca primitiva dextra.
35. Arteria hypogastrica s. iliaca interna, quae plerumque sese dividit in trunculum anticum et posticum.

36. Trunculus posticus, qui spargit ramos posteriores.
37. 37. Arteria ileolumbalis. a)
38. Ramulus secundum lineam innominatam pelvis decurrens et cum ramulo arteriae epigastricae inferioris unitus.
39. 39. Ramuli musculo psoae majori immissi.

40. Anastomosis arteriae ileolumbalis cum circumflexa ileum.

a) Haec arteria interdum oritur ex iliaca communi vel ex femorali vel ex glutea, raro ex lumbali quarta aut sacra media. Saepe duae minores adsunt ileolumbales.

41. 41. Seitliche Kreuzbein-Schlagader. a)

42. Zweig zum Heber des Mastdarms.

43. 43. 43. Arterie des eirunden Beckenlochs. b)

44. Zweig welcher den Heber des Mastdarms durchbohrt und zum inneren Hüftbeinloch-Muskel geht.

45. Verbindungsast mit der unteren Bauchdecken-Pulsader.

46. Gesäss- oder hintere Hüftpulsader.

47. Vorderes Stämmchen der Beckenpulsader, welches die vorderen Aeste abgibt.

48. 48. Nabelschlagader.

49. Theil dieser Schlagader der verschlossen und in ein Band verwandelt ist.

50. Obere Harnblasen-Pulsader.

51. 51. 51. 51. Untere Harnblasen-Pulsader. c)

52. Zweig zur Samenblase.

53. 53. Innere oder gemeinschaftliche Scham-Pulsader.

54. Mittlere Mastdarm-Pulsader. d)

41. 41. Ar-

a) Sehr oft sind zwei zugegen, von denen die eine aus der Beckenpulsader, die andere aus der Gesäss-, Hüftlenden- oder Sitzbein-Pulsader kommt.

b) Der Ursprung dieser Arterie zeigt viele Abweichungen. Oft entspringt sie aus dem vorderen Stämmchen der Beckenpulsader; nicht selten aus der Schenkel- oder äusseren Hüft-Pulsader, oder aus der unteren Bauchdecken-Pulsader. Auf einer besonderen Tafel sind die Abweichungen dieser Arterie abgebildet.

c) Diese Arterie ist hinsichtlich des Ursprungs vielen Abweichungen unterworfen. Sehr oft kommt sie aus dem vorderen Stamme der Beckenpulsader, oder aus der gemeinschaftlichen Schampulsader, oder aus der Sitzbeinarterie, oder endlich aus der mittleren Mastdarmpulsader.

d) Meistens entspringt sie aus der Schampulsader, bisweilen doch aus dem vordern Stamme der Beckenpulsader, oder aus der Sitzbein- oder seitlichen Heiligenbein-Schlagader.

41. 41. Arteria sacra lateralis. a)
42. Surculus ad levatorem ani.
43. 43. 43. Arteria obturatoria. b)
44. Ramulus levatorem ani perforans et ad obturatorem internum migrans.
45. Ramulus anastomoticus cum arteria epigastrica.

46. Arteria glutea s. iliaca posterior.
47. Trunculus anticus arteriae hypogastricae, qui ramos anticos emittit.
48. 48. Arteria umbilicalis.
49. Pars hujus arteriae in ligamentum mutata.

50. Arteria vesicalis superior.
51. 51. 51. 51. 51. Arteria vesicalis inferior. c)
52. Ramus ad vesiculam seminalem.
53. 53. Arteria pudenda interna s. communis.
54. Arteria haemorrhoidea media. d)

a) Persaepe duae adsunt, quarum altera ex arteria hypogastrica, altera ex glutea, vel ileolumbali vel ischiadica venit.

b) Origo hujus arteriae maxime variat. Saepe oritur e trunculo anteriori arteriae hypogastricae; non raro ex arteria femorali s. iliaca externa, aut ex arteria epigastrica. Alia arteriarum Tabula praecipuas varietates hujus arteriae exhibet.

c) Haec arteria quoad originem variat. Persaepe ex ipso trunco antico arteriae hypogastricae procedit, vel ex arteria pudenda communi, vel ex ischiadica, vel tandem ex arteria haemorrhoidea media.

d) Plerumque venit ab arteria pudenda, interdum tamen a trunco antico arteriae hypogastricae, vel ab ischiadica, vel a sacra laterali.

55. Zweig zum Heber des Mastdarms.
56. Zweig zur Samenblase.
57. 57. Aeste die sich am Mastdarm verbreiten.
58. 58. Sitzbein-Pulsader.
59. Zweig zum birnförmigen Muskel.
60. 60. Aeussere oder vordere Hüft-Pulsader oder Schenkel-Schlagader.
61. 61. Kranzarterie des Hüftbeins oder Bauchschlagader.
62. 62. 62. Zweige welche in den inneren Hüftmuskel eindringen.
63. 63. 63. Zweige die sich in die Bauchmuskeln verbreiten.
64. Ihre Vereinigung mit der Hüftlenden-Schlagader.
65. 65. Untere Bauchdecken-Pulsader.
66. 66. Zweig zum eirunden Beckenloch.
67. Verbindung dieses Zweiges mit der Arterie des eirunden Beckenlochs.
68. Ast zum Samenstrang oder untere Samenpulsader.

Zweite Figur.

Zeigt den Verlauf der gemeinschaftlichen Scham-Pulsadern.

1. Steisbein.
2. 2. Sitzbeinhöcker.
3. 3. Aufsteigende Aeste der Sitzbeine.
4. 4. Heiligenbein-Sitzhöcker-Bänder.
5. 5. Grosse Gesässmuskeln.
6. After.
7. 7. 7. Aeussere Schliessmuskel des Afters.
8. 8. 8. 8. Hebemuskeln des Afters.
9. 9. Quere Muskeln des Damms.
10. Harnröhre.

55. Ramulus ad levatorem ani.
56. Ramulus ad vesiculam seminalem.
57. 57. Rami per intestinum rectum sparsi.
58. 58. Arteria ischiadica.
59. Ramulus musculo pyramidali prospiciens.
60. 60. Arteria iliaca externa s. anterior s. femoralis.

61. 61. Arteria circumflexa ileum s. abdominalis.
62. 62. 62. Ramuli musculum iliacum internum subeuntes.
63. 63. 63. Ramuli in musculis abdominis dissipati.
64. Anastomosis hujus arteriae cum ileo lumbali.
65. 65. Arteria epigastrica inferior.
66. Ramulus obturatorius.
67. Unio hujus ramuli cum arteria obturatoria.

68. Ramus ad funiculum spermaticum s. arteria spermatica inferior.

Figura II.

Exhibet decursum arteriae pudendae communis.

1. Os coccygis.
2. 2. Tubera ischiadica.
3. 3. Rami ascendentes ossium ischiadicorum.
4. 4. Ligamenta sacro-tuberosa.
5. 5. Musculi glutei maximi.
6. Anus.
7. 7. 7. Sphincter ani externus.
8. 8. 8. 8. Levatores ani.
9. 9. Musculi transversi perinaei.
10. Urethra.

11. 11. Harnröhren - Muskeln oder Harnschneller.
12. 12. Männliche Ruthe.
13. 13. Steifer der Ruthe.
14. Rechte gemeinschaftliche Schampulsader.
15. 15. 15. Aeussere Mastdarm - Schlagader.
† Oberflächlicher Ast oder Schlagader des Damms.
16. Zweig zum Höcker des Sitzbeins.
17. Eigentlicher Damm - Zweig.
18. Zweig den Harnschneller versorgend.
19. Zweige die in den Steifer der Ruthe eindringen.
20. Hintere Hodensacks - Pulsader.
21. 21. Tiefer Ast der gemeinschaftlichen Schampulsader.
22. 22. Linke gemeinschaftliche Scham - Schlagader.
23. 23. Aeussere Mastdarm - Pulsader.
* Oberflächlicher Ast oder Damm - Pulsader.
24. Zweig zum Sitzbein.
25. Eigentlicher Damm - Zweig.
26. Zweig zum Harnröhren - Muskel.
27. Zweige zum Aufrichter der Ruthe.
28. Hintere Hodensacks - Pulsader.

Sechs und zwanzigste Tafel.

Gibt eine Darstellung des Verlaufs der Becken - Pulsader im Weibe.

Erste Figur.

Zeigt die Becken - Schlagader im senkrecht durchschnittenen weiblichen Becken.

1. Dritter Lendenwirbel.

11. 11. Musculi bulbo-cavernosi s. acceleratores urinae.
12. 12. Hasta virilis.
13. 13. Musculi erectores penis.
14. Arteria pudenda communis dextra.
15. 15. 15. Arteria haemorrhoidea externa.
† Ramus superficialis sive arteria perinaea.
16. Ramulus ad tuberositatem ossis ischii descendens.
17. Ramulus perinaeus proprius.
18. Ramulus acceleratori urinae prospiciens.
19. Ramuli erectori penis immissi.
20. Arteria scrotalis posterior.
21. 21. Ramus profundus arteriae pudendae communis.
22. 22. Arteria pudenda communis sinistra.
23. 23. Arteria haemorrhoidea externa.
* Ramus superficialis s. arteria perinaea.
24. Ramulus ischiadicus.
25. Ramulus perinaeus proprius.
26. Ramulus ad musculum bulbo-cavernosum.
27. Ramuli ad erectorem penis.
28. Arteria scrotalis posterior.

Tabula Vigesima Sexta.

Demonstrat decursum arteriae hypogastricae in femina.

Figura I.

Sistit arteriam hypogastricam in pelvi feminae ad perpendiculum dissecta.

1. Vertebra lumborum tertia.

2. Vierter Lendenwirbel.
3. Fünfter Lendenwirbel.
4. 4. 4. Knorpel zwischen den Körpern der Wirbel.
5. 5. 5. Heiligenbein.
6. 6. Steisbeine.
† Horizontaler Ast des Schambeins.
7. Schambeinfuge.
8. 8. Langer Rückgratsstrecker.
9. 9. Abgeschnittener linker grosser Gesässmuskel.
10. 10. 10. Querer Bauchmuskel.
11. Innere Oeffnung des Leistenkanals.
12. Grosser runder Lendenmuskel.
13. Innerer Darmbein-Muskel.
14. Innerer Muskel des eirunden Beckenlochs.
15. Birnförmiger Muskel.
16. 16. Theil des Hebers des Mastdarms.
17. 17. Nerv des eirunden Beckenlochs.
18. Fünfter Lendennerv.
19. Erster Heiligenbeinnerv.
20. Zweiter Heiligenbeinnerv.
21. Dritter Heiligenbeinnerv.
22. Umgebogene Harnblase.
23. Harnblasenschnur.
24. Mutterscheide.
25. 25. Umgeschlagene Gebärmutter.
26. 26. 26. Rundes Mutterband.
27. 27. Muttertrompete oder Eileiter.
28. Franzen.
29. Eistock vom breiten Mutterband bedeckt.
30. 30. Mastdarm.
31. Körper-Pulsader.
32. Untere Gekrös-Pulsader.
33. Linke Hüft-Pulsader.

2. Vertebra lumborum quarta.
3. Vertebra lumborum quinta.
4. 4. 4. Cartilagines intervertebrales.
5. 5. 5. Os sacrum.
6. 6. Ossa coccygea.
† Ramus horizontalis ossis pubis.
7. Symphysis ossium pubis.
8. 8. Musculus longissimus dorsi.
9. 9. Musculus gluteus magnus sinister dissectus.
10. 10. 10. 10. Musculus transversus abdominis.
11. Apertura interna canalis inguinalis.
12. Musculus psoas major.
13. Musculus iliacus internus.
14. Musculus obturator internus.
15. Musculus piriformis.
16. 16. Portio levatoris ani.
17. 17. Nervus obturatorius.
18. Nervus lumbalis quintus.
19. Nervus sacralis primus.
20. Nervus sacralis secundus.
21. Nervus sacralis tertius.
22. Vesica urinaria reflexa.
23. Urachus.
24. Vagina.
25. 25. Uterus reclinatus.
26. 26. 26. Ligamentum rotundum uteri.
27. 27. Tuba s. oviductus.
28. Fimbriae.
29. Ovarium a ligamento lato obtectum.
30. 30. Intestinum rectum.
31. Arteria aorta.
32. Arteria mesaraica inferior.
33. Arteria iliaca primitiva sinistra.

34. 34. Dritte und vierte Lenden-Schlagader.
35. 35. 35. Mittlere Kreuzbein-Schlagader.
36. Fünfte Lenden-Pulsader.
37. 37. Rechte Hüft-Pulsader.
38. Becken-Pulsader.
39. 39. Seitliche Heiligenbein-Schlagader.
40. Hüftlenden-Pulsader.
41. Zweig zum grossen runden Lendenmuskel.
42. 42. Zweige zum inneren Darmbeinmuskel.
43. 43. Pulsader des eirunden Beckenlochs.
44. 44. Zweige zum inneren Muskel des Beckenlochs.
45. Verbindungsast mit der unteren Bauchdecken-Pulsader.
46. Gesäss-Pulsader.
47. 47. Nabel-Schlagader.
48. Theil der Nabelarterie in ein Band verwandelt.
49. 49. 49. 49. 49. Blasen-Schlagadern.
50. 50. Pulsader der Gebärmutter. [a])
51. 51. 51. Pulsader der Mutterscheide.
52. 52. Ast zur Gebärmutter.
53. 53. Innere oder gemeinschaftliche Scham-Pulsader.
54. 54. Mittlere Mastdarm-Pulsader. [b])
55. 55. Zweige zum Heber des Afters.
56. 56. Sitzbein-Schlagader.
57. 57. Zweige zur voderen Fläche des Heiligenbeins und zum Heiligenbein-Sitzhöcker- und Sitzstachel-Band.
58. 58. Schenkel-Pulsader oder äussere Hüft-Pulsader.
59. 59. Kranz-Pulsader des Hüftbeins.

34. 34. Ar-

a) Oft bildet sie einen gemeinschaftlichen Stamm mit der Nabel-Pulsader oder der mittleren Mastdarm-Schlagader.

b) Bisweilen kommt sie als ein besonderer Ast aus dem Stamme der Becken-Pulsader oder aus der Sitzbein-Schlagader.

34. 34. Arteria lumbalis tertia et quarta.
35. 35. 35. Arteria sacra media.
36. Arteria lumbalis quinta.
37. 37. Arteria iliaca primitiva dextra.
38. Arteria hypogastrica.
39. 39. Arteria sacra lateralis.
40. Arteria ileolumbalis.
41. Ramulus ad psoam majorem.
42. 42. Ramuli ad musculum iliacum internum.
43. 43. Arteria obturatoria.
44. 44. Ramuli ad musculum obturatorem internum.
45. Ramulus anastomoticus cum arteria epigastrica inferiori.
46. Arteria glutea.
47. 47. Arteria umbilicalis.
48. Pars arteriae umbilicalis in ligamentum mutata.
49. 49. 49. 49. 49. Arteriae vesicales.
50. 50. Arteria uterina. [a])
51. 51. 51. Arteria vaginalis.
52. 52. Ramus ad uterum.
53. 53. Arteria pudenda communis s. interna.
54. 54. Arteria haemorrhoidea media. [b])
55. 55. Ramuli ad levatorem ani.
56. 56. Arteria ischiadica.
57. 57. Ramuli ad faciem anteriorem ossis sacri et ligamentum sacro-spinosum et sacro-tuberosum.
58. 58. Arteria femoralis s. iliaca externa.
59. 59. Arteria circumflexa ileum.

a) Saepe truncum communem constituit vel cum arteria umbilicali vel cum haemorrhoidea media.

b) Interdum ut ramus peculiaris ex arteria hypogastrica prodit; vel ex arteria ischiadica originem ducit.

60. 60. Zweige zum inneren Darmbeinmuskel.
61. Zusammenmündung dieser Schlagader mit der Hüftlenden - Pulsader.
62. 62. Untere Bauchdecken - Pulsader.
63. Zweig zur inneren Fläche des Schambeins.
64. Zweig zum eirunden Beckenloch.
65. Ast zum runden Mutterband.

Zweite Figur.

Zeigt den Verlauf der gemeinschaftlichen Scham-Pulsader.

1. Spitze des Steisbeins.
2. 2. Sitzhöcker.
3. Schamberg.
4. 4. Grosse Schamlippen.
5. Kitzler.
6. Vorhaut des Kitzlers.
7. Kleine Schamlippen.
8. Mündung der Harnröhre.
9. Eingang in die Mutterscheide.
10. After.
11. Aeusserer Schliessmuskel des Afters.
12. 12. 12. 12. Heber des Afters.
13. Vorderer querer Muskel des Damms.
14. Hinterer querer Muskel des Damms.
15. 15. Zusammenschnürer der Scheide.
16. 16. Aufrichter des Kitzlers.
17. 17. Grosse Gesässmuskeln.
18. 18. Innere Muskeln des eirunden Beckenlochs.
19. 19. Rechte Scham - Schlagader.
20. 20. Aeussere Mastdarm - Pulsader.
21. Zweig zum Sitzhöcker.

60. 60. Ramuli ad musculum iliacum internum.
61. Anastomosis hujus arteriae cum ileolumbali.

62. 62. Arteria epigastrica inferior.
63. Ramulus ad faciem internam ossis pubis.
64. Ramulus obturatorius.
65. Ramus ad ligamentum rotundum uteri.

Figura II.

Sistit decursum arteriae pudendae communis.

1. Apex ossis coccygis.
2. 2. Tuber ossis ischii utriusque lateris.
3. Mons Veneris.
4. 4. Labia pudendorum majora.
5. Clitoris.
6. Praeputium clitoridis.
7. 7. Labia minora s. nymphae.
8. Orificium cutaneum urethrae.
9. Aditus ad vaginam.
10. Anus.
11. Sphincter ani externus.
12. 12. 12. 12. Levatores ani.
13. Musculus transversus perinaei anticus.
14. Musculus transversus perinaei posticus.
15. 15. Constrictor cunni.
16. 16. Erectores clitoridis.
17. 17. Musculi glutei maximi.
18. 18. Obturatores interni.
19. 19. Arteria pudenda dextra.
20. 20. Arteria haemorrhoidea externa.
21. Ramulus ad tuber ischii.

22. 22. Damm - Pulsader.
23. 23. Hintere oder untere Schamlippen - Pulsader.
24. Pulsader des Kitzlers.
25. Linke Scham - Pulsader.
26. 26. 26. Aeussere Mastdarms - Aeste.
27. 27. Aeste zum Damm.
28. Zweige zur grossen Schamlippe.
29. Kitzler - Schlagader.

Sieben und zwanzigste Tafel.

Liefert eine Darstellung der zur Gebärmutter wandernden Pulsader einer Frau, die sechs Tage nach der Niederkunft verstorben war.

1. 1. 1. 1. Schenkel des Zwerchmuskels.
2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. Kleine runde Lendenmuskeln.
3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. Grosse runde Lendenmuskeln.
4. 4. Viereckige Lendenmuskeln.
5. 5. 5. 5. Innere Hüftmuskeln.
6. 6. 6. Fallop's - Bänder oder die sehnigen Schenkelbogen.
7. 7. Nieren.
8. 8. Nierenbecken.
9. 9. 9. 9. Harnleiter.
10. Mastdarm.
11. 11. 11. Nach vorn umgebogene Gebärmutter.
12. 12. 12. 12. Platte des breiten Mutterbandes.
13. 13. Bänder der Eileiter, Fledermausflügel genannt.
14. 14. 14. 14. Runde Mutterbänder.

22. 22. Arteria perinaea.
23. 23. Arteria labialis pudendi posterior s. inferior.
24. Arteria clitoridea.
25. Arteria pudenda sinistra.
26. 26. 26. Rami haemorrhoidei externi.
27. 27. Rami ad perinaeum.
28. Ramuli ad labium majus.
29. Arteria clitoridea.

Tabula Vigesima Septima.

Exhibet arterias ad uterum migrantes in femina sex diebus postquam partum enixa erat, defuncta.

1. 1. 1. 1. Crura diaphragmatis.
2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. Psoae minores.
3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. Psoae majores.
4. 4. Musculi quadrati lumborum.
5. 5. 5. 5. Musculi iliaci interni.
6. 6. 6. Ligamenta Fallopiae s. Arcus femorales.

7. 7. Renes.
8. 8. Pelves renales.
9. 9. 9. 9. Ureteres.
10. Intestinum rectum.
11. 11. 11. Uterus antrorsum flexus.
12. 12. 12. 12. Lamina ligamenti lati uteri.
13. 13. Ligamenta tubarum, alae vespertilionum dicta.
14. 14. 14. 14. Ligamenta rotunda uteri.

15. 15. Eistöcke.
16. 16. Eistockbänder.
17. 17. Eileiter.
18. 18. Franzen der Eileiter.
19. 19. Bauchstück der Aorte.
20. Obere Gekrös-Pulsader.
21. 21. 21. 21. Nieren-Schlagadern.
22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. Innere Samen- oder Eistocks-Pulsadern.
23. 23. Zweige in die Eistöcke eindringend.
24. 24. 24. 24. Zweige zu den Eileitern gelangend.
25. 25. Fortsetzungen der inneren Samen-Pulsadern zur Gebärmutter wandernd, deren Durchmesser während der Schwangerschaft sehr vergrössert ist.
26. 26. Ihre Verbindung mit den Gebärmutter-Pulsadern.
27. 27. 27. 27. Zweige zu den breiten Mutterbändern.
† Untere Gekrös-Schlagader.
28. 28. Zweite Lenden-Pulsader beider Seiten.
29. 29. Dritte Lenden-Pulsader beider Seiten.
30. 30. Vierte Lenden-Pulsader beider Seiten.
31. 31. Mittlere Kreuzbeins-Pulsader.
32. 32. Fünfte Lenden-Pulsader beider Seiten.
33. 33. Zweige zum Heiligenbein.
34. 34. 34. 34. Stämme der Hüft-Pulsadern.
35. 35. Becken-Pulsadern.
36. 36. 36. 36. 36. 36. Gebärmutter-Pulsadern.
37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. Aeste, die geschlängelt zur hinteren Fläche der Gebärmutter verlaufen.
38. 38. Nabel-Schlagadern.
39. 39. Seitliche Kreuzbeins-Pulsadern.
40. 40. Gesäss-Schlagadern.
41. 41. Hüftbeinlochs-Pulsadern.
42. 42. Innere Scham-Pulsadern.

15. 15. Ovaria.
16. 16. Ligamenta ovariorum.
17. 17. Tubae.
18. 18. Tubarum fimbriae.
19. 19. Pars abdominalis aortae.
20. Arteria mesenterica superior.
21. 21. 21. 21. Arteriae renales.
22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. Arteriae spermaticae internae s. ovariorum.
23. 23. Rami ovariis immissi.
24. 24. 24. 24. Rami ad tubas.
25. 25. Continuationes arteriarum spermaticarum ad uterum proficiscentes, quarum diameter, durante graviditate, valde augetur.
26. 26. Earum conjunctio cum arteriis uterinis.
27. 27. 27. 27. Ramuli ad ligamenta lata uteri.
† Arteria mesenterica inferior.
28. 28. Arteria lumbalis secunda utriusque lateris.
29. 29. Arteria lumbalis tertia utriusque lateris.
30. 30. Arteria lumbalis quarta utriusque lateris.
31. 31. Arteria sacra media.
32. 32. Arteria lumbalis quinta utriusque lateris.
33. 33. Rami sacrales.
34. 34. 34. 34. Arteriae iliacae primitivae.
35. 35. Arteriae hypogastricae.
36. 36. 36. 36. 36. 36. Arteriae uterinae.
37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. Rami serpentino progressu ad faciem posteriorem uteri proficiscentes.
38. 38. Arteriae umbilicales.
39. 39. Arteriae sacrales laterales.
40. 40. Arteriae gluteae.
41. 41. Arteriae obturatoriae.
42. 42. Arteriae pudendae internae.

43. 43. Sitzbein - Schlagadern.

44. 44. 44. 44. Schenkel - Pulsadern oder äussere Hüft - Schlagadern.

45. 45. 45. 45. Untere Samen - Pulsadern oder Schlagadern der runden Mutterbänder, Aeste der unteren Bauchdecken - Pulsadern. Auch diese Arterien nehmen während der Schwangerschaft im Durchmesser zu.

46. 46. Zweige zu den Eileitern.

47. 47. Ihre Zusammenmündung mit den Gebärmutter - Pulsadern.

48. 48. 48. 48. 48. 48. Kranz - Schlagadern der Darmbeine.

49. 49. 49. 49. Zweige in die inneren Hüftmuskeln eindringend.

50. 50. 50. 50. Zweige der Hüftlenden - Pulsadern.

51. 51. 51. 51. Ihre Verbindung mit den Kranz - Schlagadern der Hüften.

43. 43. Arteriae ischiadicae.

44. 44. 44. 44. Arteriae femorales s. iliacae externae.

45. 45. 45. 45. Arteriae spermaticae inferiores s. ligamentorum teretium uteri, quae sunt rami arteriarum epigastricarum inferiorum. Hae arteriae, dum uterus fetum fovet, majores et ampliores fiunt.

46. 46. Ramuli ad tubas.

47. 47. Anastomosis cum arteriis uterinis.

48. 48. 48. 48. 48. 48. Arteriae circumflexae ilium.

49. 49. 49. 49. Ramuli musculis iliacis immissi.

50. 50. 50. 50. Ramuli arteriarum ilio-lumbalium.

51. 51. 51. 51. Earum conjunctio cum arteriis circumflexis.

Acht und zwanzigste Tafel.

Zeigt den Verlauf der inneren Brustpulsadern und der unteren Bauchdecken-Pulsadern. Auf der linken Seite erblickt man die Muskeln der ersten Schichte mit den oberflächlichen Arterienzweigen. Auf der rechten Seite dagegen sind die Muskeln der ersten und zweiten Schichte weggenommen, so dass die Lage und Zusammenmündung jener Arterien sichtbar ist.

1. 1. 1. Brustbein.

2. Schwerdtförmiger Fortsatz des Brustbeins.

3. 3. 3. 3. Sehnen-Linie des Bauchs.

4. Nabel.

5. Männliche Ruthe.

LINKE SEITE.

6. 6. Linkes Schlüsselbein.

7. 7. 7. Delta-Muskel.

8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. Grosser Brust-Muskel.

9. Schlüsselbein-Muskel.

10. 10. Breiter Rücken-Muskel.

11. Grosser runder Arm-Muskel.

12. Dreibäuchiger Arm-Muskel.

13. Haken-Armmuskel.

14. 14. 14. 14. Vorderer grosser sägeförmiger Muskel.

15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. Aeusserer schräger Bauch-Muskel.

16. Aeusserer Bauchring.

17. 17. 17. 17. 17. 17. Sehnige Schenkelbinde.

18. 18. 18. Oberflächliche Leistendrüsen.

19. 19. Ableitender Samengang.

Tabula Vigesima Octava.

Sistit decursum arteriarum thoracicarum internarum et epigastricarum inferiorum. In latere sinistro conspiciuntur musculi primi strati et rami arteriosi superficiales. In latere dextro musculi primi et secundi strati resecti sunt, ita, ut situs et anastomosis illarum arteriarum conspicua fiat.

1. 1. 1. Sternum.
2. Processus ensiformis sterni.
3. 3. 3. 3. Linea tendinea abdominis.
4. Umbilicus.
5. Hasta virilis.

LATUS SINISTRUM.

6. 6. Clavicula sinistra.
7. 7. 7. Deltoides.
8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. Pectoralis major.
9. Subclavius.
10. 10. Latissimus dorsi.
11. Teres major.
12. Triceps brachii.
13. Coraco-brachialis.
14. 14. 14. 14. Serratus anticus major.
15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. Obliquus abdominis externus.
16. Annulus abdominis externus.
17. 17. 17. 17. 17. 17. Aponeurosis femoris.
18. 18. 18. Glandulae inguinales superficiales.
19. 19. Ductus deferens.

20. 20. 20. 20. 20. 20. Aeussere durchbohrende Zweige der inneren Brust - Pulsader, die sich in den grossen Brustmuskel, die Brustdrüse und die Haut verbreiten.

21. 21. Zweig zur Gräthenecke.

22. Schulter - Brust - Pulsader.

23. 23. 23. Aeussere oder Haut - Zweige der oberen Bauchdecken-Pulsader.

24. 24. 24. 24. 24. 24. Durchbohrende Hautzweige der unteren Bauchdecken - Pulsader.

25. 25. 25. 25. 25. Untere oberflächliche oder Haut-Bauchdecken - Pulsader [a]).

26. Zweig zu einer oberflächlichen Leistendrüse.

27. Ast der äusseren Schampulsader.

28. Zweig zu den äusseren Leistendrüsen.

29. Zweig zur Haut.

30. 30. Innere Samen - oder Hoden - Pulsader.

RECHTE SEITE.

31. 31. Rechtes Schlüsselbein.

32. Erste Rippe.

33. 33. Zweite Rippe.

34. 34. Dritte Rippe.

35. 35. Vierte Rippe.

36. 36. Fünfte Rippe.

37. 37. Sechste Rippe.

38. 38. Siebente Rippe.

39. 39. Achte Rippe.

40. 40. Neunte Rippe.

41. 41. Zehnte Rippe.

42. 42. Eilfte Rippe.

43. Schlüsselbein - Muskel.

a) Diese Pulsader kommt immer vor, bald grösser, bald kleiner.

20. 20. 20. 20. 20. 20. Rami externi perforantes arteriae mammariae s. thoracicae internae, quae pectorali majori, mammae ac cuti immittuntur.

21. 21. Ramulus ad acromion migrans.

22. Arteria thoracica acromialis.

23. 23. 23. Ramuli externi s. cutanei arteriae epigastricae superioris.

24. 24. 24. 24. 24. 24. Ramuli cutanei perforantes arteriae epigastricae inferioris.

25. 25. 25. 25. 25. Arteria epigastrica inferior superficialis s. cutanea [a]).

26. Ramulus ad glandulas inguinales superficiales.

27. Ramus arteriae pudendae externae.

28. Ramulus ad glandulas inguinales superficiales.

29. Ramulus cutaneus.

30. 30. Arteria spermatica interna.

LATUS DEXTRUM.

31. 31. Clavicula dextra.

32. Costa prima.

33. 33. Costa secunda.

34. 34. Costa tertia.

35. 35. Costa quarta.

36. 36. Costa quinta.

37. 37. Costa sexta.

38. 38. Costa septima.

39. 39. Costa octava.

40. 40. Costa nona.

41. 41. Costa decima.

42. 42. Costa undecima.

43. Musculus subclavius.

a) Haec arteria semper occurrit, nunc major nunc minor.

44. Ende des kleinen Brust- oder vorderen kleinen Säge-Muskels.

45. 45. Grosser vorderer Säge-Muskel.

46. 46. 46. 46. 46. 46. 46. 46. Aeussere Zwischen-Rippen-Muskeln.

47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. Innere Zwischen-Rippen-Muskeln.

48. 48. 48. 48. 48. 48. 48. 48. Querer Bauchmuskel.

49. Pyramiden-Muskel.

50. Hüftbeinkamm.

51. 51. Pouparts-Band oder Schenkelbogen.

52. Mittlerer Gesäss-Muskel.

53. Spanner der Schenkelbinde.

54. Längster Schenkel-Muskel.

55. Gerader Schenkel-Muskel.

56. Darmbein-Muskel.

57. Grosser runder Lenden-Muskel.

58. Schambein-Muskel.

59. 59. Achsel-Vene.

60. Armnerven-Geflecht.

61. Schenkel-Vene.

62. Tiefe Leistendrüsen.

63. 63. Ableitender Samengang.

64. 64. Achsel-Pulsader.

65. Erste oder oberste äussere Brustpulsader.

66. Zweite oder Schulter-Brustpulsader.

67. Dritte äussere Brustpulsader.

68. Ihre Verbindung mit einem vorderen Zwischenrippen-Ast aus der inneren Brustpulsader.

69. 69. 69. Vierte oder lange äussere Brustpulsader.

70. 70. 70. 70. 70. 70. 70. Innere Brustpulsader.

71. 71. 71. 71. 71. 71. Aeussere oder durchbohrende Aeste.

44. Finis pectoralis minoris s. serrati antici minoris.

45. 45. Serratus anticus major.
46. 46. 46. 46. 46. 46. 46. 46. Musculi intercostales externi.

47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. Musculi intercostales interni.
48. 48. 48. 48. 48. 48. 48. 48. Transversus abdominis.
49. Pyramidalis.
50. Crista ossis ilei.
51. 51. Ligamentum Poupartii s. arcus femoralis.
52. Glutaeus medius.
53. Tensor fasciae femoris.
54. Sartorius.
55. Rectus femoris.
56. Iliacus internus.
57. Psoas major.
58. Pectineus.
59. 59. Vena axillaris.
60. Plexus brachialis.
61. Vena femoralis.
62. Glandulae inguinales profundae.
63. 63. Ductus deferens.
64. 64. Arteria axillaris.
65. Arteria thoracica externa prima.
66. Arteria thoracica secunda s. acromialis.
67. Arteria thoracica tertia.
68. Anastomosis hujus arteriae cum ramo intercostali anteriori ex arteria thoracica interna.
69. 69. 69. Arteria thoracica quarta s. longa.
70. 70. 70. 70. 70. 70. 70. Arteria thoracica interna s. mammaria.
71. 71. 71. 71. 71. 71. Rami externi s. perforantes.

72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. Vordere Zwischenrippen-Arterien.

73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. Hintere Zwischenrippen-Pulsadern mit den vorderen sich verbindend.

74. 74. Obere Bauchdecken-Pulsader.

75. 75. Ihre Vereinigung mit der unteren tiefen Bauchdecken-Pulsader.

76. 76. Schenkel-Pulsader.

77. 77. 77. 77. Untere tiefe Bauchdecken-Pulsader.

78. Abgeschnittener Ast zum Samenstrang.

79. 79. 79. 79. Abgeschnittene durchbohrende Zweige.

80. 80. Kranzpulsader der Hüfte oder Hallers Bauchdecken-Pulsader.

81. Muskelast.

82. Abgeschnittene untere oberflächliche oder Haut-Bauchdecken-Pulsader.

83. Aeussere Scham-Pulsader.

84. 84. Innere Samen- oder Hoden-Pulsader.

Neun und zwanzigste Tafel.

Stellt den Verlauf der unteren Bauchdecken-Pulsadern aus dem Leichnam eines Mannes dar, der rechts einen äusseren, links einen inneren Leistenbruch hatte.

Erste Figur.

Zeigt die Brüche von aussen.

RECHTE SEITE.

Zeigt den äusseren Leistenbruch.

72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. 72. Arteriae intercostales anteriores.

73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. 73. Arteriae intercostales posteriores cum anterioribus confluentes.

74. 74. Arteria epigastrica superior.

75. 75. Anastomosis hujus arteriae cum arteria epigastrica inferiori profunda.

76. 76. Arteria femoralis.

77. 77. 77. 77. Arteria epigastrica inferior profunda.

78. Ramulus abscissus ad funiculum spermaticum porrectus.

79. 79. 79. 79. Rami perforantes resecti.

80. 80. Arteria circumflexa ilium s. abdominalis Halleri.

81. Ramus muscularis.

82. Arteria epigastrica inferior superficialis s. cutanea abscissa.

83. Arteria pudenda externa.

84. 84. Arteria spermatica interna.

Tabula Vigesima Nona.

Exhibet situm arteriarum epigastricarum e cadavere viri, qui in latere dextro hernia inguinali externa, in latere sinistro hernia inguinali interna laboravit.

Figura I.

Repraesentat hernias a facie externa.

LATUS DEXTRUM.

Sistit herniam inguinalem externam.

1. 1. 1. Aeusserer schräger Bauchmuskel.

2. 2. Schenkelbogen.

3. 3. Erweiterter Bauchring.

4. 4. 4. 4. Aufgeschnittener Hodensack.

5. 5. 5. 5. Gemeinschaftliche Scheidenhaut mit dem Hodenmuskel.

6. 6. 6. 6. Geöffnetes Bauchfell den Bruchsack bildend.

7. 7. Vorgefallenes Stück des dünnen Darms.

8. 8. Mittler Gesässmuskel.

9. 9. 9. Spanner der Sehnenbinde des Schenkels.

10. 10. Längster Schenkelmuskel.

11. 11. Gerader Schenkelmuskel.

12. Aeusserer dicker Schenkelmuskel.

13. Hüftbeinmuskel.

14. Grosser runder Lendenmuskel.

15. 15. Anziehemuskeln des Schenkels.

16. 16. Schenkel-Pulsader.

17. Untere tiefe Bauchdecken-Pulsader hinter dem Bruche liegend.

18. 18. Angedeuteter Verlauf dieser Pulsader in der Richtung gegen den Nabel.

19. Kranz-Pulsader der Hüfte.

20. 20. Oberflächliche untere Bauchdecken-Pulsader.

21. 21. 21. Abgeschnittene Zweige zu den Leistendrüsen und der Haut.

22. Erste äussere Scham- oder Hodensack-Pulsader.

23. Zweite äussere Scham- oder Hodensack-Pulsader.

24. Dritte äussere Scham- oder Hodensack-Pulsader.

25. 25. Schenkelvene.

26. 26. Grosser Hautvenenstamm des Schenkels.

27. 27. Schenkelnerv.

1. 1. 1. Musculus obliquus abdominis externus.
2. 2. Arcus femoralis.
3. 3. Annulus abdominalis expansus.
4. 4. 4. 4. Scrotum incisum.
5. 5. 5. 5. Tunica vaginalis communis cum cremastere.

6. 6. 6. 6. Peritoneum saccum herniae constituens apertum.
7. 7. Portio intestini tenuis.
8. 8. Glutaeus medius.
9. 9. 9. Tensor fasciae latae.
10. 10. Sartorius.
11. 11. Rectus femoris.
12. Vastus externus.
13. Iliacus internus.
14. Psoas major.
15. 15. Adductores.
16. 16. Arteria femoralis.
17. Arteria epigastrica inferior profunda pone herniam ascendens.
18. 18. Decursus hujus arteriae versus umbilicum punctis notatus.
19. Arteria circumflexa ilium.
20. 20. Arteria epigastrica inferior superficialis.
21. 21. 21. Ramuli glandulis inguinalibus et cuti inservientes abscissi.
22. Arteria pudenda externa s. scrotalis prima.
23. Arteria pudenda externa s. scrotalis secunda.
24. Arteria pudenda externa s. scrotalis tertia.
25. 25. Vena femoralis.
26. 26. Vena saphena magna.
27. 27. Nervus femoralis.

LINKE SEITE.

Stellt den inneren Leistenbruch dar.

28. 28. 28. Aeusserer schräger Bauchmuskel.

29. 29. Schenkelbogen.

30. 30. Ausgedehnter Bauchring.

31. 31. 31. Aufgeschnittener Hodensack.

32. 32. 32. 32. Gemeinschaftliche Scheidenhaut mit dem Hodenmuskel.

33. 33. 33. Geöffneter Bruchsack.

34. 34. Vorgefallenes Stück des engen Darms.

35. Mittler Gesässmuskel.

36. 36. 36. Spanner der breiten Sehnenbinde.

37. 37. Gerader Schenkelmuskel.

38. Aeusserer dicker Schenkelmuskel.

39. 39. Längster Schenkelmuskel.

40. Hüftbeinmuskel.

41. Grosser runder Lendenmuskel.

42. 42. Anziehemuskeln des Schenkels.

43. 43. Schenkel - Pulsader.

44. Untere tiefe Bauchdecken - Pulsader vor dem Hals des Bruchs liegend.

45. 45. Ihr Verlauf durch Punkte angedeutet.

46. Kranz - Pulsader der Hüfte.

47. 47. Untere oberflächliche Bauchdecken - Pulsader.

48. Zweig zum längsten Schenkelmuskel.

49. 49. 49. 49. 49. Aeussere Scham - Pulsadern.

50. 50. Abgeschnittene Zweige zur Haut und zu den Leistendrüsen.

51. Zweig zu dem kurzen Anzieher des Schenkels.

52. 52. Schenkel - Vene.

53. Grosser Hautvenenstamm des Schenkels.

54. 54. Schenkelnerv.

LATUS SINISTRUM.

Exhibet herniam inguinalem internam.

28. 28. 28. Obliquus abdominis externus.

29. 29. Arcus femoralis.

30. 30. Annulus abdominalis extensus.

31. 31. 31. Scrotum incisum.

32. 32. 32. 32. Tunica vaginalis communis et cremaster.

33. 33. 33. Saccus herniae apertus.

34. 34. Portio intestini tenuis prolapsi.

35. Glutaeus medius.

36. 36. 36. Tensor fasciae latae.

37. 37. Rectus femoris.

38. 38. Vastus externus.

39. 39. Sartorius.

40. Iliacus.

41. Psoas major.

42. 42. Adductores.

43. 43. Arteria femoralis.

44. 44. Arteria epigastrica inferior profunda ante collum herniae ascendens.

45. 45. Decursus hujus arteriae.

46. Arteria circumflexa ilium.

47. 47. Arteria epigastrica inferior superficialis.

48. Ramus ad sartorium.

49. 49. 49. 49. 49. Arteriae pudendae externae.

50. 50. Rami abscissi ad cutem et glandulas inguinales.

51. Ramulus adductoris brevis.

52. 52. Vena femoralis.

53. Vena saphena magna.

54. 54. Nervus femoralis.

Zweite Figur.

Verlauf der unteren tiefen Bauchdecken - Pulsadern von innen angesehen.

1. 1. Gerade Bauchmuskeln.
2. 2. 2. 2. Quere Bauchmuskeln.
3. 3. 3. 3. Hüftbeinmuskeln.
4. 4. 4. 4. 4. 4. Grosse runde Lendenmuskeln.
5. 5. 5. 5. Kleine runde Lendenmuskeln.
6. 6. Viereckige Lendenmuskeln.
7. Mastdarm.
8. Harnblase.
9. Aorte.
10. 10. Lenden - Pulsadern.
† Mittlere Kreuzbeins - Pulsader.

Aeusserer Leistenbruch und Verlauf der Pulsadern auf der rechten Seite.

11. 11. Erweiterter Eingang zum Leistenkanal oder innerer Bauchring.
12. 12. Bauchfell den Bruchsack bildend.
13. Zugang zu der Höhle des Bruchsacks.
14. Ableitender Samengang.
15. 15. Innere Samen- oder Hoden - Pulsader.
16. Hodenvenen.
17. Gemeinschaftliche Hüft - Pulsader.
18. Becken - Pulsader.
19. Hüftbeinloch - Pulsader.
20. 20. Aeussere Hüft - oder Schenkel - Pulsader.
21. 21. Untere tiefe Bauchdecken - Pulsader, hinter dem Bruchsack laufend.
22. Ast am Schambein laufend.
23. Zweig zum eyrunden Beckenloch.
24. 24. Zweige zum geraden Bauchmuskel.

Figura II.

Exhibet arterias epigastricas inferiores a facie interna seu abdominali.

1. 1. Recti abdominis.
2. 2. 2. 2. Transversi abdominis.
3. 3. 3. 3. Iliaci.
4. 4. 4. 4. 4. 4. Psoae majores.
5. 5. 5. 5. Psoae minores.
6. 6. Quadrati lumborum.
7. Intestinum rectum.
8. Vesica urinaria.
9. Aorta.
10. 10. Arteriae lumbales.
† Arteria sacralis media.

Hernia inguinalis externa et decursus arteriarum in latere dextro.

11. 11. Apertura canalis interna s. annulus abdominalis internus.
12. 12. Peritonaeum saccum herniae constituens.
13. Aditus ad cavitatem sacci hernialis.
14. Ductus deferens.
15. 15. Arteria spermatica interna.
16. Venae spermaticae internae.
17. Arteria iliaca communis.
18. Arteria hypogastrica.
19. Arteria obturatoria.
20. 20. Arteria iliaca externa s. femoralis.
21. 21. Arteria epigastrica inferior profunda pone saccum hernialem decurrens.
22. Ramus ossi-pubis acclinis migrans.
23. Ramulus ad foramen obturatorium.
24. 24. Ramuli ad rectum abdominis.

25. 25. Zweige zu den queren Bauchmuskeln.
26. 26. Kranz-Pulsader der Hüfte.
27. Hüftlenden-Pulsader.
28. 28. Ihre Zusammenmündung mit der Kranz-Pulsader der Hüfte.
29. 29. Zweige der Hüftlenden-Pulsader zum Hüftbeinmuskel.

Innerer Leistenbruch und Verlauf der Pulsadern auf der linken Seite.

30. Eingang zum Leistenkanal oder innerer Bauchring.
31. 31. Innere Samen- oder Hoden-Pulsader.
32. Hodenvenen oder Trauben-Geflecht.
33. 33. Ableitender Samengang.
34. Oeffnung für den inneren Leistenbruch durch Zerreissung der Sehnenplatte des queren und inneren schrägen Bauchmuskels entstanden.
35. 35. Bauchfell den Bruchsack darstellend.
36. Eingang in den Bruchsack.
37. Gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
38. Pulsader des eyrunden Beckenlochs.
39. Aeussere Hüft- oder Schenkel-Pulsader.
40. 40. Untere tiefe Bauchdecken-Pulsader an der äusseren und vorderen Seite des Bruchsacks liegend.
41. Aeussere Samen- oder Hoden-Pulsader.
42. Ast längst dem Schambein verlaufend.
43. Zweig zum innern Muskel des eyrunden Beckenlochs.
44. 44. Kranz-Pulsader der Hüfte.
45. Hüftlenden-Pulsader.
46. Ihre Verbindung mit der Hüft-Kranz-Pulsader.

25. 25. Ramuli ad transversos abdominis.
26. 26. Arteria circumflexa ilium.
27. Arteria ilio-lumbalis.
28. 28. Anastomosis cum arteria circumflexa ilium.

29. 29. Ramuli arteriae ilio-lumbalis iliaco immissi.

Hernia inguinalis interna et decursus arteriarum in latere sinistro.

30. Apertura interna canalis inguinalis.
31. 31. Arteria spermatica interna.
32. Venae spermaticae s. plexus pampiniformis.
33. 33. Ductus deferens.
34. Apertura pro hernia inguinali interna, quae occurrit in lacerata lamina tendinea musculi transversi et obliqui abdominis interni.
35. 35. Peritonaeum saccum herniae formans.
36. Aditus ad saccum herniae.
37. Arteria iliaca communis.
38. Arteria obturatoria.
39. Arteria femoralis.
40. 40. Arteria epigastrica inferior profunda, quae in latere externo et antico herniae sita est.
41. Arteria spermatica externa.
42. Ramus in facie superiori ossis pubis decurrens.
43. Ramulus ad obturatorem internum.
44. 44. Arteria circumflexa ilium.
45. Arteria ilio-lumbalis.
46. Conjunctio hujus arteriae cum circumflexa ilium.

Dreissigste Tafel.

Erste Figur.

Zeigt eine seltene Abweichung der Arterien der rechten Niere aus dem Leichnam eines Mannes von sechzig Jahren a).

1\. 1. 1. Rechte Niere aus mehreren Lappen bestehend.

2\. 2. 2. Harnleiter.

3\. 3. Aorte.

4\. Untere Gekrös - Pulsader.

5\. 5. Hüftarterien.

6\. Becken - Pulsader.

7\. Schenkel - Pulsader.

8\. Erste Nieren - Pulsader.

9\. 9. Zweite Nieren - Pulsader.

10\. Dritte Nieren - Pulsader.

Zweite Figur.

Stellt den ungewöhnlichen Verlauf der linken Rücken-Pulsader der Ruthe dar, aus dem Leichnam eines Mannes von sechs und dreissig Jahren b).

a) Die Pulsadern der Nieren bieten hinsichtlich des Ursprungs, der Zahl und Theilung ungemein viele Abweichungen dar, und es giebt kaum einen anderen Theil an dem sie so häufig vorkommen. Man vergleiche Eustach (Tab. anat. Tab. 3. Fig. 1. 2. 3. Tab. 12. Fig. 9. 10.), Boehmer (Exercitat. acad. Praef. p. 11.) und Haller (El. Physiolog. T. 7. p. 260. Icon. anatom. Fasc. 3. p. 52.).

b) Einen ähnlichen Fall habe ich zu beiden Seiten in dem Leichnam eines acht und zwanzig-jährigen Mannes, so wie in einem Knaben beobachtet. Endlich sah ich in einem achtzehnjährigen

Tabula Trigesima.

Figura I.

Raram exhibet varietatem arteriarum renalium dextri lateris e cadavere sexagenarii [a]).

1. 1. 1. Ren dexter e pluribus lobis constans.
2. 2. 2. Ureter.
3. 3. Arteria aorta.
4. Arteria mesenterica inferior.
5. 5. Arteriae iliacae.
6. Arteria hypogastrica dextra.
7. Arteria femoralis dextra.
8. Arteria renalis prima.
9. Arteria renalis secunda ex ipsa divisione aortae emergens.
10. Arteria renalis tertia originem ducens ex arteria iliaca.

Figura II.

Conspicitur decursus insolitus arteriae dorsalis penis sinistrae e cadavere viri triginta sex annorum [b]).

a) Arteriae renales ratione originis, numeri et divisionis maximopere variant, et vix in ulla parte toties sese offerunt arteriarum varietates, quoties in renibus, Vide Eustachium (Tab. anat. Tab. 3. Fig. 1. 2. 3. Tab. 12. Fig. 9. 10.), Boehmerum (Exercitat. acad. Praef. p. 11.) et Hallerum (El. Physiol. T. 7. p. 260. Icon. anatom. Fasc. 3. p. 52.).

b) Similem casum observavi in utroque latere viri viginti octo annorum, nec non in puero. Tandemque in cadavere virginis octodecim annorum arteriam clitoridis pari modo decurrentem

1. Vierter Lendenwirbel.
2. Fünfter Lendenwirbel.
3. 3. 3. Faserknorpel zwischen den Wirbeln.
4. 4. 4. 4. Kreuzbein.
5. Schambein.
6. 6. Sehne des kleinen Lendenmuskels.
7. 7. Grosser Lendenmuskel.
8. 8. Heber des Mastdarms auf dem inneren Muskel des eyrunden Beckenlochs liegend, und von dessen sehniger Hülle entspringend.
9. Heiligenbein - Sitzstachelband.
10. 10. Ursprung des birnförmigen Muskels.
† † Nerv des eyrunden Beckenlochs.
11. Fünfter Lendennerv.
12. 12. 12. Kreuzbeinnerven.
13. Mastdarm.
14. Harnblase.
15. Vorsteherdrüse.
16. Häutiger Theil der Harnröhre.
17. 17. Harnröhre.
18. Abgeschnittener Schenkel der Ruthe.
19. Ruthe.
20. Eichel.
21. Hängeband der Ruthe.
22. Aorte.
23. Vierte Lenden - Pulsader.
24. 24. Mittlere Kreuzbein - Pulsader.

Mädchen die Pulsader des Kitzlers auf gleiche Weise aus dem Becken unter den Schambeinen hervortreten. Burns (a. a. O. S. 350.) fand diesen Verlauf viermal in Männern. Die älteren Anatomen, Vesal, Valverde, Jac. Sylvius, Bauhin, Vesling, Highmor, Winslow u. a. haben diese Anordnung der Rücken-, Ruthen- und Kitzler-Pulsader als die Regel beschrieben.

1. Vertebra lumborum quarta.
2. Vertebra lumborum quinta.
3. 3. 3. Fibro-cartilagines intervertebrales.
4. 4. 4. 4. Os sacrum.
5. Os pubis.
6. 6. Tendo psoae minoris.
7. 7. Psoas major.
8. 8. Levator ani obturatori interno inspersus, et membraneo principio ab ejus involucro tendineo oriens.

9. Ligamentum sacro-spinosum.
10. 10. Origo musculi pyramidalis.
† † Nervus obturatorius.
11. Nervus lumbalis quintus.
12. 12. 12. Nervi sacrales.
13. Intestinum rectum.
14. Vesica urinaria.
15. Prostata.
16. Pars membranacea urethrae.
17. 17. Urethra.
18. Crus dextrum penis abscisum.
19. Hasta virilis.
20. Glans penis.
21. Ligamentum supenforium penis.
22. Arteria aorta.
23. Arteria lumbalis quarta.
24. 24. Arteria sacra media.

vidi. Burns (l. a. p. 350.) narrat, se hunc lusum quater vidisse, semper in maribus. Veteriores anatomiae cultores, Vesalius, Valverdus, Jac. Sylvius, Bauhinus, Veslingus, Highmorus, Winslowus aliique hanc dispositionem arteriae dorsalis penis et clitoridis tanquam normam descripserunt.

25. Rechte gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
26. Linke gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
27. 27. Linke Schenkel- oder äussere Hüft-Schlagader.
28. Untere tiefe Bauchdecken-Schlagader.
29. Becken-Pulsader.
30. Hüftlenden-Pulsader.
31. Seitliche Kreuzbein-Pulsader.
32. Gesäss-Schlagader.
33. Sitzbein-Schlagader.
34. Nabel-Pulsader.
35. Verschlossener Theil.
36. 36. 36. 36. Harnblasen-Schlagader.
37. Stamm für die innere Scham-Pulsader und mittlere Mastdarm-Pulsader.
38. Aeussere Mastdarm-Pulsader.
39. Mittlere Mastdarm-Pulsader.
40. 40. Ruthen-Pulsader, die auf abweichende Weise unter der Schambeinfuge zur Ruthe verläuft.
41. 41. Zweige zum Hebemuskel des Mastdarms.
42. Zweig zur Harnblase.
43. 43. Zweige zur Vorsteherdrüse.
44. Tiefe Ruthen-Pulsader.
45. 45. 45. Rücken-Pulsader der Ruthe.
46. 46. Pulsader des eyrunden Beckenlochs.
47. Zweig zum Schambein.
48. 48. 48. Rechte Rücken-Pulsader der Ruthe.

25. Arteria iliaca communis dextra.
26. Arteria iliaca communis sinistra.
27. 27. Arteria femoralis sinistra s. iliaca externa.
28. Arteria epigastrica inferior profunda.
29. Arteria hypogastrica.
30. Arteria ilio-lumbalis.
31. Arteria sacra lateralis.
32. Arteria glutea.
33. Arteria ischiadica.
34. Arteria umbilicalis.
35. Pars arteriae umbilicalis in ligamentum mutata.
36. 36. 36. 36. Arteria vesicalis.
37. Truncus pro arteria pudenda communi et haemorrhoidali media.
38. Arteria haemorrhoidea externa.
39. Arteria haemorrhoïdea media.
40. 40. Arteria penis, quae insolito modo infra symphysin ossium pubis ad penem decurrit.
41. 41. Ramuli ad levatorem ani.
42. Ramus ad vesicam urinariam.
43. 43. Ramuli glandulam prostatam adeuntes.
44. Arteria profunda penis.
45. 45. 45. Arteria dorsalis penis.
46. 46. Arteria obturatoria.
47. Ramulus ad os pubis.
48. 48. 48. Arteria dorsalis penis dextra.

Dritte Figur.

Zeigt den Ursprung der Pulsader des eyrunden Beckenlochs aus der Schenkel-Schlagader in dem Leichnam eines Mannes von dreissig Jahren [a]).

a) Die Pulsader des eyrunden Beckenlochs bietet hinsichtlich des Ursprungs viele Abweichungen dar. Meist entspringt sie zwar aus der Becken-Pulsader, entweder unmittelbar aus dem vorderen oder hinteren Stamm, oder aus einem ihrer Aeste, aus der Gesäss-, Hüftlenden-, Hüft-, oder gemeinschaftlichen Schaam-Pulsader. Bisweilen kommt sie aus der äusseren Hüft- oder Schenkel-Schlagader. Diesen Ursprung sah ich an der linken Seite eines Mannes von dreissig Jahren, während sie rechts aus der unteren Bauchdecken-Pulsader entsprang. Ferner habe ich ihn beobachtet in einer Frau von vierzig Jahren zu beiden Seiten, und in einem Knaben an der rechten Seite.

Den ungewöhnlichen Ursprung der Pulsader des eyrunden Beckenlochs aus der äusseren Hüft- oder Schenkel-Pulsader innerhalb des Beckens sahen Lieutand (a. a. O. S. 496.), Soemmerring (a. a. O. S. 272.), Monro (Morbid anatomy of the human gullet, stomach and intestines. Edinburgh 1811. p. 430.), Burns (a. a. O. S. 353.) u. a. J. Cloquet (Recherches anatomiques sur les Hernies de l'abdomen. Paris 1817. 4.) nahm ihn unter 250 Leichnamen wahr in sechs Körpern, zweien Männern und vier Weibern. J. K. Hesselbach (Ueber den Ursprung und Verlauf der unteren Bauchdecken-Schlagader und der Hüftbeinlochs-Schlagader. Bamberg und Würzburg 1819. 4. 1. Abbild.) sah ihn unter 32 Körpern in dreien.

Selten entspringt die Pulsader des eyrunden Beckenlochs aus der Schenkel-Pulsader ausserhalb des Beckens unter dem Poupartischen Bande. Dieser Abweichung erwähnt Monro (a. a. O. S. 430.): I have seen the Obturator Artery sent off from the external Iliac Artery, about an inch and half above, and in others, obout an inch below the Epigastric Artery; and in other cases, even on the ouder side of the Pelvis, from the superficial femoral Artery; in which case the Artery ascends along the pectineus Muscle and enters the Pelvis at the Crural Aperture. The Artery in this case is placed behind the Crural Hernia. Endlich sahen sie Burns (a. a. O. S. 359.) und Otto (Seltene Wahrnehmungen S. 102.). Ich habe sie nur einmal in einem weiblichen Körper wahrgenommen.

Figura

Figura III.

Monstrat originem insolitam arteriae obturatoriae ex arteria iliaca externa viri triginta annorum [a]).

a) Origo arteriae obturatoriae summopere variat. Ut plurimum quidem ex arteria hypogastrica, vel ex ipso trunco anteriori aut posteriori provenit; vel e ramorum ejus aliquo ex arteria glutea, ilio-lumbali, ischiadica, pudenda communi oritur. Interdum ex arteria iliaca externa s. femorali emergit. Hanc varietatem vidi in latere sinistro viri triginta annorum; in latere dextro oriebatur haec arteria ex epigastrica inferiori. Observavi praeterea in femina quadraginta annorum in utroque latere, nec non in puero in latere dextro.

Ortum insolitum arteriae obturatoriae ex arteria iliaca externa intra pelvim viderunt Lieutaud (l. c. p. 496.), Soemmerring (l. c. p. 272.), Burns (l. c. p. 353.), Monro (Morbid Anatomy of the human gullet, stomach and intestines. Edinburgh 1811. p. 430.) aliique. J. Cloquet (Recherches anatomiques sur les Hernies de l'abdomen. Paris 1617. 4.) observavit in sex corporibus, 2 masculis et 4 femininis inter 250 cadavera. J. K. Hesselbach (Ueber den Ursprung und Verlauf der unteren Bauchdecken-Schlagader und der Hüftbeinlochs-Schlagader. Bamberg und Würzburg 1819. 4. 1. Abbild.) vidit in 3 corporibus inter 32.

Raro arteria obturatoria originem ducit ex arteria iliaca externa s. femorali extra pelvim vel infra ligamentum Poupartii. Hanc irregularitatem adnotavit Monro (l. c. p. 430.): I have seen the Obturator Artery sent off from the external Iliac Artery, about an inch and half above, and in others, about an inch below the Epigastric Artery; and in other cases, even on the ouder side of the Pelvis, from the superficial femoral Artery; in which case the Artery ascends along the pectineus Muscle and enters the Pelvis at the Crural Aperture. The Artery in this case is placed behind the Crural Hernia. Viderunt denique Burns (l. c. p. 359.) et Otto (Seltene Wahrnehmungen p. 102.). Mihi contigit semel tantum observare in cadavere feminae.

1. 1. Lendenwirbel.
2. 2. Kreuzbein.
3. Steisbeine.
† Schambein.
4. 4. Grosser runder Lendenmuskel.
5. 5. Innerer Darmbeinmuskel.
6. Quer-Bauchmuskel.
7. Innere Oeffnung des Leistenkanals.
8. 8. Gerader Bauchmuskel.
9. Innerer Muskel des eyrunden Beckenlochs.
10. Heber des Mastdarms.
11. Heiligenbein-Stachelband.
12. 12. Ursprung des birnförmigen Muskels.
13. 13. Nerv des eyrunden Beckenlochs.
14. Fünfter Lendennerv.
15. 15. 15. Heiligenbeinnerven.
16. Ableitender Samengang.
17. Innere Samen-Pulsader.
18. Aorte.
19. Weggeschnittene untere Gekrös-Pulsader.
20. Vierte Lendenarterie.
21. 21. Mittlere Heiligenbein-Schlagader.
22. Fünfte Lenden-Pulsader.
23. Rechte Hüft-Schlagader.
24. Linke Hüft-Schlagader.
25. Hüftlenden-Pulsader, aus dem Stamm der gemeinschaftlichen Hüftpulsader entspringend.
26. Becken-Pulsader.
27. Seitliche Kreuzbein-Pulsader.
28. Gesäss-Pulsader.
29. Nabel-Schlagader.
30. Sitz-Pulsader.
31. 31. Innere Scham-Pulsader.

1. 1. Vertebrae lumborum.
2. 2. Os sacrum.
3. Ossa coccygea.
† Os pubis.
4. 4. Psoas major.
5. 5. Iliacus internus.
6. Musculus transversus abdominis.
7. Apertura interna canalis inguinalis.
8. 8. Musculus rectus abdominis.
9. Musculus obturator internus.
10. Levator ani.
11. Ligamentum sacro-spinosum.
12. 12. Origo musculi piriformis.
13. 13. Nervus obturatorius.
14. Nervus lumbalis quintus.
15. 15. 15. Nervi sacrales.
16. Ductus deferens.
17. Arteria spermatica interna.
18. Aorta.
19. Arteria mesenterica inferior resecta.
20. Arteria lumbalis quarta.
21. 21. Arteria sacra media.
22. Arteria lumbalis quinta.
23. Arteria iliaca dextra.
24. Arteria iliaca sinistra.
25. Arteria ilio-lumbalis e trunco arteriae iliacae communi emergens.
26. Arteria hypogastrica.
27. Arteria sacra lateralis.
28. Arteria glutea.
29. Arteria umbilicalis.
30. Arteria ischiadica.
31. 31. Arteria pudenda interna.

32. Mittlere Mastdarm-Pulsader.
33. 33. Aeussere Hüft- oder Schenkel-Pulsader.
34. 34. Arterie des eyrunden Beckenlochs.
35. Zweig zum Schambein.
36. 36. Kranzarterie des Darmbeins.
37. 37. Tiefe untere Bauchdecken-Pulsader.

Vierte Figur.

Stellt den Ursprung der Arterie des eyrunden Beckenlochs aus der tiefen unteren Bauchdecken-Pulsader in dem Leichnam eines Weibes dar [a]).

a) Die Schlagader des eyrunden Beckenlochs entspringt sehr oft aus der unteren Bauchdecken-Pulsader, oder sie bildet mit derselben ein gemeinschaftliches Stämmchen. Die Länge desselben spielt von zwei Linien bis anderthalb Zoll.

Haller (Icon. anatom. Fasc. 4. Nota 9.) bemerkte hinsichtlich des Ursprungs dieser Pulsader sehr richtig: Perpetuum equidem est, ut truncus arteriosus cum vena et nervo per sulcum in parte exteriori superiori foraminis pubis ipsi ossi inscriptum exeat in summum femur. Non tamen perpetuum est, eam arteriam a pelvis truncis nasci, cum novies viderim ex epigastrica ortam, secundum os pubis descendisse, atque per solitum canalem ad femur ivisse.

Mehrere andere Anatomen zählen diese Abweichung mit Recht zu den oft vorkommenden, namentlich Soemmerring (a. a. O. S. 272.), Bichat (Traité d'anatomie descriptive T. 4. p. 301.). Burns (a. a. O. S. 353., Observations on the structure of the parts concerned in crural hernia, in Edinburgh Medical and surgical Journal Vol. 2. p. 272.), Cooper (The anatomy and surgical treatment of crural and umbilical hernia. London 1803. et Edinburgh Med. and surgic. Journal Vol. 4. p. 251.), Monro (Morbid anatomy of the human gullet, stomach and intestines. Edinb. 1811. p. 425. Pl. 15. Fig. 1.), Beckers (Diss. medico-chirurgica de hernia inguinali. Paris 1813.) u. a.

J. Cloquet (l. c.) sah die Pulsader des eyrunden Becken-

32. Arteria haemorrhoidea media.
33. 33. Arteria iliaca externa s. femoralis.
34. 34. Arteria obturatoria.
35. Ramus ad os pubis.
36. 36. Arteria circumflexa ilium.
37. 37. Arteria epigastrica inferior profunda.

Figura IV.

Exhibet originem arteriae obturatoriae ex arteria epigastrica inferiori qualem in cadavere feminae cognovimus a).

a) Arteria obturatoria saepissime ex arteria epigastrica inferiori originem ducit, vel potius cum ea truncum communem efficit. Longitudo hujus trunci variat ut minimum dicamus duabus lineis, ut summum, uno et dimidio pollice.

Hallerus (Icon. anat. Fasc. 4. Nota 9.) de ortu arteriae obturatoriae recte monuit: Perpetuum equidem est, ut truncus arteriosus cum vena et nervo per sulcum in parte exteriori superiori foraminis pubis ipsi ossi inscriptum exeat in summum femur. Non tamen perpetuum est, eam arteriam a pelvis truncis nasci, cum novies viderim ex epigastrica ortam, secundum os pubis descendisse, atque per solitum canalem ad femur ivisse.

Hanc varietatem saepe occurrentem adnotarunt Soemmerring (l. c. p. 272.), Bichat (Traité d'anatomie descriptive T. 4. p. 301.), Burns (l. c. p. 353, Observations on the structure of the parts concerned in crural hernia, in Edinburgh Medical and surgical Journal Vol. 2. p. 272.), Cooper (The anatomy and surgical treatment of crural and umbilical hernia. London 1803 et Edinb. Med. and surg. Journal Vol. 4. p. 231.), Monro (Morbid anatomy of the human gullet, stomach and intestines Edinb. 1811. p. 425. Pl. 15. Fig. 1.), Beckers (Diss. medico-chirurgica de hernia inguinali. Paris 1813.) aliique.

J. Cloquet (l. c.) arteriam obturatoriam ex arteria epi-

1. 1. Lendenwirbel.
2. 2. 2. 2. Kreuzbein.
3. Steisbeine.

lochs unter 250 Leichnamen sechs und fünfzigmal zu beiden Seiten aus der unteren Bauchdecken-Pulsader entspringen, und zwar ein und zwanzigmal in Männern und fünf und dreissigmal in Weibern. In 28 Körpern entsprang sie auf der einen Seite aus der Becken-Pulsader und auf der anderen aus der unteren Bauchdecken-Pulsader; unter diesen befanden sich 15 männliche und 13 weibliche Körper.

J. K. Hesselbach (a. a. O. S. 26. Taf. 1.) beobachtete den Ursprung der Pulsader des eyrunden Beckenlochs aus der unteren Bauchdecken-Pulsader unter 32 Leichnamen, neunmal an der rechten und zehnmal an der linken Seite.

Ich habe diese Abweichung ungemein häufig gesehen; unter drei Körpern entspringt die Pulsader des eyrunden Beckenlochs wenigstens einmal auf einer oder der anderen Seite, oder zu beiden Seiten aus der unteren Bauchdecken-Pulsader. Oefterer kommt die Abweichung bei Weibern als bei Männern vor. Bei dem Schenkelbruch liegt die Pulsader des eyrunden Beckenlochs meist an der vorderen Fläche des Bruchs, und steigt in das Becken hinab.

In sehr seltenen Fällen wird die Pulsader des eyrunden Beckenlochs von einem Ast der Becken-Pulsader und einem grossen Ast der unteren Bauchdecken-Schlagader zusammengesetzt. Diese Anordnung hat Portal (Anatomie médicale T. 3. p. 322.) beschrieben: Très-souvent l'artère epigastrique fournit l'artère obturatrice; mais alors quelquefois il y a deux artères obturatrices, dont l'une vient de l'hypogastrique, comme cela a lieu ordinairement et l'autre est formée par l'epigastrique. J'ai vu ces deux artères s'anastomoser tronc a tronc avant de sortir du bassin, et je les ai vues ne s'anastomosser que par quelques-uns de leurs rameaux, après avoir passé par l'echancrure ovalaire.

J. K. Hesselbach (a. a. O.) hat diese Abweichung dreimal beobachtet und abgebildet (Taf. 3.).

Endlich gibt es Fälle, in denen die untere Bauchdecken-Pulsader aus der Schlagader des eyrunden Beckenlochs entsprang. Dieser seltene Ursprung, den ich niemals gesehen habe, ist von

1. 1. Vertebrae lumborum.
2. 2. 2. 2. Os sacrum.
3. Ossa coccygis.

gastrica utriusque lateris emergentem vidit in 56 corporibus inter 250, et quidem in 21 maribus et 35 feminis. Oriebatur arteria obturatoria ex arteria hypogastrica unius lateris, et ex arteria epigastrica alterius lateris in 28 corporibus, 15 masculis et 13 femininis.

J. K. Hesselbach (l. c. pag. 26. Tab. 1.) arteriam obturatoriam ex epigastrica inferiori provenire observavit inter 32 corpora, novies in latere dextro et decies in latere sinistro.

Hanc irregularitatem saepissime vidi; inter tria corpora arteria obturatoria semel in uno vel altero, vel tandem in utroque latere ex arteria epigastrica inferiori originem ducit. Varietas saepius in feminis quam in maribus occurrit. In hominibus hernia crurali laborantibus arteria obturatoria ex arteria epigastrica proveniens plerumque in facie anteriori et interna herniae decurrit, et in pelvim descendit.

Rarissime ramus aliquis arteriae hypogastricae cum magno ramo arteriae epigastricae conjunctus arteriam obturatoriam producit. Talem dispositionem descripsit Portal (Anatomie médicale T. 3. p. 322.): Très-souvent l'artère epigastrique fournit l'artère obturatricé; mais alors quelquefois il y a deux artères obturatrices, dont l'une vient de l'hypogastrique, comme cela a lieu ordinairement et l'autre est formée par l'epigastrique. J'ai vu ces deux artères s'anastomoser tronc à tronc avant de sortir du bassin, et je les ai vues ne s'anastomoser que par quelques-uns de leurs rameaux, après avoir passé par l'échancrue ovalaire.

J. K. Hesselbach (l. c.) tria exempla ita a naturae lege recedentia vidit, et icone (Tab. 3.) illustravit.

Non desunt denique exempla, in quibus arteria epigastrica originem duxit ex arteria obturatoria. Hunc ortum insolitum, quem ipse non vidi, observavit Mouro (Morbid ana-

4. Schambein.
5. 5. Sehne des kleinen runden Lendenmuskels.
6. Grosser runder Lendenmuskel.
7. 7. Quer-Bauchmuskel.
8. 8. Gerader Bauchmuskel.
9. 9. Innerer Darmbeinmuskel.
10. Innerer Muskel des eyrunden Beckenlochs.
11. Heber des Mastdarms.
12. Heiligenbein-Sitzstachelband.
13. 13. Ursprung des birnförmigen Muskels.
14. 14. Nerv des eyrunden Beckenlochs.
15. Fünfter Lendennerv.
16. 16. 16. Heiligenbeinnerven.
17. Aorte.
18. 18. Mittlere Kreuzbein-Pulsader.
19. Fünfte Lenden-Schlagader.
20. Linke Hüft-Pulsader.
21. 21. Rechte Hüft-Pulsader.
22. 22. Seitliche Kreuzbein-Pulsader a).
23. Becken-Schlagader.
24. Gesäss-Pulsader.
25. Sitzbein-Pulsader.
26. 26. Harnblasen-Pulsader.
27. 27. Innere Scham-Pulsader.
28. Mittlere Mastdarm-Schlagader.
29. 29. Schenkel-Pulsader oder äussere Hüft-Schlagader.

4. Os

Monro (Morbid anatomy of the human gullet u. s. w. p. 427.) beobachtet worden: I have a specimen in witch the epigastric Artery takes its rise from the obturator, and passes upwards and inwards to the rectus Muscle. J. K. Hesselbach (a. a. O. Taf. 2.) bildet diese Abweichung ab.

a) Diese Arterie entspringt nicht selten aus der Hüft-Pulsader.

4. Os pubis.
5. 5. Tendo psoae minoris.
6. Psoas major.
7. 7. Musculus transversus abdominis.
8. 8. Musculus rectus abdominis.
9. 9. Musculus iliacus internus.
10. Musculus obturator internus.
11. Musculus levator ani.
12. Ligamentum sacro-spinosum.
13. 13. Origo musculi piriformis.
14. 14. Nervus obturatorius.
15. Nervus lumbalis quintus.
16. 16. 16. Nervi sacrales.
17. Arteria aorta.
18. 18. Arteria sacra media.
19. Arteria lumbalis quinta.
20. Arteria iliaca sinistra.
21. 21. Arteria iliaca dextra.
22. 22. Arteria sacra lateralis a).
23. Arteria hypogastrica.
24. Arteria glutea.
25. Arteria ischiadica.
26. 26. Arteria vesicalis.
27. 27. Arteria pudenda interna.
28. Arteria haemorrhoidea media.
29. 29. Arteria femoralis s. iliaca externa.

tomy of the human gullet etc. p. 427.): I have a specimen in with the epigastric Artery takes its rise from the obturator, and passes upwards and inwards to the rectus Muscle. J. K. Hesselbach (l. c. Tab. 2.) depinxit.

a) Haec arteria non raro ex arteria iliaca communi provenit.

30. 30. Kranz-Pulsader der Hüfte.

31. Stämmchen der unteren tiefen Bauchdecken- und Hüftbeinloch-Pulsader.

32. 32. Tiefe untere Bauchdecken-Pulsader.

33. Hüftbeinloch-Pulsader.

34. Zweig zum Schambein.

Ein und dreissigste Tafel.

Man erblickt die Pulsadern an der vorderen Fläche der Schenkel.

1. Theilung der Aorte in die gemeinschaftlichen Hüft-Pulsadern.

2. 2. Mittlere Kreuzbein-Pulsader.

3. Mastdarm.

4. Harnblase.

5. Vereinigung der Schambeine.

6. Hängeband der Ruthe.

7. Ruthe.

RECHTE SEITE.

8. 8. 8. Aeusserer schräger Bauchmuskel.

9. 9. Pouparts-Band oder Schenkelbogen.

10. Bauchring.

11. Samenstrang.

12. 12. Hodensack.

13. Aufgeschnittene und zurückgeschlagene Haut der Ruthe.

14. Vorhaut.

15. Mittlere Gesässmuskel.

16. 16. Spanner der Sehnenbinde des Oberschenkels.

30. 30. Arteria circumflexa ilium.
31. Truncus pro arteria epigastrica inferiori et obturatoria.
32. 32. Arteria epigastrica inferior profunda.
33. Arteria obturatoria.
34. Ramulus ad os pubis.

Tabula Trigesima Prima.

Exhibet arterias in facie anteriori femoris.

1. Divisio aortae in arterias iliacas primitivas.

2. 2. Arteria sacra media.
3. Intestinum rectum.
4. Vesica urinaria.
5. Symphysis ossium pubis.
6. Ligamentum suspensorium penis.
7. Hasta virilis.

LATUS DEXTRUM.

8. 8. 8. Musculus obliquus abdominis externus.
9. 9. Ligamentum Poupartii s. arcus femoralis.
10. Annulus abdominalis.
11. Funiculus spermaticus.
12. 12. Scrotum.
13. Involucrum penis incisum et reflexum.
14. Praeputium.
15. Glutaeus medius.
16. Tensor fasciae latae.

17. 17. 17. 17. 17. Längster Schenkelmuskel.
18. Darmbeinmuskel.
19. 19. Grosser runder Lendenmuskel.
20. 20. Schambeinmuskel.
21. 21. Langer anziehender Schenkelmuskel.
22. 22. 22. Schlanker Schenkelmuskel.
23. 23. 23. 23. Gerader Schenkelmuskel.
24. 24. 24. Aeusserer dicker Schenkelmuskel.
25. 25. 25. Innerer dicker Schenkelmuskel.
26. Kniescheibe.
27. Kniescheibenband.
28. Vorderer Schienbeinmuskel.
† Langer gemeinschaftlicher Strecker der Zehen.
29. Langer Wadenbeinmuskel.
30. Innerer Kopf des zweibäuchigen Wadenmuskels.
31. Gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
32. 32. Schenkel-Pulsader.
33. Untere oberflächliche Bauchdecken-Pulsader.
34. Ast zu dem Darmbeinmuskel, längsten Schenkelmuskel und Spanner der Sehnenbinde.
35. Aufsteigender Hautast.
36. 36. Abgeschnittene Zweige zu den Leistendrüsen und der Haut.
37. 37. Aeussere Scham- oder vordere Hodensack-Pulsadern.
38. 38. Abgeschnittene Zweige zu den Leistendrüsen und der Haut.
39. Tiefe Schenkel-Pulsader.
40. Oberflächliche Schenkel-Pulsader.
41. 41. 41. Innere Schenkel-Kranzpulsader.
42. 42. Absteigender Ast der äusseren Schenkel-Kranzpulsader.
43. Zweig der äusseren Schenkel-Kranzpulsader zum Spanner der Schenkelbinde.

17. 17. 17. 17. 17. Sartorius.
18. Iliacus internus.
19. 19. Psoas major.
20. 20. Pectineus.
21. 21. Adductor longus.
22. 22. 22. Gracilis.
23. 23. 23. 23. Rectus femoris.
24. 24. 24. Vastus externus.
25. 25. 25. Vastus internus.
26. Patella.
27. Ligamentum patellae.
28. Tibialis anticus.
† Extensor digitorum communis.
29. Peroneus longus.
30. Caput internum gemelli.
31. Arteria iliaca communis.
32. 32. Arteria femoralis.
33. Arteria epigastrica inferior superficialis.
34. Ramus ad iliacum, sartorium et tensorem fasciae latae.
35. Ramus cutaneus ascendens.
36. 36. Ramuli abscissi ad glandulas inguinales.

37. 37. Arteriae pudendae externae s. scrotales anteriores.
38. 38. Ramuli abscissi glandularum inguinalium et cutis.

39. Arteria femoralis profunda.
40. Arteria femoralis superficialis.
41. 41. 41. Arteria circumflexa femoris interna.
42. 42. Ramus descendens arteriae circumflexae femoris externae.
43. Ramus arteriae circumflexae femoris externae ad tensorem fasciae.

44. Ast zu dem längsten und schlanken Schenkelmuskel, so wie zu den Anziehern.

45. 45. 45. 45. 45. Kleine Haut- und Muskel-Zweige.

46. Oberflächliche obere innere Pulsader des Kniegelenks [a]).

47. 47. Zweige derselben, welche den inneren dicken Schenkelmuskel durchbohren.

48. Zweig zur Kniescheibe.

49. 49. 49. Untere Zweige derselben Pulsader.

50. 50. Obere äussere Pulsader des Kniegelenks.

51. Zweig des zurücklaufenden Asts der vorderen Schienbein-Pulsader.

52. 52. 52. Gefässnetz der Kniescheibe.

53. Zweig der unteren tiefen Bauchdecken-Pulsader zur allgemeinen Scheidenhaut.

54. 54. Rückenast der Ruthen-Pulsader.

LINKE SEITE.

55. 55. 55. Sehne des kleinen runden Lendenmuskels.

56. 56. 56. Grosser runder Lendenmuskel.

57. 57. 57. Darmbeinmuskel.

58. 58. Samenstrang.

59. Ableitender Samengang.

60. Ursprung des weggeschnittenen längsten Schenkelmuskels.

61. Sein Ende.

62. Ursprung des abgeschnittenen geraden Schenkelmuskels.

63. Sein Ende.

64. Mittlerer Gesässmuskel.

a) Diese Pulsader, welche sich oberflächlich in das Knie-Gelenk verbreitet, kommt in der Regel vor und ist von der tiefen oberen inneren Pulsader des Knie-Gelenks zu unterscheiden.

44. Ramus ad sartorium, gracilem et adductores.

45. 45. 45. 45. 45. Ramuli parvi ad cutem et musculos.

46. Arteria articularis genu superior interna, quae per superficiem genu decurrit a).

47. 47. Ramuli hujus arteriae, quae vastum perforant.

48. Ramulus ad patellam.

49. 49. 49. Ramuli inferiores ejusdem arteriae.

50. 50. Arteria articularis genu superior externa.

51. Ramulus arteriae recurrentis tibialis anticae.

52. 52. 52. Rete arteriosum patellae.

53. Ramulus arteriae epigastricae inferioris profundae ad tunicam vaginalem communem.

54. 54. Arteria dorsalis penis.

LATUS SINISTRUM.

55. 55. 55. Tendo psoae minoris.

56. 56. 56. Psoas major.

57. 57. 57. Iliacus internus.

58. 58. Funiculus spermaticus.

59. Ductus deferens.

60. Origo sartorii abscissi.

61. Finis ejusdem musculi.

62. Origo recti femoris resecati.

63. Finis hujus musculi.

64. Glutaeus medius.

a) Haec arteria, quae ramulos ad superficiem genu spargit, plerumque occurrit. Distinguenda est ab arteria articulari genu superiori interna et profunda.

65. 65. Spanner der Schenkelbinde.

66. 66. 66. Aeusserer dicker Schenkelmuskel.

67. 67. 67. Tiefer Schenkelmuskel.

68. 68. 68. 68. Innerer dicker Schenkelmuskel.

69. Band der Kniescheibe.

70. 70. 70. Schambeinmuskel.

71. 71. 71. Langer Anzieher.

72. 72. 72. 72. Grosser Anzieher.

73. Spalte zum Durchgang der Schenkelpulsader.

74. 74. 74. 74. Schlanker Schenkelmuskel.

75. 75. 75. Halbhäutiger Schenkelmuskel.

76. Inneres Seitenband des Kniegelenks.

77. 77. Aufgeschnittene und umgeschlagene Kapselhaut des Kniegelenks.

78. 78. Innerer Kopf des äusseren Wadenmuskels.

79. Gemeinschaftliche Hüftpulsader.

80. Beckenpulsader.

81. Gesässpulsader.

82. Pulsader des Hüftbeinlochs.

83. 83. 83. Zweige der Hüftlenden-Pulsader.

84. Innere Samen- oder Hoden-Pulsader.

85. 85. 85. Gemeinschaftliche Schenkel-Pulsader oder vordere Hüftpulsader.

86. 86. Tiefe untere Bauchdecken-Pulsader.

87. Zweig zum Schambein.

88. 88. Aeussere Samen- oder Hoden-Pulsader, oder Pulsader der gemeinschaftlichen Scheidenhaut.

89. 89. 89. Kranz-Pulsader des Darmbeins.

90. Abgeschnittene oberflächliche untere Bauchdecken-Pulsader.

91. 91. Abgeschnittene äussere Scham-Pulsadern.

92. Abgeschnittener Zweig zu den Leistendrüsen und der Haut.

65. 65. Ten-

65. 65. Tensor fasciae latae.
66. 66. 66. Vastus externus.
67. 67. 67. Femoralis profundus.
68. 68. 68. 68. Vastus internus.
69. Ligamentum patellae.
70. 70. 70. Pectineus.
71. 71. 71. Adductor longus.
72. 72. 72. Adductor magnus.
73. Apertura, per quam descendit arteria femoralis.
74. 74. 74. 74. Gracilis.
75. 75. 75. Musculus semimembranosus.
76. Ligamentum laterale genu internum.
77. 77. Membrana capsularis genu incisa ac reflexa.

78. 78. Caput internum gemelli.
79. Arteria iliaca primitiva s. communis.
80. Arteria hypogastrica.
81. Arteria glutaea.
82. Arteria obturatoria.
83. 83. 83. Rami arteriae ilio-lumbalis.
84. Arteria spermatica interna.
85. 85. 85. Arteria iliaca anterior s. femoralis communis.

86. 86. Arteria epigastrica inferior profunda.
87. Ramulus ad os pubis.
88. 88. Arteria spermatica s. testis externa, s. arteria tunicae vaginalis communis.
89. 89. 89. Arteria circumflexa ilium.
90. Arteria epigastrica inferior superficialis abscissa.

91. 91. Arteriae pudendae externae resecatae.
92. Ramulus abscissus ad glandulas inguinales et cutem.

93. 93. Tiefe Schenkel-Pulsader.
94. Innere Kranz-Pulsader des Schenkels.
95. Tiefer Kranzast.
96. 96. Oberflächlicher Kranzast.
97. Zweig zu dem Schambeinmuskel und den Anziehern.
98. Aeussere Kranzpulsader des Schenkels.
99. 99. Aufsteigender Ast.
100. 100. 100. Absteigender Ast.
101. 101. Zweig zu dem tiefen und inneren dicken Schenkelmuskel.
102. Erste durchbohrende Pulsader.
103. Zweite durchbohrende Pulsader.
104. Dritte durchbohrende Pulsader.
105. 105. 105. Oberflächliche Schenkel-Pulsader.
106. Ast zum langen und grossen Anzieher und zum schlanken Schenkelmuskel.
107. 107. Abgeschnittene Zweige zum längsten Schenkelmuskel.
108. 108. Zweig zum grossen Anzieher, halbhäutigen und schlanken Schenkelmuskel.
109. 109. Oberflächliche obere innere Pulsader des Kniegelenks.
110. 110. 110. Zweig, welcher den inneren dicken Schenkelmuskel durchbohrt und zur Kniescheibe herabsteigt.
111. 111. Zweig, der bis zur inneren Fläche des Schienbeins gelangt.
112. 112. Tiefe obere innere Pulsader des Kniegelenks.

113. 113. Zweig der unteren inneren Pulsader des Kniegelenks.
114. Gefässnetz der Kniescheibe.
115. Zweig zum Wadenmuskel.

93. 93. Arteria femoralis profunda.

94. Arteria circumflexa femoris interna.

95. Ramus circumflexus profundus.

96. 96. Ramus circumflexus superficialis.

97. Ramulus ad musculum pectineum et adductores.

98. Arteria circumflexa femoris externa.

99. 99. Ramus ascendens.

100. 100. 100. Ramus descendens.

101. 101. Ramulus ad femoralem profundum et vastum internum.

102. Arteria perforans prima.

103. Arteria perforans secunda.

104. Arteria perforans tertia.

105. 105. 105. Arteria femoralis superficialis.

106. Ramus ad adductorem longum et magnum, nec non ad gracilem.

107. 107. Ramuli resecati ad sartorium.

108. 108. Ramulus ad adductorem magnum, semimembranosum et gracilem.

109. 109. Arteria articularis genu superior interna superficialis.

110. 110. 110. Ramus vastum internum perforans et ad patellam descendens.

111. 111. Ramulus ad faciem internam cruris migrans.

112. 112. Arteria articularis genu superior interna profunda.

113. 113. Ramus arteriae articularis genu inferioris et internae.

114. Rete arteriosum patellae.

115. Ramulus ad gemellum.

Zwei und dreissigste Tafel.

Zeigt die Pulsadern an der hinteren Seite des Beckens und der Schenkel.

1. Steisbeine.
2. Aeussere Schliessmuskel des Afters.
3. After.
4. Hodensack.
5. Eichel.

RECHTE SEITE.

6. 6. Mittlerer Gesässmuskel.
7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. Grosser Gesässmuskel.
8. 8. 8. Aeusserer dicker Schenkelmuskel.
9. 9. 9. 9. 9. 9. Zweibäuchiger Schenkelmuskel.
10. 10. 10. 10. Halbsehniger Schenkelmuskel.
11. 11. 11. 11. 11. Halbhäutiger Schenkelmuskel.
12. 12. Grosser Anziehemuskel des Schenkels.
13. 13. 13. 13. Schlanker Schenkelmuskel.
14. 14. 14. Längster Schenkelmuskel.
15. Innerer dicker Schenkelmuskel.
16. 16. Dünner Fusssohlenmuskel.
17. 17. Aeusserer Kopf des zweibäuchigen Wadenmuskels.
18. 18. Innerer Kopf des zweibäuchigen Wadenmuskels.
19. 19. Tiefer Wadenmuskel.
20. Zweig der Hülftlenden-Pulsader.
21. 21. 21. 21. 21. 21. Zweige der Gesäss-Pulsader.
22. 22. 22. 22. Zweige der Sitzbein-Pulsader.
23. Zweig der inneren Scham-Pulsader.
24. 24. 24. Zweige der durchbohrenden Pulsadern des Schenkels.

Tabula Trigesima Secunda.

Sistit arterias in facie posteriori pelvis ac femorum.

1. Ossa coccygis.
2. Sphincter ani externus.
3. Anus.
4. Scrotum.
5. Glans penis.

LATUS DEXTRUM.

6. 6. Glutaeus medius.
7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. Glutaeus maximus.
8. 8. 8. Vastus externus.
9. 9. 9. 9. 9. 9. Biceps femoris.
10. 10. 10. 10. Musculus semitendinosus.
11. 11. 11. 11. 11. Musculus semimembranosus.
12. 12. Adductor magnus.
13. 13. 13. 13. Gracilis.
14. 14. 14. Sartorius.
15. Vastus internus.
16. 16. Musculus plantaris.
17. 17. Caput internum gemelli.
18. 18. Caput externum gemelli.
19. 19. Soleus.
20. Ramulus arteriae ilio-lumbalis.
21. 21. 21. 21. 21. 21. Ramuli arteriae glutaeae.
22. 22. 22. 22. Ramuli arteriae ischiadicae.
23. Ramulus arteriae pudendae internae.
24. 24. 24. Ramuli arteriarum perforantium.

25. 25. 25. Kniekehl-Pulsader.

26. Zweig zum halbsehnigen und halbhäutigen Muskel.

27. Oberflächliche obere innere Gelenkpulsader des Knies.

28. Zweig zum halbhäutigen Muskel.

29. Obere äussere Gelenk-Pulsader des Knies.

30. Obere innere tiefe Gelenk-Pulsader des Knies.

31. Stämmchen der Waden-Pulsader.

32. 32. 32. 32. 32. Oberflächliche Wadenäste.

33. 33. 33. Tiefe Wadenäste.

LINKE SEITE.

34. 34. 34. Ursprung des abgeschnittenen grossen Gesässmuskels.

35. 35. Ende desselben.

36. 36. 36. Ursprung des weggeschnittenen mittleren Gesässmuskels.

37. 37. Ende desselben.

38. 38. 38. 38. Kleinster Gesässmuskel.

39. 39. Heiligenbein-Sitzhöcker-Band.

40. 40. Pyramidenmuskel.

41. 41. 41. 41. Innerer Muskel des eyrunden Beckenlochs.

42. 42. 42. Zwillingsmuskeln.

43. 43. Heber des Afters.

44. 44. Viereckiger Schenkelmuskel.

45. 45. 45. Grosser Hüftnerve.

46. 46. 46. 46. Schlanker Schenkelmuskel.

47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. Grosser Anzieher des Schenkels.

48. 48. 48. 48. Langer Kopf des zweibäuchigen Schenkelmuskels.

25. 25. 25. Arteria poplitea.

26. Ramulus ad musculum semitendinosum et semimembranosum.

27. Arteria articularis genu superior interna ac superficialis.

28. Ramulus ad musculum semimembranosum.

29. Arteria articularis genu superior externa.

30. Arteria articularis genu superior interna profunda.

31. Truncus arteriarum gemellarum.

32. 32. 32. 32. 32. Arteriae gemellae superficiales s. cutaneae.

33. 33. 33. Arteriae gemellae profundae s. musculares.

LATUS SINISTRUM.

34. 34. 34. Origo musculi glutaei abscissi.

35. 35. Finis hujus musculi.

36. 36. 36. Origo musculi glutaei medii resecati.

37. 37. 37. Insertio hujus musculi.

38. 38. 38. 38. Glutaeus minimus.

39. 39. Ligamentum sacro-tuberosum.

40. 40. Musculus pyramidalis.

41. 41. 41. 41. Musculus obturator internus.

42. 42. 42. Musculi gemini.

43. 43. Levator ani.

44. 44. Musculus quadratus femoris.

45. 45. 45. Nervus ischiadicus.

46. 46. 46. 46. Musculus gracilis.

47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. 47. Musculus adductor magnus.

48. 48. 48. 48. Caput longum musculi bicipitis.

49. 49. Kurzer Kopf des zweibäuchigen Schenkelmuskels.
50. 50. Ende des zweibäuchigen Schenkelmuskels.
51. 51. 51. 51. Halbsehniger Muskel.
52. 52. 52. 52. 52. Halbhäutiger Muskel.
53. 53. 53. 53. 53. 53. Aeusserer dicker Schenkelmuskel.
54. Kniescheibe.
55. Kniescheibenband.
56. Langes äusseres Seitenband des Kniegelenks.
57. 57. Langer Fusssohlenmuskel.
58. 58. 58. 58. 58, Zwillingswadenmuskeln.
59. 59. Tiefer Wadenmuskel oder Sohlenmuskel.
60. 60. Langer Wadenbeinmuskel.
61. 61. Langer gemeinschaftlicher Zehenstrecker.
62. 62. Gesäss-Pulsader.
63. 63. 63. 63. 63. 63. 63. 63. Oberflächliche Aeste.
64. 64. 64. 64. 64. Tiefe Aeste.
65. Zweig zum Heiligenbein-Sitzhöcker-Band.
66. 66. Hüft-Pulsader.
67. Zweig zum Heiligenbein-Sitzhöcker-Band.
68. 68. 68. 68. 68. 68. Abgeschnittene Zweige zum grossen Gesässmuskel.
69. 69. Zweige zum ischiadischen Nerven.
70. 70. Aeste zu den Muskeln, welche den Schenkel rollen.
71. 71. Absteigender Ast zu den Beugern des Unterschenkels.
72. 72. Ast zu den Anziehern des Oberschenkels.
73. 73. Innere Scham-Pulsader.
74. Zweig zu der inneren Hüftlochmuskel und den Zwillingsmuskeln.
75. Aeussere Mastdarms-Pulsader.
76. 76. Zweige zum Sitzhöcker.
77. 77. Erste durchbohrende Pulsader.

49. 49. Ca-

49. 49. Caput breve ejusdem musculi.

50. 50. Finis hujus musculi.

51. 51. 51. 51. Musculus semitendinosus.

52. 52. 52. 52. 52. Musculus semimembranosus.

53. 53. 53. 53. 53. 53. Vastus externus.

54. Patella.

55. Ligamentum patellae.

56. Ligamentum genu laterale externum.

57. 57. Musculus plantaris.

58. 58. 58. 58. 58. Musculi gemelli surae.

59. 59. Soleus.

60. 60. Musculus peroneus longus.

61. 61. Extensor communis digitorum longus.

62. 62. Arteria glutaea.

63. 63. 63. 63. 63. 63. 63. 63. Rami superficiales.

64. 64. 64. 64. 64. Rami profundi.

65. Ramulus ad ligamentum sacro-tuberosum.

66. 66. Arteria ischiadica.

67. Ramulus ad ligamentum sacro-ischiadicum.

68. 68. 68. 68. 68. 68. Rami abscissi ad glutaeum maximum.

69. 69. Ramuli ad nervum ischiadicum.

70. 70. Rami ad musculum obturatorem internum, geminos et quadratum femoris.

71. 71. Ramus descendens ad musculos flexores cruris.

72. 72. Ramus ad musculos adductores.

73. 73. Arteria pudenda interna.

74. Ramulus ad obturatorem internum ac geminos.

75. Arteria haemorrhoidalis externa.

76. 76. Ramuli ad tuber ossis ischii.

77. 77. Arteria perforans prima.

78. Ihre Verbindungsäste mit der äusseren Kranzpulsader des Schenkels.
79. Zweig der äusseren Kranzpulsader des Schenkels.
80. Zweig zum Hüft-Nerven.
81. 81. 81. 81. Muskelzweige.
82. 82. Zweite durchbohrende Pulsader.
83. 83. Dritte durchbohrende Pulsader.
84. 84. 84. 84. Kniekehls-Pulsader.
85. 85. 85. 85. 85. 85. 85. Zweige zu Muskeln.
86. 86. Oberflächliche obere innere Gelenk-Pulsader des Knies.
87. 87. 87. 87. Obere äussere Gelenk-Pulsader des Knies.
88. Tiefe obere innere Gelenk-Pulsader des Knies.
89. Mittlere Gelenk-Pulsader des Knies.
90. 90. 90. 90. 90. 90. Seitliche oberflächliche Waden-Pulsadern.
* Mittlere oberflächliche Waden-Pulsadern.
91. 91. 91. Tiefe Wadenmuskel-Pulsadern.
92. 92. Aeussere untere Gelenk-Pulsader des Knies.
93. 93. Zurücklaufender Ast der vorderen Schienbeins-Pulsader.

Drei und dreissigste Tafel.

Erste Figur.

Zeigt den seltenen Ursprung der Rücken-Ruthen-Pulsader aus der tiefen Schenkel-Schlagader eines Mannes von sieben und zwanzig Jahren [a]).

a) Ausserdem sah ich den ungewöhnlichen Ursprung der Rücken-

78. Ramuli communicantes cum arteria circumflexa femoris externa.
79. Ramulus arteriae circumflexae femoris externae.
80. Ramulus nervo ischiadico immissus.
81. 81. 81. 81. Ramuli musculares.
82. 82. Arteria perforans secunda.
83. 83. Arteria perforans tertia.
84. 84. 84. 84. Arteria poplitea.
85. 85. 85. 85. 85. 85. 85. Ramuli ad musculos.
86. 86. Arteria articularis genu superior interna superficialis.
87. 87. 87. 87. Arteria articularis genu superior externa.
88. Arteria articularis genu superior interna profunda.
89. Arteria articularis genu media s. azyga.
90. 90. 90. 90. 90. 90. Arteriae gemellae superficiales.

* Arteria superficialis surae media.
91. 91. 91. Arteriae gemellae profundae.
92. 92. Arteria articularis genu inferior externa.
93. 93. Ramus recurrens arteriae tibialis anticae.

Tabula Trigesima Tertia.

Figura I.

Repraesentat raram originem arteriae dorsalis penis ex arteria femorali profunda in cadavere viri viginti septem annorum observatam a).

a) Vidi praeterea ortum insolitum arteriae dorsalis penis ex arteria

1. Mittler Gesäss-Muskel.
2. 2. Spanner der Sehnenbinde des Schenkels.
3. 3. 3. Längster Schenkel-Muskel.
4. 4. Gerader Schenkel-Muskel.
5. Aeusserer dicker Schenkel-Muskel.
6. 6. Innerer Hüftbein-Muskel.
7. 7. Grosser runder Lenden-Muskel.
8. 8. Darmbeinkamm-Muskel.
9. 9. Langer Anzieher des Schenkels.
10. Schlanker Schenkel-Muskel.
11. 11. Poupartsband oder Schenkelbogen.
12. Bauchring.
13. Samenstrang.
14. Ruthe.
15. Hängeband der Ruthe.
16. Gemeinschaftliche Schenkel-Pulsader.
17. Oberflächliche untere Bauchdecken-Pulsader.
18. 18. Zweige zu den Leistendrüsen.
19. Erste äussere Scham- oder vordere Hodensacks-Pulsader.
20. Oberflächliche Schenkel-Pulsader.
21. Tiefe Schenkel-Pulsader.
22. 22. 22. 22. Rücken-Pulsader der Ruthe.
23. Ast zum Hodensack.
24. 24. Rückenast der Ruthe der linken Seite.

Ruthen-Schlagader aus der gemeinschaftlichen Schenkel-Pulsader an der rechten Seite eines Mannes von sechs und dreissig Jahren; ferner aus der ersten äusseren Scham-Pulsader in dem Leichnam eines Mannes von vierzig Jahren, und in einem Knaben.

1. Gluteus medius.
2. 2. Tensor fasciae femoris.
3. 3. 3. Musculus sartorius.
4. 4. Musculus rectus femoris.
5. Vastus externus.
6. 6. Iliacus internus.
7. 7. Psoas major.
8. 8. Pectineus.
9. 9. Adductor longus.
10. Gracilis.
11. 11. Ligamentum Poupartii s. Arcus femoralis.
12. Annulus abdominalis.
13. Funiculus spermaticus.
14. Hasta virilis.
15. Ligamentum suspensorium penis.
16. Arteria femoralis communis.
17. Arteria epigastrica inferior superficialis.
18. 18. Ramuli ad glandulas inguinales.
19. Arteria pudenda externa s. scrotalis antica prima.

20. Arteria femoralis superficialis.
21. Arteria femoralis profunda.
22. 22. 22. 22. Arteria dorsalis penis.
23. Ramus ad scrotum.
24. 24. Arteria dorsalis penis sinistra.

femorali communi in latere dextro viri triginta sex annorum; praeterea ex arteria pudenda externa prima in cadavere viri quadraginta annorum, nec non in cadavere pueri.

Zweite Figur.

In dem Leichnam eines Mannes von vier und dreissig Jahren entsprang die tiefe untere Bauchdecken- und Hüftbeinloch-Pulsader mit einem gemeinschaftlichen Stämmchen, und die Kranz-Pulsader der Hüfte, welche unterhalb des Poupartischen Bands aus der gemeinschaftlichen Schenkel-Pulsader entsprang, schickte einen starken Ast an die äussere Seite des Schenkels [a]).

1. Mastdarm.
2. Harnblase.
3. Samenstrang.
4. Ableitender Samengang.
5. Innere Samen-Pulsader.

6. 6. Sehne des kleinen runden Lendenmuskels.

7. 7. 7. Grosser runder Lendenmuskel.

8. 8. 8. Innerer Darmbeinmuskel.

9. 9. Kamm-Muskel.

10. 10. Langer Anzieher des Schenkels.

11. Schlanker Schenkelmuskel.

12. 12. Längster Schenkelmuskel.

13. 13. Gerader Schenkelmuskel.

14. 14. 14. Spanner der Sehnenbinde.

15. Aeusserer dicker Schenkelmuskel.

16. Mittler Gesässmuskel.

17. 17. Mittlere Kreuzbein-Pulsader.

18. Gemeinschaftliche Hüft-Schlagader.

19. Becken-Pulsader.

20. 20. Gemeinschaftliche Schenkel-Pulsader dicht unter dem Poupartsband sich theilend.

a) Nicht selten entspringt die Kranz-Pulsader der Hüfte aus dem Stamm der gemeinschaftlichen Schenkel-Schlagader unterhalb des Poupartischen Bandes. Einen solchen Fall erzählt auch Burns (a. a. O. S. 362.).

Figura II.

In cadavere viri triginta quatuor annorum arteria epigastrica inferior profunda et obturatoria truncum communem constituebant et arteria circumflexa ilium infra ligamentum Poupartii ex arteria femorali communi emergens magnum ramum ad latus externum femoris mittebat [a]).

1. Intestinum rectum.
2. Vesica urinaria.
3. Funiculus spermaticus.
4. Ductus deferens.
5. Arteria spermatica interna.
6. 6. Tendo psoae minoris.
7. 7. 7. Psoas major.
8. 8. 8. Iliacus internus.
9. 9. Pectineus.
10. 10. Adductor longus.
11. Gracilis.
12. 12. Sartorius.
13. 13. Rectus femoris.
14. 14. 14. Tensor fasciae latae.
15. Vastus externus.
16. Gluteus medius.
17. 17. Arteria sacra media.
18. Arteria iliaca primitiva.
19. Arteria hypogastrica.
20. 20. Arteria iliaca externa s. femoralis communis, quae vix ex abdomine egressa in duos truncos dirimitur.

a) Arteria circumflexa ilium non raro originem ducit ex arteria femorali communi infra ligamentum Poupartii et tunc plerumque ramum ablegat ad musculos femoris. Talem casum narrat Burns (l. c. p. 362.).

21. Stamm für die tiefe untere Bauchdecken- und Hüftbeinloch-Pulsader.
22. Tiefe untere Bauchdecken-Pulsader.
23. Hüftbeinloch-Schlagader.
24. Zweig zum Schambein.
25. Aeussere Samen-Pulsader oder Arterie der Scheidenhaut.
26. Kranz-Pulsader der Hüfte.
27. 27. Kranzast.
28. Ungewöhnlicher äusserer Ast.
29. Abgeschnittene Zweige zu den Leistendrüsen.
30. Abgeschnittene oberflächliche untere Bauchdecken-Pulsader.
31. Muskelast.
32. 32. Oberflächliche Schenkel-Pulsader.
33. Innere Kranzarterie des Schenkels.
34. Muskelast.
35. 35. Tiefe Schenkel-Pulsader.
36. Aeussere Kranz-Pulsader des Schenkels.
37. 37. Aeussere Scham-Pulsader.
38. Erste durchbohrende Pulsader.

Dritte Figur.

Seltener Ursprung der tiefen unteren Bauchdecken-Pulsader aus der tiefen Schenkel-Pulsader in dem Körper eines Mannes von vier und zwanzig Jahren [a]).

a) Einen ähnlichen Ursprung sah Monro der jüngere nach Barclays Zeugniss (a. a. O. S. 232.). Es sind einige andere Fälle vorhanden, in denen die untere tiefe Bauchdecken-Pulsader aus der Schenkel-Pulsader entsprang. Burns (a. a. O. S. 360.) erwähnt einer solchen Abweichung und J. K. Hesselbach sah sie dreimal. Mir ist sie zweimal vorgekommen.

21. Truncus communis arteriae epigastricae inferioris profundae et obturatoriae.
22. Arteria epigastrica inferior profunda.
23. Arteria obturatoria.
24. Ramulus ad os pubis porrectus.
25. Arteria spermatica externa s. arteria tunicae vaginalis.

26. Arteria circumflexa ilium.
27. 27. Ramus circumflexus proprius.
28. Ramus externus insolitus.
29. Ramulus abscissus ad glandulas inguinales.
30. Arteria epigastrica inferior superficialis resecta.

31. Ramus muscularis.
32. 32. Arteria femoralis superficialis.
33. Arteria circumflexa femoris interna.
34. Ramus muscularis.
35. 35. Arteria femoralis profunda.
36. Arteria circumflexa femoris externa.
37. 37. Arteria pudenda externa.
38. Arteria perforans prima.

Figura III.

Demonstrat raram originem arteriae epigastricae inferioris ex arteria femorali profunda in cadavere viri viginti quatuor annorum [a]).

a) Similem casum observavit Monro jun. teste Barclay (l. c. p. 232.). Non desunt alia exempla, in quibus arteria epigastrica infra ligamentum Poupartii ex arteria femorali originem duxit. Burns (l. c. p. 560.) hanc varietatem adnotavit, et J. K. Hesselbach (l. c.) ter vidit. Mihi bis occurrebat.

1. Mittler Gesässmuskel.
2. 2. 2. Spanner der Sehnenbinde des Schenkels.
3. Aeusserer dicker Schenkelmuskel.
4. 4. Gerader Schenkelmuskel.
5. 5. 5. Langer Schenkelmuskel.
6. 6. Innerer Hüftbeinmuskel.
7. 7. Grosser runder Lendenmuskel.
8. 8. Darmbeinkamm-Muskel.
9. 9. Langer Anzieher des Schenkels.
10. Schlanker Schenkelmuskel.
11. 11. Pouparts-Band.
12. Gemeinschaftliche Schenkel-Pulsader hoch sich theilend in die oberflächliche und tiefe Schenkel-Schlagader [a]).
13. Kranzarterie der Hüfte.
14. 14. Oberflächliche Schenkel-Pulsader.
15. 15. Oberflächliche untere Bauchdecken-Pulsader.
16. Zweig zu den Leistendrüsen.
17. 17. Innere Kranz-Pulsader des Schenkels.
18. 18. Erste äussere Scham- oder vordere Hodensacks-Pulsader.
19. 19. Tiefe Schenkel-Pulsader.
20. Tiefe untere Bauchdecken-Schlagader.

a) Meistens theilt sich die gemeinschaftliche Schenkel-Pulsader in den oberflächlichen und tiefen Stamm zwei Zoll unterhalb des Schenkelbogens am Ende des inneren Darmbeinmuskels zwischen dem kleinen Rollhügel und dem Schambein. Nicht selten kommt die Theilung höher vor, und zwar zufolge meiner Beobachtungen öfterer bei Weibern als Männern. Ausserdem sah ich sie oft in Menschen von kleiner Statur. Ja es sind Beispiele vorhanden, wo sich die gemeinschaftliche Schenkel-Pulsader innerhalb des Beckens theilte. Burns (a. a. O. S. 362.) fand diese Anordnung in drei Körpern. Ich sah sie oberhalb des Poupartischen Bands in einem Weibe auf beiden Seiten.

1. Glutaeus medius.
2. 2. 2. Tensor fasciae latae.
3. Vastus externus.
4. 4. Rectus femoris.
5. 5. 5. Sartorius.
6. 6. Iliacus internus.
7. 7. Psoas major.
8. 8. Pectineus.
9. 9. Adductor longus.
10. Gracilis.
11. 11. Ligamentum Poupartii.
12. Arteria femoralis, quae vix e pelvi egressa in arteriam superficialem et profundam dirimitur a).

13. Arteria circumflexa ilium.
14. 14. Arteria femoralis superficialis.
15. 15. Arteria epigastrica inferior superficialis.
16. Ramulus ad glandulas inguinales.
17. 17. Arteria circumflexa femoris interna.
18. 18. Arteria pudenda externa s. scrotalis anterior prima.
19. 19. Arteria femoralis profunda.
20. Arteria epigastrica inferior profunda.

a) Arteria femoralis communis plerumque finditur in arteriam femoralem superficialem et profundam duobus pollicibus inferius arcu femorali in extremitate musculi iliaci inter trochanterem minorem et os pubis. Non raro haec divisio altius occurrit, et, quantum meae quidem observationes docent, saepius in feminis, quam in maribus. Praeterea illam divisionem frequentem vidi in corporibus parvae staturae. Imo adsunt exempla, in quibus arteria femoralis communis intra pelvim in duos truncos diremta fuit. Burns (l. c. p. 362.) hanc dispositionem in tribus cadaveribus invenit. Divisionem arteriae femoralis communis supra ligamentum Poupartii in cadavere feminae vidi in utroque latere.

21. 21. Zweite äussere Scham- oder vordere Hodensacks-Pulsader.

22. 22. Aeussere Kranz-Pulsader des Schenkels.

Vierte Figur.

Seltener Ursprung der tiefen unteren Bauchdecken-Pulsader und der Schlagader des eyrunden Beckenlochs aus der Schenkel-Pulsader unterhalb des Poupartschen Bands in einem Weibe.

1. Mittler Gesäss-Muskel.

2. 2. Spanner der Sehnenbinde des Schenkels.

3. Aeusserer dicker Schenkel-Muskel.

4. 4. Gerader Schenkel-Muskel.

5. 5. 5. Langer Schenkel-Muskel.

6. 6. Innerer Darmbein-Muskel.

7. 7. Grosser runder Lenden-Muskel.

8. Darmbeinkamm-Muskel.

9. 9. Langer Anzieher des Schenkels.

10. 10. 10. Schlanker Schenkel-Muskel.

11. 11. Pouparts-Band.

12. 12. Gemeinschaftliche Schenkel-Pulsader.

13. Kranz-Pulsader der Hüfte.

14. Stamm der unteren tiefen Bauchdecken-Pulsader und der Schlagader des eyrunden Beckenlochs.

15. Untere tiefe Bauchdecken-Pulsader.

16. Schlagader des eyrunden Beckenlochs.

17. 17. Zweige zum grossen runden Lenden-Muskel und zum Darmbeinkamm-Muskel.

18. Oberflächliche untere Bauchdecken-Pulsader.

19. 19. 19. Zweige zur Haut des Bauchs.

20. Zweig zum inneren Darmbein-Muskel und zum langen Schenkel-Muskel.

21. 21. Arteria pudenda externa s. scrotalis anterior secunda.

22. 22. Arteria circumflexa femoris externa.

Figura IV.

Sistit ortum rarum arteriae epigastricae inferioris profundae et obturatoriae ex arteria femorali communi infra ligamentum Poupartii in cadavere feminae.

1. Glutaeus medius.
2. 2. Tensor fasciae latae.
3. Vastus externus.
4. 4. Rectus femoris.
5. 5. 5. Sartorius.
6. 6. Iliacus internus.
7. 7. Psoas major.
8. Pectineus.
9. 9. Adductor longus femoris.
10. 10. 10. Gracilis.
11. 11. Ligamentum Poupartii.
12. 12. Arteria femoralis communis
13. Arteria circumflexa ilium.
14. Truncus arteriae epigastricae inferioris profundae et obturatoriae.
15. Arteria epigastrica inferior profunda.
16. Arteria obturatoria.
17. 17. Ramulus ad musculum psoam majorem et pectineum.
18. Arteria epigastrica inferior superficialis.
19. 19. 19. Ramuli ad cutem abdominis.
20. Ramulus ad musculum iliacum et sartorium.

21. Erste äussere Scham-Pulsader.
22. Zweig zu den Leistendrüsen.
23. 23. Oberflächliche Schenkel-Pulsader.
24. Innere Kranz-Schlagader des Schenkels.
25. 25. Zweite und dritte äussere Scham-Pulsader.
26. Tiefe Schenkel-Pulsader.
27. Aeussere Kranz-Pulsader des Schenkels.

Vier und dreissigste Tafel.

Zeigt die Pulsadern an der vorderen Fläche des Unterschenkels und des Fusses an einem Manne.

Erste Figur.

Man erblickt die oberflächlichen Aeste.

1. Kniescheibe.
2. Aeusserer dicker Schenkel-Muskel.
3. Innerer dicker Schenkel-Muskel.
4. Sehne des geraden Schenkel-Muskels.
5. Band der Kniescheibe.
6. Aeusseres Seitenband des Kniegelenks.
7. 7. Zweibäuchiger Schenkel-Muskel.
8. Sehne des langen Schenkel-Muskels.
9. 9. 9. Vordere Fläche des Schienbeins.
10. Innerer Knöchel.
11. Aeusserer Knöchel.
12. 12. Innerer Kopf des Zwillings-Wadenmuskels.
13. Tiefer Waden-Muskel.
14. 14. Aeusserer Kopf des Zwillings-Wadenmuskels.
15. 15. 15. 15. 15. Vorderer Schienbein-Muskel.

21. Arteria pudenda externa prima.
22. Ramulus ad glandulas inguinales.
23. 23. Arteria femoralis superficialis.
24. Arteria circumflexa femoris interna.
25. 25. Arteria pudenda externa secunda et tertia.
26. Arteria femoralis profunda.
27. Arteria circumflexa femoris externa.

Tabula Trigesima Quarta.

Exhibet arterias in facie anteriori cruris et pedis e cadavere viri.

Figura I.

Repraesentat ramos superficiales.

1. Patella.
2. Vastus externus.
3. Vastus internus.
4. Tendo musculi recti femoris.
5. Ligamentum patellae.
6. Ligamentum laterale genu externum.
7. 7. Biceps femoris.
8. Tendo sartorii.
9. 9. 9. Facies anterior tibiae.
10. Malleolus internus.
11. Malleolus externus.
12. 12. Caput internum gemelli surae.
13. Soleus.
14. 14. Caput externum gemelli surae.
15. 15. 15. 15. 15. Musculus tibialis anticus.

16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. Langer gemeinschaftlicher Zehenstrecker.

17. 17. 17. 17. Langer Strecker der grossen Zehe.

18. 18. 18. 18. Langer Wadenbein-Muskel.

19. 19. 19. Kurzer Wadenbein-Muskel.

20. 20. 20. Dritter Wadenbein-Muskel.

21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. Kurzer Strecker der Zehen.

† Abzieher der grossen Zehe.

** Abzieher der kleinen Zehe.

22. 22. 22. 22. Aeussere Zwischenknochen-Muskeln.

23. 23. 23. 23. 23. Obere äussere Gelenk-Pulsader des Knies.

24. 24. 24. Zweige der oberen inneren Gelenk-Pulsader des Knies.

25. 25. Zweige der unteren inneren Gelenk-Pulsader des Knies.

26. Zweig der unteren äusseren Gelenk-Pulsader des Knies.

27. 27. Zweige des zurücklaufenden Astes der vordern Schienbein-Pulsader.

28. 28. Pulsadernetz auf der Kniescheibe.

29. 29. 29. 29. 29. 29. Oberflächliche Zweige der vorderen Schienbein-Pulsader.

30. Vordere Wadenbein-Pulsader.

31. Vordere Schienbein-Schlagader.

32. 32. Vordere äussere Fussknöchel-Pulsader.

33. Ihre Zusammenmündung mit der vorderen Wadenbein-Schlagader.

34. Zweig der hinteren inneren Fussknöchel-Schlagader.

35. 35. Vordere innere Fussknöchel-Schlagader.

36. Fussrücken- oder Fusswurzel-Pulsader.

37. Aeussere Fusswurzel-Pulsader.

38. Innere Fusswurzel-Pulsader.

16.

16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. Extensor communis digitorum longus.

17. 17. 17. 17. Extensor proprius hallucis.

18. 18. 18. 18. Peroneus longus.

19. 19. 19. Peroneus brevis.

20. 20. 20. Peroneus tertius.

21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. Extensor communis digitorum brevis.

† Abductor hallucis.

** Abductor digiti minimi.

22. 22. 22. 22. Musculi interossei externi.

23. 23. 23. 23. 23. Arteria articularis genu superior externa.

24. 24. 24. Rami arteriae articularis genu superioris internae.

25. 25. Rami arteriae articularis genu inferioris internae.

26. Ramus arteriae articularis genu inferioris externae.

27. 27. Rami arteriae tibialis anticae recurrentis.

28. 28. Rete arteriosum patellae.

29. 29. 29. 29. 29. 29. Ramuli superficiales arteriae tibialis anticae.

30. Arteria peronea antica.

31. Arteria tibialis antica.

32. 32. Arteria malleolaris antica externa.

33. Anastomosis hujus arteriae cum peronea antica.

34. Ramulus arteriae malleolaris internae posticae.

35. 35. Arteria malleolaris antica interna.

36. Arteria tarsea, s. pediaea, s. dorsalis pedis.

37. Arteria tarsea externa.

38. Arteria tarsea interna.

39. Erste Mittelfuss-Pulsader oder Rückenzwischenknochen-Pulsader.

† Verbindungsast mit der äussern Fusssohlen-Pulsader.

40. 40. Aeusserer Rückenast der grossen Zehe.

41. 41. Innerer Rückenast der zweiten Zehe.

42. Verbindungsast mit der Pulsader der grossen Zehe auf der Fusssohle.

43. 43. Zweite Mittelfuss-Pulsader oder Rückenzwischenknochen-Pulsader.

44. 44. Aeusserer Rückenast der zweiten Zehe.

45. 45. Innerer Rückenast der dritten Zehe.

46. Dritte Mittelfuss-Pulsader oder Rückenzwischenknochen-Pulsader.

47. 47. Aeusserer Rückenast der dritten Zehe.

48. Innerer Rückenast der vierten Zehe.

49. Vierte Mittelfuss-Pulsader oder Rückenzwischenknochen-Pulsader.

50. Aeusserer Rückenast der vierten Zehe.

51. Innerer Rückenast der fünften Zehe.

52. 52. Aeusserer Rückenast der fünften Zehe.

53. 53. Innere Rückenäste der grossen Zehe von der Fusssohlen-Schlagader.

54. 54. 54. 54. 54. 54. 54. 54. Vordere Rückenäste von der Fusssohlen-Zehen-Schlagader.

Zweite Figur.

Stellt den Verlauf der vorderen Schienbein-Pulsader dar.

1. Sehne des geraden Schenkel-Muskels.
2. Aeusserer dicker Schenkel-Muskel.
3. Innerer dicker Schenkel-Muskel.

39. Arteria metatarsea s. interossea dorsalis prima.

† Ramus anastomoticus cum arteria plantari externa.

40. 40. Ramus dorsalis hallucis externus.
41. 41. Ramus dorsalis digiti secundi internus.
42. Ramus anastomoticus cum arteria hallucis plantari.

43. 43. Arteria metatarsea s. interossea dorsalis secunda.

44. 44. Arteria dorsalis digiti medii externa.
45. 45. Arteria dorsalis digiti tertii interna.
46. Arteria metatarsea s. interossea dorsalis tertia.

47. 47. Arteria dorsalis digiti tertii externa.
48. Arteria dorsalis digiti quarti interna.
49. Arteria metatarsea s. interossea dorsalis quarta.

50. Arteria dorsalis digiti quarti externa.
51. Arteria dorsalis digiti quinti interna.
52. 52. Arteria dorsalis digiti quinti externa.
53. 53. Rami dorsales interni hallucis ab arteria plantari.

54. 54. 54. 54. 54. 54. 54. 54. Rami dorsales digitorum anteriores ab arteriis digitalibus plantaribus.

Figura II.

Sistit decursum arteriae tibialis anticae.

1. Tendo musculi recti femoris.
2. Vastus externus.
3. Vastus internus.

4. Kniescheibe.
5. Band der Kniescheibe.
6. Aeusseres seitliches Band des Knies.
7. 7. Zweibäuchiger Schenkel - Muskel.
8. Sehne des langen Schenkel - Muskels.
9. 9. Innerer Kopf des Zwillings - Muskels der Wade.
10. Tiefer Waden - Muskel.
11. 11. 11. 11. Vorderer Schienbein - Muskel.
12. 12. 12. 12. Langer Strecker der grossen Zehe.
13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. Langer gemeinschaftlicher Strecker der Zehen.
14. 14. Aeusserer Kopf des Zwillingswaden - Muskels.
15. 15. 15. 15. Langer Wadenbein - Muskel.
16. 16. Kurzer Wadenbein - Muskel.
17. Ursprung des gemeinschaftlichen kurzen Zehen-Streckers.
18. 18. Abzieher der grossen Zehe.
19. 19. Abzieher der kleinen Zehe.
20. 20. 20. 20. Aeussere Zwischenknochen - Muskeln.
21. 21. 21. 21. 21. Obere äussere Gelenk - Pulsader des Knies.
22. 22. Zweige der oberen inneren Gelenk - Pulsader des Knies.
23. 23. Zweige der unteren inneren Gelenk - Pulsader des Knies.
24. 24. Zweige der unteren äusseren Gelenk - Pulsader des Knies.
25. 25. 25. 25. 25. Vordere Schienbein - Pulsader.
26. 26. 26. Zurücklaufende Pulsader.
27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. Zweige zu den Muskeln.
28. 28. 28. Vordere äussere Fussknöchel - Schlagader.
29. Vordere Wadenbein - Schlagader.
30. Zusammenmündung der vorderen Wadenbein - Pulsader mit der äusseren Fussknöchel-Schlagader.

4. Patella.
5. Ligamentum patellae.
6. Ligamentum laterale genu externum.
7. 7. Biceps femoris.
8. Tendo sartorii.
9. 9. Caput internum gemelli surae.
10. Soleus.
11. 11. 11. 11. Tibialis anticus.
12. 12. 12. 12. Extensor proprius hallucis.
13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. Extensor communis digitorum longus.
14. 14. Caput externum gemelli surae.
15. 15. 15. 15. Peroneus longus.
16. 16. Peroneus brevis.
17. Origo musculi extensoris communis digitorum brevis.
18. 18. Abductor hallucis.
19. 19. Abductor digiti minimi.
20. 20. 20. 20. Musculi interossei externi.
21. 21. 21. 21. 21. Arteria articularis genu superior externa.
22. 22. Rami arteriae articularis genu superioris internae.
23. 23. Rami arteriae articularis genu inferioris internae.
24. 24. Rami arteriae articularis genu inferioris externae.
25. 25. 25. 25. 25. Arteria tibialis antica.
26. 26. 26. Arteria recurrens.
27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. Rami musculares.
28. 28. 28. Arteria malleolaris anterior externa.
29. Arteria peronea antica.
30. Anastomosis arteriae peroneae anticae cum malleolari externa.

31. 31. Vordere innere Fussknöchel-Pulsader.
32. Fussrücken-Schlagader.
33. 33. 33. Aeussere Fusswurzel-Pulsader.
34. 34. Innere Fusswurzel-Pulsader.
35. 35. Gefässbogen auf dem Rücken des Fusses.
36. 36. Erste Mittelfuss-Pulsader oder Rückenzwischenknochen-Pulsader.
37. Grosser anastomosirender Ast mit der äusseren Fusssohlen-Pulsader.
38. 38. Aeussere Rücken-Pulsader der grossen Zehe.
39. 39. Innere Rücken-Pulsader der zweiten Zehe.
40. Verbindungsast mit der Fusssohlen-Pulsader der grossen Zehe.
41. 41. Zweite Mittelfuss-Pulsader oder Rückenzwischenknochen-Pulsader.
42. Ihre Verbindung mit dem durchbohrenden Ast der Fusssohlen-Zwischenknochen-Pulsader.
43. Aeussere Rücken-Pulsader der zweiten Zehe.
44. Innere Rücken-Pulsader der dritten Zehe.
45. 45. Dritte Mittelfuss-Pulsader oder Rückenzwischenknochen-Pulsader.
46. Verbindung mit der dritten durchbohrenden Pulsader.
47. Aeussere Rücken-Schlagader der dritten Zehe.
48. Innere Rücken-Schlagader der vierten Zehe.
49. 49. Vierte Mittelfuss-Pulsader oder Rückenzwischenknochen-Pulsader.
50. Ihre Vereinigung mit der vierten durchbohrenden Pulsader.
51. Aeussere Rücken-Schlagader der vierten Zehe.
52. Innere Rücken-Schlagader der kleinen Zehe.
53. 53. Aeussere Rücken-Schlagader der kleinen Zehe.
54. 54. Innere Rücken-Schlagader der grossen Zehe von der Fusssohlen-Schlagader.

31. 31. Arteria malleolaris anterior interna.
32. Arteria pediaea s. dorsalis pedis.
33. 33. 33. Arteria tarsea externa.
34. 34. *Arteria tarsea interna.
35. 35. Arcus dorsalis.
36. 36. Arteria metatarsea s. interossea dorsalis prima.

37. Ramus anastomoticus magnus cum arteria plantari externa.
38. 38. Arteria dorsalis hallucis externa.
39. 39. Arteria dorsalis digiti secundi interna.
40. Ramus anastomoticus cum arteria hallucis plantari.

41. 41. Arteria metatarsea s. interossea dorsalis secunda.

42. Anastomosis hujus arteriae cum ramo perforanti ex arteria interossea plantari.
43. Arteria dorsalis digiti secundi externa.
44. Arteria dorsalis digiti tertii interna.
45. 45. Arteria metatarsea s. interossea dorsalis tertia.

46. Ramus perforans anastomoticus.
47. Arteria dorsalis digiti tertii externa.
48. Arteria dorsalis digiti quarti interna.
49. 49. Arteria metatarsea s. interossea dorsalis quarta.

50. Conjunctio hujus arteriae cum ramo perforante.

51. Arteria dorsalis digiti quarti externa.
52. Arteria dorsalis digiti quinti interna.
53. 53. Arteria dorsalis digiti minimi externa.
54. 54. Arteria dorsalis hallucis interna ab arteria plantari porrecta.

55. 55. 55. 55. 55. 55. 55. 55. Vordere Rückenäste der Zehen von den Fusssohlen-Zehen-Pulsadern.

Dritte Figur.

Stellt den Fuss von der äusseren Seite dar.

1. 1. Achilles-Sehne.

2. 2. Sehne des langen Wadenbein-Muskels.

3. 3. Sehne des kurzen Wadenbein-Muskels.

4. 4. 4. Dritter Wadenbein-Muskel.

5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. Sehnen des langen gemeinschaftlichen Streckers der Zehe.

6. 6. 6. Strecker der grossen Zehe.

7. Vorderer Schienbein-Muskel.

8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. Kurzer gemeinschaftlicher Strecker der Zehen.

9. 9. Abzieher der kleinen Zehe.

10. 10. Aeussere Zwischenknochen-Muskeln.

11. 11. 11. Aeussere Fersen-Pulsader.

12. 12. Vordere Wadenbein-Pulsader.

13. 13. 13. Vordere äussere Fussknöchel-Schlagader.

14. Ihre Verbindung mit der vorderen Wadenbein-Pulsader.

15. 15. 15. 15. Verbindungen der vorderen äusseren Fussknöchel-Pulsader mit der äusseren Fersen-Pulsader.

16. Fussrücken-Pulsader.

17. 17. 17. Aeussere Fussrücken- oder Fusswurzel-Pulsader.

18. 18. Innere Fussrücken- oder Fusswurzel-Pulsader.

19. 19. 19. 19. Rücken-Mittelfuss-Pulsadern oder Rückenzwischenknochen-Pulsadern.

20. 20. 20. 20. 20. Rücken-Pulsadern der Zehen.

55.

55. 55. 55. 55. 55. 55. 55. 55. Rami dorsales digitorum anteriores ab arteriis digitorum plantaribus profecti.

Figura III.

Sistit pedem a latere externo.

1. 1. Tendo Achillis.
2. 2. Tendo peronaei longi.
3. 3. Tendo peronaei brevis.
4. 4. 4. Peronaeus tertius.
5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. Tendines extensoris communis digitorum longi.
6. 6. 6. Extensor proprius hallucis.
7. Musculus tibialis anticus.
8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. Extensor communis digitorum brevis.
9. 9. Abductor digiti minimi.
10. 10. Musculi interossei externi.
11. 11. 11. Arteria calcanea externa.
12. 12. Arteria peronaea antica.
13. 13. 13. Arteria malleolaris anterior externa.
14. Anastomosis hujus arteriae cum peronaea antica.
15. 15. 15. 15. Anastomosis arteriae malleolaris externae cum arteria calcanea externa.
16. Arteria dorsalis pedis s. tarsea.
17. 17. 17. Arteria tarsea externa.
18. 18. Arteria tarsea interna.
19. 19. 19. Arteriae metatarseae s. interosseae dorsales.
20. 20. 20. 20. 20. Arteriae dorsales digitorum.

21. 21. 21. 21. Vordere Rückenzehen-Pulsadern aus der Fusssohlen-Schlagader.

Fünf und dreissigste Tafel.

Stellt die Pulsadern des Unterschenkels von der hinteren Seite dar.

Erste Figur.

Zeigt die oberflächlichen Gefässe.

1. Aeusserer dicker Schenkel-Muskel.
2. 2. Sehne des langen Schenkel-Muskels.
3. 3. Sehne des schlanken Schenkel-Muskels.
4. 4. Halbsehniger Muskel.
5. 5. 5. Halbhäutiger Muskel.
6. 6. Zweibäuchiger Schenkel-Muskel.
7. 7. 7. 7. 7. Langsehniger Waden-Muskel.
8. 8. 8. 8. Oberflächlicher oder Zwillings-Muskel der Wade.
9. 9. 9. Tiefer Waden-Muskel.
10. 10. 10. Achilles-Sehne.
11. 11. Langer gemeinschaftlicher Zehenbeuger.
12. Sehne des hinteren Schienbein-Muskels.
13. 13. 13. 13. Langer Wadenbein-Muskel.
14. 14. 14. 14. Kurzer Wadenbein-Muskel.
15. 15. Langer Beuger der grossen Zehe.
16. Ursprung des kurzen gemeinschaftlichen Zehenstreckers.
17. 17. Sehne des dritten Wadenbein-Muskels.
18. Sehnenhaut der Fussohle.
19. Abzieher der kleinen Zehe.

21. 21. 21. 21. Rami dorsales digitorum antici.

Tabula Trigesima Quinta.

Demonstrat arterias in latere posteriori cruris.

Figura I.

Exhibet arterias superficiales.

1. Vastus externus.
2. 2. Tendo musculi sartorii.
3. 3. Tendo musculi gracilis.
4. 4. Musculus semitendinosus.
5. 5. 5. Musculus semimembranosus.
6. 6. Biceps femoris.
7. 7. 7. 7. 7. Musculus plantaris.
8. 8. 8. 8. Gemellus surae.
9. 9. 9. Soleus.
10. 10. 10. Tendo Achillis.
11. 11. Flexor digitorum communis longus.
12. Tendo tibialis postici.
13. 13. 13. 13. Peronaeus longus.
14. 14. 14. 14. Peronaeus brevis.
15. 15. Flexor proprius hallucis.
16. Origo extensoris digitorum communis brevis.

17. 17. Tendo peronaei tertii.
18. Aponeurosis plantaris.
19. Abductor digiti minimi.

20. 20. 20. Kniekehl - Pulsader.

21. 21. 21. 21. 21. Muskeläste.

22. Oberflächliche obere innere Gelenk - Pulsader des Knies.

23. Obere äussere Gelenk - Pulsader des Knies.

24. Tiefe obere innere Gelenk - Pulsader des Knies.

25. Pulsader der Wade.

26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. Oberflächliche Wadenätse.

27. 27. Tiefe Wadenäste.

28. 28. Hintere Schienbein - Pulsader.

29. Muskelast aus der hinteren Schienbein - Pulsader.

30. Hintere innere Knöchel - Schlagader.

31. 31. Muskeläste aus der hinteren Wadenbein-Pulsader.

32. 32. Hintere Wadenbein - Pulsader.

33. 33. Zweige zur Ferse.

34. 34. Zweige zur Ferse aus der hinteren Schienbein-Pulsader.

35. Zweige der vorderen äusseren Knöchel - Pulsader.

36. Aeussere Rücken - Schlagader der kleinen Zehe.

Zweite Figur.

Zeigt die tieferen Pulsadern.

1. Ende des grossen Anziehers des Schenkels.
2. Stück des zweibäuchigen Schenkel - Muskels.
3. Sehne des halbsehnigen Muskels.
4. Sehne des halbhäutigen Muskels.

5. 5. Ursprung des Zwillingswaden - Muskels.

6. Ursprung des langsehnigen Waden - Muskels.

7. Aeusseres Band des Knies.

8. Hinteres Band des Knies.

9. 9. Kniekehl - Muskel.

20. 20. 20. Arteria poplitea.
21. 21. 21. 21. 21. Rami musculares.
22. 22. Arteria articularis genu superior interna in superficie decurrens.
23. Arteria articularis genu superior externa.
24. Arteria articularis genu superior interna profunda.
25. Arteria surae.
26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. 26. Rami surales superficiales.
27. 27. Arteriae gastrocnemicae.
28. 28. Arteria tibialis postica.
29. Ramus muscularis.
30. Arteria malleolaris posterior interna.
31. 31. Rami musculares ex arteria peronaea postica orientes.
32. 32. Arteria peronaea postica.
33. 33. Ramuli ad calcaneum.
34. 34. Ramuli calcanei ex arteria tibiali postica provenientes.
35. Ramuli arteriae malleolaris anterioris externae.
36. Arteria dorsalis digiti minimi externa.

Figura II.

Sistit arterias profundiores.

1. Finis musculi adductoris magni.
2. Portio musculi bicipitis.
3. Tendo musculi semitendinosi.
4. Tendo musculi semimembranosi.
5. 5. Origo gemelli surae.
6. Origo plantaris.
7. Ligamentum laterale genu externum.
8. Ligamentum posticum genu.
9. 9. Musculus popliteus.

10. 10. Ursprung des tiefen Waden-Muskels.
11. 11. 11. 11. Langer gemeinschaftlicher Zehenbeuger.
12. 12. 12. Hinterer Schienbein-Muskel.
13. 13. 13. Beuger der grossen Zehe.
14. 14. 14. 14. 14. Langer Wadenbein-Muskel.
15. 15. 15. 15. Kurzer Wadenbein-Muskel.
16. 16. Sehne des dritten Wadenbein-Muskels.
17. Achilles-Sehne.
18. Hinteres Band des Fussgelenks.
19. Ursprung des kurzen gemeinschaftlichen Zehenstreckers.
20. Abzieher der kleinen Zehe.
21. Sehnenmembran der Fusssohle.
22. 22. 22. 22. Kniekehl-Pulsader.
23. Oberflächliche obere innere Pulsader des Kniegelenks.

24. 24. 24. Muskel-Zweige.
25. Tiefe obere innere Pulsader des Kniegelenks.
26. Obere äussere Pulsader des Kniegelenks.
27. Waden-Pulsader.
28. Mittlere, unpaare Gelenk-Pulsader des Knies.
29. 29. Untere äussere Schlagader des Kniegelenks.
30. 30. Untere innere Schlagader des Kniegelenks.
31. Zweig zum tiefen Waden-Muskel.
32. Vordere Schienbein-Pulsader.
33. Grosse Ernährungs-Pulsader des Schienbeins.
34. Abgeschnittener Zweig zum tiefen Waden-Muskel.
35. 35. 35. 35. Hintere Schienbein-Pulsader.
36. 36. 36. 36. 36. Zweige zu Muskeln.
37. Hintere innere Knöchel-Schlagader.
38. 38. Zweige zur Ferse.
39. 39. 39. Gemeinschaftliche Wadenbein-Pulsader.
†† Hintere Wadenbein-Pulsader.

10. 10. Origo musculi solei.
11. 11. 11. 11. Flexor communis digitorum longus.
12. 12. 12. Tibialis posticus.
13. 13. 13. Flexor hallucis.
14. 14. 14. 14. 14. Peronaeus longus.
15. 15. 15. 15. Peronaeus brevis.
16. 16. Tendo peronaei tertii.
17. Tendo Achillis.
18. Ligamentum articuli pedis posticum.
19. Origo extensoris communis digitorum brevis.

20. Abductor digiti minimi.
21. Aponeurosis plantaris.
22. 22. 22. 22. Arteria poplitea.
23. Arteria articularis genu superior interna superficialis.
24. 24. 24. Rami musculares.
25. Arteria articularis genu superior interna profunda.
26. Arteria articularis genu superior externa.
27. Arteria surae.
28. Arteria articularis genu media azyga.
29. 29. Arteria articularis genu inferior externa.
30. 30. Arteria articularis genu inferior interna.
31. Ramulus ad soleum.
32. Arteria tibialis antica.
33. Arteria nutritia tibiae magna.
34. Ramus resectus ad musculum soleum tendens.
35. 35. 35. 35. Arteria tibialis postica.
36. 36. 36. 36. Rami musculis immissi.
37. Arteria malleolaris postica interna.
38. 38. Ramuli calcanei.
39. 39. Arteria peronaea communis.
†† Arteria peronaea postica.

40. 40. Zweige zu Muskeln.

41. 41. Zweige zur Ferse.
42. Gefässnetz auf der Ferse.
43. 43. Zweige an die äussere Fläche des Fusses.
44. 44. Aeussere Rücken-Schlagader der kleinen Zehe.

Dritte Figur.

Zeigt die tiefen Schlagadern des Knies und ihre Verbindungen.

1. Unteres Ende des linken Oberschenkelbeins.
2. Aeusserer Gelenkknorren.
3. Innerer Gelenkknorren.
4. Gelenkfläche.
5. 5. 5. Schienbein.
6. 6. Wadenbein.
7. Gelenkfläche der Kniescheibe.
8. Band der Kniescheibe.
9. Aeusseres seitliches Band des Knies.
10. Inneres seitliches Band des Knies.
11. Band zwischen dem Schien- und Waden-Bein.
12. 12. Halbmondförmige Faserknorpel des Kniegelenks.
13. Vorderes Kreuzband.
14. 14. 14. 14. 14. 14. Ast der oberflächlichen oberen inneren Gelenk-Schlagader des Knies.
15. 15. 15. 15. Tiefe obere innere Gelenk-Pulsader des Knies.
16. 16. 16. Zweige der oberen äusseren Gelenk-Pulsader des Knies.
17. 17. 17. Untere innere Schlagader des Kniegelenks.
18. 18. 18. 18. Untere äussere Gelenk-Pulsader des Knies.

40. 40. Rami musculares ex arteria peronaea communi egressi.

41. 41. Ramuli calcanei.

42. Rete vasculosum calcanei.

43. 43. Rami ad faciem externam pedis migrantes.

44. 44. Arteria dorsalis digiti minimi externa.

Figura III.

Repraesentat arterias profundas genu earumque anastomoses.

1. Pars inferior femoris sinistri.

2. Condylus externus.

3. Condylus internus.

4. Facies articularis.

5. 5. 5. Tibia.

6. 6. Fibula.

7. Facies articularis patellae.

8. Ligamentum patellae.

9. Ligamentum laterale genu externum.

10. Ligamentum laterale genu internum.

11. Ligamentum interosseum.

12. 12. Cartilagines semilunares genu.

13. Ligamentum cruciatum anticum.

14. 14. 14. 14. 14. 14. Ramus arteriae articularis genu superioris internae superficialis.

15. 15. 15. 15. Arteria articularis genu superior interna profunda.

16. 16. 16. Ramuli arteriae articularis genu superioris externae.

17. 17. 17. Arteria articularis genu inferior interna.

18. 18. 18. 18. Arteria articularis genu inferior externa.

19. Vordere Schienbein-Pulsader.
20. 20. 20. 20. Zurücklaufender Ast der Schienbein-Schlagader.

Sechs und dreissigste Tafel.

Erste Figur.

Zeigt die Pulsader des eyrunden Beckenlochs in einem männlichen Körper.

1. 1. 1. 1. Grosser runder Lenden-Muskel.
2. 2. 2. 2. Innerer Darmbein-Muskel.
3. 3. Mittlerer Gesäss-Muskel.
4. 4. Spanner der Sehnenbinde des Oberschenkels.
5. Ursprung des langen Schenkel-Muskels.
6. Ursprung des geraden Schenkel-Muskels.
7. 7. Aeusserer dicker Schenkel-Muskel.
8. 8. Tiefer Schenkel-Muskel.
9. 9. Ursprung des Darmbeinkamm-Muskels.
10. Zurückgeschlagener Kopf des kurzen Anzieher des Schenkels.
11. Ende dieses Muskels.
12. 12. Aeusserer Muskel des eyrunden Beckenlochs.
13. 13. Langer Anzieher des Schenkels.
14. 14. Grosser Anzieher des Schenkels.
15. Kapselhaut des Oberschenkelkopfs.
16. Nerv des eyrunden Beckenlochs.
17. Harnblase.
18. Gabel der Aorte.
19. 19. Mittlere Kreuzbein-Pulsader.

19. Arteria tibialis antica.
20. 20. 20. 20. Ramus recurrens arteriae tibialis.

Tabula Trigesima Sexta.

Figura I.

Repraesentat arteriam obturatoriam e cadavere virili.

1. 1. 1. 1. Psoas major.
2. 2. 2. 2. Iliacus internus.
3. 3. Glutaeus medius.
4. 4. Tensor fasciae latae.
5. Origo sartorii.
6. Origo musculi recti femoris.
7. 7. Vastus externus.
8. 8. Musculus femoralis profundus.
9. 9. Origo pectinei.
10. Caput reflexum adductoris brevis.

11. Finis hujus musculi.
12. 12. Musculus obturator externus.
13. 13. Adductor longus.
14. 14. Adductor magnus.
15. Membrana capsularis femoris.
16. Nervus obturatorius.
17. Vesica urinaria.
18. Divisio aortae.
19. 19. Arteria sacra media.

20. Gemeinschaftliche Hüft-Pulsader.
21. Becken-Pulsader.
22. Gesäss-Schlagader.
23. 23. Pulsader des eyrunden Beckenlochs.
24. Zweig zur Kapselhaut.
25. Zweige zu den Anziehe-Muskeln.
26. Aeussere Hüft- oder Schenkel-Pulsader.
27. 27. 27. Kranz-Pulsader der Hüfte.
28. Tiefe untere Bauchdecken-Schlagader.
29. Eine zweite ungewöhnliche Kranz-Pulsader der Hüfte.
30. Abgeschnittene oberflächliche untere Bauchdecken-Schlagader.
31. Abgeschnittener Stamm der oberflächlichen Schenkel-Pulsader.
32. Aeussere Scham-Pulsader.
33. 33. Tiefe Schenkel-Pulsader.
34. 34. 34. 34. Aeussere Kranz-Pulsader des Schenkels.
35. 35. 35. Innere Kranz-Pulsader des Schenkels.
36. 36. Verbindungen mit den Zweigen der Pulsader des eyrunden Beckenlochs.

Zweite Figur.

Man erblickt den rechten Fuss eines Mannes, an dem die durchbohrende vordere Wadenbein-Pulsader die Fussrücken-Pulsader bildet. a)

1. 1. 1. Langer Wadenbein-Muskel.
2. 2. Kurzer Wadenbein-Muskel.
3. Theil des langen gemeinschaftlichen Zehenstreckers.
4. Theil des Streckers der grossen Zehe.
5. 5. 5. Vorderer Schienbein-Muskel.

a) Diese Anordnung habe ich viermal beobachtet.

20. Arteria iliaca communis.
21. Arteria hypogastrica.
22. Arteria glutaea.
23. 23. Arteria obturatoria.
24. Ramulus ad membranam capsularem migrans.
25. Ramuli ad musculos adductores porrecti.
26. Arteria femoralis s. iliaca externa.
27. 27. 27. Arteria circumflexa ilium.
28. Arteria epigastrica inferior profunda.
29. Arteria circumflexa ilium praeter normam occurrens
30. Arteria epigastrica inferior superficialis.

31. Truncus resectus arteriae femoralis superficialis.

32. Arteria pudenda externa.
33. 33. Arteria femoralis profunda.
34. 34. 34. 34. Arteria circumflexa femoris externa.
35. 35. 35. Arteria circumflexa femoris interna.
36. 36. Anastomoses cum ramulis arteriae obturatoriae.

Figura II.

Sistit pedem dextrum viri, in quo arteria peronaea antica arteriam dorsalem pedis ablegat. a)

1. 1. 1. Musculus peroneus longus.
2. 2. 2. Musculus peroneus brevis.
3. Portio musculi extensoris communis digitorum longi.
4. Portio extensoris proprii hallucis.
5. 5. 5. Tibialis anticus.

a) Hanc dispositionem quater vidi.

6. Ursprung des kurzen gemeinschaftlichen Zehenstreckers.

7. Abzieher der kleinen Zehe.

8. Sehne des dritten Wadenbein-Muskels.

9. 9. 9. 9. Aeussere Zwischenknochen-Muskeln.

10. Sehne des Streckers der grossen Zehe.

11. 11. 11. 11. Sehnen des langen gemeinschaftlichen Zehenstreckers.

†† Abzieher der grossen Zehe.

12. 12. Vordere Schienbein-Pulsader, ungewöhnlich klein.

13. Vordere innere Fussknöchel-Schlagader.

14. 14. Verbindungen der vorderen Schienbein-Pulsader mit der Rücken-Fuss-Pulsader.

15. 15. Ungemein grosse vordere Wadenbein-Schlagader, die Rückenfuss-Pulsader bildend.

16. Vordere äussere Fussknöchel-Schlagader.

17. Fussrücken-Schlagader.

18. 18. Innere Fussrücken-Pulsader.

19. Grosser Verbindungsast mit dem Gafässbogen der Fusssohlen-Schlagader.

20. 20. Erste Rücken-Mittelfuss-Schlagader.

21. 21. Aeussere Rücken-Schlagader der grossen Zehe.

22. Innere Rücken-Schlagader der zweiten Zehe.

† Verbindungszweig mit der Fusssohlen-Pulsader der grossen Zehe.

23. 23. Aeussere Fussrücken-Pulsader.

24. Verbindungsast zwischen der äusseren und inneren Fussrücken-Pulsader.

25. 25. 25. Verbindungsäste mit den durchbohrenden Schlagadern aus dem Fuss-Sohlenbogen.

26. 26. 26. Sehr grosse durchbohrende Aeste, welche die Rücken-Zwischenknochen- oder Mittelfuss-Pulsader bilden.

27. Aeussere Rücken-Schlagader der zweiten Zehe.

6. Origo musculi extensoris communis digitorum brevis.
7. Abductor digiti minimi.
8. Tendo peronaei tertii.
9. 9. 9. Musculi interossei externi.
10. Tendo extensoris hallucis.
11. 11. 11. 11. Tendines extensoris digitorum communis longi.
† † Abductor hallucis.
12. 12. Arteria tibialis antica, praeter normam parva.
13. Arteria malleolaris antica interna.
14. 14. Rami anastomotici arteriae tibialis anticae cum arteria dorsali pedis.
15. 15. Arteria peronaea antica, praeter regulam magna, arteriam dorsalem pedis constituens.
16. Arteria malleolaris antica externa.
17. Arteria dorsalis pedis.
18. 18. Arteria tarsea interna.
19. Ramus anastomoticus magnus cum arcu arteriae plantaris.
20. 20. Arteria metatarsea prima.
21. 21. Arteria dorsalis hallucis externa.
22. Arteria dorsalis digiti secundi interna.
† Ramulus anastomoticus cum arteria hallucis plantari.

23. 23. Arteria tarsea externa.
24. Ramus anastomoticus inter arteriam tarseam externam et internam.
25. 25. 25. Rami conjunctivi cum arteriis perforantibus ex arcu plantari originem ducentibus.
26. 26. 26. Rami perforantes permagni, arterias interosseas seu metatarseas dorsales constituentes.

27. Arteria dorsalis digiti secundi externa.

28. Innere Rücken-Schlagader der dritten Zehe.
29. Aeussere Rücken-Schlagader der dritten Zehe.
30. Innere Rücken-Schlagader der vierten Zehe.
31. Aeussere Rücken-Schlagader der vierten Zehe.
32. Innere Rücken-Schlagader der fünften Zehe.
33. 33. Aeussere Rücken-Schlagader der fünften Zehe.
34. Innere Rücken-Schlagader der grossen Zehe.
35. Vorderer Rückenast der grossen Zehe.
36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. Vordere Rückenäste der Zehen.

Dritte Figur.

Stellt die abweichende Anordnung der Pulsadern an der hinteren Fläche des rechten Unterschenkels eines Mannes von sieben und zwanzig Jahren dar. [a])

1. Sehne des langen Schenkel-Muskels.
2. Sehne des schlanken Schenkel-Muskels.
3. 3. Kniekehl-Muskel.
4. 4. Ursprung des tiefen Waden-Muskels.
5. 5. 5. 5. Langer gemeinschaftlicher Zehenbeuger.
6. 6. 6. 6. Hinterer Schienbein-Muskel.
7. 7. 7. 7. Langer Beuger der grossen Zehe.
8. Achilles-Sehne.
9. 9. 9. 9. 9. Langer Wadenbein-Muskel.
10. 10. 10. 10. Kurzer Wadenbein-Muskel.
11. 11. Sehne des dritten Wadenbein-Muskels.
12. Kurzer gemeinschaftlicher Zehenstrecker.
13. Abzieher der kleinen Zehe.
14. Sehnenhaut der Fuss-Sohle.

a) Diese Abweichung habe ich zweimal beobachtet; einmal am rechten, und einmal am linken Unterschenkel.

28. Arteria dorsalis digiti tertii interna.
29. Arteria dorsalis digiti tertii externa.
30. Arteria dorsalis digiti quarti interna.
31. Arteria dorsalis digiti quarti externa.
32. Arteria dorsalis digiti quinti interna.
33. 33. Arteria dorsalis digiti quinti externa.
34. Arteria dorsalis hallucis interna.
35. Ramus dorsalis hallucis anterior.
36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. Rami digitorum dorsales antici.

Figura III.

Exhibet dispositionem insolitam arteriarum in facie posteriori cruris dextri viri viginti septem annorum. [a])

1. Tendo sartorii.
2. Tendo musculi gracilis.
3. 3. Musculus popliteus.
4. 4. Origo solei.
5. 5. 5. 5. Flexor communis digitorum longus.
6. 6. 6. 6. Musculus tibialis posticus.
7. 7. 7. 7. Flexor longus hallucis.
8. Tendo Achillis.
9. 9. 9. 9. 9. Peronaeus longus.
10. 10. 10. 10. Peronaeus brevis.
11. 11. Tendo peronaei tertii.
12. Extensor communis digitorum brevis.
13. Abductor digiti minimi.
14. Aponeurosis plantaris.

a) Hanc varietatem bis observavi; semel in crure dextro, semel in crure sinistro.

15. Queres Band des Fussgelenks.
16. Kniekehl - Schlagader.
17. Vordere Schienbein - Pulsader.
18. 18. 18. Stamm der hinteren Schienbein - und Wadenbein - Pulsader.
† Theilung des Stamms in die hintere Schienbein - und Wadenbein - Schlagader.
19. 19. 19. Hintere Schienbein - Pulsader.
20. Hintere innere Fussknöchel - Schlagader.
21. 21. 21. Hintere Wadenbein - Pulsader.
* Vordere Wadenbein - Pulsader, welche das Band zwischen den Knochen des Unterschenkels durchbohrt.
22. 22. Hintere äussere Fussknöchel - Pulsader.
23. 23. 23. Zweige zur Ferse.
24. 24. Zweige zur Ferse aus der Fusssohlen - Pulsader.
25. 25. Aeussere Rücken - Schlagader der kleinen Zehe.

Vierte Figur.

Man erblickt eine andere Abweichung der hinteren Pulsadern des Unterschenkels einer Frau von fünf und dreissig Iahren.

1. 1. 1. Langer gemeinschaftlicher Zehenbeuger.
2. 2. 2. Hinterer Schienbein - Muskel.
3. 3. 3. Kurzer Wadenbein - Muskel.
4. Sehne des Beugers der grossen Zehe.
5. Sehne des langen Wadenbein - Muskels.
6. Achilles - Sehne.
7. Kurzer gemeinschaftlicher Zehenstrecker.
8. Abzieher der kleinen Zehe.
9. Hinteres Schienbein - Wadenbein - Band.
10. Hinteres queres Band des Fussgelenks.
11. 11. 11. Hintere Schienbein - Pulsader.

15. Ligamentum transversum articuli pedis.
16. Arteria poplitea.
17. Arteria tibialis antica.
18. 18. 18. Truncus arteriae tibialis posticae et peronaeae.

† Divisio trunci in arteriam tibialem posticam et peronaeam.
19. 19. 19. Arteria tibialis postica.
20. Arteria malleolaris postica interna.
21. 21. 21. Arteria peronaea postica.
* Arteria peronaea antica ligamentum interosseum perforans.
22. 22. Arteria malleolaris postica externa.
23. 23. 23. Rami calcanei.
24. 24. Rami calcanei ex arteria plantari orientes.
25. 25. Arteria dorsalis digiti minimi externa.

Figura IV.

Conspicitur alia varietas arteriarum posteriorum cruris in cadavere feminae triginta quinque annorum.

1. 1. 1. Flexor digitorum communis longus.
2. 2. 2. Tibialis posticus.
3. 3. 3. Peronaeus brevis.
4. Tendo flexoris hallucis.
5. Tendo peronaei longi.
6. Tendo Achillis.
7. Extensor communis digitorum brevis.
8. Abductor digiti minimi.
9. Ligamentum tibia-fibulare posticum.
10. Ligamentum transversum articuli pedis.
11. 11. 11. Arteria tibialis postica.

12. Vordere Wadenbein-Schlagader aus der hinteren Schienbein-Pulsader entspringend.

13. Verbindungsast mit der hinteren Wadenbein-Schlagader.

14. 14. 14. Hintere innere Fussknöchel-Zweige.

†† Kleine Verbindungsäste mit der hinteren Wadenbein-Schlagader.

15. 15. 15. Hintere Wadenbein-Pulsader.

16. 16. Hintere äussere Fussknöchel-Schlagader.

17. 17. Grosser Verbindungsast zwischen der hinteren Wadenbein- und Schienbein-Pulsader.

18. 18. 18. Zweige zur Ferse.

Fünfte Figur.

Zeigt die Pulsadern an der inneren Seite des rechten Fusses eines Mannes im regelmässigen Zustand.

1. Tiefer Waden-Muskel.

2. 2. 2. Achillessehne.

3. 3. 3. Sehne des schlanken Fusssohlen-Muskels.

4. Kurzer Wadenbein-Muskel.

5. 5. 5. Langer gemeinschaftlicher Zehenbeuger.

6. 6. 6. Beuger der grossen Zehe.

7. 7. Sehne des hinteren Schienbein-Muskels.

8. 8. 8. Sehne des vorderen Schienbein-Muskels.

9. Kurzer gemeinschaftlicher Zehenstrecker.

10. 10. 10. Sehne des Streckers der grossen Zehe.

11. 11. 11. 11. Sehne des langen gemeinschaftlichen Zehenstreckers.

12. Kurzer gemeinschaftlicher Zehenbeuger.

13. 13. Abzieher der grossen Zehe.

14. Hintere innere Fussknöchel-Schlagader.

15. 15. Vordere innere Fussknöchel-Schlagader.

12. Arteria peronaea antica ex arteria tibiali postica originem ducens.

13. Ramus anastomoticus cum arteria peronaea postica.

14. 14. 14. Arteria malleolaris postica interna.

† Ramuli conjunctivi parvi cum arteria peronaea postica.

15. 15. 15. Arteria peronaea postica.

16. 16. Arteria malleolaris postica externa.

17. 17. Ramus anastomoticus magnus inter arteriam peronaeam et tibialem posticam.

18. 18. 18. Ramuli calcanei.

Figura V.

Sistit arterias lateris interni pedis viri in statu normali.

1. Soleus.

2. 2. 2. Tendo Achillis.

3. 3. 3. Tendo musculi plantaris.

4. Peronaeus brevis.

5. 5. 5. Flexor communis digitorum longus.

6. 6. 6. Flexor hallucis.

7. 7. Tendo tibialis postici.

8. 8. 8. Tendo tibialis antici.

9. Extensor communis digitorum brevis.

10. 10. 10. Tendo extensoris hallucis.

11. 11. 11. 11. Tendines extensoris communis digitorum longi.

12. Flexor communis digitorum brevis.

13. 13. Abductor hallucis.

14. Arteria malleolaris postica interna.

15. 15. Arteria malleolaris antica interna.

16. 16. 16. Innere Fussrücken-Pulsader.
17. 17. Hintere Schienbein-Pulsader.
18. 18. Innere Fusssohlen-Schlagader.
19. 19. 19. Oberflächlicher innerer Seitenast des Fusses.
20. 20. Verbindungs-Zweige mit der inneren Fussrücken-Schlagader.
21. 21. 21. Zweige zur Ferse.
22. Aeussere Fusssohlen-Pulsader.
23. 23. Innere Rücken-Pulsader der grossen Zehe.

Sieben und dreissigste Tafel.

Erste Figur.

Rechter Fuss eines Mannes von zwei und vierzig Jahren, an dem die Arterien von der Norm abweichen.

1. 1. Langer Wadenbein-Muskel.
2. 2. Kurzer Wadenbein-Muskel.
3. Stück des langen gemeinschaftlichen Zehenstreckers.
4. Stück der Streckers der grossen Zehe.
5. 5. Vorderer Schienbein-Muskel.
6. Ursprung des kurzen gemeinschaftlichen Zehenstreckers.
7. 7. Abzieher der kleinen Zehe.
8. Abzieher der grossen Zehe.
9. 9. 9. 9. Aeussere Zwischenknochen-Muskel.
10. Sehne des Streckers der grossen Zehe.
11. 11. 11. 11. Sehnen des langen gemeinschaftlichen Zehenstreckers.
12. 12. Vordere Schienbein-Pulsader.
13. 13. 13. Vordere äussere Fussknöchel-Schlagader.

16. 16. 16. Arteria tarsea interna.
17. 17. Arteria tibialis postica.
18. 18. Arteria plantaris interna.
19. 19. 19. Ramus lateralis superficialis pedis externus.
20. 20. Ramuli anastomotici cum arteria tarsea interna.

21. 21. 21. 21. Rami calcanei.
22. Arteria plantaris externa.
23. 23. Arteria dorsalis hallucis interna.

Tabula Trigesima Septima.

Figura I.

Repraesentat pedem dextrum viri quadraginta duo annorum, in quo arteriae a norma recedunt.

1. 1. Peronaeus longus.
2. 2. Peronaeus brevis.
3. Pars extensoris communis digitorum longi.
4. Pars extensoris proprii hallucis.
5. 5. Tibialis anticus.
6. Origo extensoris digitorum communis brevis.
7. 7. Abductor digiti minimi
8. Abductor hallucis.
9. 9. 9. 9. Musculi interossei externi.
10. Tendo extensoris hallucis.
11. 11. 11. 11. Tendines extensoris communis digitorum.

12. 12. Arteria tibialis antica.
13. 13. 13. Arteria malleolaris antica externa.

14. Vordere Wadenbein-Pulsader.
15. 15. Ungewöhnlisher Ast.
16. Vordere innere Fussknöchel-Schlagader.
17. Anastomose mit der hinteren inneren Fussknöchel-Pulsader.
18. Anastomose des ungewöhnlichen Asts mit der inneren Fussknöchel-Schlagader.
19. Fussrücken-Pulsader.
20. 20. Innere Fussrücken-Pulsader.
21. 21. Erstere Rücken-Mittelfuss-Schlagader.
22. 22. Grosser anastomosirender Ast mit den Fusssohlen-Bogen.
23. Innerer Rückenast der grossen Zehe.
24. Kleiner vorderer anastomosirender Ast.
25. 25. Aeussere Rückenschlagader der grossen Zehe.
26. 26. Vorderer innerer Rückenast der grossen Zehe.
27. Innere Rücken-Pulsader der zweiten Zehe.
28. 28. Aeussere Rückenfuss-Schlagader.
29. 29. Anastomosirende Zweige mit den durchbohrenden Aesten der Fusssohlen-Schlagader, welche hier die zweite und dritte Rückenmittelfuss-Pulsader bilden.
30. 30. Vierte Rückenmittelfuss-Pulsader.
31. Durchbohrender Zweig.
32. Aeussere Rücken-Schlagader der vierten Zehe.
33. Innere Rücken-Schlagader der kleinen Zehe.
34. 34. Aeussere Rücken-Pulsader der kleinen Zehe.
35. 35. Zweite Rückenmittelfuss-Pulsader.
36. Aeussere Rücken-Pulsader der zweiten Zehe.
37. Innere Rücken-Pulsader der dritten Zehe.
38. 38. Dritte Rückenmittelfuss-Pulsader.
39. Aeussere Rücken-Schlagader der mittlern Zehe.
40. Innere Rücken-Schlagader der vierten Zehe.

14. Arteria peronaea antica.
15. 15. Ramus insolitus.
16. Arteria malleolaris antica interna.
17. Anastomosis cum arteria malleolari postica interna.

18. Anastomosis rami insoliti cum arteria tarsea interna.

19. Arteria dorsalis pedis.
20. 20. Arteria tarsea interna.
21. 21. Arteria metatarsea prima.
22. 22. Ramus anastomoticus magnus cum arcu plantari.

23. Ramus dorsalis hallucis internus.
24. Ramus anastomoticus anticus parvus.
25. 25. Arteria dorsalis hallucis interna.
26. 26. Ramus dorsalis hallucis anterior internus.
27. Arteria dorsalis digiti secundi interna.
28. 28. Arteria tarsea externa.
29. 29. Rami conjunctivi cum arteriis perforantibus arteriae plantaris, quae arteriam metatarseam secundam et tertiam constituunt.
30. 30. Arteria metatarsea quarta.
31. Ramus perforans.
32. Arteria dorsalis externa digiti quarti.
33. Arteria dorsalis interna digiti minimi.
34. 34. Arteria dorsalis externa digiti minimi.
35. 35. Arteria metatarsea secunda.
36. Arteria dorsalis externa digiti secundi.
37. Arteria dorsalis interna digiti tertii.
38. 38. Arteria metatarsea tertia.
39. Arteria dorsalis externa digiti medii.
40. Arteria dorsalis interna digiti quarti.

41. 41. 41. 41. 41. 41. 41. 41. Vordere Rückenäste der Zehen.

Zweite Figur.

Zeigt die regelmässige Anordnung der oberflächlichen Pulsadern der Fusssohle am rechten Fuss eines Mannes von sieben und zwanzig Jahren.

1. Höcker des Fersenbeins.
2. 2. 2. Sehnenausbreitung der Fusssohle.
3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. Querlaufende Sehnenstreifen, die Sehnen der Beugemuskeln der Zehen verbindend.
4. 4. 4. 4. Scheidenbänder der Sehnen.
5. 5. 5. 5. 5. Kreuzbänder.
6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. Quere - oder Ring - Bänder.
7. 7. 7. 7. 7. Schräge Bänder.
8. 8. Abzieher der grossen Zehe.
9. Kurzer Beuger der grossen Zehe.
10. 10. 10. Abzieher der kleinen Zehe.
11. 11. Sehne des langen Beugers der grossen Zehe.
12. 12. 12. 12. Sehnen des kurzen Beugers der Zehen.

13. 13. 13. 13. Sehnen des langen gemeinschaftlichen Zehenbeugers.
14. 14. 14. Zweige auf dem Fersenbein.
15. 15. 15. Innere Fusssohlen - Pulsader.
16. 16. 16. Innere Fusssohlen - Pulsader der grossen Zehe.
17. 17. Rückenäste.
18. Aeussere Fusssohlen - Schlagader.
19. 19. Aeussere Fusssohlen - Pulsader der kleinen Zehe.
20. Erste Fusssohlen - Zwischenknochen - Pulsader.
21. Innere Fusssohlen - Schlagader der kleinen Zehe.
22. 22. Aeussere Fusssohlen - Schlagader der vierten Zehe.

41. 41. 41. 41. 41. 41. 41. 41. Rami digitales dorsales antici.

Figura II.

Repraesentat dispositionem regularem arteriarum superficialium in planta pedis dextri e cadavere viri viginti septem annorum.

1. Tuber calcanei.

2. 2. 2. Aponeurosis plantaris.

3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. Fibrae tendineae transversae tendines flexorum connectentes.

4. 4. 4. 4. Ligamenta vaginalia tendinum.

5. 5. 5. 5. 5. Ligamenta cruciata.

6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. Ligamenta annularia s. transversa.

7. 7. 7. 7. Ligamenta obliqua.

8. 8. Abductor hallucis.

9. Flexor brevis hallucis.

10. 10. Abductor digiti minimi.

11. 11. Tendo flexoris longi hallucis.

12. 12. 12. 12. Tendines flexoris communis digitorum brevis.

13. 13. 13. 13. Tendines flexoris communis digitorum brevis.

14. 14. 14. Rami calcanei.

15. 15. 15. Arteria plantaris interna.

16. 16. 16. Arteria plantaris interna hallucis.

17. 17. Rami dorsales.

18. Arteria plantaris externa.

19. 19. Arteria plantaris externa digiti minimi.

20. Arteria interossea plantaris prima.

21. Arteria plantaris interna digiti quinti.

22. 22. Arteria plantaris externa digiti quarti.

23. Zweite Fusssohlen-Zwischenknochen-Pulsader.
24. 24. Innere Fusssohlen-Schlagader der vierten Zehe.
25. 25. Aeussere Fusssohlen-Schlagader der dritten Zehe.
26. Dritte Fusssohlen-Zwischenknochen-Pulsader.
27. 27. Innere Fusssohlen-Pulsader der dritten Zehe.
28. 28. Aeussere Fusssohlen-Pulsader der zweiten Zehe.
29. Vierte Fusssohlen-Zwischenknochen-Pulsader.
30. 30. Innere Fusssohlen-Pulsader der zweiten Zehe.
31. 31. Aeussere Fusssohlen-Schlagader der grossen Zehe.
32. 32. 32. 32. 32. 32. 32. 32. Vordere Rückenäste der Zehen.
33. 33. 33. 33. 33. Gefässbogen auf den letzten Zehengliedern.

Dritte Figur.

Stellt die regelmässige Anordnung der Pulsadern der Fusssohle dar, nach Wegnahme der sehnigen Ausbreitung der Fusssohle, des kleinen gemeinschaftlichen Beugers der Zehen und des kleinen besondern Beugers der grossen Zehe.

1. Ursprung des kurzen gemeinschaftlichen Zehenbeugers.
2. 2. 2. 2. Sehnen dieses Muskels.
3. 3. 3. Abzieher der grossen Zehe.
4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. Langer gemeinschaftlicher Zehenbeuger.
5. 5. Kurzer Bauch des gemeinschaftlichen Zehenbeugers.
6. 6. 6. 6. Langer Beuger der grossen Zehe.
7. 7. 7. 7. Spulmuskeln.
8. Innerer Kopf des kleinen Beugers der fünften Zehe.
9. Aeusserer Kopf des kleinen Beugers der fünften Zehe.
10. 10. Abzieher der kleinen Zehe.
11. Fusssohlen-Schlagader.
12. 12. Zweige zur Ferse.

23. Arteria interossea secunda.
24. 24. Arteria plantaris interna digiti quarti.
25. 25. Arteria plantaris externa digiti medii.
26. Arteria interossea tertia.
27. 27. Arteria plantaris interna digiti medii.
28. 28. Arteria plantaris externa digiti secundi.
29. Arteria interossea quarta.
30. 30. Arteria plantaris interna digiti secundi.
31. 31. Arteria plantaris externa hallucis.
32. 32. 32. 32. 32. 32. 32. 32. Rami digitorum dorsales anteriores.
33. 33. 33. 33. Arcus arteriosi in phalange tertia digitorum.

Figura III.

Exhibet decursum arteriarum normalem plantae pedis, resecta aponeurosi plantari et demto musculo flexore communi digitorum brevi et flexore brevi hallucis proprio.

1. Origo flexoris communis digitorum brevis.
2. 2. 2. 2. Tendines hujus musculi.
3. 3. 3. Abductor hallucis.
4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. Flexor communis digitorum longus.
5. 5. Pars accessoria musculi perforantis.
6. 6. 6. 6. Flexor longus hallucis.
7. 7. 7. 7. Musculi lumbricales.
8. Caput internum flexoris brevis digiti minimi.
9. Caput externum flexoris brevis digiti minimi.
10. 10. Abductor digiti minimi.
11. Arteria plantaris.
12. 12. Rami calcanei.

13. 13. Zweige zur Ferse von der hinteren Wadenbein-Pulsader.

14. 14. 14. Innere Fusssohlen-Pulsader.

15. Ihre Verbindung mit der inneren Sohlen-Pulsader der grossen Zehe.

16. 16. 16. Aeussere Fusssohlen-Pulsader.

17. 17. Aeussere Sohlen-Schlagader der kleinen Zehe.

18. 18. Erste Sohlenmittelfuss-Schlagader oder erste Zehen-Pulsader.

19. Durchbohrender Zweig.

†† Innere Pulsader der kleinen Zehe.

20. 20. Aeussere Pulsader der vierten Zehe.

21. Zweite Sohlenmittelfuss-Schlagader oder zweite Zehen-Pulsader.

22. 22. Innere Pulsader der vierten Zehe.

23. 23. Aeussere Pulsader der dritten Zehe.

24. Dritte Sohlenmittelfuss-Schlagader oder dritte Zehen-Pulsader.

25. 25. Innere Pulsader der dritten Zehe.

26. 26. Aeussere Pulsader der zweiten Zehe.

27. Vierte Sohlenmittelfuss-Schlagader oder vierte Zehen-Pulsader.

28. 28. Innere Pulsader der zweiten Zehe.

29. 29. Aeussere Pulsader der grossen Zehe.

30. 30. Innere Pulsader der grossen Zehe.

31. Rückenast.

Vierte Figur.

Zeigt die tiefen Pulsadern der Sohle nach Wegnahme der Muskeln.

1. Fusssohlen-Pulsader.

2. 2. Zweige zur Ferse.

13. 13. Rami calcanei ab arteria peronaea postica ablegati.

14. 14. 14. Arteria plantaris interna.

15. Anastomosis hujus arteriae cum arteria plantari interna hallucis.

16. 16. 16. Arteria plantaris externa.

17. 17. Arteria plantaris externa digiti minimi.

18. 18. Arteria interossea prima seu digitalis plantaris prima.

19. Ramus perforans.

†† Arteria plantaris interna digiti quinti.

20. 20. Arteria plantaris externa digiti quarti.

21. Arteria interossea secunda s. digitalis plantaris secunda.

22. 22. Arteria plantaris interna digiti quarti.

23. 23. Arteria plantaris externa digiti tertii.

24. Arteria interossea tertia s. digitalis plantaris tertia.

25. 25. Arteria plantaris interna digiti tertii.

26. 26. Arteria plantaris externa digiti secundi.

27. Arteria interossea quarta s. digitalis plantaris quarta.

28. 28. Arteria plantaris interna digiti secundi.

29. 29. Arteria plantaris externa hallucis.

30. 30. Arteria plantaris interna hallucis.

31. Rami dorsales.

Figura IV.

Sistit arterias profundas in planta pedis, resectis musculis.

1. Arteria plantaris.

2. 2. Rami calcanei.

3. 3. Fersenzweige von der hinteren Wadenbein-Pulsader.

4. 4. Innere Fusssohlen-Schlagader.

5. Ast zur inneren Seite des Fusses.

6. Verbindung mit der inneren Sohlen-Pulsader der grossen Zehe.

7. 7. 7. Aeussere Fusssohlen-Schlagader, den tiefen Gefässbogen bildend.

8. 8. 8. Aeussere Sohlen-Pulsader der kleinen Zehe.

9. 9. Erste Sohlenmittelfuss-Pulsader oder erste Zehen-Pulsader.

10. Durchbohrender Ast.

11. 11. Innere Pulsader der kleinen Zehe.

12. 12. Aeussere Pulsader der vierten Zehe.

13. 13. Zweite Sohlenmittelfuss-Pulsader oder zweite Zehen-Pulsader.

14. Durchbohrender Ast.

15. 15. Innere Pulsader der vierten Zehe.

16. 16. Aeussere Pulsader der dritten Zehe.

17. 17. Dritte Sohlenmittelfuss-Pulsader oder dritte Zehen-Pulsader.

18. Durchbohrender Ast.

19. 19. Innere Pulsader der dritten Zehe.

20. 20. Aeussere Pulsader der zweiten Zehe.

21. Grosser Verbindungsast der ersten Rückenmittelfuss-Pulsader.

22. 22. Vierte Sohlenmittelfuss-Pulsader oder vierte Zehen-Pulsader.

23. 23. 23. Innere Pulsader der grossen Zehe.

24. 24. Rückenäste zur grossen Zehe.

25. 25. Innere Pulsader der zweiten Zehe.

26. 26. Aeussere Pulsader der grossen Zehe.

27. Vorderer Verbindungsast der ersten Rückenmittelfuss-Pulsader.

3. 3. Rami calcanei ex arteria peronea postica profecti.
4. 4. Arteria plantaris interna.
5. Ramus ad latus internum pedis migrans.
6. Anastomosis cum arteria plantari interna hallucis.

7. 7. 7. Arteria plantaris externa arcum plantarem profundum constituens.
8. 8. 8. Arteria plantaris externa digiti minimi.
9. 9. Arteria interossea prima.

10. Ramus perforans.
11. 11. Arteria plantaris interna digiti minimi.
12. 12. Arteria plantaris externa digiti quarti.
13. 13. Arteria interossea secunda.

14. Ramus perforans.
15. 15. Arteria plantaris interna digiti quarti.
16. 16. Arteria plantaris externa digiti tertii.
17. 17. Arteria interossea tertia.

18. Ramus perforans.
19. 19. Arteria plantaris interna digiti tertii.
20. 20. Arteria plantaris externa digiti secundi.
21. Ramus anastomoticus magnus arteriae metatarseae primae.
22. 22. Arteria interossea quarta.

23. 23. 23. Arteria plantaris hallucis interna.
24. 24. Rami dorsales hallucis.
25. 25. Arteria plantaris interna digiti secundi.
26. 26. Arteria plantaris externa hallucis.
27. Ramus anastomoticus anticus arteriae metatarseae primae.

28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. Anastomosen auf dem ersten und zweiten Gliede der Zehen.

29. 29. 29. 29. 29. Gefässbogen der Zehen-Pulsadern auf dem dritten Gliede der Zehen.

30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. Rückenäste.

Fünfte Figur.

Stellt eine Abweichung der Anordnung der Pulsadern an dem linken Fuss eines Weibes dar.

1. Fusssohlen-Pulsader.

2. 2. Fersenbein-Zweig.

3. 3. 3. Innere Fusssohlen-Pulsader.

4. Innerer Seitenzweig des Fusses.

5. 5. 5. Innere Rücken-Pulsader der grossen Zehe.

6. 6. Vierte Sohlenmittelfuss-Pulsader.

7. 7. Aeussere Pulsader der grossen Zehe.

8. 8. Innere Pulsader der zweiten Zehe.

9. 9. Aeussere Sohlen-Pulsader.

10. 10. 10. Aeussere Pulsader der kleinen Zehe.

11. 11. Erste Sohlenmittelfuss-Pulsader.

12. 12. Innere Pulsader der kleinen Zehe.

13. 13. Aeussere Pulsader der vierten Zehe.

14. Durchbohrende Schlagader.

15. 15. Zweite Sohlenmittelfuss-Pulsader.

16. 16. Innere Pulsader der vierten Zehe.

17. 17. Aeussere Pulsader der dritten Zehe.

18. Durchbohrende Schlagader.

19. 19. Dritte Sohlenmittelfuss-Pulsader.

20. 20. Innere Pulsader der dritten Zehe.

21. 21. Aeussere Pulsader der zweiten Zehe.

22. Durchbohrende Pulsader.

23. Verbindung mit dem grossen anastomosirenden Ast der ersten Rückenmittelfuss-Pulsader.

28. 28. 28. 28. 28. 28. 28. Anastomoses in phalange prima ac secunda digitorum.

29. 29. 29. 29. 29. Arcus arteriosi in phalange tertia.

30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. Rami dorsales.

Figura V.

Demonstrat varietatem arteriarum in planta pedis sinistri feminae.

1. Arteria plantaris.

2. 2. Ramus calcaneus.

3. 3. 3. Arteria plantaris interna.

4. Ramus lateralis internus.

5. 5. 5. Arteria dorsalis interna hallucis.

6. 6. Arteria interossea plantaris quarta.

7. 7. Arteria plantaris externa hallucis.

8. 8. Arteria plantaris interna digiti secundi.

9. 9. Arteria plantaris externa.

10. 10. 10. Arteria plantaris externa digiti minimi.

11. 11. Arteria interossea prima.

12. 12. Arteria plantaris interna digiti minimi.

13. 13. Arteria plantaris externa digiti quarti.

14. Ramus perforans.

15. 15. Arteria interossea secunda.

16. 16. Arteria plantaris interna digiti quarti.

17. 17. Arteria plantaris externa digiti medii.

18. Ramus perforans.

19. 19. Arteria interossea tertia.

20. 20. Arteria plantaris interna digiti medii.

21. 21. Arteria plantaris externa digiti secundi.

22. Ramus perforans.

23. Conjunctio cum ramo anastomotico magno arteriae metatarseae primae.

24. Grosser anastomosirender Ast der ersten Rückenmittelfuss-Pulsader.

25. 25. 25. Innere Pulsader der grossen Zehe.

Sechste Figur.

Zeigt eine andere Abweichung der Pulsadern an der linken Fusssohle eines Mannes.

1. Fusssohlen-Pulsader.

2. 2. Innere Sohlen-Schlagader.

3. Ihre Verbindung mit dem grossen anastomosirenden Ast der ersten Rückenmittelfuss-Pulsader.

4. Verbindungsast mit der ersten Sohlenmittelfuss-Pulsader.

5. Grosser anastomosirender Ast der ersten Rückenmittelfuss-Pulsader, welche hier den tiefen Gefässbogen der Fusssohle bildet.

6. 6. Erste Sohlenmittelfuss-Pulsader.

7. 7. Innere Rücken-Pulsader der grossen Zehe.

8. 8. Aeussere Sohlen-Pulsader der grossen Zehe.

9. 9. Innere Sohlen-Pulsader derselben Zehe.

10. Verbindungsast mit der inneren Rücken-Pulsader der grossen Zehe.

11. 11. Innere Pulsader der zweiten Zehe.

12. 12. Zweite Sohlenmittelfuss-Pulsader.

13. 13. Aeussere Pulsader der zweiten Zehe.

14. 14. Innere Pulsader der dritten Zehe.

15. Durchbohrende Pulsader.

16. 16. Dritte Sohlenmittelfuss-Schlagader.

17. 17. Aeussere Pulsader der dritten Zehe.

18. 18. Innere Pulsader der vierten Zehe.

19. 19. Vierte Sohlenmittelfuss-Pulsader.

20. 20. Aeussere Pulsader der vierten Zehe.

24. Ramus anastomoticus magnus arteriae metatarseae primae.

25. 25. 25. Arteria plantaris interna hallucis.

Figura VI.

Sistit aliam varietatem arteriarum plantae pedis sinistri viri.

1. Arteria plantaris.

2. 2. Arteria plantaris interna.

3. Anastomosis hujus arteriae cum ramo anastomotico magno arteriae interosseae primae.

4. Ramus conjunctivus cum arteria interossea prima.

5. Ramus anastomoticus magnus arteriae metatarseae primae arcum plantarem profundum constituens.

6. 6. Arteria interossea prima.

7. 7. Arteria dorsalis interna hallucis.

8. 8. Arteria plantaris externa hallucis.

9. 9. Arteria plantaris interna hallucis.

10. Ramus anastomoticus cum arteria dorsali interna hallucis.

11. 11. Arteria plantaris interna digiti secundi.

12. 12. Arteria interossea secunda.

13. 13. Arteria plantaris externa digiti secundi.

14. 14. Arteria plantaris interna digiti medii.

15. Ramus perforans.

16. 16. Arteria interossea tertia.

17. 17. Arteria plantaris externa digiti medii.

18. 18. Arteria plantaris interna digiti quarti.

19. 19. Arteria interossea quarta.

20. 20. Arteria plantaris externa digiti quarti.

21. 21. Innere Pulsader der kleinen Zehe.
22. Durchbohrende Pulsader.
23. 23. Kleine äussere Sohlen-Pulsader.
24. 24. Erster Verbindungsast mit dem tiefen Fusssohlen-Bogen.
25. 25. Zweiter Verbindungsast mit dem tiefen Fusssohlen-Bogen.
26. 26. Aeussere Pulsader der kleinen Zehe.

Siebende Figur.

Man erblickt eine seltene Abweichung der Pulsadern der rechten Fusssohle eines Mannes.

1. Fusssohlen-Pulsader.
2. 2. Zweige zur Ferse.
3. 3. 3. Innere Sohlen-Pulsader.
4. 4. Erster Verbindungsast mit der Sohlen-Pulsader der grossen Zehe.
5. 5. Zweiter Verbindungsast mit der Sohlen-Pulsader der grossen Zehe.
6. 6. Dritter Verbindungsast mit der Sohlen-Pulsader der grossen Zehe.
7. 7. 7. Aeussere Sohlen-Schlagader.
8. 8. Stämmchen für die äussere Pulsader der kleinen Zehe und einen Verbindungsast mit der ersten Sohlen-Mittelfuss-Pulsader.
9. 9. Aeussere Pulsader der kleinen Zehe.
10. Verbindungsast.
11. Erste durchbohrende Pulsader.
12. Zweite durchbohrende Pulsader.
13. Erste Sohlen-Mittelfuss-Schlagader.
14. 14. Innere Pulsader der kleinen Zehe.
15. 15. Aeussere Pulsader der vierten Zehe.

21. 21. Arteria plantaris interna digiti minimi.

22. Ramus perforans.

23. 23. Arteria plantaris externa parva.

24. 24. Ramus anastomoticus primus cum arcu plantari profundo.

25. 25. Ramus anastomoticus secundus cum arcu plantari profundo.

26. 26. Arteria plantaris externa digiti minimi.

Figura VII.

Conspicitur rara varietas arteriarum plantae pedis dextri viri.

1. Arteria plantaris.

2. 2. Rami calcanei.

3. 3. 3. Arteria plantaris interna.

4. 4. Ramus conjunctivus primus cum arteria plantari hallucis.

5. 5. Ramus conjunctivus secundus cum arteria plantari hallucis.

6. 6. Ramus conjunctivus tertius cum arteria plantari hallucis.

7. 7. Arteria plantaris externa.

8. 8. Trunculus arteriae plantaris externae digiti minimi et rami conjunctivi cum arteria interossea prima.

9. 9. Arteria plantaris externa digiti minimi.

10. Ramus anastomoticus.

11. Arteria perforans prima.

12. Arteria perforans secunda.

13. Arteria interossea prima.

14. 14. Arteria plantaris interna digiti minimi.

15. 15. Arteria plantaris externa digiti quarti.

16. 16. Zweite Sohlen-Mittelfuss-Pulsader.
17. 17. Innere Pulsader der vierten Zehe.
18. 18. Aeussere Pulsader der dritten Zehe.
19. 19. 19. Dritte Sohlen-Mittelfuss-Schlagader.
20. 20. Innere Pulsader der dritten Zehe.
21. 21. Aeussere Pulsader der zweiten Zehe.
22. Erster Verbindungszweig mit dem grossen Verbindungsast der ersten Rücken-Mittelfuss-Pulsader.
23. Dritte durchbohrende Pulsader.
24. Zweiter Verbindungszweig mit dem grossen Verbindungsast der ersten Rücken-Mittelfuss-Schlagader.
25. Grosser Verbindungsast der ersten Rücken-Mittelfuss-Pulsader.
26. Innere Rücken-Pulsader der grossen Zehe.
27. 27. Innere Sohlen-Pulsader der grossen Zehe.
28. Verbindungsast mit der äusseren Pulsader der grossen Zehe.
29. 29. Vierte Sohlen-Mittelfuss-Pulsader aus der inneren Rücken-Pulsader des Fusses.
30. 30. Innere Pulsader der zweiten Zehe.
31. 31. Aeussere Pulsader der grossen Zehe.

Acht und dreissigste Tafel.

Zeigt die Anordnung der Blutgefässe im reifen Fetus. Die verschiedene Beschaffenheit des Bluts ist durch verschiedene Farben angedeutet.

1. 1. 1. Mutterkuchen.
2. 2. 2. 2. 2. Stück der Fruchtwasserhaut den Mutterkuchen überziehend.
3. 3. 3. Stück der Leder- oder Gefäss-Haut.
4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. Venen des Mutterkuchens zu einem Stamm sich verbindend.
5. 5. 5. 5. 5. 5. Stamm der Nabelvene.
6. 6. 6. Aeste der Nabelvene die sich in die Leber einsenken. Die Leber ist gegen die rechte Seite umgeschlagen.

7. 7. Pfort-

16. 16. Arteria interossea secunda.
17. 17. Arteria plantaris interna digiti quarti.
18. 18. Arteria plantaris externa digiti tertii.
19. 19. 19. Arteria interossea tertia.
20. 20. Arteria plantaris interna digiti tertii.
21. 21. Arteria plantaris externa digiti secundi.
22. Ramus conjunctivus primus cum ramo anastomotico magno arteriae metatarseae primae.
23. Arteria perforans tertia.
24. Ramus conjunctivus secundus cum ramo anastomotico magno arteriae metatarseae primae.
25. Ramus anastomoticus magnus arteriae metatarseae primae.
26. Arteria dorsalis interna hallucis.
27. 27. Arteria plantaris interna hallucis.
28. Ramus anastomoticus cum arteria plantari externa hallucis.
29. 29. Arteria interossea quarta ex arteria tarsea interna.

30. 30. Arteria plantaris interna digiti secundi.
31. 31. Arteria plantaris externa hallucis.

Tabula Trigesima Octava.

Repraesentat dispositionem vasorum in fetu maturo. Diversitas colorum significat eam sanguinis.

1. 1. 1. Placenta.
2. 2. 2. 2. 2. Pars amnios placentam obducens.

3. 3. 3. Portio chorii.
4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. Venae placentae in truncum confluentes.
5. 5. 5. 5. 5. 5. Vena umbilicalis.
6. 6. 6. Rami venae umbilicalis hepati immissi.

7. 7. Pfortader.
8. 8. 8. 8. Aeste zur Leber.
9. Venöser Gang.
10. 10. 10. Untere Hohlader.
11. 11. Nierenvenen.
12. Lebervene.
13. 13. Obere Hohlader.
14. Herz nach der rechten Seite gebogen.
15. Rechte- oder Lungen-Herzkammer.
16. Lungen-Pulsader.
17. Arteriöser- oder Botallsgang sich verbindend mit der Aorte.
18. Abgeschnittene linke Lungen-Pulsader.
19. 19. Linke Lungenvenen.
20. Lungenvenensack.
21. Linke Herzkammer.
22. 22. Aorte.
23. Gemeinschaftlicher Stamm für die rechte Kopf- und Schlüsselbein-Pulsader.
24. Linke Kopf-Pulsader.
25. Linke Schlüsselbein-Pulsader.
26. 26. 26. Absteigende Aorte.
27. Abgeschnittene Eingeweide-Pulsader.
28. Abgeschnittene obere Gekrös-Pulsader.
29. Abgeschnittene untere Gekrös-Pulsader.
30. Linke Nieren-Pulsader.
31. 31. Gemeinschaftliche Hüft-Pulsadern.
32. 32. Becken-Pulsadern.
33. 33. Schenkel-Pulsadern.
34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. Nabelarterien zum Nabelring aufsteigend.
35. 35. Zweige zur Harnblase.
36. Harnschnur.
37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. Geschlängelter Verlauf der Nabelarterien bis zum Mutterkuchen.
38 38. Umgekehrte Leber.
39. Gallenblase.
40. 40. Nieren.
41. 41. Nebennieren.

7. 7. Vena portarum.
8. 8. 8. 8. Rami hepatici.
9. Ductus venosus.
10. 10. 10. Vena cava inferior.
11. 11. Venae renales.
12. Vena hepatica.
13. 13. Vena cava superior.
14. Cor versus latus dextrum flexum.
15. Ventriculus dexter s. pulmonalis.
16. Arteria pulmonalis.
17. Ductus arteriosus Botalli cum aorta conjunctus.

18. Arteria pulmonalis sinistra abscissa.
19. 19. Venae pulmonales sinistrae.
20. Sinus sinister s. pulmonalis.
21. Ventriculus sinister s. aorticus.
22. 22. Arteria aorta.
23. Truncus innominatus.

24. Arteria carotis sinistra.
25. Arteria subclavia sinistra.
26. 26. 26. Aorta descendens.
27. Arteria coeliaca resecta.
28. Arteria mesenterica superior.
29. Arteria mesenterica inferior.
30. Arteria renalis sinistra.
31. 31. Arteriae iliacae.
32. 32. Arteriae hypogastricae.
33. 33. Arteriae femorales.
34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. Arteriae umbilicales versus annulum umbilicalem ascendentes.
35. 35. Ramuli ad vesicam urinariam.
36. Urachus.
37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. Arteriae umbilicales serpentino modo ad placentam migrantes.
38. 38. Hepar inversum.
39. Vesicula bilis.
40. 40. Renes.
41. 41. Glandulae suprarenales.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

7. 7. Vena portarum.
8. 8. 8. 8. Rami hepatici.
9. Ductus venosus.
10. 10. 10. Vena cava inferior.
11. 11. Venae renales.
12. Vena hepatica.
13. 13. Vena cava superior.
14. Cor versus latus dextrum flexum.
15. Ventriculus dexter s. pulmonalis.
16. Arteria pulmonalis.
17. Ductus arteriosus Botalli cum aorta conjunctus.

18. Arteria pulmonalis sinistra abscissa.
19. 19. Venae pulmonales sinistrae.
20. Sinus sinister s. pulmonalis.
21. Ventriculus sinister s. aorticus.
22. 22. Arteria aorta.
23. Truncus innominatus.

24. Arteria carotis sinistra.
25. Arteria subclavia sinistra.
26. 26. 26. Aorta descendens.
27. Arteria coeliaca resecta.
28. Arteria mesenterica superior.
29. Arteria mesenterica inferior.
30. Arteria renalis sinistra.
31. 31. Arteriae iliacae.
32. 32. Arteriae hypogastricae.
33. 33. Arteriae femorales.
34. 34. 34. 34. 34. 34. Arteriae umbilicales versus annulum umbilicalem ascendentes.
35. 35. Ramuli ad vesicam urinariam.
36. Urachus.
37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. Arteriae umbilicales serpentino modo ad placentam migrantes.
38. 38. Hepar inversum.
39. Vesicula bilis.
40. 40. Renes.
41. 41. Glandulae suprarenales.

Bi... Stadt...

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Tiedemann, Friedrich,

Friederici Tiedemann Explicationes Tabularum arteriarum corporis humani = Friederich Tiedemann's Erklärungen seiner Abbildungen der Pulsadern des menschlichen Körpers

Carlsruhae 1822

4 Anat. 190 o
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10331176-7